



# Evangelische Kirche der Pfalz

PROTESTANTISCHE LANDESKIRCHE

## Bibliotheks- und Medienzentrale (BMZ Speyer)

Hausadresse: Roßmarktstraße 4, 67346 Speyer/Rhein

Telefon: 06232/667-415 / Telefax: 06232/667-478

E-Mail: [bibliothek@evkirchepfalz.de](mailto:bibliothek@evkirchepfalz.de) Internet: <https://kirchenbibliothek.de>

Mitarbeiter/innen: Prof. Dr. P. Busch, K. Feldner-Westphal, G. Klein, S. Langlotz, A. Tiesler, C. Treiber, R. Zobotke



### Themenheft Nr. 84

# Judentum

## 1. Auflage

1. Einführungen & Handbücher	2
2. Monografische Darstellungen	17
3. Interreligiöse Beziehungen mit Christentum & Islam	31
4. Interreligiöses Lernen mit Christentum & Islam	45
5. Bilderbücher. Kinder- und Jugendsachbücher	47
6. Unterrichtsmaterialien	50
7. Audiovisuelle Medien	69

Unsere Themenhefte finden Sie auch im Internet: <https://kirchenbibliothek.de>

**Liebe Leserinnen und Leser,**

**wir freuen uns, Ihnen ca. 400 Bücher und audiovisuelle Medien zum Thema Judentum präsentieren zu dürfen. Es werden teilweise auch die Inhaltsbeschreibungen, die vergebenen Schlagworte sowie Internet-Links zu den Inhaltsverzeichnissen, Volltexten oder Filmdateien der jeweiligen Titel mit abgedruckt. Bitte beachten Sie, dass unmittelbar hinter den Verfasser-Namen die Geburtsdaten der Autoren erscheinen. Diese sind nicht mit den Erscheinungsjahren der Bücher zu verwechseln. Letztere werden im Text zwischen Verlagsangabe und Seitenzahl angezeigt.**

**Sämtliche Titel stehen allen Interessierten zur Ausleihe bzw. zum Download zur Verfügung. Wie das genau geht, erfahren Sie hier:**

<https://kirchenbibliothek.de/service>

**Es fallen keine Ausleih- oder Nutzungsgebühren an. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.**

**Viel Freude beim Stöbern wünscht Ihre Bibliotheks- und Medienzentrale**

## 1. Einführungen & Handbücher

**Arnold, Hermann: Juden in der Pfalz** : vom Leben pfälzischer Juden / Hermann Arnold. - Landau : Pfälzische Verlagsanstalt, 1986. - 232 S. : Ill., Kt.

ISBN 3-87629-111-9

Schlagwörter: g.Pfalz ; s.Juden ; s.Geschichte ; f.Einführung

Sign.: Ga 8526

**Auf Zukunft hin** : 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland / Herausgeber: 321-2021: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland e.V. ; Redaktion: Leticia Witte. - / Freiburg i.Br. : Verlag Herder GmbH, 2021. - 64 Seiten (Herder Thema ; 2021)

ISBN 978-3-451-02749-9 ; ISBN 3-451-02749-6

Seit 1700 Jahren leben und wirken Jüdinnen und Juden in Deutschland. Das Judentum ist dadurch untrennbar mit unserem kulturellen, religiösen und gesellschaftlichen Leben verbunden. Jüdisches Leben in Deutschland ist die Geschichte vieler Neuanfänge, ist - gerade auch angesichts der Shoa - die Geschichte eines Aufbruchs. Mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen wird das Jubiläum in diesem Jahr gefeiert. Das Themenheft stellt das ungewöhnliche Jubiläumsjahr mit all seinen Facetten und Farben, Gesichtern und Geschichten vor, enthält aber auch weitergehende Beiträge prominenter Autoren zur Zukunft jüdischen Lebens in Deutschland.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Judentum ; s.Geschichte ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: NH 132/56

<https://d-nb.info/1230922148/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Battenberg, Friedrich: -Das- europäische Zeitalter der Juden** : zur Entwicklung einer Minderheit in der nichtjüdischen Umwelt Europas / Friedrich Battenberg. - Darmstadt : Wiss. Buchges., 1990. - XVIII, 277, 328 S.

Schlagwörter: g.Europa ; s.Juden ; z.Geschichte Anfänge-1945 ; f.Handbuch

Sign.: Aa 2682

<https://d-nb.info/920433774/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Brämer, Andreas: Judentum** / Andreas Brämer. - Orig.-Ausg. - München : Beck, 2010. - 155 S. : Ill.

(Beck'sche Reihe ; 7024)(Die 101 wichtigsten Fragen)

ISBN 978-3-406-59984-2

Wer ist ein Jude? Woran glauben Juden? Was ist koscherer Sex? Wie sieht eine Synagoge aus? Wer hat den Davidstern erfunden? Ist Israel ein jüdischer Staat? Diese und andere Fragen beantwortet Andreas Brämer knapp, kenntnisreich und für jeden verständlich. Insgesamt bieten die Fragen und Antworten, die nach Themen wie „Gesetz und Ethik“, „Symbole und Zeichen“, „Gebet und Gottesdienst“ oder „Israel und Diaspora“ angeordnet sind, eine umfassende und kurzweilige Einführung in die jüdische Religion.

Schlagwörter: s.Judentum ; f.Einführung

Sign.: 22 L 38

**Brenner, Michael: Kleine jüdische Geschichte** / Michael Brenner. - 1. Aufl. - München : Beck, 2012. - 374 S. : Ill.

(Beck'sche Reihe ; 1994)

ISBN 978-3-406-62124-6

Klar, anschaulich und mit Blick für das Wesentliche erzählt Michael Brenner die wechselvolle Geschichte der Juden, die sich über 3000 Jahre und fünf Kontinente erstreckt. Der Holocaust, die Geschichte Israels und das amerikanische Judentum kommen ebenso zur Sprache wie die Anfänge in biblischer Zeit und die reichhaltigen Spuren, die eine über tausendjährige jüdische Präsenz in Europa hinterlassen hat.

Schlagwörter: s.Juden ; s.Geschichte ; f.Einführung

Sign.: 22 L 67

<http://d-nb.info/1013300823/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Bruer, Albert A.: Aufstieg und Untergang** : eine Geschichte der Juden in Deutschland (1750 - 1918) / Albert Bruer. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2006. - 394 S.

ISBN 3-412-28105-0 ; ISBN 978-3-412-28105-2

Die Geschichte der Juden in Deutschland war seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert eine Erfolgsgeschichte und verlief über viele Jahrzehnte simultan mit der der Deutschen selbst. Die allmähliche Entkonfessionalisierung des Staats- und Gesellschaftslebens hatte eine generelle Gleichberechtigung der Juden möglich gemacht und ihnen den – dennoch nie ganz einfachen – Weg in die Moderne geebnet. In vierzehn Kapiteln schildert Albert Bruer diese Erfolgsgeschichte und wie sie gegen Ende des 19. Jahrhunderts zu Ende ging, als im Zuge der Weltwirtschaftskrise ein neuartiger Antisemitismus entstand, der ein Zusammenleben zwischen Deutschen und Juden heftiger als je zuvor ablehnte. Dieser Antisemitismus nahm während und erst recht nach Ende des Ersten Weltkriegs, als man den Juden die Verantwortung für die deutsche Niederlage zuschrieb, an Vehemenz ständig zu und machte ihre Existenz in Deutschland prekär. Die Nationalsozialisten und das Dritte Reich wurden schließlich seine grausamen Vollstrecker. Im Unterschied zu anderen Untersuchungen sieht Bruer die Geschichte der Juden stets im Zusammenhang mit der Geschichte ihrer sozialen Umgebung. In der Darstellung und Analyse bislang isoliert gesehener Vorgänge entsteht so ein neuartiges Bild. Kultur- wie philosophiegeschichtliche Aspekte werden in ihrer Wechselwirkung mit den entscheidenden Prozessen der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte gesehen. Dabei stützt sich der Autor auf die gründliche Analyse zahlreicher Dokumente und die umfangreiche internationale Fachliteratur.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; z.Geschichte 1750-1918 ; f.Handbuch

Sign.: H 2153

**Cohn-Sherbok, Dan: Judentum** / Dan Cohn-Sherbok. - Dt. Erstausg. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2000. - 186 S. : Ill., Kt. - (Herder-Spektrum ; 4825)

ISBN 3-451-04825-6

Schlagwörter: s.Judentum ; f.Einführung

Sign.: 22 L 31

**Deutsch-jüdische Geschichte in der Neuzeit** / hrsg. ... von Michael A. Meyer .... - München : Beck, 1996-1997

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Geschichte ; s.Neuzeit ; f.Handbuch

- **Band 1: Tradition und Aufklärung 1600 - 1780** / von Mordechai Breuer und Michael Graetz. - 1996. - 390 S. : Ill., Kt.  
ISBN 3-406-39702-6  
Sign.: Aa 2875/1
- **Band 2: Emanzipation und Akkulturation 1780 - 1871** / von Michael Brenner .... - 1996. - 402 S. : Ill., Kt.  
ISBN 3-406-39703-4  
Sign.: Aa 2875/2
- **Band 3: Umstrittene Integration 1871 - 1918** / von Steven M. Lowenstein .... - 1997. - 428 S. : Ill., graph. Darst., Kt.  
ISBN 3-406-39704-2  
Sign.: Aa 2875/3
- **Band 4: Aufbruch und Zerstörung 1918 - 1945** / von Avraham Barkai .... - 1997. - 429 S. : Ill., Kt.  
ISBN 3-406-39706-9  
Sign.: Aa 2875/4

**Even, Aba, 1915-2002: -Das- Erbe** : die Geschichte des Judentums / Abba Eban ; übersetzt von Peter Hahlbrock. - Ungekürzte Ausgabe - / Frankfurt/M : Ullstein, 1988. - 399, [24] Seiten

(Ullstein-Bücher ; Nr. 34457)(Ullstein-Sachbuch)

ISBN 3-548-34457-7

Schlagwörter: s.Juden ; s.Geschichte ; f.Einführung ; s.Judentum ; s.Geschichte ; f.Einführung

Sign.: H 3940

**Fohrer, Georg: Glaube und Leben im Judentum** / Georg Fohrer. - 3., unveränd. Aufl. - Heidelberg [u.a.] : Quelle & Meyer, 1991. - 173 S.  
(UTB ; 885 : Theologie)  
ISBN 3-494-02180-5  
Schlagwörter: s.Judentum ; f.Einführung ; s.Judentum ; f.Lehrbuch  
Sign.: Aa 2260/1991

**Gay, Ruth: Geschichte der Juden in Deutschland** : von der Römerzeit bis zum Zweiten Weltkrieg / Ruth Gay. - München : Beck, 1993. - 280 S. : überw. Ill.  
ISBN 3-406-37603-7  
Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; z.Geschichte Anfänge-1945 ; s.Handbuch ; g.Deutschland ; s.Juden ; z.Geschichte Anfänge-1945 ; f.Bildband  
Sign.: NAb 15

**-Die- Geschichte der Juden in Deutschland** / hrsg. von Arno Herzig .... - Bonn : Bundeszentrale für Politische Bildung, 2008. - 351 S. : Ill., Kt.  
(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 692)  
Die Geschichte der Juden in Deutschland rührt an Grundfragen der Geschichte. Sie ist nicht vorstellbar ohne das Bewusstsein um den Völkermord an den Juden, begangen durch Deutsche in Deutschland und Europa. Dennoch – oder gerade deswegen – wäre es fatal, die Geschichte der Juden in Deutschland auf den Holocaust zu beschränken. Der Weg der Juden bis in die Mitte des politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Lebens im deutschen Kaiserreich war lang und wechselvoll. Er führte von der Ausgrenzung der jüdischen Bevölkerung im Mittelalter über eine Zeit der Duldung bis zur allmählichen Emanzipation der Juden seit der Aufklärung. Die thematisch weit gefächerten Aufsätze in diesem Buch laden dazu ein, das ganze Spektrum jüdischer Geschichte in Deutschland wahrzunehmen, ohne ihr dunkelstes Kapitel auszublenden.  
Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Geschichte ; f.Aufsatzsammlung ; s.Handbuch ; f.Bildband  
Sign.: NH 85

**Geschichte des jüdischen Volkes** : von den Anfängen bis zur Gegenwart / hrsg. von Haim Hillel Ben-Sasson. - 5., um ein Nachw. erw. Aufl. des Gesamtwerks (Sonderausg.) - München : Beck, 2007. - VIII, 1412 S. : Kt.  
ISBN 978-3-406-55918-1  
3000 Jahre jüdische Geschichte: Dieses Standardwerk bietet einen Überblick über 3000 Jahre jüdischer Geschichte vom zweiten Jahrtausend v. Chr. bis zur Gründung des Staates Israel. Das von international renommierten Autoren verfaßte Werk gilt inzwischen als Klassiker. Eine vergleichbare Summe der jüdischen Geschichte wurde seither nicht mehr vorgelegt. Das Werk bietet einen umfassenden Überblick über mehr als 3000 Jahre jüdischer Geschichte, von der ersten Landnahme in der zweiten Hälfte des zweiten Jahrtausends v. Chr. bis zur Gegenwart. Umfassend ist dieser Überblick in mehrfacher Hinsicht: Dargestellt wird die Geschichte der Juden in Israel und in der Diaspora. Erzählt wird die politische Geschichte, aber auch die Religions- und Kulturgeschichte, die soziale und wirtschaftliche Historie des jüdischen Volkes. Erzählt wird die Geschichte aus der Fülle der schriftlich und mündlich überlieferten Quellen. Zugleich aber werden die wichtigsten Beiträge der Archäologie und anderer Wissenschaften zur Erforschung der jüdischen Geschichte berücksichtigt.  
Schlagwörter: s.Juden ; s.Geschichte ; s.Handbuch  
Sign.: 22 L 64

**Golzio, Karl-Heinz: Judentum** / Karl-Heinz Golzio. - 1. Aufl., Orig.-Ausg. - Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus, 2000. - 94 S.  
(Gütersloher Taschenbücher ; 651 : Basiswissen)  
ISBN 3-579-00651-7  
Schlagwörter: s.Judentum ; f.Einführung  
Sign.: 22 L 28

**Gradwohl, Roland: -Der- jüdische Glaube** : eine Einführung / Roland Gradwohl. - Stuttgart : Calwer Verlag, 2000. - 71 S. : Ill.  
(Calwer Taschenbibliothek ; 84)  
ISBN 3-7668-3699-4  
Schlagwörter: s.Judentum ; f.Einführung  
Sign.: 22 L 26

**Graetz, Heinrich: Geschichte der Juden von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart** / aus den Quellen neu bearb. von H. Graetz. - Repr. der Ausg. letzter Hand, Leipzig - Berlin : Arani-Verlag, 1996  
ISBN 3-7605-8665-1  
Anzahl Bände : 13

Schlagwörter: s.Juden ; z.Geschichte Anfänge-1850 ; s.Handbuch  
Sign.: Ab 738

**Grözinger, Karl Erich, 1942-: Jüdisches Denken** : Theologie, Philosophie, Mystik / Karl Erich Grözinger. - / Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2004-2019

Dieses auf fünf Bände angelegte Standardwerk ist die erste Darstellung des jüdischen Denkens von der biblischen Zeit bis in die Gegenwart. Erst der Blick in die alte, von zahlreichen Umbrüchen geprägte Geschichte der jüdischen Religion und Kultur ermöglicht das Verständnis der heutigen unterschiedlichen Positionen und Deutungen des Judentums.

Schlagwörter: s.Jüdische Theologie ; f.Handbuch ; s.Jüdische Philosophie ; f.Handbuch ; s.Judentum ; s.Mystik

- **Band 1: Vom Gott Abrahams zum Gott des Aristoteles** . - 2004. - 634 S.

ISBN 3-534-17982-X

Der vorliegende erste Band umfasst den Zeitraum von den biblischen Anfängen israelitischer Religion bis zum hohen Mittelalter. Anschaulich schildert Karl Erich Grözinger die Entstehung und Bedeutung der zentralen Elemente jüdischer Kultur und ihre wechselvolle Geschichte: die frühe Priesterreligion bis zur Zeit Nebukadnezars (6. Jahrhundert v.Chr.) mit ihrem archaischen Opferkult; die darauf folgende Zeit Esras, in der das Judentum sein Buch erhielt, die Tora des Moses; den grossen Einfluss griechischer Kultur und Religion auf das jüdische Denken nach Alexander dem Großen; die Entwicklung des rabbinischen Judentums und die damit verbundene Neudeutung der biblischen Schriften in der römischen Zeit ab 70 n.Chr., und schließlich die mit dem Aufstieg des Islam im 9. und 10. Jahrhundert verbundenen Einflüsse der arabisch-griechischen Philosophie auf das Judentum.

Schlagwörter: s.Jüdische Theologie ; s.Altertum ; s.Mittelalter ; s.Handbuch ; s.Jüdische Philosophie ; s.Altertum ; s.Mittelalter ; s.Handbuch ; s.Judentum ; s.Mystik ; s.Altertum ; s.Mittelalter ; s.Handbuch

Sign.: 22 L 51

- **Band 2: Von der mittelalterlichen Kabbala zum Hasidismus** . - 2005. - 935 S.

ISBN 3-534-18183-2

Seit dem Mittelalter versuchen Juden die unübersichtliche Welt zu deuten und den Ort des Menschen in ihr zu finden. Dazu diene ihnen auch die Kabbala, in der Modelle der Philosophie ebenso wie der Sprache, die Lehre von Engeln und Dämonen sowie der göttlichen Allbeseeltheit Eingang fanden. Der wissende Mensch kann, als Magier, diese Erkenntnisse verwenden und wird zum Partner Gottes in der Welterhaltung und -gestaltung. Der Kabbala zufolge fließt das göttliche Fluidum in allem, Menschenseelen erfüllen in der Seelenwanderung (Gilgul) menschliche Körper, Tiere, Pflanzen und Minerale. Riten und Gebotserfüllung werden neu gedeutet – so ist schon die tägliche Mahlzeit ein sakramentaler Akt. Karl Erich Grözinger stellt die verschiedenen kabbalistischen Modelle vor bis hin zum Buch Sohar, das all diese Fäden zu einer phantastisch romanhaften Literatur verbindet, und zum osteuropäischen Chassidismus, der die kabbalistische Theosophie in eine mystische Anthropologie verwandelt.

Schlagwörter: s.Jüdische Theologie ; s.Mittelalter ; s.Handbuch ; s.Jüdische Philosophie ; s.Mittelalter ; s.Handbuch ; s.Judentum ; s.Mystik ; s.Mittelalter ; s.Handbuch

Sign.: 22 L 52

- **Band 3: Von der Religionskritik der Renaissance zu Orthodoxie und Reform im 19. Jahrhundert** . - 2009. - 680 S.

ISBN 3-534-18184-0

Das italienische Judentum öffnete sich bereits seit dem 16. Jahrhundert den modernen Wissenschaften und den Künsten und veränderte so grundlegend das jüdische Denken in Europa. Verstärkt wurde die daraus resultierende religiöse Unsicherheit noch durch den Zuzug der von der iberischen Halbinsel stammenden sephardischen sowie zwangsgetauften Juden. All dies führte zu einer Religions- und Traditionskritik, die in Spinoza ihren letzten Höhepunkt fand. Parallel entstand, besonders in Osteuropa, eine ›orthodoxe‹ und zugleich innovative Restrukturierung der rabbinischen Tradition. Die Berliner Aufklärung um Moses Mendelssohn trug die vom Mittelmeerraum ausgegangenen Debatten ab der Mitte des 18. Jahrhunderts in das deutsche Judentum. Hieraus entstand die in der gesamten Neuzeit virulente Auseinandersetzung um Gesetz oder Glaube als dem Zentrum des Judentums, die in die bis heute andauernde Trennung in Reform und Orthodoxie mündete.

Schlagwörter: s.Jüdische Theologie ; s.Neuzeit ; s.Handbuch ; s.Jüdische Philosophie ; s.Neuzeit ; s.Handbuch ; s.Judentum ; s.Mystik ; s.Neuzeit ; s.Handbuch

Sign.: 22 L 53

- **Band 4: Zionismus und Schoah** . - [2015]. - 659 Seiten

ISBN 978-3-593-39141-0 ; ISBN 3-593-39141-4

Der Zionismus und die Schoah sind epochale Wendepunkte sowohl in der jüdischen Geschichte als auch im jüdischen Denken. Der Zionismus brach mit dem "Exil-Judentum", gab die alten typologischen Geschichtsvorstellungen auf und schob das rabbinisch-messianische Erlösungskonzept beiseite. Der Genozid an den europäischen Juden führte zu einer weitgreifenden Debatte über die Schlussfolgerungen, die aus dieser Katastrophe zu ziehen seien, und löste Fragen der Politik, der Theologie, der Philosophie, der jüdischen Identität und der Zukunftsgestaltung des jüdischen Volkes aus. Auch wenn beide Ereignisse nicht ursächlich miteinander verbunden sind, wurden sie zunehmend im Denken zusammen gesehen: die Staatsgründung Israels (1948) als letzter psychologischer, religiöser und physischer Rettungsanker für die Weiterexistenz des Judentums nach der Schoah. Dieser Neujustierung des Judentums durch Schoah und zionistischer Staatsgründung ist Band 4 gewidmet.

Schlagwörter: s.Jüdische Theologie ; s.Jüdische Philosophie ; s.Zionismus ; s.Judenvernichtung ; f.Handbuch ; s.Judentum ; s.Mystik ; s.Zionismus ; s.Judenvernichtung ; f.Handbuch ; s.Judentum ; s.Politik ; s.Zionismus ; s.Judenvernichtung ; f.Handbuch

Sign.: 22 L 54

<http://d-nb.info/1070854581/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

- **Band 5: Meinungen und Richtungen im 20. und 21. Jahrhundert** . - [2019]. - 856 Seiten

ISBN 978-3-593-51107-8 ; ISBN 3-593-51107-X

Meinungsvielfalt im Judentum ist sprichwörtlich. Dass sich diese aber in Konfessionen und Parteien niederschlägt, ist eine Erscheinung, die erst mit der Emanzipation einsetzte. Denominationen haben sich vor allem in Nordamerika etabliert. In Israel wird um das Verhältnis von Religion und Staat gerungen; dort versucht man, mit Religion oder Traditionselementen Politik zu machen. Meinungen treten nun als Verlautbarungen und Parteiprogramme auf, die miteinander rivalisieren. Ein völlig neues Phänomen ist auch ein vielgestaltiger, innovativer Feminismus. Aber auch die altbewährte Philosophie hat sich zu einem in vielen Farben schillernden Gruppenphänomen entwickelt. Selbst der dezidierte Atheismus und antizionistisches linkes Judentum schöpfen aus dem Traditionsarsenal. So ist das vernichtete europäische Judentum bis in die Gegenwart auf Schritt und Tritt spürbar. Band 5 bildet den Abschluss der Reihe "Jüdisches Denken", deren Bände schon heute als Standardwerke gelten.

Schlagwörter: s.Juden ; s.Kultur ; z.Geschichte 1900-2019 ; f.Handbuch ; g.Israel ; s.Judentum ; s.Politik ; z.Geschichte 1900-2019 ; f.Handbuch ; s.Judentum ; s.Jüdische Philosophie ; s.Jüdische Theologie ; s.Religiöser Pluralismus ; z.Geschichte 1900-2019 ; f.Handbuch

Sign.: 22 L 55

<https://d-nb.info/1182930883/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Grübel, Monika: Judentum** / Monika Grübel. - Erstveröff. - Köln : DuMont, 1996. - 216 S. : Ill., Kt.

(DuMont-Taschenbücher ; 505 : DuMont Schnellkurse)

ISBN 3-7701-3496-6

Schlagwörter: s.Judentum ; f.Einführung

Sign.: Ab 2153

**Handbuch Jüdische Studien** / Christina von Braun, Micha Brumlik (Hg.). - / Köln : Böhlau Verlag, 2018. - 501 Seiten

(UTB ; 8712 : Theologie, Religionswissenschaft)

ISBN 978-3-8252-8712-2 ; ISBN 3-8252-8712-2

Die Jüdischen Studien umfassen alle Gebiete, die für die Erforschung der jüdischen Geschichte, Philosophie und Religion von Bedeutung sind. Jüdische Religion und Kultur haben tiefe Spuren in der deutschen und europäischen Geschichte, Philosophie und Literatur hinterlassen. Auch waren sie beeinflusst vom wechselhaften Verhältnis der jüdischen und christlichen Religionen, das bisweilen ein tolerantes Miteinander ermöglichte, andererseits jedoch zu Verfolgung, Hass und – wie in Deutschland im 20. Jahrhundert – zum Genozid führte. Das Handbuch versucht, entlang einzelner Begriffe wie Ritual, Aufklärung, Diaspora, Sefarad / Aschkenas oder Zionismus sowie verschiedener Forschungsgebiete wie Philosophie, Mystik, Recht oder Ökonomie, Einblicke in die Geschichte des Judentums zu geben.

Schlagwörter: s.Judaistik ; f.Aufsatzsammlung ; f.Lehrbuch ; s.Juden ; s.Judentum ; s.Geschichte ; f.Aufsatzsammlung ; s.Handbuch ; s.Jüdische Theologie ; f.Aufsatzsammlung ; s.Handbuch ; s.Jüdische Philosophie ; f.Aufsatzsammlung ; s.Handbuch

Sign.: 22 L 21

<https://d-nb.info/1130412806/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Handbuch zur Geschichte der Juden in Europa** / hrsg. von Elke-Vera Kotowski .... - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2001

ISBN 3-534-14086-9

Schlagwörter: g.Europa ; s.Juden ; s.Geschichte ; f.Handbuch

- **Band 1: Länder und Regionen** . - 2001. - 511 S.  
Literaturverz. S. [501] - 511  
Sign.: 22 L 65
- **Band 2: Religion, Kultur, Alltag** . - 2001. - 507 S.  
Literaturverz. S. [477] - 485  
Sign.: 22 L 66

**→Die→ Hebräische Bibel** : eine Einführung / Susanne Galley .... - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2004. - 320 S. : Ill.  
ISBN 3-534-18065-8

Diese Einführung in die Hebräische Bibel richtet sich an einen Leserkreis, der sich besonders für jüdische Kultur- und Geistesgeschichte interessiert. Wer diese kennen und verstehen will, kommt an einer gründlichen Lektüre der Hebräischen Bibel nicht vorbei. Sie ist der Urtext, auf den sich Mischna und Talmud, die Kabbala und die klassische jüdische Philosophie beziehen. In der Bibel findet der vielstimmige Chor des jüdischen Denkens zu seiner Grundmelodie zurück. Info-Kästen und Übersichten unterstützen den einführenden Charakter dieser Bibelkunde.  
Schlagwörter: t.Bibel / Altes Testament ; s.Judentum ; f.Einführung  
Sign.: 44 E 82

**Hermeneutik der Jüdischen Bibel und des Alten Testaments** / Christoph Dohmen ; Günter Stemberger. - Stuttgart [u.a.] : Kohlhammer, 1996. - 216 S. : Ill.  
(Kohlhammer-Studienbücher Theologie ; 1,2)  
ISBN 3-17-012038-7  
Schlagwörter: t.Bibel / Altes Testament ; s.Hermeneutik ; s.Exegese ; s.Judentum ; s.Geschichte ; s.Handbuch ; t.Bibel / Altes Testament ; s.Christentum ; f.Lehrbuch  
Sign.: 44 L 13

**Herrmann, Siegfried; Klaiber, Walter: →Die→ Geschichte Israels** : von Abraham bis Bar Kochba / von Siegfried Herrmann und Walter Klaiber. - Stuttgart : Deutsche Bibelgesellschaft, 1996. - 197 S. : Kt.  
(Reihe: Bibelwissen)  
ISBN 3-438-06206-2  
Schlagwörter: g.Israel <Altertum> ; s.Geschichte ; f.Einführung ; s.Judentum ; z.Geschichte Anfänge-135 ; f.Einführung  
Sign.: Bc 583/2

**Herzig, Arno: Jüdische Geschichte in Deutschland** : von den Anfängen bis zur Gegenwart / Arno Herzig. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2005. - 326 S.  
(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 491)  
ISBN 3-89331-612-4  
Arno Herzig stellt in diesem Band die über tausendjährige Geschichte der Juden in Deutschland von den ersten Niederlassungen jüdischer Gemeinden bis zur Gegenwart dar. Der Autor findet zu einer eigenen Periodisierung deutsch-jüdischer Geschichte in Phasen der kulturellen ökonomischen Blüte, der Krise und Bedrohung, der Konsolidierung und der Verfolgung bis hin zur Vernichtung. Eine eigene Periode stellt die Geschichte der Juden in Deutschland nach 1945 dar. Diese ist geprägt durch die Entstehung neuer Gemeinden, den Generationswechsel in den Führungspositionen und nicht zuletzt durch die veränderte Situation nach der Wiedervereinigung von 1990.  
Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Geschichte ; f.Einführung  
Sign.: H 980/491

**Hoba, Katharina; Löbbecke, Gesa: Judentum** / Katharina Hoba ; Gesa Löbbecke. - 1. Aufl. - Berlin : Cornelsen Scriptor, 2002. - 128 S. : Ill., Kt. - (Pocket Thema)  
ISBN 3-589-21619-0  
Schlagwörter: s.Judentum ; f.Einführung  
Sign.: 22 L 23

**Hommel, Gisela: Erster Blick aufs Judentum** : ein Erfahrungsbericht / Gisela Hommel. - Wuppertal : Jugenddienst-Verlag, 1981. - 167 S.  
ISBN 3-7795-7346-6  
Schlagwörter: s.Judentum ; f.Einführung  
Sign.: Aa 2167

**Homolka, Walter, 1964-: Modern aus Tradition** : 250 Jahre liberales Judentum / Walter Homolka, Heinz-Peter Katlewski, Hartmut Bomhoff. - / Ostfildern : Patmos Verlag, [2021]. - 254 Seiten

ISBN 978-3-8436-1069-8 ; ISBN 3-8436-1069-X

Vor 250 Jahren öffnete sich für das Judentum in deutschen Landen das Tor zur Gesamtgesellschaft. Moses Mendelssohn ergriff die Chance der Aufklärung. Es galt sich neu zu orientieren: Wie der Tradition treu bleiben und doch offen sein für die Moderne? Das 19. und 20. Jahrhundert waren geprägt von einem zähen Ringen um die jüdische Identität im christlichen Staat. Persönlichkeiten wie Israel Jacobson, Abraham Geiger, Leo Baeck und Regina Jonas sind Wegmarken eines liberalen Judentums, das sich aus Deutschland weltweit zur größten jüdischen Strömung entwickelte. Heute sind es in Deutschland vor allem das Abraham Geiger Kolleg an der Universität Potsdam, gut dreißig jüdische Gemeinden der Union Progressiver Juden, aber auch Einheitsgemeinden, die dieses liberale Erbe in aktuelle Bezüge setzen. Das Buch führt in Text und Bild anschaulich vor Augen, wie vielfältig sich das liberale Judentum nach der Schoa hierzulande zeigt: egalitär, zeitgemäß und offen für den Dialog. Es schildert damit einen wichtigen Teil von 1700 Jahren jüdischen Lebens in Deutschland. Modern aus Tradition.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Reformjudentum ; s.Geschichte ; f.Einführung

Sign.: 22 L 69

<https://d-nb.info/1220522465/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Illustrierte Geschichte des Judentums** / hrsg. von Nicholas de Lange. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2000. - 464 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

Schlagwörter: s.Juden ; s.Geschichte ; s.Handbuch ; s.Juden ; s.Geschichte ; f.Bildband

Sign.: NAb 16

**Judaism** / Michael Tilly / Burton L. Visotzky (eds.). - 1. Auflage - / Stuttgart : Verlag W. Kohlhammer, 2020-2021 (→Die→ Religionen der Menschheit ; Band 27)

Judaism, the oldest of the Abrahamic religions, is one of the pillars of modern civilization. A collective of internationally renowned experts cooperated in a singular academic enterprise to portray Judaism from its transformation as a Temple cult to its broad contemporary varieties. In three volumes the long-running book series "Die Religionen der Menschheit" (Religions of Humanity) presents for the first time a complete and compelling view on Jewish life now and then - a fascinating portrait of the Jewish people with its ability to adapt itself to most different cultural settings, always maintaining its strong and unique identity.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Religion / Geschichte ; f.Handbuch

- **Volume 1: History** . - 2021. - 386 Seiten  
ISBN 978-3-17-032579-1 ; ISBN 3-17-032579-5  
Volume I provides a global view on Jewish history from antiquity, the middle ages, to contemporary history. Judaism, the oldest of the Abrahamic religions, is one of the pillars of modern civilization. A collective of internationally renowned experts cooperated in a singular academic enterprise to portray Judaism from its transformation as a Temple cult to its broad contemporary varieties.  
Sign.: 22 L 11  
<https://d-nb.info/1184613486/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!
- **Volume 2: Literature** . - 2021. - 343 Seiten  
ISBN 978-3-17-032583-8 ; ISBN 3-17-032583-3  
Volume II presents Jewish literature and thinking: the Jewish Bible; Hellenistic, Tannaitic, Amoraic and Gaonic literature to medieval and modern genres. Chapters on mysticism, Piyyut, Liturgy and Prayer complete the volume.  
Sign.: 22 L 12  
<https://d-nb.info/1184614903/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!
- **Volume 3: Culture and modernity** . - [2020]. - 239 Seiten  
ISBN 978-3-17-032587-6 ; ISBN 3-17-032587-6  
Volume III completes this ambitious project with profound chapters on Modern Jewish Culture, Halakhah (Jewish Law), Jewish Languages, Jewish Philosophy, Modern Jewish Literature, Feminism and Gender, and on Judaism and inter-faith relations.  
Sign.: 22 L 13  
<https://d-nb.info/1184613141/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**→Die→ Juden von Speyer** / Bezirksgruppe Speyer, Historischer Verein der Pfalz. - 3., erheblich erw. und überarb. Aufl. - Speyer, 2004. - VII, 295 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt.

(Beiträge zur Speyerer Stadtgeschichte ; 9)

Schlagwörter: g.Speyer ; s.Juden ; s.Geschichte ; s.Handbuch

Sign.: NAb 11

**-Das- Judentum** / hrsg. von Günter Mayer. Mit Beitr. von Hermann Greive ... - Stuttgart [u.a.] : Kohlhammer, 1994. - 526 S.

(-Die- Religionen der Menschheit ; 27)

ISBN 3-17-010269-9

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Handbuch

Sign.: Ab 156/27

**Jüdisches Lexikon** : ein enzyklopädisches Handbuch des jüdischen Wissens in vier Bänden / begründet von Dr. Georg Herlitz ... Unter Mitarbeit von über 250 jüdischen Gelehrten und Schriftstellern und unter redaktioneller Mithilfe von Ismar Elbogen .... - Nachdr. der 1. Aufl., die 1927 im Jüdischen Verlag, Berlin ersch. ist., 2. Auflage - / Frankfurt : Jüdischer Verlag bei Athenäum, 1987

ISBN 3-7610-0370-6 ; ISBN 3-610-00400-2

Anzahl Bände : 5

Schlagwörter: s.Judentum ; f.Wörterbuch ; s.Juden ; f.Wörterbuch

Sign.: Aa 5066

**Kaufmann, Uri R.: Kleine Geschichte der Juden in Europa** / Uri Kaufmann. - 1. Aufl. - Berlin : Cornelsen Scriptor, 2003. - 112 S. : Ill., Kt. - (Pocket Thema)

ISBN 3-589-21674-3

Die jüdische Kultur ist ein wesentlicher Bestandteil der europäischen Geschichte. In knapper Form erhält der Leser einen lebendigen Einblick in die Geschichte der Juden in Europa: von den ersten jüdischen Zuwanderern in Rom um 63 v. Chr., über die jüdische Kultur in Spanien, Deutschland, Polen, Litauen oder Italien, die literarische Salonkultur des 19. Jahrhunderts bis zu Antisemitismus, Judenverfolgung und Shoah im 20. Jahrhundert. Statistiken, Karten und ein chronologischer Abriss sorgen dafür, dass der Leser die Orientierung behält.

Schlagwörter: g.Europa ; s.Juden ; s.Geschichte ; f.Einführung

Sign.: 22 L 61

**Kolatch, Alfred J.: Jüdische Welt verstehen** : sechshundert Fragen und Antworten / Alfred J. Kolatch. - Dt. Erstausg. - Wiesbaden : Marixverlag, 2005. - 380 S.

ISBN 3-86539-043-9

Um jüdischem Leben in all seiner Vielfalt begegnen zu können, ist dieses Buch eine wahre Fundgrube: Warum wird ein jüdischer Junge beschnitten? Warum muss Fisch nicht kosher gemacht werden? - Auf diese und weitere 598 Fragen gibt das Buch von Rabbi Alfred Kolatch Antwort. Jenseits aller Bewertungen wird hier dem "Warum" der Vielzahl von Bräuchen, Vorschriften, Geboten und Zeremonien nachgespürt, die traditionelles jüdisches Leben bestimmen.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Handbuch ; s.Judentum ; s.Religiöses Leben ; s.Handbuch

Sign.: 22 L 43

**Küng, Hans: -Das- Judentum** / Hans Küng. - München [u.a.] : Piper, 1991. - 907 S. : graph. Darst., Kt.

ISBN 3-492-03496-9

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Theologie / Geschichte ; s.Handbuch

Sign.: Aa 2662

**Landmann, Salcia, 1911-2002: Jiddisch** : das Abenteuer einer Sprache : mit kleinem Lexikon jiddischer Wörter und Redensarten sowie jiddischen Anekdoten / Salcia Landmann. - Ungekürzte Ausgabe, 9.-11. Tsd. - / Frankfurt/M : Ullstein, 1988. - 474 Seiten

(Ullstein ; Nr. 35240 : Ullstein-Materialien)

Text teilweise jiddisch und deutsch, Passagen in hebräischer Schrift

ISBN 978-3-548-35240-4 ; ISBN 3-548-35240-5

Schlagwörter: s.Jiddisch ; z.Geschichte ; s.Jiddisch ; s.Literatur ; z.Geschichte ; s.Jiddisch ; f.Wörterbuch ; s.Deutsch

Sign.: Ag 585

**"Lehre mich, Ewiger, Deinen Weg" (Ps. 86:11)** : Ethik im Judentum / hrsg. vom Zentralrat der Juden in Deutschland .... - 1. Aufl. - Berlin : Hentrich & Hentrich, 2015. - 327 S. : zahlr. Ill.

ISBN 978-3-95565-106-0

„Lehre mich, Ewiger, Deinen Weg“ – Ethik im Judentum“ behandelt grundsätzliche ethische Fragen, die nicht nur Jugendliche und junge Erwachsene in ihrem täglichen Leben und in ihrem Bezug zum Judentum beschäftigen. Die 16 Kapitel des Buches befassen sich mit umwelt-, medizin-, sozialetischen und politisch-ethischen Themen. Bisher gab es kein deutschsprachiges Standardwerk oder ein Lehrbuch zu Fragen jüdischer Ethik. Dieses Manko sowie das stetig steigende Interesse von Nichtjuden an dieser Thematik haben die Herausgeber bewogen, ein Buch zu veröffentlichen, das wichtige Aspekte jüdischer Ethik aufgreift. Es soll die gesellschaftspolitischen Diskussionen über ethische Fragen mit einer jüdischen Stimme bereichern. Dieses Buch richtet sich gleichermaßen an Schüler ab 15

Jahren und Lehrer, an Juden und Nichtjuden, und ganz allgemein an den interessierten Leser. Es kann im Selbststudium und im Unterricht, als Lehrbuch, Lesebuch und als Quellensammlung benutzt werden.

Schlagwörter: s.Jüdische Ethik ; f.Aufsatzsammlung ; s.Handbuch ; s.Judentum ; s.Ethik ; f.Aufsatzsammlung ; s.Handbuch

Sign.: 22 L 56

<http://d-nb.info/1071428578/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches

**Liss, Hanna, 1964:- Tanach** : Lehrbuch der jüdischen Bibel / Hanna Liss ; in Zusammenarbeit mit Annette M. Böckler und Bruno Landthaler. - / Heidelberg : Winter, [2005]. - X, 393 Seiten  
(Schriften der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg ; Band 8)

ISBN 978-3-8253-5116-8 ; ISBN 3-8253-5116-5

Mit diesem Lehrbuch wird erstmals eine Bibelkunde vorgelegt, die die Bibel ausschließlich vor dem jüdischen Verstehenshorizont präsentiert. Das Buch vermittelt die biblischen Inhalte thematisch aufbereitet, verweist auf religionsgesetzliche Weiterentwicklungen und stellt durchgehend den Gebrauch der Bibeltexte im jüdischen Gottesdienst und in der häuslichen rituellen Praxis vor. Das Buch spiegelt die langjährige Unterrichtserfahrung der Autorin wider. Didaktisch wird die Darstellung des biblischen Textes durch Lesehilfen, Hintergrundinformationen und eine Fülle von Querverweisen begleitet. Ein ausführliches Glossar und Stichwortregister machen dieses Buch auch zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk zur Bibel. Das Buch wendet sich an Judaisten, Theologen, Lehrer und Schüler sowie alle, die sich mit jüdischer Religion und Kultur beschäftigen.

Schlagwörter: t.Bibel / Altes Testament ; s.Judentum ; f.Lehrbuch

Sign.: Ai 808

<https://d-nb.info/976002612/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Litt, Stefan: Geschichte der Juden Mitteleuropas 1500 - 1800** / Stefan Litt. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2009. - VII, 136 S.

(Geschichte kompakt)

ISBN 978-3-534-18480-4

Das Judentum ist ein integraler Bestandteil der europäischen Geschichte, aktiv wie passiv, als Gestalter, Untertan und häufig auch als Opfer. Im Spätmittelalter wurden die meisten Juden aus den größeren deutschen Territorien verdrängt. Auf den Geldhandel und das Kleinhandlertum beschränkt, versuchten sie sich einen erträglichen Platz in der Gesellschaft zu sichern. Nach der Zeit des Dreißigjährigen Krieges konnte sich jüdische Existenz in deutlich vorteilhafterer Weise und in weiteren Regionen und Territorien entwickeln. Im 18. Jahrhundert wurden durch die Aufklärung die Grundlagen der jüdischen Emanzipation in der Moderne gelegt, andererseits gab es noch immer tiefe traditionelle Frömmigkeit und Mystizismus. Stefan Litt bringt uns in klarer Strukturierung die gesamte Geschichte des mitteleuropäischen Judentums in der Frühen Neuzeit nahe: Die spätmittelalterliche Ausgangslage und die (veränderten) Siedlungsräume, die rechtliche Stellung, Autonomie und Organisation der jüdischen Gemeinden, die Religion und Kultur sowie den Alltag und die Existenzbedingungen. Ein umfassender knapper Überblick auf neuestem Wissensstand!

Schlagwörter: g.Mitteleuropa ; s.Juden ; z.Geschichte 1500-1800 ; f.Einführung ; g.Mitteleuropa ; s.Juden ; s.Frühe Neuzeit ; f.Einführung

Sign.: H 2677

<http://d-nb.info/991355016/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Loth, Heinz-Jürgen: Judentum** / Heinz-Jürgen Loth. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 1989. - 112 S.

(Religionen ; 4)

ISBN 3-525-77807-4

Schlagwörter: s.Judentum ; f.Einführung

Sign.: Ba 1366/4

**Magonet, Jonathan: Einführung ins Judentum** / Jonathan Magonet. - Dt. Erstausg. - Berlin : Jüdische Verlagsanstalt, 2003. - 343 S.

ISBN 3-934658-43-1

Wer sich über die religiösen Traditionen des Judentums und jüdisches Selbstverständnis in der Gegenwart einen Überblick verschaffen möchte, dem bietet Jonathan Magonets kenntnisreiche Einführung eine erhellende Lektüre. Ausgehend von dem Lied "Eins - wer weiß es?", das gegen Ende der Festtagsliturgie während der häuslichen Pessachfeier gesungen wird und die Schlüsselemente des Judentums enthält, entfaltet Jonathan Magonet, einer der führenden Köpfe des liberalen Judentums in Europa, die bedeutendsten jüdischen Glaubensvorstellungen und entwirft ein facettenreiches Bild des Judentums in der Tradition und Moderne. "Wer als Jude oder Christ eine originelle und spannende Einführung ins Judentum lesen will, die zugleich wohlbegründet und systematisch klar aufgebaut ist, der greife zu diesem großartigen Buch." (Hans Küng)

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Handbuch

Sign.: 22 L 35

**Maier, Johann, 1933-2019: Judentum** / Johann Maier. - / Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2007. - 235 Seiten (UTB ; 2886)(Studium Religionen)  
ISBN 978-3-8252-2886-6 ; ISBN 978-3-525-03617-4

Dieses Lehrbuch widmet sich der geglaubten Geschichte in der jüdischen Religion, der tatsächlich erlebten Geschichte und der praktizierten Religion. Durch die Trias von Geschichte, Glaube und religiöser Praxis erfährt die Darstellung eine Differenziertheit, die ihresgleichen sucht. Das Werk fußt auf drei Strukturpfählern: Geschichte, Glaube und religiöse Praxis im Judentum. Die wichtigsten Termini werden eingangs definiert. Dem folgt ein umfangreiches Kapitel zur geglaubten Geschichte in der jüdischen Religion, bei der es um die Verankerung des Judentums in Schöpfungs- und Urgeschichte geht, um Bund und Erwählung, das Exil, den Bundesschluss am Sinai, Wüstenzug und Landnahme, Tempelzerstörung, babylonisches Exil und Heimkehr geht. Ein weiteres Kapitel stellt die jüdische Religion in der erlebten Geschichte dar. Wie die religiöse Praxis im Judentum aussieht, wie eine Familie "jüdisch lebt", welche Auswirkungen die Religion auf Gebetsleben und Lernen hat, inwiefern sie das ganze Jahr durchzieht mit ihren Festen, Gedenktagen und Fastenzeiten, wie sie durch einen ganzen Lebenszyklus hindurch sichtbar ist, zeigt der letzte Teil des Buches.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Handbuch ; s.Judentum ; f.Lehrbuch  
Sign.: 22 L 33

**Maier, Johann: -Das- Judentum** : von der biblischen Zeit bis zur Moderne / Johann Maier. - 3., aktualis. Aufl. - Bindlach : Gondrom-Verlag, 1988. - 986 S. : Ill., Kt.

ISBN 3-8112-0595-1  
Schlagwörter: s.Juden ; s.Geschichte ; s.Handbuch  
Sign.: Aa 1946/1988

**Maier, Johann: Judentum von A bis Z** : Glauben, Geschichte, Kultur / Johann Maier. - Orig.-Ausg. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2001. - 462 S.

(Herder-Spektrum ; 5169)  
ISBN 3-451-05169-9  
Schlagwörter: s.Judentum ; f.Wörterbuch  
Sign.: 22 L 05

**Maier, Johann: Judentum-Reader** / Johann Maier. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2007. - 117 S. (UTB ; 2912)(Studium Religionen)

ISBN 978-3-8252-2912-2 ; ISBN 978-3-525-03247-3  
Die Zusammenstellung der wichtigsten Quellentexte zu Glaube, Geschichte und Praxis der jüdischen Religion veranschaulicht einzelne Aspekte der im Textband dargelegten Inhalte. Für ein umfassendes Verständnis vom Judentum sollte dieser Ergänzungsband nicht fehlen.  
Schlagwörter: s.Judentum ; f.Quelle  
Sign.: 22 L 34

**Maier, Johann: Jüdische Geschichte in Daten** / Johann Maier. - Orig.-Ausg. - München : Beck, 2005. - 176 S. (Beck'sche Reihe ; 1653)

ISBN 3-406-52827-9  
Dieses benutzerfreundliche Nachschlagewerk bietet einen chronologischen Überblick über die jüdische Geschichte von den biblischen Anfängen bis zur Gegenwart. Kluge Auswahl und differenzierte Gewichtung von Ereignissen und Entwicklungen machen einerseits deutlich, in welchem Maße Leid, Unterdrückung und Kriege die Geschichte der Juden geprägt haben, zeigen aber auch die wirkungsmächtige Kraft jüdischer Kultur und Religion in allen Epochen. Der Band eignet sich vorzüglich, um sich einen raschen Überblick über Persönlichkeiten, Ereignisse und Grundzüge eines der ältesten Kulturvölker der Menschheit zu verschaffen.  
Schlagwörter: s.Juden ; s.Geschichte ; f.Einführung ; s.Juden ; s.Geschichte ; s.Zeittafel  
Sign.: 22 L 62

**Meister, Ralf; Eckstein, Kai: Judentum** / Ralf Meister ; Kai Eckstein. - Orig.-Ausg. - Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus, 2003. - 128 S.

(Gütersloher Taschenbücher ; 1387)(Die 100 wichtigsten Daten)  
ISBN 3-579-01387-4  
Informationen gegen Unkenntnis und Vorurteile. Farbige Zeitschienen: schneller Zugriff auf die gewünschten Daten. Im Judentum liegen die Wurzeln des Christentums: Die zehn Gebote, das Warten auf den Retter der Welt und die Heiligung des Feiertages - all das verdankt die westliche Kultur dem Judentum. Die Geschichte des jüdischen Volkes ist über viele Jahrhunderte eine tragische, geprägt von Verfolgung, Deportation und Ermordung. Doch das jüdische Volk ist immer wieder aufgestanden und hat für die Bewahrung des jüdischen Glaubens und der jüdischen Tradition gekämpft. Ralf Meister und Kai Eckstein skizzieren das Judentum als eine vitale Religion, die nicht nur Weltgeschichte geschrieben hat, sondern bis heute Alltagsleben und Kultur in Deutschland beeinflusst. Mit ihrem

Buch wollen sie einen Beitrag leisten zum Verstehen einer Religion, die in ihrer Geschichte oft genug Opfer von Unkenntnis und Vorurteilen gewesen ist.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Geschichte ; f.Einführung ; s.Juden ; s.Geschichte ; s.Zeittafel

Sign.: 22 L 30

**Metzler Lexikon jüdischer Philosophen** : philosophisches Denken des Judentums von der Antike bis zur Gegenwart / hrsg. von Andreas B. Kilcher .... - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2003. - XXXI, 476 S.

ISBN 3-534-17454-2

Das Lexikon umfasst ein Feld philosophischen Denkens, das 1933 ausgegrenzt und später weitgehend vergessen, in dieser umfassenden Übersicht in deutscher Sprache seither nicht beschrieben wurde: das philosophische Denken des Judentums. In rund 180 Porträts von Autoren und Texten stellt das Lexikon das Spektrum jüdischen Denkens von der Antike bis zur Gegenwart vor. Dabei geht es nicht um bloße biographisch-bibliographische Artikel, sondern um intellektuelle Profile, d.h. um die vielfältigen philosophischen Interpretationen des Judentums seit der Antike im Spiegel der theologischen und philosophischen Bestimmung der jeweiligen Denker und Denkerinnen.

Schlagwörter: s.Jüdische Philosophie ; s.Philosoph ; s.Geschichte ; s.Biografie ; f.Wörterbuch

Sign.: 66 A 51

**Nachama, Andreas, 1951-: Basiswissen Judentum** / Andreas Nachama / Walter Homolka / Hartmut Bomhoff. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2018. - 685 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10307)

ISBN 978-3-7425-0307-7

Juden und Judentum: Obwohl das Interesse am jüdischen Leben in Deutschland ständig wächst, bestehen Unwissen und Vorurteile fort. Dieses allgemein verständliche Handbuch möchte dem mit profundem Wissen begegnen. Es entfaltet das Selbstverständnis des Judentums, das geprägt ist vom jüdischen Gottesbild und seinen heiligen Schriften, den Feiertagen, den Speise- und Kleidungsvorschriften sowie der besonderen Bedeutung von Bildung und Wissenschaft. Die Autoren stellen jüdische Mystik, Tradition und Wissenschaft vor und erläutern Geschichte und Bedeutung der jiddischen Sprache. Ausführlich widmen sie sich der Geschichte des Judentums mit einem Schwerpunkt auf dem 20. Jahrhundert, der Verfolgung der europäischen Juden durch die Nationalsozialisten und der Schoa. Das Buch beleuchtet zudem die Umstände der Staatsgründung Israels und fragt nach der Neubelebung jüdischen Lebens in Deutschland im Schatten der Schoa sowie dem Verhältnis des Judentums zu Christentum und Islam.

Schlagwörter: s.Judentum ; f.Handbuch

Sign.: 22 L 22

<http://d-nb.info/1178439178/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Navè Levinson, Pnina: Einblicke in das Judentum** / Pnina Navè Levinson. - Paderborn : Bonifatius Verl., 1991. - 295 S.

ISBN 3-87088-670-6

Schlagwörter: s.Judentum ; f.Einführung

Sign.: Aa 2696

**Neues Lexikon des Judentums** / hrsg. von Julius H. Schoeps. - Überarb. Neuausg. - Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus, 2000. - 896 S. : Ill.

ISBN 3-579-02305-5

Schlagwörter: s.Judentum ; f.Wörterbuch

Sign.: 22 L 04

**Ortag, Peter: Jüdische Kultur und Geschichte** : ein Überblick / Peter Ortag. - 5., aktualis. Aufl. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2004. - 160 S. : Ill., Kt.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 436)

ISBN 3-89331-501-2

Jüdische Kultur und Geschichte – immer noch bestimmen Vorurteile, Missverständnisse und nicht zuletzt Unsicherheit den Umgang mit Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland. Es fehlt an Wissen über die jüdische Religion und ihre Bräuche, und die Kenntnisse über die wechselvolle Geschichte des jüdischen Volkes sind gering. Hier setzt die knapp gehaltene Darstellung an. Das Buch gliedert sich in zwei Teile. Im Kapitel "Religiöse Grundlagen" geht es um das Judentum, den jüdischen Glauben in Vergangenheit und Gegenwart, um jüdisches Leben im Alltag, die Stellung der Frau sowie um Sprache, Schrifttum und Kultus. Der zweite Teil des Bandes informiert über die jüdische Geschichte, ausgehend vom Altertum über das Mittelalter und die frühe Neuzeit bis zu einer chronologischen Darstellung des Holocaust an den deutschen und europäischen Juden. Ein Abschnitt über die Entstehung des Staates Israel beschließt den Band.

Schlagwörter: s.Juden ; s.Kultur / Geschichte ; f.Einführung  
Sign.: H 980/436

**Reinke, Andreas: Geschichte der Juden in Deutschland 1781 - 1933** / Andreas Reinke. - Darmstadt :  
Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2007. - VIII, 151 S.

(Geschichte kompakt)  
ISBN 978-3-534-15445-6

In dem Zeitraum von der Spätaufklärung im ausgehenden 18. Jahrhundert bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts entwickelte sich, geprägt von den Bemühungen und Auseinandersetzungen um Emanzipation und Akkulturation, das moderne deutsche Judentum. Religiöse und weltanschauliche Vielfalt kennzeichneten diese neu entstandene deutsch-jüdische Öffentlichkeit, die sich seit dem Ende des 19. Jahrhunderts zunehmend antisemitischen Vorbehalten ausgesetzt sah. Andreas Reinke analysiert jüdisches Leben im wechselvollen Prozess von Anpassung, Ausgrenzung und schöpferischer Selbstbehauptung, wobei er die Geschichte der Juden in Deutschland als integralen Bestandteil der allgemeinen deutschen Geschichte begreift.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; z.Geschichte 1781-1933 ; f.Einführung

Sign.: H 2678

<http://d-nb.info/983910839/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Rosenthal, Gilbert S.; Homolka, Walter: -Das- Judentum hat viele Gesichter** : die religiösen Strömungen der  
Gegenwart / Gilbert S. Rosenthal ; Walter Homolka. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1999. - 200  
S. : Ill.

Schlagwörter: s.Judentum ; f.Einführung

Sign.: 22 L 42

**Rothschild, Walter: -Der- Honig und der Stachel** : das Judentum - erklärt für alle, die mehr wissen wollen / Walter  
L. Rothschild. - 1. Aufl. - Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus, 2009. - 431 S. : Ill.

ISBN 978-3-579-06528-1

Im Judentum gibt es nicht nur »Milch und Honig«, die Wirklichkeit sieht anders aus: Es gibt Brüche und Widersprüche, häufig besteht eine Kluft zwischen Theorie und Wirklichkeit und oftmals existieren verschiedene »richtige« Formen. Doch jeder, der sich für das Judentum interessiert oder seine jüdischen Wurzeln besser verstehen möchte, sollte lernen, was zu beachten und zu bedenken ist. Walter Rothschild zeigt in seiner kritischen Einführung, wie das Judentum »funktioniert«. Darum stellt er die vielen kleinen Dinge des jüdischen Fest- und Alltages ins Zentrum. In tiefer Liebe zur Tradition des liberalen Judentums und im heiteren Wissen um die Unzulänglichkeiten des allzu Menschlichen ist sein Werk ein hilfreicher und unterhaltsamer Wegweiser in und durch das jüdische Leben.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Handbuch

Sign.: 22 L 44

**Rothschild, Walter: 99 Fragen zum Judentum** / Walter Rothschild. - Orig.-Ausg. - Gütersloh : Gütersloher Verl.-  
Haus, 2001. - 142 S.

(Gütersloher Taschenbücher ; 1201)

ISBN 3-579-01201-0

Schlagwörter: s.Judentum ; f.Einführung

Sign.: 22 L 29

**Schäfer, Peter, 1943-: -Das- aschkenasische Judentum** : Herkunft, Blüte, Weg nach Osten / Peter Schäfer. - /  
München : C.H. Beck, [2024]. - 559 Seiten, 32 Tafeln

(Historische Bibliothek der Gerda-Henkel-Stiftung)

ISBN 978-3-406-81247-7 ; ISBN 3-406-81247-3

Aschkenas: So nannten die seit dem Mittelalter in Europa ansässigen Juden ihr Siedlungsgebiet vor allem in Deutschland. Peter Schäfer bietet mit diesem Buch erstmals einen auf archäologischen und schriftlichen Quellen basierenden Überblick über Herkunft und Blüte des aschkenasischen Judentums und seinen erzwungenen Weg nach Osteuropa. Seine glänzende Darstellung umfasst mehr als 2000 Jahre jüdischer Geschichte, von der Antike bis zum 20. Jahrhundert, und wird für lange Zeit Maßstäbe setzen. Ein Edikt des Kaisers Konstantin aus dem Jahr 321 betrifft die Juden in Köln, doch erst für die Zeit um das Jahr 1000 sind jüdische Gemeinden in Köln, Mainz, Speyer, Worms, Regensburg, Prag oder Frankfurt sicher belegt. Woher kamen diese Juden? Wie waren ihre Gemeinden organisiert? Wovon lebten sie, und welche Beziehungen pflegten sie zu ihrer christlichen Umgebung? Peter Schäfer kennt wie kaum ein anderer die Schriften des mittelalterlichen Judentums und beschreibt auf ihrer Grundlage - jenseits der bis heute verbreiteten Klischeevorstellungen - den Alltag und die mystisch geprägte Frömmigkeit der aschkenasischen Juden. Er erzählt von den Verfolgungen und Vertreibungen im Spätmittelalter, der erneuten Blüte jüdischen Lebens in Polen, Litauen und Russland und vom Weg der Juden in eine ambivalente Moderne, die Emanzipation versprach und Vernichtung brachte. Seither liegen die Zentren des aschkenasischen

Judentums in den USA und Israel, doch seine Wurzeln reichen weit in das europäische Ostjudentum, in das mittelalterliche Deutschland und in die Antike zurück.

Schlagwörter: s.Aschkenasim ; s.Geschichte ; f.Handbuch ; g.Deutsches Sprachgebiet ; g.Osteuropa ; s.Juden ; s.Geschichte ; f.Handbuch ; g.Europa ; s.Judentum ; s.Geschichte ; f.Handbuch

Sign.: 22 L 14

<https://d-nb.info/1305698150/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Schneider, Richard Chaim: Wir sind da!** : Die Geschichte der Juden in Deutschland von 1945 bis heute / Richard Chaim Schneider. - Berlin : Ullstein, 2000. - 499 S.

ISBN 3-89834-006-6

Die Geschichte der Juden im Nachkriegsdeutschland ist so gut wie unbekannt. Wir sind da! beginnt dort, wo das allgemeine Geschichtsbewußtsein aufhört - am 8. Mai 1945 - und dokumentiert erstmals und umfassend 50 Jahre deutsch-jüdische Nachkriegsgeschichte. In 34 einfühlsam geführten Interviews berichten prominente jüdische Zeitgenossen über das neue jüdische Leben im Land der ehemaligen Täter.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Interview ; z.Geschichte 1945-1995 ; f.Erlebnisbericht

Sign.: H 2031

**Schultz, Magdalena: Kompass Judentum** = Compass Judaism / Magdalena Schultz. - Hannover : LVH, Lutherisches Verlagshaus, 1999. - 80 S. : Ill., Kt.

(Kompass Weltreligionen)

ISBN 3-7859-0785-0

Schlagwörter: s.Judentum ; f.Einführung

Sign.: 22 L 24

**Seltmann, Uwe -von-, 1964-: Wir sind da!** : 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland / Uwe von Seltmann. - / Erlangen : homunculus verlag, [2021]. - 344 Seiten

ISBN 978-3-946120-81-0 ; ISBN 3-946120-81-4

Im Jahr 321, vor 1700 Jahren, wurden zum ersten Mal Juden auf deutschen Territorien urkundlich erwähnt. Das Buch zum Jubiläumsjahr 2021 zeigt die Vielfältigkeit des gegenwärtigen jüdischen Lebens und erzählt die reichhaltige Geschichte des deutschen Judentums von den Anfängen im Mittelalter über den langen Kampf um Gleichberechtigung und den schwierigen Neuanfang nach der Schoah bis heute. Unter dem Motto »Wir sind da« – entnommen einem Liedtext des jiddischen Dichters Leyb Rozenthal – will es Antworten auf die aktuellen Fragen der jüdischen Community anbieten: Wer sind wir? Woher kommen wir? In welcher Gesellschaft wollen wir leben? Gibt es eine deutsch-jüdische Kultur? Kann es ein »normales jüdisches Leben« in einem Land geben, das sechs Millionen ermordete Jüdinnen und Juden auf dem Gewissen hat und bis heute nicht frei von Antisemitismus ist? Zahlreiche Abbildungen und biografische Porträts jüdischer Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Epochen illustrieren den Reichtum der 1700-jährigen Geschichte jüdischen Lebens in Deutschland

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Judentum ; s.Geschichte ; f.Einführung

Sign.: 22 L 68

<https://d-nb.info/1222861828/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Solomon, Norman, 1933-: Judentum** : eine kurze Einführung / Norman Solomon ; aus dem Englischen übersetzt von Ekkehard Schöller. - / Stuttgart : Reclam, 2006. - 172 Seiten

(Reclams Universal-Bibliothek ; Nr. 9780)

ISBN 978-3-15-009780-9 ; ISBN 3-15-009780-0

Diese elementare, kurzgefasste Einführung widmet sich vor allem dem jüdischen Glauben. Daneben kommen aber auch die wesentlichen kulturellen Aspekte dieser Religion in Geschichte und Gegenwart zur Sprache. Es geht zudem um das Verhältnis von Judentum und Christentum und um die Stellung der Juden in der Welt von gestern und heute. Ihr Schicksal gerade im 20. Jahrhundert bildet eines der zentralen Themen des Buches.

Schlagwörter: s.Judentum ; f.Einführung

Sign.: Ab 2220

**Spiegel, Paul: Was ist koscher?** : Jüdischer Glaube, jüdisches Leben / Paul Spiegel. - 4. Aufl. - München : Ullstein, 2003. - 303 S.

ISBN 3-550-07575-8

Paul Spiegel, den Johannes Rau als »Glücksfall für unser Land« würdigte, ist in der jüdischen Tradition verwurzelt. Er hat es sich zu einer Lebensaufgabe gemacht, der Öffentlichkeit die Grundzüge jüdischen Lebens und jüdischen Glaubens verständlich zu machen, weil er überzeugt ist, dass Toleranz und friedvolles Zusammenleben nur möglich sind, wenn jeder weiß, was der andere denkt und fühlt. Erstmals gibt er hier klare, einleuchtende Antworten auf alle Fragen, die ihm immer wieder gestellt werden; er erzählt von jüdischer Religion und Geschichte, erklärt Riten und Festtage, die Rolle der Familie und des jüdischen Humors. Natürlich geht er auch auf aktuelle Fragen ein, auf jüdisches Leben nach dem Holocaust und die Bedeutung des Staates Israel für Juden in aller Welt. Mit diesem

umfassenden, warmherzigen, auch auf eigenem Erleben beruhenden Buch leistet Paul Spiegel einen wichtigen Beitrag zur Verwirklichung einer Gesellschaft, in der Vorurteile durch gegenseitige Kenntnis überwunden werden.  
Schlagwörter: s.Judentum ; f.Einführung ; s.Juden ; s.Kultur ; s.Handbuch  
Sign.: 22 L 92

**Stemberger, Günter: Einführung in die Judaistik** / Günter Stemberger. - München : Beck, 2002. - 207 S. : Ill.  
(C. H. Beck-Studium)  
ISBN 3-406-49333-5  
Schlagwörter: s.Judaistik ; f.Einführung  
Sign.: 22 L 41

**Tilly, Michael: ~~Das~~ Judentum** / Michael Tilly. - Wiesbaden : Marixverlag, 2007. - 224 S.  
(marixwissen)  
ISBN 978-3-86539-910-6  
Wissen über die Weltreligion Judentum in Geschichte und Gegenwart ist unverzichtbar für ein umfassendes Verständnis der europäischen Kultur. Der vorliegende Band bietet zunächst einen allgemeinverständlichen und übersichtlichen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen, Ereignisse und Wendepunkte in der Geschichte des Judentums von der Antike bis zur Gegenwart, stellt sodann die Haupttexte des Judentums vor und informiert schließlich umfassend über die vielfältigen jüdischen Lebensformen, religiöse Praktiken, Sitten und Gebräuche. Schilderung der historischen Entwicklung, Vorstellung der Haupttexte sowie umfassende Information über Lebensformen, religiöse Praktiken und Sitten des Judentums.  
Schlagwörter: s.Judentum ; f.Einführung  
Sign.: 22 L 36

**Toch, Michael: ~~Die~~ Juden im mittelalterlichen Reich** / von Michael Toch. - München : Oldenbourg, 1998. - X, 188 S.  
(Enzyklopädie deutscher Geschichte ; 44)  
ISBN 3-486-55053-5 ; ISBN 3-486-55054-3  
Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; z.Geschichte 800-1500 ; f.Einführung ; g.Deutschland ; s.Juden ; s.Mittelalter ; f.Bibliographie  
Sign.: 56 H 53

**Trepp, Leo: Geschichte der deutschen Juden** / Leo Trepp. - Stuttgart [u.a.] : Kohlhammer, 1996. - 326 S. : Ill.  
ISBN 3-17-013915-0  
Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Geschichte ; f.Einführung  
Sign.: Ab 680

**Trepp, Leo: ~~Die~~ Juden** : Volk, Geschichte, Religion / Leo Trepp. - Wiesbaden : Marixverl., 2006. - 416 S.  
Literaturverz. S. 403 - [412]  
ISBN 3-86539-104-4 ; ISBN 978-3-86539-104-9  
Dieses Buch gibt einen Aufriss des Judentums in seiner Gesamtgestalt, seiner Geschichte, seiner Literatur von Bibel und Talmud bis in die Gegenwart, seiner Feste, Feiern und Lebensformen. Es beschreibt Glaubensinhalte, Bräuche und Symbole des Judentums, behandelt die Entstehung des Staates Israel und die Probleme seiner Bevölkerung, schildert die Entwicklung des amerikanischen Judentums, seinen Platz in der amerikanischen Gesellschaft und seine verschiedenen religiösen Richtungen. Ferner befasst es sich mit der Frühgeschichte des Christentums aus jüdischer Sicht und dem Verhältnis von Christen und Juden vom Mittelalter bis in unsere Zeit. Gründlich überarbeitet und erweitert, behandelt diese Neuausgabe die geschichtliche Entwicklung von den Anfängen bis heute. Sie gibt weiterhin einen Einblick in die jüdische Mystik (Kabbala) und in die gegenwärtige Holocaust-Diskussion. Eine Betrachtung der Lage der Juden in der Bundesrepublik Deutschland schließt sich an.  
Schlagwörter: s.Judentum ; f.Einführung ; s.Juden ; s.Geschichte ; f.Einführung  
Sign.: Ab 611/2006

**Universalgeschichte der Juden** : von den Ursprüngen bis zur Gegenwart : ein historischer Atlas / hrsg. von Eli Barnavi. Hrsg. der dt. Ausg. Frank Stern. Texte von Michel Abitbol .... - Wien : Brandstätter, 1993. - XI, 299 S. : überw. Ill., graph. Darst., Kt.  
ISBN 3-85447-467-9  
Schlagwörter: s.Juden ; s.Geschichte ; s.Zeittafel ; f.Atlas  
Sign.: 85 JM 63

**Vetter, Dieter: ~~Die~~ Wurzel des Ölbaums** : das Judentum / Dieter Vetter. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2003. - 208 S.  
(Kleine Bibliothek der Religionen ; 5)

Tora, Tempel und rabbinische Weisheit, aber auch jahrhundertelange Verfolgung - worin liegt das Geheimnis des "auserwählten Volkes", was macht die Faszination und die Lebendigkeit der jüdischen Religion aus, die zur Quelle und Inspiration abendländischer Kultur wurde? Dieter Vetter beschreibt die Anfänge in biblischer Zeit, die jiddische Welt des Stetl, die vielfältige jüdische Moderne und entfaltet anhand von Glaube und Kultur, Alltag und Festen, Riten und Gebräuchen die zentralen Themen des Judentums.

Schlagwörter: s.Judentum ; f.Einführung

Sign.: 22 L 32

**Volkov, Shulamit, 1942-: Deutschland aus jüdischer Sicht** : eine andere Geschichte vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart / Shulamit Volkov ; aus dem Englischen von Ulla Höber. - Sonderausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2022. - 336 Seiten  
(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10918)

ISBN 978-3-7425-0918-5

Jüdisches Leben in Deutschland seit dem 18. Jahrhundert war geprägt vom Wechselspiel zwischen Emanzipation und Ausgrenzung. Zwar wurden Jüdinnen und Juden in dieser Zeit rechtlich gleichgestellt, entwickelten ein Zugehörigkeitsgefühl zur Nation, und einige von ihnen erarbeiteten sich Wohlstand. Zugleich hörten Ausgrenzung und Antisemitismus aber nie auf und mündeten in den Zivilisationsbruch des Holocaust. Die israelische Historikerin Shulamit Volkov lässt uns drei Jahrhunderte deutsche Geschichte aus einem jüdischen Blickwinkel betrachten. Sie umreißt die historischen Grundlinien vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart und wirft Schlaglichter auf gesellschaftliche Entwicklungen, die deutsche Jüdinnen und Juden oft anders erlebt haben als ihre nichtjüdischen Mitbürger. Volkov beschreibt die Ambivalenz von Inklusion und Exklusion, von Gleichberechtigung und Diskriminierung, erzählt von der zentralen Rolle von Juden für die Modernisierung Deutschlands, vom Patriotismus deutscher Juden im Ersten Weltkrieg und schildert die Schrecken der Shoah sowie die lebhaften erinnerungspolitischen Debatten nach dem Zweiten Weltkrieg aus jüdischer Sicht: Die Zweideutigkeit von Fremdsein und Heimat bestehe auch heute noch fort.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Deutschlandbild ; z.Geschichte 1780-2000

Sign.: Ab 3021

<https://d-nb.info/1279902752/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Volkov, Shulamit: -Die- Juden in Deutschland 1780 - 1918** / von Shulamit Volkov. - München : Oldenbourg, 1994. - VIII, 165 S.

(Enzyklopädie deutscher Geschichte ; 16)

Literaturverz. S. [131] - 153

Aus dem Engl. übers. <dt.>

ISBN 3-486-55059-4 ; ISBN 3-486-55070-5

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; z.Geschichte 1780-1918 ; f.Einführung ; g.Deutschland ; s.Juden ; z.Geschichte 1780-1918 ; f.Bibliographie

Sign.: 56 P 31

**Vollbach, Ekkehard, 1939-: Dichter, Denker, Direktoren** : Porträts deutscher Juden / Ekkehard Vollbach. - / Leipzig : edition chrismon, [2020]. - 256 Seiten

ISBN 978-3-96038-243-0

Ihre Namen sagen uns heute wenig: Friedrich Gustav Jacob Henle, Clara Immerwahr, Gustav Weil oder Hermann und Leonhard Tietz. Wenn man aber bedenkt, dass der Anatom Henle als Könnler am Mikroskop der erste war, der sich teilende Zellkerne dokumentierte und Clara Immerwahr eine der ersten Frauen Deutschlands, die studierte und als Chemikerin promovierte, dass wir ohne Gustav Weil die Märchen von Tausendundeiner Nacht im Deutschen nicht lesen könnten und die Gebrüder Tietz mit der „Erfindung“ des Warenhauses und der Begründung von Hertie und Galeria Kaufhof unser Einkaufsverhalten auf lange Zeit revolutionierten, dann wird klar: Jüdische Frauen und Männer des 19. Jahrhunderts haben unsere Kultur nachhaltig geprägt. Das Buch stellt zwanzig jüdische Persönlichkeiten vor – von bekannten wie Levy Strauß oder Abraham Mendelssohn Bartholdy bis hin zu heute weitgehend unbekanntem Männern und Frauen. Es gewährt Einblick in deren Lebenswelt, in religiöse Traditionen und gesellschaftliche Milieus der damaligen Zeit und zeigt, dass jüdisches Leben aus unserer Kultur nicht wegzudenken ist – weder gestern noch heute.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Historische Persönlichkeit ; z.Geschichte 1767-1937 ; f.Biographie

Sign.: Bi 2520

<https://d-nb.info/1199446203/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Was jeder vom Judentum wissen muß** / hrsg. von Christina Kayales .... - 9., völlig neu überarb. Aufl., Orig.-Ausg. - Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus : Velkd, 2005. - 206 S. : Ill., Kt.

ISBN 3-579-06407-X

Komplette Überarbeitung des eingeführten Longsellers / Kompakt - verständlich - anschaulich / Für ein besseres Verständnis zwischen Christen und Juden: Jeder weiß, dass die Juden von den Nazis verfolgt und ermordet wurden.

Doch wie ihre Geschichte aussah, was sie glauben und wie sie leben - das wissen die wenigsten. Schnell, sachlich und fundiert informiert dieses kompakte Handbuch über jüdischen Glauben, jüdische Traditionen und jüdisches Leben. Einfach formuliert, knapp gehalten und auf das Wesentliche reduziert ist es eine ausgezeichnete Hilfe, um die Religion kennen zu lernen, in der die Wurzeln des Christentums liegen. Mit Register, Glossar, Literaturverzeichnis, Internetadressen und über 50 Fotos im Innenteil.

Schlagwörter: s.Judentum ; f.Einführung ; s.Judentum ; s.Christentum ; f.Einführung

Sign.: 22 L 27

**Wasserstein, Bernard: Europa ohne Juden** : das europäische Judentum seit 1945 / Bernard Wasserstein. - 1. Aufl. - Köln : Kiepenheuer und Witsch, 1999. - 388 S.

ISBN 3-462-02846-4

Schlagwörter: g.Europa ; s.Juden ; z.Geschichte 1945-1998 ; s.Handbuch ; g.Europa ; s.Juden ; z.Sozialgeschichte 1945-1998 ; s.Handbuch

Sign.: 56 R 51

**Wittenberg, Jonathan, 1957-: -The- three pillars of Judaism** : a search for faith and values / Jonathan Wittenberg. - First published - / London : SCM Press Ltd, 1996. - VIII, 135 Seiten

ISBN 0-334-02665-2

Schlagwörter: s.Judentum ; f.Einführung

Sign.: Ab 2193

**Zimmermann, Moshe: -Die- deutschen Juden 1914 - 1945** / von Moshe Zimmermann. - München : Oldenbourg, 1997. - XIII, 170 S.

(Enzyklopädie deutscher Geschichte ; 43)

ISBN 3-486-55080-2 ; ISBN 3-486-55082-9

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; z.Geschichte 1914-1945 ; f.Einführung ; g.Deutschland ; s.Juden ; s.Weltkrieg <1914-1918> ; s.Weimarer Republik ; s.Nationalsozialismus ; f.Bibliographie

Sign.: 56 Q 32

## 2. Monografische Darstellungen

**Ahrens, Jehoshua, 1978-: -Die- Lehren des Talmud** : rabbinische Weisheit für Alltag und Leben / herausgegeben vom Zentralrat der Juden in Deutschland ; bearbeitet von Jehoschua Ahrens. - 1. Auflage - / Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus, [2023]. - 223 Seiten

ISBN 978-3-579-07195-4 ; ISBN 3-579-07195-5

Für das Leben klare Regeln, aber auch eine große Vielstimmigkeit an Meinungen und eine plurale religiöse Praxis, die immer wieder undogmatisch auf die einzelnen Menschen und ihre Lebenssituationen Bezug nimmt - das ist es, was jüdische Lebensweisheit so anziehend macht. Zusammengefasst ist sie im Talmud, dem Buch, in dem die jüdischen Weisen die 613 Gebote, die Gott den Menschen gab, für den Alltag auslegten, um ein erfülltes und zufriedenes Leben führen zu können. Wie das aussieht und heute noch aussehen kann, zeigen die Texte dieses Buches. Ob es um Essen oder Trinken, Partnerschaft und Familie, Geld, Gesundheit oder die Frage, wie man weise wird, geht: Stets zeigen die Texte, wie man dem Leben etwas wacher, etwas tiefsinniger und mit heiterer Erwartung begegnen kann. Und nebenbei erfährt man jede Menge über jüdische Religion und Kultur.

Schlagwörter: t.Talmud ; s.Weisheit ; s.Judentum ; s.Kultur ; s.Lebenswelt ; t.Talmud ; s.Alltag ; s.Lebensführung

Sign.: Ab 2858

<https://d-nb.info/1272075214/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Alicke, Klaus-Dieter: Lexikon der jüdischen Gemeinden im deutschen Sprachraum** / Klaus-Dieter Alicke. - 1. Aufl. - Gütersloh : Gütersloher Verl.-Haus, 2008

ISBN 978-3-579-08035-2

Anzahl Bände : 3

Schlagwörter: g.Deutsches Sprachgebiet ; s.Jüdische Gemeinde ; s.Geschichte ; f.Wörterbuch ; g.Deutschland ; s.Juden ; s.Judentum ; s.Geschichte ; f.Wörterbuch

Sign.: NH 82

**Aus den Bücherregalen** : Entdeckungen in der Jüdischen Bibliothek Mainz / hrsg. von Andreas Lehnardt. - / Mainz : Andreas Lehnardt, [2018]. - 259 Seiten

(Ma'ayanot ; Band 1)

ISBN 978-3-7467-2402-7 ; ISBN 3-7467-2402-3

Der Band ist der erster einer geplanten Reihe mit Beiträgen zu jüdischen Quellen, hebräisch Ma'ayanot. Er versammelt verschiedene Beiträge, die einen aktuellen Einblick in den Stand der Erforschung der alten Jüdischen Gemeindebibliothek in Mainz bieten. Die Bibliothek wurde im November 1938 beschlagnahmt, hat die Zerstörung und den Krieg jedoch relativ unbeschadet überstanden und befindet sich seit den 50-er Jahren als Leihgabe der Jüdischen Gemeinde Mainz an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Dort wird sie im Fachbereich für Theologie von Professor Dr. Andreas Lehnardt am Lehrstuhl für Judaistik gepflegt und weiter erforscht. Die hier versammelten Studien und Buchvorstellungen sind im Laufe mehrerer Jahre im Zusammenhang mit einer erneuten Bestandserfassung erfolgt. Bei der Durchsicht und Neuordnung der Bibliothek wurden viele größere und kleinere Entdeckungen gemacht. Einige Beiträge behandeln übergreifende Aspekte der Bestandsgeschichte, andere behandeln interessante Details, die die lange Geschichte der Jüdischen Gemeinde in Mainz erhellen. Wichtige in der Bibliothek aufgefundene Dokumente aus der Gemeinde werden in dem Band zum ersten Mal in deutscher Übersetzung einem breiteren Publikum erschlossen und näher analysiert. Ein Katalogteil behandelt eine kleine Auswahl besonders interessanter und schöner Titel. 80 Jahre nach ihrer Beschlagnahmung soll somit der Erhalt der Bibliothek gefeiert und das Verständnis für diesen in Rheinland-Pfalz und weit darüber hinaus einzigartigen literarischen Schatz gefördert werden.

Schlagwörter: k.Jüdische Bibliothek <Mainz> ; s.Provenienzforschung ; f.Aufsatzsammlung ; g.Mainz ; s.Buchdruck ; s.Hebraika ; s.Judaika ; f.Aufsatzsammlung ; p.Brill, Yehi'el ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ab 2268

<https://d-nb.info/1159655405/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**-Die- Ausstellung SchUM am Rhein - Vom Mittelalter in die Moderne** / Jüdisches Museum Worms - Raschi-Haus ; herausgegeben von Susanne Urban, Gerold Bönnes, Günter Illner. - / Worms : Wernersche Verlagsgesellschaft, 2021. - 107 Seiten

"Begleitpublikation zur Ausstellung "SchUM am Rhein - Vom Mittelalter in die Moderne" im Jüdischen Museum Worms - Raschi-Haus".

ISBN 978-3-88462-402-9 ; ISBN 3-88462-402-4

Die 2020 eröffnete Ausstellung "SchUM am Rhein - Vom Mittelalter in die Moderne" im jüdischen Museum im Raschi-Haus nimmt Sie mit auf eine Zeitreise in die Blütezeit der jüdischen Gemeinden in den SchUM-Städten Speyer, Worms und Mainz. Hier entstanden zwischen dem 10. und dem 13. Jh. die Grundlagen des aschkenasischen Judentums und gemeinsame Rechtssatzungen sowie richtungsweisende Ensembles, Monu-mente und Friedhöfe, die die Kultur und Identität des aschkenasischen Judentums über Jahrhunderte beeinflussten. Tauchen Sie ein in Geschichte und Rituale der SchUM-Gemeinden, begegnen Sie klugen Männern und Frauen und lauschen Sie Geschichten aus Vergangenheit und Gegenwart. SchUM war innovativ und ist bis heute faszinierend. Gehen Sie auf Entdeckungsreise!

Schlagwörter: g.Speyer ; g.Worms ; g.Mainz ; s.Juden ; s.Judentum ; s.Geschichte ; f.Ausstellungskatalog

Sign.: Ab 2863

<https://d-nb.info/1227634781/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Bartal, Yisrael: Geschichte der Juden im östlichen Europa 1772 - 1881** / Israel Bartal. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2010. - 223 S. : Ill., Kt.

ISBN 978-3-525-36382-9

In der Zeit zwischen 1772 bis 1881 lebte die Mehrheit der Juden, verteilt auf hunderte von kleinen Städten und Dörfern, in dem Gebiet zwischen der Ostsee und dem Schwarzen Meer. Mit dem Aufkommen des Spätabolutismus begann eine Epoche tiefgehender Transformation. Sie führte zur Auflösung der traditionellen jüdischen Autonomie und einer forcierten Integration in die nichtjüdische Umwelt, verbunden mit einer Erweckung eines nationalen jüdischen Selbstverständnisses. Diese Phase endet mit den Ausbrüchen russischer Pogrome und einer antisemitisch geprägten Gesetzgebung im Zarenreich. Israel Bartal untersucht diese Transformation einer traditionellen Gemeinschaft nach und entdeckt in ihr die Ursprünge der jüdischen Moderne.

Schlagwörter: s.Juden ; g.Osteuropa ; z.Geschichte 1772-1881

Sign.: Ab 1589

**Bechtoldt, Hans-Joachim: Jüdische deutsche Bibelübersetzungen : vom ausgehenden 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts** / Hans-Joachim Bechtoldt. - Stuttgart : Kohlhammer, 2005. - 682 S. : Ill.

ISBN 3-17-018667-1

Das ausgehende 18. und besonders das 19. Jahrhundert brachten Entscheidendes für Gestalt und Selbstverständnis des deutschen Judentums. Begrüßte man einerseits die Inkulturation als Prozess der Verwissenschaftlichung bzw. Modernisierung, fürchtete man sie doch als Anfang vom Ende jüdischer Tradition. Schwindende Hebräischkenntnisse schienen das noch zu bestätigen. Dementsprechend wurde die Inkulturation auch von gewissen christlichen Kreisen, die diese Entwicklung durch den Einsatz von Missionsbibeln zu fördern suchten, missverstanden. Unbestreitbar war der Mangel an preiswerten deutschen Bibeln. Dem suchten jüdische Gelehrte mit selbst erstellten Übersetzungen abzuwehren. Zugleich dienten ihnen diese als Nachweise eigener Wissenschaftlichkeit und Bildung. Der Verfasser spürt solche Übersetzungen auf, beschreibt sie und analysiert die

Motive der Übersetzer. Es entsteht ein lebendiges Bild, wie man sich in Gemeinden und Schulen den Problemen stellte, die eine gediegene jüdische Erziehung aufwarf.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; t.Bibel / Übersetzung ; z.Geschichte 1780-1923

Sign.: Ab 1428

**Borggrefe, Friedhelm: Juden in der BASF** / Friedhelm Borggrefe. - Ludwigshafen am Rhein, 2000. - 85 S. : Ill. (Veröffentlichungen des Stadtarchivs Ludwigshafen am Rhein ; 27)

ISBN 3-924667-31-4

Schlagwörter: k.BASF-Aktiengesellschaft ; s.Juden ; s.Führungskraft ; s.Biografie ; k.BASF-Aktiengesellschaft ; s.Juden ; s.Biografie ; s.Geschichte

Sign.: H 1121/127

**Brenner, Michael: Propheten des Vergangenen** : jüdische Geschichtsschreibung im 19. und 20. Jahrhundert / Michael Brenner. - München : Beck, 2006. - 400 S. : Ill.

ISBN 978-3-406-54981-6 ; ISBN 3-406-54981-0

Michael Brenner zeigt erstmals, wie moderne Historiker als „Propheten des Vergangenen“ die Geschichte der Juden erzählt haben, und macht ihre unterschiedlichen Perspektiven und Interessen deutlich. Schon der Gegenstand der jüdischen Geschichte war umstritten: Handelt es sich um die Geschichte einer Nation oder einer Religionsgemeinschaft, einer Klasse oder einer Rasse? Das Buch ist zugleich ein faszinierender Überblick über die unterschiedlichen Bilder vom Judentum in einem Zeitalter der Ideologien. Jüdische Geschichtsschreibung hatte im 19. und 20. Jahrhundert in besonderem Maße eine politische Funktion. Juden hatten als Kollektiv wenig handfeste politische oder gar militärische Macht aufzubieten, um ihre unterschiedlichen Ansprüche auf individuelle Emanzipation in Westeuropa und Amerika, auf kollektive Autonomie in Osteuropa oder auf die territoriale Staatsbildung in Palästina zu untermauern. Was sie dagegen vorlegen konnten, war das Bewußtsein einer besonders langen Geschichte. Aus der Geschichte heraus leiteten die politischen Vorkämpfer all dieser Ansprüche ihre Legitimation ab. Ihre nichtjüdischen Kollegen dagegen betrachteten die Juden häufig als ein Fossil der Geschichte. Im 19. Jahrhundert dominierte bei ihnen der christliche Missionsgedanke, später hielt die sowjetische Geschichtsschreibung die Juden in der Klassengesellschaft für überflüssig, während sogenannte Forschungsinstitute zur „Judenfrage“ als Handlanger beim nationalsozialistischen Völkermord dienten. Erst seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts kam es zu einem unbefangenen Dialog zwischen jüdischen und nichtjüdischen Erforschern der jüdischen Vergangenheit.

Schlagwörter: s.Juden ; s.Geschichtsschreibung ; z.Geschichte 1800-2000 ; s.Handbuch

Sign.: Ab 1467

**Bruno, Johannes; Dittus, Eberhard: Jüdisches Leben in Speyer** : Einladung zu einem Rundgang / Johannes Bruno ; Eberhard Dittus. - Haigerloch : Verl. Medien und Dialog, 2004. - 34 S. : Ill., Kt. (Orte jüdischer Kultur)

ISBN 3-933231-28-0

Schlagwörter: g.Speyer ; s.Juden ; s.Kultur / Geschichte ; f.Führer

Sign.: Ab 37/51b

**Bruno, Johannes: Schicksale Speyerer Juden 1800 bis 1980** / Johannes P. Bruno. - Speyer : Verlagshaus Speyer, 2000-2011

Anzahl Bände : 2

Schlagwörter: g.Speyer ; s.Juden ; s.Geschichte ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 1812

**Bruno, Johannes: Die Weisen von Speyer oder Jüdische Gelehrte des Mittelalters an der hiesigen Talmudschule** : ein Gedenkbuch / Johannes Bruno. - Speyer, 2004. - 264 S. : Ill.

(Schriftenreihe der Stadt Speyer ; 14)

Schlagwörter: g.Speyer ; s.Juden ; s.Talmudstudium ; s.Mittelalter

Sign.: H 1130/14

**Buber, Martin, 1878-1965: Martin Buber Werkausgabe** / im Auftrag der Philosophischen Fakultät der Heinrich Heine Universität Düsseldorf und der Israel Academy of Sciences and Humanities herausgegeben von Paul Mendes-Flohr und Bernd Witte. - / Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus, 2001-

Anzahl Bände : 23

Schlagwörter: p.Buber, Martin ; s.Gesamtausgabe ; s.Jüdische Philosophie ; s.Religionsphilosophie ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ab 956

**Dittus, Eberhard: Jüdisches Neustadt an der Weinstraße** : Einladung zu einem Rundgang / Eberhard Dittus. - Haigerloch : Verlag Medien und Dialog Schubert, 2009. - 42 S. : Ill., Kt.

(Orte jüdischer Kultur)

ISBN 3-933231-40-X

Schlagwörter: s.Juden ; g.Neustadt an der Weinstraße ; s.Kultur / Geschichte ; f.Führer

Sign.: H 308/97a

**Es ist ein Weinen in der Welt** : Hommage für deutsche Juden unseres Jahrhunderts / Hans Jürgen Schultz (Hg.).

- 1. Aufl. - Stuttgart : Quell-Verlag, 1990. - 479 S. : Ill.

ISBN 3-7918-1985-2

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; z.Geschichte 1860-1984 ; s.Biografie ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Bi 516

**Europas Juden im Mittelalter** : [anlässlich der Ausstellung im Historischen Museum der Pfalz Speyer vom 19. November 2004 bis zum 20. März 2005, im Deutschen Historischen Museum Berlin vom 23. April bis 28. August 2005] / hrsg. vom Historischen Museum der Pfalz Speyer. Mit Beitr. von Alfred Haverkamp .... - [S.l.] : Cantz, 2004.

- 288 S. : zahlr. Ill., Kt.

Schlagwörter: s.Juden ; g.Europa ; s.Mittelalter ; f.Ausstellungskatalog ; f.Ausstellung / Speyer <2004> ; f.Ausstellung / Berlin <2005> ; f.Aufsatzsammlung ; s.Juden ; g.Speyer ; s.Mittelalter ; f.Ausstellungskatalog ; f.Ausstellung / Speyer <2004> ; f.Ausstellung / Berlin <2005> ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: NAb 610

**Europas Juden im Mittelalter** : Beiträge des internationalen Symposiums in Speyer vom 20. - 25. Oktober 2002 / hrsg. von Christoph Cluse. - Trier : Kliomedien, 2004. - 512 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

ISBN 3-89890-081-9

Die Kultur der Juden in Europa während des Mittelalters (und darüber hinaus) war nicht weniger europäisch als jüdisch. In welcher Weise Juden an den diversen europäischen Kulturen des Mittelalters teilhatten und welche Beiträge sie zu diesen geleistet haben, dies zu verdeutlichen ist das Ziel des vorliegenden Bandes.

Schlagwörter: s.Juden ; g.Europa ; s.Mittelalter ; f.Kongress / Speyer <2002> ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 1663

**Feste Israels** : mit messianischer Haggada ; die Feste erzählen Gottes Heilsgedanken / Hanspeter Obrist (Hrsg.). - Basel : Brunnen-Verl. / Gießen, 2006. - 105 S. : Ill.

ISBN 3-7655-1372-5

Der Autor wirft eine ganz essenzielle Frage auf: «Wussten Sie eigentlich, dass Jesus nicht einfach nur aus Tradition an den Festen Israels teilnahm?» Tatsächlich, hier steckte mehr dahinter: mehr Inhalt, mehr Sinnggebung, mehr Verborgenes! Was es mit diesen Festen auf sich hat, wird in dieser Brunnen/Amzi-Co-Produktion filigran erzählt. Es ist eine Bereicherung, die Hintergründe der jüdischen Feste zu verstehen. Der Autor liefert eine kurze, leicht nachvollziehbare Darstellung der Schwerpunkte der einzelnen Feste. Woran erinnert z.B. das Passahfest? Welche Bedeutung hat das Laubhüttenfest? Und so ganz nebenbei erfahren die Leserinnen und Leser ungemein viel Ermutigendes über Gott und seinen großen Erlösungsplan. Es ist zudem spannend zu entdecken, welche Verheißungen durch Jesus Christus bereits erfüllt wurden. Im zweiten Teil enthält das Buch eine messianische Haggada (Anleitung/Ordnung zum Feiern). Sie stammt aus den messianischen Gemeinden in Israel und wurde zur besseren Verständlichkeit überarbeitet und reich bebildert. Mit dieser Haggada werden die Leser Schritt für Schritt angeleitet, wie sie eine Passahfeier gestalten können. Von der Liturgie mit Liedern und Bibelversen bis zu den Hinweisen auf die Speisen ist darin alles enthalten!

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Religiöses Fest

Sign.: Ab 1480

**Festtraditionen in Israel und im Alten Orient** / hrsg. von Erhard Blum und Rüdiger Lux. - 1. Aufl. - Gütersloh : Gütersloher Verl.-Haus, 2006. - 260 S.

(Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie ; 28)

ISBN 3-579-05355-8 ; ISBN 978-3-579-05355-4

Wichtige Aspekte der Überlieferungen des biblischen Israels erschließen sich oft erst im religionsgeschichtlichen Vergleich. Dies gilt exemplarisch für die Festtraditionen und insbesondere für das Neujahrsfest in Babylon. Dieser Band setzt ein mit einer neuen, profilierten Gesamtdeutung des babylonischen Neujahrsfestes und stellt Untersuchungen zu Neujahrsfesttraditionen im kanaanäischen Raum und zu den israelitischen Kalendersystemen daneben. Exegetische Beiträge behandeln die Festtraditionen im Psalter, den deuteronomischen Festkalender und die theologischen Konzepte in Lev 16.

Schlagwörter: t.Altes Testament / Zeithintergrund ; s.Judentum ; s.Religiöses Fest ; f.Kongress / Eisenach <2003> ; f.Aufsatzsammlung ; g.Israel <Altertum> ; s.Religiöses Fest ; f.Kongress / Eisenach <2003> ; f.Aufsatzsammlung ; g.Alter Orient ; s.Religiöses Fest ; f.Kongress / Eisenach <2003> ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ba 929/28

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz255742061inh.htm> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Forschungskolloquium zum Internationalen Forschungsprojekt "Die Bibel und die Frauen" (2014 : Wien):**

**→Das← jüdische Mittelalter** / Carol Bakhos, Gerhard Langer (Hrsg.) ; deutsche Ausgabe herausgegeben von Gerhard Langer. - 1. Auflage - / Stuttgart : Verlag W. Kohlhammer, 2020. - 329 Seiten  
(→Die← Bibel und die Frauen ; Band 4.2)

"Bereits im November 2014 fand in Wien ein internationales Forschungskolloquium mit den Reihenherausgeberinnen und einer Gruppe von namhaften Forscher\_innen statt, das dankenswerter Weise von der Universität Wien und der Universität Graz gefördert wurde. Im Nachhall wurden wichtige Entscheidungen getroffen, welche den Umfang des Bandes und die Zeitepoche betrafen, die er abdecken sollte." (Vorwort).

ISBN 978-3-17-038140-7 ; ISBN 3-17-038140-7

Biblische Frauen werden in der jüdischen Tradition vielfältig rezipiert. Das wird zunächst an einzelnen Frauenfiguren wie Sara, Eva, Ester, Judit und der "tüchtigen Frau" aus dem Buch der Sprichwörter aufgezeigt. Eine besondere Rolle kommt dem Hohelied zu, das nicht nur in der mittelalterlichen Exegese rezipiert wird, sondern ebenso in Gedichten aus Andalusien. Hier wurden auch Ester oder Zion als Frau auf kunstvolle Weise verarbeitet und Theologie, Liturgie und Lyrik, aber auch Judentum und Islam kamen ins Gespräch. In einem anderen geografischen Raum, bei den am Rhein ansässigen aschkenasischen Chassiden, werden weibliche Figuren der Bibel zu Modellen für die eigene ethisch-moralische und theologische Orientierung. Von großer Bedeutung in dieser Zeit ist die jüdische Mystik, in welcher der weibliche Aspekt der Gottheit betont wird.

Schlagwörter: t.Bibel / Altes Testament ; s.Frau ; s.Rezeption ; s.Judentum ; s.Mittelalter ; s.Konferenzschrift ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Bc 902/4,2

<https://d-nb.info/1200234731/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Gal-Ed, Efrat, 1956-: →Das← Buch der jüdischen Jahresfeste** / Efrat Gal-Ed. - Erste Auflage - / Frankfurt am Main : Insel Verlag, 2001. - 411 Seiten

(Insel-Taschenbuch ; 2597)

ISBN 3-458-34297-4

Die Autorin berichtet, wie die Feste entstanden sind und was in ihnen heraufbeschworen und gefeiert wird. Sie schöpft aus dem farbigen Schatz religiöser und literarischer Überlieferung ebenso wie aus eigenen Erlebnissen und familiärer Tradition.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Religiöses Fest ; s.Brauch

Sign.: Ai 837

<https://d-nb.info/961890843/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Galley, Susanne: →Das← jüdische Jahr** : Feste, Gedenk- und Feiertage / Susanne Galley. - Orig.-Ausg. - München : Beck, 2003. - 208 S. : Ill. - (Beck'sche Reihe ; 1523)

ISBN 3-406-49442-0

Dieses Buch führt allgemeinverständlich in den jüdischen Kalender und die Bedeutung des Schabbat ein. Es beschreibt anschaulich die wichtigsten Feste wie Pessach oder das Laubhüttenfest, die Gedenktage Israels, etwa den Trauertag für die Opfer der Schoa, sowie die herausragenden Feste im Lebenslauf eines Juden, zum Beispiel die Beschneidung oder die Bar Mizwa. Zahlreiche Quellentexte - Gebete, Lieder oder kurze Erzählungen - runden diesen informativen Führer durch das jüdische Jahr ab.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Fest

Sign.: 22 L 95

**Gottsuche und Sinnfrage** : ein Gespräch / Viktor E. Frankl ; Pinchas Lapide. - Gütersloh : Gütersloher Verl.-Haus, 2005. - 143 S.

ISBN 3-579-05428-7

Ein lange verschollenes Dokument einer spannenden Begegnung: Zum 100. Geburtstag von Viktor E. Frankl am 26. März 2005 / Ein Interdisziplinärer Dialog über Fragen der Sinnstiftung für das menschliche Leben. Der Psychotherapeut V. E. Frankl und der jüdische Theologe P. Lapide gestalteten 1984 in Wien einen interdisziplinären Dialog über Heil und Heilung des Menschen, der bislang unveröffentlicht blieb. Der besondere Reiz dieses Bandes liegt in dem Bestreben der beiden Autoren, sich ganz für die Perspektive der jeweils anderen Disziplin zu öffnen und ihr Wissen ausschließlich in den Dienst der Suche nach Wahrheit zu stellen. Dabei begegnen sich die beiden praktizierenden Juden immer wieder auf dem Boden ihrer persönlichen religiösen Erfahrung und in Bezug auf prägende, lebensgeschichtliche Ereignisse wie dem Holocaust. Fundamentale, existentielle Fragestellungen wie Leid und Schuld aber auch Liebe und Lebenssinn kommen hier in beeindruckender Tiefe zur Sprache.

Schlagwörter: p.Frankl, Viktor E. ; p.Lapide, Pinchas ; s.Gespräch ; s.Logotherapie ; s.Sinnkonstitution ; s.Jüdische Theologie ; s.Gespräch

Sign.: J 1913

**Grözinger, Karl Erich, 1942-: Jerusalem am Rhein** : jüdische Geschichten aus Speyer, Worms und Mainz / Karl E. Grözinger. - 1. Auflage - / Worms : Worms Verlag, September 2018. - 241 Seiten  
ISBN 978-3-944380-83-4 ; ISBN 3-944380-83-5

Worms ist das Jerusalem am Rhein, Mainz die jüdische Akademie des aschkenasischen Judentums, Speyer der Zufluchtsort nach dem Mainzer Stadtbrand. Der koschere Spitzenwein kommt aus Worms, der erste jüdische Papst stammt aus Mainz und die Lehre von den jüdischen Wundermännern aus Speyer. In allen drei SchUM-Städten sind Wunder geschehen: Die auffällige Brücke über den Rhein hielt gerade solange, bis die Säulen der Wormser Synagoge hinübergebracht waren, Samuel der Fromme besiegte in einem Zauberwettkampf drei Pfaffen und erschuf den ersten Golem, das Boot mit dem Sarg Rabbi Amrams schwamm alleine gegen den Strom von Köln nach Mainz und so entstand die Kirche St. Emmeran und Worms ist die Heimat der jüdischen Zauberkünstler, der Ba'ale Schem. Aber es gab auch viele Verfolgungen und Morde an den Juden, welche die Nachfahren nie vergaßen. All das und vieles mehr erfährt man aus den so humorvollen wie traurigen jüdischen Volkserzählungen, von denen viele in dem Buch Jerusalem am Rhein zum ersten Mal aus dem Jiddischen und Hebräischen ins Deutsche übersetzt wurden. Wer die Befindlichkeiten der Juden in den drei SchUM-Städten kennenlernen will, kommt an diesen Geschichten nicht vorbei.

Schlagwörter: g.Speyer ; g.Worms ; g.Mainz ; s.Jüdische Literatur ; s.Geschichte

Sign.: Ab 2186

<https://d-nb.info/1164801171/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Haskala** : die jüdische Aufklärung in Deutschland 1769 - 1812 / zsgest. von Christoph Schulte. - 1999. - S. 133 - 272

(-Das- achtzehnte Jahrhundert ; 23,2)

ISBN 3-89244-351-3

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Haskala ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: L 1209/23,2

**Hirsch, Peter; Lopez, Billie: Reiseführer durch das jüdische Deutschland** / Peter Hirsch ; Billie Lopez. - 2. Aufl. - München : Kovar, 1995. - 271 S. : Ill.

ISBN 3-925845-35-6

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Historische Stätte ; s.Juden ; s.Architektur / Kunstführer

Sign.: Ek 85

**Hoffer, Gerda: Zeit der Heldinnen** : Lebensbilder außergewöhnlicher jüdischer Frauen / Gerda Hoffer. - Orig.-Ausg. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 1999. - 238 S.

(dtv ; 30701)

ISBN 3-423-30701-3

Mutig und klug, stark und ausdauernd: jüdische Frauen als Leitfiguren weiblicher Emanzipation. Das Bild der Frau in der jüdischen Kultur ist nach wie vor von Klischees wie der jiddischen Mamma geprägt, die bestenfalls auf einen ganz engen Ausschnitt der Geschichte zutreffen. Aber es ist gerade jüdischen Frauen in den vergangenen Jahrhunderten immer wieder gelungen, die Fesseln der Konvention zu sprengen und sich in Männerdomänen zu behaupten. Gerda Hoffer hat mit großem persönlichem Engagement eine Reihe bemerkenswerter Lebensbilder bisher eher unbekannter Frauen vom frühen Mittelalter bis in die neueste Zeit zusammengestellt.

Schlagwörter: s.Jüdin ; s.Historische Persönlichkeit ; f.Biographie

Sign.: Bi 2123

**Hôrîn, Salôm Ben-: Werke** / Schalom Ben-Chorin. Hrsg. und eingel. von Verena Lenzen. - Gütersloh : Gütersloher Verl.-Haus, 2001-2006

Anzahl Bände : 6

Schlagwörter: p.Ben-Horin, Shalom ; s.Gesamtausgabe

Sign.: Ab 952

**Jüdische Lebensgeschichten aus der Pfalz** / hrsg. vom Arbeitskreis für neuere jüdische Geschichte in der Pfalz. - Speyer : Evangelischer Presseverlag Pfalz, 1995. - 265 S. : zahlr. Ill.

ISBN 3-925536-58-2

Schlagwörter: g.Pfalz ; s.Juden ; z.Geschichte 1773-1993 ; s.Biografie ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Aa 2815

**Jüdische Traditionen in der Philosophie des 20. Jahrhunderts** / hrsg. von Joachim Valentin .... - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2000. - VI, 298 S.

Schlagwörter: s.Jüdische Philosophie ; z.Geschichte 1920-1998 ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: 66 L 26

**Jüdisches Leben in Anhalt** : "Suche den Frieden und jage ihm nach" (Psalm 34,15) / herausgegeben von der Kirchengeschichtlichen Kammer der Evangelischen Landeskirche Anhalts. - Zweite und korrigierte Auflage - / Dessau-Roßlau : Evangelische Landeskirche Anhalts, 2021. - 240 Seiten  
ISBN 978-3-9823573-0-0 ; ISBN 3-9823573-0-6

Vom Harz bis nördlich der Elbe erstreckt sich die Region Anhalt, deren Geschichte als ehemaliges Fürstentum, Herzogtum und früherer Freistaat immer wieder eine Fundgrube für Entdeckungen ist. Eine Gruppe von Autorinnen und Autoren von Harzgerode bis Zerbst hat sich der Aufgabe gestellt, Aspekte der Geschichte jüdischen Lebens in Anhalt durch die Jahrhunderte vorzustellen und mit historischen Abbildungen zu ergänzen. Das vorliegende Buch wurde von der Kirchengeschichtlichen Kammer der Evangelischen Landeskirche Anhalts sowie in zweiter Auflage mit der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt herausgegeben und zeigt über 100 Fotoaufnahmen von Torsten Lüders aus Berlin, die 2019 entstanden sind. Sie dokumentieren, was heute noch zu sehen ist von der über 700-jährigen Geschichte des Judentums in Anhalt. Gezeigt wird zugleich, welche lebendige Gedenkkultur in den Ortschaften, Schulen und Gemeinden entstanden ist.

Schlagwörter: g.Anhalt ; s.Juden ; s.Religiöses Leben ; s.Geschichte ; f.Bildband ; g.Anhalt ; s.Judentum ; s.Geschichte ; s.Kollektives Gedächtnis ; f.Bildband

Sign.: Ab 2293

<https://d-nb.info/1240707827/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Jüdisches Leben in der Pfalz** : ein Kultur-Reiseführer / hrsg. von Bernhard H. Gerlach .... - Speyer : Verlagshaus Speyer, 2013. - 119 S. : zahlr. Ill., Kt.  
ISBN 978-3-939512-58-5

Die Pfalz gehört zu den Regionen Deutschlands, die eine reiche jüdische Geschichte und Tradition aufweisen. Aber wie hat das jüdische Gemeindeleben der letzten Jahrhunderte hier ausgesehen? Wer waren die Persönlichkeiten, die es geprägt haben? Stefan Meißner, Vorsitzender des Arbeitskreises Kirche und Judentum der Evangelischen Kirche der Pfalz und Bernhard H. Gerlach, Mitglied der AG Christentum - Judentum der Ökumenischen Kommission im Bistum Speyer, laden zur Spurensuche ein – am Rhein und an der Weinstraße, am Donnersberg, in der Saarpfalz, im Wasgau und im Glantal. Das von ihnen herausgegebene Buch „Jüdisches Leben in der Pfalz. Ein Kultur-Reiseführer“ möchte auf die heute noch sichtbaren Reste jüdischen Lebens in der Region aufmerksam machen. Es sei auch der Versuch, anlässlich des 75. Jahrestages der Reichspogromnacht am 9. November 2013 „die Steine zum Reden zu bringen“, erklären die beiden Herausgeber.

Schlagwörter: g.Pfalz ; s.Juden ; s.Kultur / Geschichte ; f.Führer

Sign.: Gu 1

<http://d-nb.info/1043987673/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Jüdisches Leben in Deutschland** / Sebastian Ristow [und 12 weitere]. - / Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2021. - 54 Seiten

(Aus Politik und Zeitgeschichte ; 71. Jahrgang, 44-45/2021, 1. November 2021)

2021 werden 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland gefeiert: 321 teilte Kaiser Konstantin den Kölner Ratsherren mit, dass es fortan gesetzlich möglich sei, jüdische Bürger in den Stadtrat zu berufen. Sein Brief gilt als die älteste schriftliche Quelle, die jüdisches Leben auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands belegt. Unabhängig von diesem Jubiläum ist es ein großes Glück, dass sich nach der Shoah überhaupt wieder ein vielfältiges jüdisches Leben in Deutschland entwickelt hat. In den sieben Beiträgen dieser Ausgabe, die im Rahmen eines Call for Papers ausgewählt wurden, geht es unter anderem um jüdische Esskultur, Sport und Antisemitismus, Jüdinnen und Juden in der Arbeiterbewegung, im Ersten Weltkrieg sowie in der heutigen postmigrantischen Gesellschaft.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Lebenswelt ; s.Judentum ; z.Geschichte 321-2021 ; s.Politische Bildung ; f.Aufsatzsammlung ; f.Themenheft

Sign.: L 670/71,44-45

**Kehilla Schpira** : Zeugnisse jüdischen Lebens in Speyer / Hans Berkessel, Stefan Endres, Christiane Pfanzen-Sponagel. - / Oppenheim : Nünnerich-Asmus, [2022]. - 163 Seiten + 1 CD-ROM  
(Beiträge zur Geschichte der Juden in Rheinland-Pfalz ; Band 5)  
ISBN 978-3-96176-140-1

Das geschlossene Ensemble des Judenhofs mit der Ruine der alten Synagoge (seit 1104 ältester jüdischer Kultbau des Mittelalters in Europa) und der mit romanischen Ornamenten verzierten Mikwe (seit 1126 ältestes jüdisches Ritualbad Mitteleuropas) bildete für fast 400 Jahre das religiöse, kulturelle, rechtliche und administrative Zentrum der jüdischen Bevölkerung in Speyer. Von Anfang an bestanden unter den Gelehrten und Führungsgruppen der drei Gemeinden Warmaisa, Magenza und Schpira enge persönliche und familiäre Beziehungen und ein reger Austausch. Dies führte um 1200 zur Bildung eines Gemeindebundes, der gleichlautende Rechtssatzungen für alle drei Gemeinden schuf, die für das gesamte aschkenasische Judentum Europas gültig waren. Wegen dieser herausragenden religiös-kulturellen Traditionen und der außergewöhnlichen Bedeutung der materiellen Überreste strebten das Land Rheinland-Pfalz, die jüdischen Gemeinden und die Städte Worms, Mainz und Speyer die Anerkennung als UNESCO-Welterbestätte an. Seit 27. Juli 2021 sind die SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz

UNESCO-Welterbe. Das neue "Quellenlesebuch", als fünfter Band der Reihe "Beiträge zur Geschichte der Juden in Rheinland- Pfalz", umfasst einen Zeitraum von fast 1000 Jahren jüdischen Lebens in Speyer. Die Bild- und Schriftzeugnisse reichen von 1084 bis zur Einweihung der neuen Synagoge Beit-Schalom im Jahr 2011. Die Quellen berichten von der kulturellen Blüte des Judentums und gelungener Integration und Akkulturation ebenso wie von den Erfahrungen von Leid, Verfolgung und Vernichtung.

Schlagwörter: g.Speyer ; s.Juden ; s.Alltag ; s.Geschichte ; g.Speyer ; s.Judentum ; s.Religiöses Leben

Sign.: NAb 44

<https://d-nb.info/123294226x/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Klapheck, Elisa, 1962-: Zur politischen Theologie des Judentums** / Elisa Klapheck. - / Hamburg : Europäische Verlagsanstalt, [2022]. - 242 Seiten

ISBN 978-3-86393-145-2 ; ISBN 3-86393-145-9

Elisa Klapheck sucht nach den politischen Implikationen der jüdischen Theologie. Im Zentrum des Politischen steht das gewandelte Verhältnis des Menschen zu Gott. Die ersten Geschichten der Bibel präsentieren Gott noch als Despoten, der eine unbeschränkte Theokratie verlangt, während er sich später als politischer Partner des Menschen selbst an Rechtsnormen bindet. Bereits im ersten Bund mit Noah ist eine Garantie des künftigen Willkürverzichts Gottes gegenüber seinen Geschöpfen zu erkennen. Dann wiederum beschreibt die Tora die Entstehung von Rechtsverhältnissen zwischen den Menschen. Die jüdische Version der polis ist dabei der kahal, dessen Ausweitung über die einzelne Gemeinde hinaus - anders als in der griechisch-römischen Tradition - nicht zu einer vereinheitlichenden Staatsbildung führt, sondern zur dezentralen politischen Wirklichkeit der Diaspora. In die wechselhafte gesellschaftliche Realität muss Gott immer wieder neu integriert werden. Die talmudische Tradition fordert die tätige Selbstkorrektur des Menschen und führt nicht zu einer Relativierung des göttlichen Rechts, sondern zur Bestätigung der Tora als gesetzlicher Maßstab. Kennzeichnend für die religiös-säkulare Spannung des (rabbinischen) Judentums wird der produktive Konflikt mit Gott, der die jüdische Tradition zu einer Theologie der säkularen Gesellschaft weiterentwickelt. Klaphecks facettenreiche Interpretationen zeigen den Reichtum dieses Traditionsbestandes, werfen Schlaglichter auf politisch-theologische Positionen aktueller Debatten. Zu Fragen nach Ausgestaltung des egalitären Rechtsstaats, im Blick auf die Stadt als Paradigma des Politischen, zu Diskussionen um die Bundesstaatlichkeit der EU liefert die jüdische politische Theologie erstaunliche Anstöße. Die Diaspora avanciert zum Vorbild einer pluralistischen Globalisierung und sogar die prinzipielle Begründung von Frauen- und Minderheitenrechten kann aus dem Ideenreservoir des Judentums begründet werden. Sie beweist eine bemerkenswerte Relevanz für die Orientierung in gegenwärtigen politischen Krisen.

Schlagwörter: s.Politische Theologie ; s.Jüdische Theologie ; s.Judentum ; s.Politische Theologie

Sign.: 22 L 57

<https://d-nb.info/1256765627/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Knorr, Petra: -Das- jüdische Kochbuch** / Texte: Petra Knorr, Dr. Michael Vonau. - / Köln : Komet, [2002]. - 173 Seiten

ISBN 3-89836-228-0

Denkt man an die jüdische Küche, so kommen einem unwillkürlich Gefüllte Fisch, Knishes und Cholent in den Sinn - alles Gerichte, die aus Mittel- und Osteuropa um die ganze Welt nach Israel gereist sind. Einwanderer aus mehr als achtzig Ländern legten den Grundstein für die heutige jüdische Küche mit Speisen aus den verschiedensten Regionen der Welt und aus den Kochtraditionen zahlreicher Völker. So exotisch die versammelten Rezepte dieses Buches manchmal auch klingen mögen, Sie können alles mit Leichtigkeit zu Hause nachkochen, denn was immer Sie benötigen, finden Sie auch auf unseren heimischen Märkten.

Schlagwörter: s.Koschere Speise ; s.Juden ; f.Kochbuch

Sign.: Ab 2175

**-Eine- Krone für Magenza** : die Judaica-Abteilung im Landesmuseum Mainz / hrsg. und bearb. von Andreas Lehnardt. - Petersberg : Imhof, 2015. - 216 S. : Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-7319-0158-7

Von 1926 bis 1938 gab es in Mainz ein heute fast vergessenes kleines jüdisches Museum, das Museum Jüdischer Altertümer an der Synagoge in der Hindenburgstraße. Die Bedeutung dieser Sammlung wäre heute wohl kaum noch angemessen zu würdigen, wäre nicht ein kleiner Teil der Exponate vor der Verfolgung zur Seite geschafft worden und hätte den Krieg überstanden. Seit einiger Zeit präsentiert sich die im Landesmuseum Mainz aufbewahrte Judaica-Sammlung in neuem Licht. Der Band ruft die Geschichte der Exponate in Erinnerung und würdigt die verlorenen Objekte. Der reich bebilderte Katalogteil stellt einige herausragende Stücke aus der Sammlung vor und macht vor allem die zahlreichen hebräischen Inschriften in Transkription und deutscher Übersetzung zugänglich. Die im Landesmuseum Mainz aufbewahrten mittelalterlichen jüdischen Grabsteine, darunter eines der ältesten jemals in Europa aufgefundenen Epitaphe, werden ebenso berücksichtigt wie die mittelalterlichen Synagogeninschriften. Abgerundet wird der Band durch ein Inventar sämtlicher im Landesmuseum erhaltener Judaica.

Schlagwörter: k.Landesmuseum Mainz ; s.Jüdische Kunst ; s.Katalog ; f.Aufsatzsammlung ; f.Bildband ; k.Mittelrheinisches Landesmuseum Mainz / Judaica-Sammlung ; s.Katalog ; f.Aufsatzsammlung ; f.Bildband

Sign.: Ab 2015

<http://d-nb.info/1063910455/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Kukatzki, Bernhard: Jüdisches Leben in der Pfalz** / Bernhard Kukatzki. - 1. Aufl. - Erfurt : Sutton, 2006. - 127 S. : zahlr. Ill.

(→Die→ Reihe Archivbilder)

ISBN 3-89702-756-9 ; ISBN 978-3-89702-756-5

Vermutlich bereits seit der Spätantike in der Pfalz ansässig, sind Juden seit dem 11. Jahrhundert urkundlich hier belegt. Im Mittelalter war Speyer am Rhein, eine der ältesten jüdischen Niederlassungen in Deutschland, eines der geistigen und kulturellen Zentren des europäischen Judentums. Mit der Vertreibung aus den Städten bildete sich seit Ende des Mittelalters ein dörflich geprägtes Judentum heraus. Bis zur Enteignung, Deportation und Ermordung der jüdischen Pfälzer im Nationalsozialismus waren sie, ihre Religion und Traditionen über Jahrhunderte hinweg ein selbstverständlicher Teil des kleinstädtisch-dörflichen Alltags. Bernhard Kukatzki, der bereits mehrere erfolgreiche Bücher im Sutton Verlag publizierte, legt nun den ersten Fotoband vor, der die pfälzisch-jüdische Geschichte der vergangenen 150 Jahre dokumentiert. Über 200 bislang zumeist unveröffentlichte Fotografien vermitteln anschaulich und lebendig das facettenreiche alltägliche und geistig-kulturelle Leben der pfälzischen Juden in Vergangenheit und Gegenwart.

Schlagwörter: g.Pfalz ; s.Juden ; s.Geschichte ; f.Bildband

Sign.: Ab 1486

**L'Chaim!** : Jüdische Gebete und Segenssprüche für jeden Tag / ausgew. und hrsg. von Michael Shire. - Dt. Erstausg. - Berlin : Jüdische Verlagsanstalt, 2000. - 74 S. : zahlr. Ill.

ISBN 3-934658-07-5

Dieses Schatzkästchen jüdischer Kunst und Tradition, prächtig verziert mit farbenfrohen Szenen aus kostbaren mittelalterlichen Handschriften, versammelt jüdische Gebete und Segenssprüche für alle Situationen des Lebens. Mit L'Chaim! wird das jüdische Erbe auf die schönste Weise lebendig. Das Geschenk für alle besonderen Anlässe des Lebens.

Schlagwörter: s.Gebet ; s.Segen ; s.Judentum ; f.Bildband ; s.Gebet ; s.Segen ; s.Judentum ; f.Anthologie

Sign.: Ab 950

**Leibowitz, Jeshajahu: Gespräche über Gott und die Welt** / Jeshajahu Leibowitz. Hrsg. von Michael Shashar. - Frankfurt am Main : Dvorah-Verlag, 1990. - 304 S.

ISBN 3-927926-01-9

Schlagwörter: p.Leibowitz, Yeshayahu ; s.Juden ; s.Interview

Sign.: Ab 563

**Liturgie als Theologie** : das Gebet als Zentrum im jüdischen Denken / Walter Homolka. - Berlin : Frank & Timme, 2005. - 181 S. : Ill.

(Aus Religion und Recht ; 1)

ISBN 3-86596-008-1

Das jüdische Gebetbuch ist von jeher eine Brücke zwischen dem großen Reservoir der jüdischen Tradition und den modernen Lebensumständen. Die ständige Überarbeitung und Veränderung der Liturgie ist dabei nicht nur eine historische Tatsache, sondern liegt in ihrem Wesen begründet: Liturgie als Theologie. Das Gebetbuch ist also ein zutiefst menschliches Produkt, zu dem jede Generation ihren jeweiligen Beitrag leistet. Dazu muss man zwischen Liturgie und Gebet unterscheiden. Das eine ist Gebets-Ordnung, das andere Gebets-Haltung. Der vorliegende Band dokumentiert die Studientagung 2003 des Abraham Geiger Kollegs an der Universität Potsdam. Rabbiner und Gelehrte haben Ursprung und Entwicklung der jüdischen Liturgie nachgezeichnet.

Entstanden ist ein vielschichtiges Kaleidoskop, das Werden und Sein des jüdischen Gottesdienstes vertieft.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Gebet ; s.Liturgie ; s.Geschichte ; f.Kongress / Potsdam <2003> ; f.Aufsatzsammlung ; s.Judentum ; s.Gebetbuch ; s.Geschichte ; f.Kongress / Potsdam <2003> ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ab 1427/1

**Lowenstein, Steven M.: Jüdisches Leben - jüdischer Brauch** : internationale jüdische Volkstraditionen / Steven M. Lowenstein. - Düsseldorf : Artemis und Winkler / Zürich, 2002. - 269 S. : Ill., Kt.

ISBN 3-538-07142-X

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Alltagskultur ; s.Judentum ; s.Brauch ; s.Judentum ; s.Tradition ; s.Judentum ; s.Kultur / Geschichte

Sign.: 22 L 91

**Maas, Werner Karl: →Das→ Leben meines Vaters 1888 - 1936** : ein Bild jüdischen Lebens in der Rheinpfalz zwischen Emanzipation, Integration, Vertreibung und Vernichtung / Werner Maas. - Speyer : Evangelischer Presseverlag Pfalz, 2003. - 151 S. : Ill., Kt.

ISBN 3-925536-87-6

Schlagwörter: p.Maas, Werner Karl ; f.Biographie ; g.Pfalz ; s.Juden ; s.Jugend ; z.Geschichte 1888-1936

Sign.: Bi 1201

**Margolina, Sonja, 1951-: ~~Das~~ Ende der Lügen** : Rußland und die Juden im 20. Jahrhundert / Sonja Margolina.

- / Berlin : Siedler Verlag, 1992. - 155 Seiten

ISBN 978-3-88680-449-8 ; ISBN 3-88680-449-6

Schlagwörter: g.Sowjetunion ; s.Juden ; s.Geschichte

Sign.: H 3907

<https://d-nb.info/920146376/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Meyer, Michael A.: ~~Die~~ Anfänge des modernen Judentums** : jüdische Identität in Deutschland 1749 - 1824 /

Michael A. Meyer. - Neuauflg. - München : Beck, 2011. - 288 S.

(Beck'sche Reihe ; 1955)

ISBN 978-3-406-61324-1

Niemals zuvor ist die jüdische Geschichte in der Zeit der Aufklärung und der Romantik so eindrucksvoll dargestellt worden. Der Leser nimmt teil an immer neuen Versuchen, eine jüdische Identität zu finden und zu rechtfertigen, in Auseinandersetzung mit einer christlich-deutschen Umwelt, die sich meist fordernd und ausschließend, oft aggressiv, selten verstehend und tolerierend verhielt.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Identität ; s.Geistesleben ; z.Geschichte 1749-1824

Sign.: Ab 1726

**Miskotte, Kornelis Heiko, 1894-1976: ~~Das~~ Wesen der jüdischen Religion** : die Dissertation von 1932 / Kornelis

Heiko Miskotte ; erstmals ins Deutsche übersetzt und mit einer Einführung versehen von Heinrich Braunschweiger.

- / Berlin : LIT, [2017]. - II, 526 Seiten

(Tübinger Judaistische Studien ; Band 3)

ISBN 978-3-643-13715-9

Kornelis Heiko Miskotte war wohl der erste protestantische Theologe, der sich auf einen wirklichen Dialog mit dem Judentum eingelassen und sich seinen existentiellen Anfragen an die Kirche gestellt hat - und das nicht erst, wie die christliche Theologie in Deutschland, nach der Schoa. In seiner 1932 verfassten Dissertation "Das Wesen der jüdischen Religion" untersucht er die Denkstruktur einiger der damals wichtigsten jüdischen Religionsphilosophen wie Franz Rosenzweig, Max Brod, Leo Baeck und Martin Buber. Dabei entdeckt er die Möglichkeit, das Judentum, ausgehend vom Alten Testament, als eigene geistige Welt zu betrachten, die "keineswegs als eine ‚Vorstufe‘ des Christentums, sondern als eine Religion sui generis" zu betrachten ist.

Schlagwörter: s.Judentum ; z.Geschichte 1932 ; f.Quelle ; p.Miskotte, Kornelis Heiko ; s.Judentum ; s.Dissertation

Sign.: Ab 2178

<https://d-nb.info/1150667400/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Modena, Leone: Jüdische Riten, Sitten und Gebräuche** / Leon Modena. Hrsg., übers. und komm. von Rafael Arnold. - Wiesbaden : Marixverlag, 2007. - 223 S. : Ill.

ISBN 978-3-86539-128-5

Zum ersten Mal schildert hier ein Jude das Judentum für christliche Leser. Leon Modena (1571-1648) beschreibt nicht nur Gebete und Gottesdienste, Beschneidungen, Hochzeiten und Begräbnisrituale, sondern auch der Lebensalltag mit seinen Speise- und sonstigen Vorschriften – unter besonderer Berücksichtigung der jüdischen Gemeinschaft im venezianischen Ghetto. Zunächst von der Inquisition verboten, konnte Modena das Buch 1638 doch in Venedig veröffentlichen, nachdem er sein ursprüngliches Manuskript stark umgearbeitet hatte. Die vorliegende Übersetzung berücksichtigt sowohl die handschriftliche Fassung als auch die beiden ersten Druckausgaben, so dass beim Lesen diese Anpassungen nachvollzogen werden können. Erstmals in deutscher Sprache: Ein ABC des Judentums - aus dem 17. Jahrhundert!

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Ritus ; s.Religiöses Leben ; z.Geschichte 1638 ; f.Quelle

Sign.: 22 L 96

**'Oz, Amos, 1939-: Juden und Worte** / Amos Oz, Fania Oz-Salzberger ; aus dem Englischen von Eva-Maria Thimme. - 2. Auflage - / Berlin : Jüdischer Verlag im Suhrkamp-Verlag, 2013. - 285 Seiten

ISBN 978-3-633-54268-0 ; ISBN 3-633-54268-X

Juden und Worte bilden von jeher eine enge Verbindung. Amos Oz und seine Tochter Fania Oz-Salzberger, die als Historikerin lehrt, erkunden jüdische Wortwelten, Wörter, ihre alten wie neuen Bedeutungen, Auslegungen und Wandlungen, die 22 Buchstaben des hebräischen Alphabets. Kontinuität im Judentum war immer ans mündlich geäußerte und geschriebene Wort geknüpft, an ein ausuferndes Geflecht von Interpretationen, Debatten, Streitigkeiten. In der Synagoge wie in der Schule, vor allem aber zu Hause umspannte es zwei oder drei ins Gespräch vertiefte Generationen. Was Juden untereinander verbindet, sind Texte. Es ist mit Händen zu greifen, in welchem Sinne Abraham und Sara, Rabban Gamiel, Glückel von Hameln und zeitgenössische jüdische Autoren demselben

Stammbaum angehören. Vater und Tochter zeigen anhand verschiedener Themen wie Kontinuität, Frauen, Zeitlosigkeit, Individualität quer durch die Zeiten, von der namenlosen, möglicherweise weiblichen Verfasserin des Hohenliedes bis zu den Talmudisten, Gelehrten und Künstlern die Verbindung von Juden und Wörtern. Sie zeigen, dass jüdische Tradition, auch jüdische Einzigartigkeit nicht von zentralen Orten, Erinnerungsstätten, heroischen Figuren oder Ritualen abhängt, sondern vielmehr von geschriebenen Worten, deren Auslegungen und Debatten zwischen den Generationen. Gelehrt, behände und humorvoll bietet »Juden und Worte« einen einzigartigen Streifzug durch die jüdische Geschichte und Kultur und lädt jeden Leser, jede Leserin zum Gespräch ein, zu Fragen, Einwänden, Entdeckungen in einem Buch.

Schlagwörter: s.Juden ; s.Kultur ; s.Mündliche Überlieferung ; s.Jüdische Literatur ; s.Geschichte ; s.Juden ; s.Textgeschichte ; s.Juden ; s.Diskurs ; s.Hebräisch ; s.Wort

Sign.: Ab 2222

<https://d-nb.info/103478708x/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Paffenholz, Alfred, 1937-2002: »Das« Paradies ist freitags im Badehaus** : Lesebuch zum Judentum / Alfred Paffenholz. - 1. Auflage - / Düsseldorf : Patmos Verlag, 1995. - 277 Seiten

(Reihe Weltreligionen)

ISBN 3-491-72342-6 ; ISBN 978-3-491-72342-9

Wohl bei keinem anderen Volk ist der Reichtum erzählter Überlieferung so groß wie bei den Juden. Ihre Tradition umfaßt mehr als dreieinhalbtausend Jahre, und sie ist ein Spiegelbild jüdischer Geschichte: vom seßhaften Israel über Exil und Diaspora bis zum modernen Staat Israel, der 1948 gegründet wurde. Jüdische Geschichte - das ist eine Geschichte der Wanderungen, der Leiden und Pogrome, an deren (vorläufigem) Ende der mit technischer Perfektion betriebene Genozid durch die Nationalsozialisten am jüdischen Volk stand. Es ist aber auch die Geschichte prägender Gestalten der Weltgeschichte und tiefer Gedanken und Erkenntnisse, die inzwischen Allgemeingut der Menschheit geworden sind. Mit der Traditionsliteratur der Juden macht das vorliegende Lesebuch bekannt. Der Bogen ist weit gespannt: von Tora (Lehre und Gesetz) und Talmud (Belehrung, Lehre) über Midrasch (Forschung, rabbinische Schriftauslegung), Religionsphilosophie und Kabbala (Mystik) sowie an die jiddisch-chassidische Literatur bis zur jüdisch-amerikanischen Literaturszene.

Schlagwörter: s.Judentum ; z.Geschichte ; s.Judentum ; z.Geschichte ; f.Quelle ; s.Juden ; z.Geschichte ; s.Jüdische Literatur ; z.Geschichte ; f.Anthologie

Sign.: Ba 1546

<https://d-nb.info/94525881x/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Paffenholz, Alfred, 1937-2002: Was macht der Rabbi den ganzen Tag?** : Das Judentum / Alfred Paffenholz. - 1. Auflage - / Düsseldorf : Patmos, 1995. - 175 Seiten

(Reihe Weltreligionen)

ISBN 3-491-72331-0 ; ISBN 978-3-491-72331-3

Mit diesem "Führer durch das Judentum" startet die auf fünf Bände angelegte Reihe "Weltreligionen", die die Vielfalt der heute gelebten Religionen aufzeigen will. Alfred Paffenholz schildert im vorliegenden Band den Ablauf einer Sabbatfeier in der Familie, zeigt, wie es in einer Synagoge aussieht, erklärt, was Beschneidung ist, was Bar-Mizwa und geht auf die heiligen Bücher der Juden, wie Thora und Talmud, ein.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Judentum ; z.Geschichte

Sign.: Ba 1545

<https://d-nb.info/94260461x/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Pfälzisches Judentum gestern und heute** : Beiträge zur Regionalgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts ; [Festschrift für Rabbiner Dr. Max Meir Ydit] / hrsg. von Alfred H. Kuby. - 1. Aufl. - Neustadt a.d. Weinstraße : VPP, Verlag Pfälzische Post, 1992. - 443 S. : Ill.

ISBN 3-926912-19-7

Schlagwörter: g.Pfalz ; s.Juden ; z.Geschichte 1789-1992 ; s.Festschrift ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ab 2154

**Porträts zur deutsch-jüdischen Geistesgeschichte** / Thilo Koch (Hrsg.). - [Neuauf.] - Köln : DuMont, 1997. - 279 S. : Ill.

ISBN 3-7701-4084-2

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Historische Persönlichkeit ; s.Juden ; z.Geistesgeschichte 1729-1939 ; s.Biografie ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Bi 1936

**Preißler, Matthias, 1962-: »Die« SchUM-Städte am Rhein** : Speyer (Schpira), Worms (Warmaisa), Mainz (Magenza) / herausgegeben von der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Direktion Landesdenkmalpflege, Mainz ; Autor: Matthias Preißler. - 2. Auflage - / Regensburg : Schnell & Steiner, 2015. - 41 Seiten. - (GDKE Bildheft)

ISBN 978-3-7954-2661-3 ; ISBN 3-7954-2661-8

Mainz, Worms und Speyer, die drei jüdischen Zentren des mittleren Rheingebiets, sind seit dem Hochmittelalter unter dem Akronym SchUM bekannt. Dieses wurde aus den Anfangsbuchstaben der hebräischen Ortsnamen - Schpira, Warmaisa, Magenza - gebildet. Die Ausstrahlung der SchUM-Gemeinden, die Bedeutung ihrer Gelehrten und Lehrhäuser sowie die vielfältigen Traditionen, die sich mit Ihnen verbinden, begründen den einzigartigen Rang der drei Gemeinden für das aschkenasische Judentum.

Schlagwörter: g.Speyer ; g.Worms ; g.Mainz ; s.Juden ; f.Bildband

Sign.: NEk 397/46

**Ramsay, Betsy: Leo Waldbott** : jüdisches Leben in Speyer 1890 bis 1938 / Betsy Ramsay ; ins Deutsche übertragen von Gregor Brand ; redaktionelle Bearbeitung von Katrin Hopstock ; Herausgeber: Stadtverwaltung Speyer. - / Heidelberg : verlag regionalkultur, [2020]. - 112 Seiten

(Schriftenreihe der Stadt Speyer ; Band 22)

ISBN 978-3-95505-197-6

"Die Geschichte, die Sie hier lesen, ist meine Geschichte. Mein Name ist Leo Waldbott. Sie werden erfahren, wie unser geliebtes Altersheim unter den Nazis unterging – das Heim, das zunächst als Idee in meinem Herzen entstand, die ich am 12. Oktober 1907 erstmals dem Vorstand unseres Synagogenchorvereins in Speyer vorstellte. Ich bin der gleiche Leo Waldbott, an den sich jedes Speyerer Kind erinnert. Zusätzlich zu den allgemeinen Schulfächern lehrte ich die Kinder der einhundertzwanzig jüdischen Familien in Speyer das Judentum – in den Volksschulen und den drei Höheren Schulen. Die Geschichte, die ich erzählen will, zeigt das Leben der deutschen Juden, verglichen mit ihren nichtjüdischen Mitbürgern – vor und nachdem der ‚Führer‘ am 30. Januar 1933 die Macht übernommen hatte."

Schlagwörter: p.Waldbott, Leo ; s.Erlebnisbericht ; g.Speyer ; s.Juden ; z.Geschichte 1890-1938 ; g.Speyer ; s.Juden ; s.Nationalsozialismus

Sign.: Bi 2552

**Sand, Shlomo: -Die- Erfindung des jüdischen Volkes** : Israels Gründungsmythos auf dem Prüfstand / Shlomo Sand. Aus dem Hebr. von Alice Meroz. - 4. Aufl. - Berlin : List, 2012. - 505 S.

(List-Taschenbuch ; 61033)

ISBN 978-3-548-61033-7

Gibt es ein jüdisches Volk? Nein, sagt der israelische Historiker Shlomo Sand und stellt damit den Gründungsmythos Israels radikal in Frage. Vertreibung durch die Römer? Exodus? Rückkehr nach 2000 Jahren ins Land der Väter? Alles Erfindungen europäischer Zionisten im 19. Jahrhundert, schreibt Sand in seinem aufsehenerregenden Buch, das in Israel und Frankreich zum Bestseller wurde und heftige Kontroversen ausgelöst hat.

Schlagwörter: s.Juden ; s.Ethnische Identität ; s.Religiöse Identität ; s.Geschichte ; s.Juden ; s.Geschichte ; s.Judentum ; s.Geschichte

Sign.: Ab 1755

<http://d-nb.info/1008521000/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Sed-Rajna, Gabrielle: -Die- jüdische Kunst** / Gabrielle Sed-Rajna, Ziva Amishai-Maisels, Dominique Jarrassé, Rudolf Klein, Ronny Reich ; aus dem Französischen von Peter Wild und Ute Wikenhauser. - / Freiburg : Herder, [1997]. - 636 Seiten. (Ars antiqua ; Supplementband)

ISBN 3-451-26350-5

Dieser opulent ausgestattete Band dokumentiert den Reichtum jüdischen Kunstschaffens von den ersten steinernen Zeugnissen der Besiedlung des Gelobten Lands bis hin zu Werken weltbekannter Künstler unserer Zeit wie Max Liebermann oder Marc Chagall. Die Fülle des zusammengestellten Materials umfaßt alle Bereiche der bildenden Kunst - Skulptur, Malerei und Architektur. Erläuterungen und Hintergrundinformationen kompetenter Fachleute sind ebenfalls enthalten.

Schlagwörter: s.Juden ; s.Kunst ; s.Geschichte ; f.Bildband ; s.Kunst ; s.Judentum ; f.Bildband ; s.Jüdische Kunst ; f.Bildband

Sign.: NEk 615

**Sidur shema ' kolenu** = Siddur Schma Kolenu / ins Dt. übers. von Joseph Scheuer. Textbearb.: Albert Richter. Red. und Konzept: Edouard Selig. In Zusammenarbeit mit der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich. - 8. Aufl. - Basel : Verlag Morascha, 2009. - XXIII, 711 S. : Ill.

Ein neues, klar geordnetes Gebetbuch in moderner hebräischer Schrift mit ansprechender grafischer Aufmachung. Enthält alle Gebete für Werkzeuge, Schabbat, Rosch Chodesch, Chanukka, Purim und erstmals auch für Jom Ha'atzmaut. Ins Deutsche übersetzt von Rabbiner Joseph Scheuer.

Schlagwörter: s.Siddur ; f.Quelle ; s.Judentum ; s.Gebetbuch

Sign.: Ab 1704

**Sluis, Douwe J. -van der-, 1944-: Alle Morgen neu** : Einführung in die jüdische Gedankenwelt anhand eines der wichtigsten jüdischen Gebete : "šemōne 'ešrē" oder Achtzehngebet / zusammengestellt von Douwe J. van der Sluis,

Peter J. Tomson, Dodo J. van Uden und Eli Whitlau ; mit einem Geleitwort von Bertold Klappert ; herausgegeben von Gernot Jonas ; aus dem Niederländischen übersetzt von Wolfram Braselmann. - / Wittingen : Erev-Rav, 2005. - XVII, 362 Seiten + 1 Beilage (5 ungezählte Seiten)  
(Erev-Rav-Hefte: Israelitisch denken lernen ; Nr. 7)  
ISBN 978-3-932810-29-9 ; ISBN 3-932810-29-5  
Schlagwörter: t.Schemone Esre ; s.Kommentar  
Sign.: Ab 2292  
<https://d-nb.info/973157801/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Stern, Marc: Gelebte jüdische Feste** : Erinnern, Feiern, Erzählen / Marc Stern. - Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus, 1999. - 255 S.  
ISBN 3-579-02236-9  
Schlagwörter: s.Judentum ; s.Religiöses Fest ; s.Jüdischer Kalender ; s.Judentum ; s.Brauch  
Sign.: 22 L 94

**Synagogen Rheinland-Pfalz - Saarland** : "... und dies ist die Pforte des Himmels" / bearb. von Stefan Fischbach ... Hrsg. vom Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz .... - Mainz am Rhein : Verl. Philipp von Zabern, 2004. - 490 S. : Ill., Kt.  
(Gedenkbuch der Synagogen in Deutschland ; 2)  
ISBN 3-8053-3313-7  
Das Synagogen-Buch Rheinland-Pfalz/Saarland dokumentiert sämtliche Synagogenbauten im Gebiet der beiden heutigen Bundesländer, sowohl alle im Zusammenhang mit der Reichspogromnacht 1938 bzw. danach zerstörten, die noch erhaltenen sowie jene, die nur durch Quellen überliefert sind. Durch intensive Recherchen ist es gelungen, bisher nicht oder nur an entlegenen Stellen publiziertes Material wie historische Pläne und Photographien auszuwerten. Besonders wichtige Informationen ergaben sich durch die Zusammenarbeit mit dem Synagoge Memorial Jerusalem. Die Bedeutung des erfassten Gebietes für das askhenasische, d.h. das westeuropäische Judentum mit den Zentren Mainz, Worms und Speyer wird anschaulich in der Ruine der Speyerer Synagoge, die aufgrund der jüngsten Grabung als älteste Synagoge Europas anzusehen ist. Das Synagogen-Buch vermittelt als Bestandsaufnahme dieser Bauaufgabe zugleich 1000 Jahre Architekturgeschichte, ergänzt durch einleitende Kapitel zur Geschichte der Juden in den behandelten Regionen und zur Synagogenarchitektur.  
Schlagwörter: g.Rheinland-Pfalz ; s.Synagoge ; s.Jüdische Gemeinde ; z.Geschichte Anfänge-1938 ; s.Architektur / Kunstführer ; f.Bildband ; g.Saarland ; s.Synagoge ; s.Jüdische Gemeinde ; z.Geschichte Anfänge-1938 ; s.Architektur / Kunstführer ; f.Bildband  
Sign.: NH 1044/2

**Talmon, Shemaryahu: Israels Gedankenwelt in der Hebräischen Bibel** / Shemaryahu Talmon. - Neukirchen-Vluyn : Neukirchener Verl., 1995. - VIII, 280 S. : Ill.  
(Talmon, Shemaryahu: Gesammelte Aufsätze ; 3)  
(Information Judentum ; 13)  
ISBN 3-7887-1425-5  
Schlagwörter: t.Bibel / Altes Testament ; s.Judentum ; f.Aufsatzsammlung  
Sign.: Aa 2227/13

**Tefillot lekol ha-šanah** = Jüdisches Gebetbuch / [Hrsg.: Andreas Nachama ...]. - Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus, 2009-2013  
Ein Gebetbuch ist der öffentlichste und zugleich der intimste Ausdruck jüdischer Wertvorstellungen und Erfahrungen. Es ist der beste Zugang, um einen Einblick in die Seele des jüdischen Glaubens zu erhalten, ist aber gleichzeitig auch ein Zeugnis der täglichen Kämpfe, die in dieser Seele stattfinden. In diesem dreibändigen Jüdischen Gebetbuch eröffnet sich die reiche Tradition des jüdischen Gottesdienstes in einer leicht erschließbaren Form und einer ausdrucksvollen deutschen Übersetzung, die die poetische Sprachkraft des Originals bewahrt. Es ist die wesentliche Grundlage der jüdischen Glaubenspraxis, das die Gebetstexte durch das gesamte jüdische Jahr zugänglich macht.  
Anzahl Bände : 3  
Schlagwörter: s.Gebetbuch ; s.Judentum  
Sign.: Ab 1580

**Trepp, Leo; Wöbken-Ekert, Gunda: "Dein Gott ist mein Gott"** : Wege zum Judentum und zur jüdischen Gemeinschaft / Leo Trepp ; Gunda Wöbken-Ekert. - Stuttgart : Kohlhammer, 2005. - 239 S.  
ISBN 3-17-017411-8  
Dieses Buch wendet sich einem Thema von wachsendem Interesse unter Nichtjuden wie Juden zu. Es richtet sich an den großen Kreis der Leserinnen und Leser, die konkrete Antworten auf Fragen suchen wie: Können Nichtjuden überhaupt Juden werden? Wie geschieht dies? Welcher Rang wird den Konvertiten im Judentum zuerkannt? Gleichzeitig versteht es sich als Leitfaden für die wachsende Zahl von Menschen, die sich dem Judentum

anzuschließen beabsichtigen. Im ersten Teil der Darstellung wird die historische Entwicklung nachgezeichnet, von der biblischen bis zur neuesten Zeit. Zeigt sich das Judentum in der Antike aufnahmebereit, sieht es sich in der Folgezeit unter dem Druck einer mächtiger werdenden Kirche zunehmend gezwungen, Zurückhaltung zu üben. Im zweiten Teil werden die verschiedenen Gruppierungen und Aufnahmebedingungen innerhalb der religiösen Richtungen des Judentums behandelt, ferner die Gewissensfragen, denen sich der Kandidat zu stellen hat. Erlebnisberichte von Juden aus freier Wahl im dritten Teil zeigen, wie Übertritte in der Praxis gehandhabt und erfahren werden.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Konversion <Religion> ; s.Geschichte

Sign.: Ab 1431

**Trepp, Leo: -Der- jüdische Gottesdienst** : Gestalt und Entwicklung / Leo Trepp. - 2., erw. Aufl. - Stuttgart [u.a.] : Kohlhammer, 2004. - 359 S.

ISBN 3-17-018079-7

Jüdischer Gottesdienst bewegt sich um die beiden Brennpunkte "synagogaler Gottesdienst" und "häusliche Feier". Unverwechselbar geprägt wird er jeweils von seiner Zeit und der Stellung des Festes im liturgischen Jahr. Die Darstellung konzentriert sich im ersten Teil auf die Gestalt des Gottesdienstes, wobei Leo Trepp nicht nur das gesprochene und gesungene Wort kommentiert wiedergibt, sondern auch die Logik des Gottesdienstaufbaus transparent macht und auf die Interaktion von Gemeinde und Vorbeter eingeht. Im zweiten, historischen Teil wird beschrieben, wie die Zeit des Tempels, palästinische Traditionen, Anordnungen des babylonischen Rabbinats, die religiöse Dichtung des Mittelalters, Mystik und Kabbala, die Reformbestrebungen des 19. Jahrhunderts und die Ausbildung von "Denominationen" in Amerika die Entwicklung des jüdischen Gottesdienstes beeinflusst und geformt haben. Die Neuauflage wurde um das Kapitel "Gebete der Frauen" erweitert.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Gottesdienst ; s.Geschichte

Sign.: 22 L 93

**Treuenfeld, Andrea -von-, 1957-: Jüdisch jetzt!** : Junge Jüdinnen und Juden über ihr Leben in Deutschland / Andrea von Treuenfeld. - 1. Auflage - / Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus, [2023]. - 252 Seiten

ISBN 978-3-579-06283-9 ; ISBN 3-579-06283-2

Junge Jüdinnen und Juden wollen nicht mehr auf Stereotypen wie Shoa, Antisemitismus oder Nahostkonflikt reduziert sein und sich als Opfer oder unbekanntes Wesen dargestellt sehen. Sie wollen sich auch nicht mehr verstecken, sondern Teil einer modernen Gesellschaft sein, in der sie ihr Jüdischsein selbstverständlich und selbstbewusst leben.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Alltag ; s.Lebenswelt ; s.Erlebnisbericht ; g.Deutschland ; s.Juden ; s.Judentum ; s.Identity

Sign.: 22 LC 21

<https://d-nb.info/1272075230/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Vorbei - nie ist es vorbei** : Beiträge zur Geschichte der Juden in Neustadt / [Bezirksgruppe Neustadt im Historischen Verein der Pfalz]. Hrsg. von Paul Habermehl und Hilde Schmidt-Häbel. Mit Beitr. von Friedrich Burkhardt .... - Neustadt an der Weinstraße : Bezirksgruppe Neustadt im Historischen Verein der Pfalz, 2005. - 367 S. : Ill., Kt.

(Historischer Verein der Pfalz / Bezirksgruppe <Neustadt, Weinstrasse>: Schriftenreihe der Bezirksgruppe Neustadt im Historischen Verein der Pfalz ; 13)

Schlagwörter: g.Neustadt an der Weinstraße ; s.Juden ; s.Geschichte ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Gyn 1

**Weber, Otmar, 1939-: -Die- Synagogen in der Pfalz von 1800 bis heute** : unter besonderer Berücksichtigung der Synagogen in der Südwestpfalz / Otmar Weber ; Herausgeber: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Pfalz, Landau. - 1. Auflage - / Dahn : Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Pfalz, 2005. - 318 Seiten

ISBN 3-00-015250-4 ; ISBN 978-3-00-015250-4

Schlagwörter: g.Pfalz ; s.Synagoge ; z.Geschichte 1800-1900 ; g.Pfalz ; s.Judentum ; z.Geschichte 1900-2000

Sign.: H 1637

<https://d-nb.info/975334549/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Weiterleben - Weitergeben** : jüdisches Leben in Deutschland / Fotos von Rafael Herlich. Texte von Doron Kiesel. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2009. - 184 S. : zahlr. Ill.

ISBN 978-3-412-20383-2

Vor sechzig Jahren war es unvorstellbar, dass nach dem Zweiten Weltkrieg und der Vernichtung des europäischen Judentums durch die Nationalsozialisten wieder Juden in Deutschland leben würden. Und doch sollte alles anders werden: Aus einer kleinen Schar von entwurzelten und überlebenden Juden entstand eine jüdische Gemeinschaft, die nunmehr zu einer der größten in Europa geworden ist. Das sich vorsichtig Einlassen auf die deutsche Gesellschaft, ihre Spielregeln und ihre Institutionen ging einher mit der Gründung jüdischer Gemeinden und Synagogen. Mit der Zuwanderung der Juden aus der ehemaligen Sowjetunion hat die jüdische Gemeinschaft in den

vergangenen Jahren quantitativ deutlich zugenommen und an Bedeutung innerhalb der deutschen Gesellschaft gewonnen. Der Bildband präsentiert und thematisiert Alltag und Alltägliches von in Deutschland lebenden Juden unterschiedlicher Generationen, religiöser Orientierungen oder Herkunftsländer. Bilder aus vielfältigen lebensweltlichen Situationen geben einerseits Einblicke in das "Profane" und das "Heilige" im Judentum, zugleich sollen sie neugierig machen und dazu animieren, Grenzen zu überschreiten – im Sinne des Wunsches nach gegenseitigem Verstehen und wechselseitiger Verständigung. Das Vorwort stammt von Charlotte Knobloch, der Präsidentin des Zentralrates der Juden in Deutschland.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Alltag ; s.Juden ; f.Bildband ; g.Deutschland ; s.Religiöses Leben ; s.Juden ; f.Bildband

Sign.: NAb 14

**-Die- Welt des jüdischen Gottesdienstes** : Feste, Feiern und Gebete / Peter von der Osten-Sacken/Chaim Z. Rozwaski (Hrsg.). - Zweite, verbesserte und ergänzte Auflage - / Berlin : Institut Kirche und Judentum, 2014. - IX, 351 Seiten

(Veröffentlichungen aus dem Institut Kirche und Judentum bei der Kirchlichen Hochschule Berlin ; Band 29)

ISBN 978-3-938435-11-3

1902 veröffentlichte der Herrnhuter Pfarrer Theodor Schärf eine äußerst sachkundige Schrift über das gottesdienstliche Jahr der Juden mit seinen Festen, Feiern und Gedenktagen. Chaim Z. Rozwaski, Rabbiner der jüdischen Gemeinde zu Berlin, und Peter von der Osten-Sacken haben diese Schrift einer leichten Überarbeitung unterzogen, außerdem als Abschluss dieses ersten Teils einen nicht weniger sachkundigen Beitrag von Schärf über das bürgerliche Jahr der Juden angefügt. In einem zweiten Teil schließen sich eine umfangreiche, knapp kommentierte Auswahl von neu übersetzten jüdischen Gebeten für die Gottesdienste an Sabbat, Werk-, Fest- und Gedenktagen (von der Osten-Sacken) sowie ein Beitrag über die Macht des Gebetes an (Rozwaski). Angaben zu den hebräischen Quellen der Gebete und Literaturhinweise zu jedem Gebet sowie ein ausführliches Literaturverzeichnis laden zu weiterem Studium ein. Gedrängte tabellarische Übersichten über die Feste und ihre Eigenheiten im Anhang verschaffen eine rasche erste Orientierung.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Gottesdienst ; s.Liturgie ; f.Aufsatzsammlung ; s.Judentum ; s.Religiöses Fest ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ab 2168

<http://d-nb.info/1051814774/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Weltethos aus den Quellen des Judentums** / Hans Küng .... - Freiburg [u.a.] : Herder, 2008. - 223 S.

ISBN 978-3-451-32115-3

In der Menschheitsgeschichte war und ist es das Judentum, das Gerechtigkeit, also den rechten Umgang von Menschen untereinander, zur Kernfrage der Religion gemacht hat. Hans Küng und Walter Homolka führen ein in die zentrale Idee vom ethischen Zusammenleben der Menschen. Dabei bieten sie auch Einblick in Kerntexte zur Ethik aus drei Jahrtausenden jüdischer Weisheit, angefangen von der Hebräischen Bibel bis zu den jüdischen Religionsphilosophen der Moderne. Die repräsentative Textsammlung orientiert sich an den Leitlinien der »Erklärung zum Weltethos«, die unter Federführung von Hans Küng entstand und 1993 von Vertretern aller Weltreligionen verkündet wurde: Gewaltlosigkeit, Solidarität, Toleranz und Partnerschaft zwischen Frauen und Männern.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Ethik ; f.Quelle ; s.Judentum ; s.Weltethos ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ab 1538

### 3. Interreligiöse Beziehungen mit Christentum & Islam

**Abraham in Judentum, Christentum und Islam** / Christfried Böttrich ; Beate Ego ; Friedmann Eißler. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2009. - 200 S. - ISBN 978-3-525-63398-4

Abraham gehört zu den bekanntesten Gestalten der Hebräischen Bibel. Die frühe Christenheit hat den »Vater vieler Völker« als Identifikationsfigur in Anspruch genommen. In der islamischen Tradition erscheint er in der Rolle eines Urvaters im Glauben und einer religiösen Gründergestalt. Nicht zufällig spricht man deshalb von den »abrahamitischen Religionen« oder von der »abrahamitischen Ökumene«, wenn Juden, Christen und Muslime miteinander ins Gespräch kommen. In Abrahams einzigartiger Gottesbeziehung tritt etwas von der jeweiligen Auffassung des Phänomens »Glauben« in den Blick. Zugleich aber bemisst sich an dieser Figur auch die schwierige Beziehung zwischen der eigenen Gemeinschaft und der Völkerwelt. Ausgehend von der alttestamentlichen Abrahamsgeschichte stellen die Autoren Böttrich, Ego und Eißler das Profil des Patriarchen in der jüdischen Exegese, im Neuen Testament und in der patristischen Theologie, im Koran und in der islamischen Prophetenlegende vor.

Schlagwörter: p.Abraham <Biblische Person> ; s.Judentum ; p.Abraham <Biblische Person> ; s.Christentum ; p.Abraham <Biblische Person> ; s.Islam

Sign.: Ab 1553/1

**Adam und Eva in Judentum, Christentum und Islam** / Christfried Böttrich ; Beate Ego ; Friedmann Eißler. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2011. - 199 S.  
ISBN 978-3-525-63028-0

Die biblische Paradiesgeschichte hat sich tief in das kollektive Gedächtnis der Menschheit – zumindest im Bereich der drei großen monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam – eingepägt und ist wohl einer der bekanntesten Texte der Weltliteratur. Nur wenige Worte wie »Schlange«, »Sünde« und »Apfel« genügen, um die Erinnerung an diese Erzählung wachzurufen. Es sind die großen Fragen der Menschheit, die an dieser Stelle thematisiert werden: In welchem Verhältnis steht der Mensch zu seiner Umwelt? Wie lässt sich das Verhältnis zu den Tieren beschreiben? Wie ist die Beziehung zwischen Mann und Frau geprägt? Wie ist das Leben des Mannes charakterisiert und wie das Leben der Frau? Wie kommt der Tod in die Welt? Jüdische, christliche und islamische Ausleger haben diese Erzählung aufgegriffen und in zahlreichen, zum Teil recht bunt anmutenden Legenden weiter ausgestaltet. Als wichtige Themen erscheinen die Frage nach der Herkunft des Bösen, nach der Macht der Sünde und nach der Möglichkeit des Menschen, sich aus diesen Schuldzusammenhängen zu befreien. Während das Judentum und der Islam die Bedeutung der göttlichen Weisung betonen, macht Paulus die typologische Entsprechung zwischen Adam und Christus zu einem Herzstück seiner heilsgeschichtlichen Argumentation. Dieser vierte Band der Reihe »Judentum, Christentum und Islam« stellt zunächst die biblische Paradiesgeschichte vor und beschreibt dann in klarer und allgemeinverständlicher Art die unterschiedlichen Traditionen, die sich in den drei monotheistischen Religionen mit der Paradieserzählung verbinden. Adam und Eva werden darin als Teil eines gemeinsamen Erbes sichtbar, ohne die Unterschiede und Spezifika zu verwischen.

Schlagwörter: p.Adam und Eva ; s.Judentum ; p.Adam und Eva ; s.Christentum ; p.Adam und Eva ; s.Islam

Sign.: Ab 1553/4

<http://d-nb.info/1008206482/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Assmann, Jan: -Die- Mosaische Unterscheidung oder der Preis des Monotheismus** / Jan Assmann. - 1. Aufl. - München : Hanser, 2003. - 286 S. - (Edition Akzente)  
ISBN 3-446-20367-2

Ob Christentum, Judentum oder Islam - alle monotheistischen Weltreligionen sind Kinder einer Revolution: die Ablösung der vielen Götter durch den alleinigen Gott. Diese Umwälzung brachte für unsere Vorstellung von der Welt, für unser Menschenbild und für unsere Ethik fundamentale Veränderungen mit sich. Dass der Kultur- und Religionstheoretiker Jan Assmann sie zugleich als Quelle von Intoleranz, Gewalt, Hass und Ausgrenzung sieht, macht seinen Essay zu einer explosiven Provokation.

Schlagwörter: s.Monotheismus ; s.Ethik ; s.Geschichte ; s.Christentum ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Gewalt ; s.Intoleranz  
Sign.: Ab 1268

**Beckmann, Klaus: -Die- fremde Wurzel** : Altes Testament und Judentum in der evangelischen Theologie des 19. Jahrhunderts / von Klaus Beckmann. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2002. - 400 S.  
(Forschungen zur Kirchen- und Dogmengeschichte ; 85)  
ISBN 3-525-55193-2

Der Streit um Bibel und Israel im 19. Jahrhundert in der prägenden Phase des modernen Protestantismus: Beckmann analysiert F.D.E. Schleiermachers Einstellung zum Alten Testament und der jüdischen Religion im Kontext seines theologischen Konzeptes. Die Analyse der komplexen Wirkungsgeschichte seines Ansatzes zeigt, wie gegen Schleiermachers eigene Vorbehalte die intime Verbundenheit beider Teile der Bibel bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts weitgehend Gemeingut der verschiedenen theologischen Richtungen des Protestantismus wurde. Die Studie beleuchtet die theologische Diskussion der nach der Reformation wohl folgenreichsten Epoche des deutschen Protestantismus und untersucht die Auseinandersetzungen um die Bedeutung Israels und des Alten Testaments v.a. in den Disziplinen der Dogmatik sowie der alt- und neutestamentlichen Exegese. Dabei entsteht ein detailliertes Bild der Haltung der evangelischen Theologie dieser Zeit zum zeitgenössischen Judentum, das um seine bürgerliche Emanzipation kämpfte.

Schlagwörter: t.Bibel / Altes Testament ; s.Evangelische Theologie ; z.Geschichte 1800-1900 ; s.Dissertation ; s.Israel <Theologie> ; s.Evangelische Theologie ; z.Geschichte 1800-1900 ; s.Dissertation ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Evangelische Theologie ; z.Geschichte 1800-1900 ; s.Dissertation ; p.Schleiermacher, Friedrich ; s.Theologie ; t.Bibel / Altes Testament ; s.Dissertation ; p.Schleiermacher, Friedrich ; s.Judentum ; s.Dissertation  
Sign.: Aa 2396/85

**"... dass er euch auch erwählet hat"** : Liturgie feiern im Horizont des Judentums / hrsg. von Alexander Deeg .... - Leipzig : Evang. Verl.-Anst., 2006. - 300 S.  
(Beiträge zu Liturgie und Spiritualität ; 16)  
ISBN 3-374-02415-7

„Die Christenheit ist bleibend mit Israel als dem erstberufenen Gottesvolk verbunden“, so wird im Evangelischen Gottesdienstbuch festgestellt. Wir, die Kirche aus den Heiden, sind dankbar, dass Gott uns „auch erwählet hat“ (EG 293,1). Aber welche Auswirkungen hat diese Erkenntnis für unsere Gottesdienste? Wie beten wir in bleibender Verbundenheit mit Israel? Wie lesen wir die Bibel, deren ersten Teil wir mit Israel teilen? Die Beiträge des

vorliegenden Bandes fragen aus evangelischer wie katholischer Sicht nicht nur danach, was wir nicht mehr sagen und tun sollten, sondern versuchen positive Entwicklungen aufzuzeigen und anzuregen. Dabei werden ganz unterschiedliche Elemente des Gottesdienstes dargestellt und untersucht, Gebetstexte, aber auch Lieder und Leseordnungen kommen in den Blick. Daneben wird die Frage nach einer christlichen Liturgie im Horizont des Judentums eingezeichnet in die Geschichte des christlich-jüdischen Dialogs.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Liturgie ; s.Evangelische Kirche ; f.Kongress / Nürnberg <2005> ; f.Aufsatzsammlung ; s.Judentum ; s.Liturgie ; k.Katholische Kirche ; f.Kongress / Nürnberg <2005> ; f.Aufsatzsammlung ; s.Israel <Theologie> ; s.Liturgie ; s.Evangelische Kirche ; f.Kongress / Nürnberg <2005> ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Eb 3534/16

**Detmers, Achim: Reformation und Judentum** : Israel-Lehren und Einstellungen zum Judentum von Luther bis zum frühen Calvin / Achim Detmers. - Stuttgart [u.a.] : Kohlhammer, 2001. - VII, 392 S. : Ill.

(Judentum und Christentum ; 7)

ISBN 3-17-016968-8

Schlagwörter: s.Reformation ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Dissertation ; s.Judenbild ; s.Reformator ; s.Dissertation ; s.Israel <Theologie> ; s.Reformator ; s.Dissertation ; p.Calvin, Jean ; s.Israel <Theologie> ; s.Dissertation ; p.Calvin, Jean ; s.Antijudaismus ; s.Dissertation

Sign.: Aa 3199/7

**Elia und andere Propheten in Judentum, Christentum und Islam** / Christfried Böttrich ; Beate Ego ; Friedmann Eißler. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2013. - 183 S.

ISBN 978-3-525-63396-0

Prophetische Gestalten gehören zu den markantesten Erscheinungen der Religionsgeschichte. Um sich mitzuteilen, bedarf die Gottheit der Gestalt von Mittlern, die ihr Wort vernehmen und weitergeben oder die durch ihr zeichenhaftes Verhalten den Einbruch einer anderen Wirklichkeit in das alltägliche Leben sichtbar machen. In den Worten wie im Geschick der Propheten verdichten sich somit Gotteserfahrungen auf exemplarische Weise. Aus dem Kreis solcher prophetischen Gestalten ragt eine ganz besonders heraus: Elia aus Tischbe. Der Erzählkranz, der sich um ihn und seinen Schüler Elisa gebildet hat, zeichnet das Bild einer kantigen Persönlichkeit und hat die Volksfrömmigkeit in den drei großen abrahamischen Religionen nachhaltig bestimmt. Elia ist einer, der gegen korrupte Herrscher auftritt, für ein kompromissloses Bekenntnis zu dem einen Gott eifert, aus einem unverbrüchlichen Gottvertrauen heraus Wundertaten vollbringt, der am Leben verzweifelt und dennoch an seinem Gott festhält, der schließlich im Feuersturm zu Gott entrückt und so zum Hoffnungsträger und Vorboden der künftigen Heilszeit wird. Auf diese Erzählmuster haben die Evangelisten immer wieder Bezug genommen und ihre Jesusgeschichte mit zahlreichen Anklängen an die Eliagestalt ausgestattet. Auch der Koran weiß ihn lobend zu erwähnen, nimmt Elia jedoch viel stärker wieder in die lange Traditionskette der Propheten vor und nach ihm zurück, die in Mohammed, dem Siegel der Propheten, ihren Höhepunkt erreicht. In der islamischen Überlieferung aber entwickeln sich die »Prophetenerzählungen« später noch einmal zu einer ganz neuen, eigenen Literaturgattung, die zum festen Bestandteil von Theologie und Frömmigkeit wird. Insofern erscheint Elia in der Perspektive von Judentum, Christentum und Islam als Exponent des Prophetentums überhaupt. In den Erzählungen von »Elia und anderen Propheten« kommt die Erfahrung des Göttlichen mit ihren Schrecken wie ihrem Trost ganz unmittelbar und anschaulich zur Sprache.

Schlagwörter: p.Elija ; s.Judentum ; p.Elija ; s.Christentum ; p.Noach <Biblische Person> ; p.Josef <Patriarch> ; p.Elija ; s.Islam

Sign.: Ab 1553/5

<http://d-nb.info/1036428060/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Frankemölle, Hubert: -Das- jüdische Neue Testament und der christliche Glaube** : Grundlagenwissen für den jüdisch-christlichen Dialog / Hubert Frankemölle. - Stuttgart : Kohlhammer, 2009. - 256 S.

ISBN 978-3-17-020870-4

Jesus war Jude, ebenso Paulus - diese für den jüdisch-christlichen Dialog elementare Voraussetzung steht am Ende eines Jahrzehnte langen mühsamen Lernprozesses nach der nationalsozialistischen Zeit und nach der Schoa. Nach wie vor gibt der Glaube an das Handeln des Gottes Israels in Jesus von Nazareth die bleibende Trennlinie zwischen jüdischem und christlichem Glauben an. Aber nicht jede Glaubensaussage ist vom Ursprung her christlich, wie Christen vielfach meinen. Was meint "Jesus ist Sohn Gottes"? Können die Deutungen des Todes Jesu noch als jüdische Deutungen verstanden werden? Verdrängt der Glaube an Jesus Christus den Glauben an den einen-einzigen Gott? - Für die Besinnung auf das, was christlichen Glauben ausmacht, wie auch für die Reflexion über die Voraussetzungen des jüdisch-christlichen Dialogs bietet dieses Buch das notwendige Grundlagenwissen.

Schlagwörter: t.Neues Testament / Theologie ; s.Judentum ; p.Jesus Christus ; s.Gottesvorstellung ; s.Judentum

Sign.: Bb 1708

<http://d-nb.info/994206240/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Frankemölle, Hubert: Vater unser - Awinu** : das Gebet der Juden und Christen / Hubert Frankemölle. - Paderborn : Bonifatius / Leipzig : Evangelische Verlagsanstalt, 2012. - 233 S.

ISBN 978-3-89710-499-0 ; ISBN 978-3-374-03024-8

Das „Vaterunser“ bzw. „Unservater“ ist das zentrale Gebet aller Christen bis heute. Bei aller Vielfalt der christlichen Kirchen ist es die große ökumenische Klammer. Da es zugleich das Gebet des Juden Jesus aus Nazareth ist, stellt sich die Frage, ob dieses Gebet auch Christen und Juden in ihrem Glauben mehr verbindet, als man annimmt. Im vorliegenden Buch wird das Vaterunser in der Überlieferung des Matthäus (6,9-13) ausgelegt, da die christlichen Kirchen sich 1970 auf diese längere Version statt auf die Kurzform in Lk 11,2-4 als liturgischen Text einigten. Die Auslegung geschieht in einem Dreischritt: Am Anfang steht die Auslegung des Gebetes Jesu in der Deutung des Evangelisten Matthäus; es steht nicht nur formal in der Mitte, sondern fasst auch theologisch Jesu Verkündigung zusammen. In einem weiteren Schritt wird bei allen sieben Bitten nach Übereinstimmungen und Unterschieden zu weiteren Gebeten der Bibel und jüdischer Gruppen in damaliger Zeit gefragt; in einem dritten Schritt folgen spirituelle Impulse für Christen und Juden heute. Möglich ist eine solche Auslegung nur im Kontext des erneuerten Verhältnisses der Kirchen zum Judentum seit etwa fünfzig Jahren. Dieser aktuelle Kontext wird am Anfang skizziert, am Ende geht es um Impulse für die weitere Zukunft.

Schlagwörter: t.Vaterunser ; t.Bibel / Matthäusevangelium ; s.Exegese ; t.Vaterunser ; s.Judentum ; s.Christentum ; t.Bibel ; s.Gottesvorstellung

Sign.: Bb 1759

<http://d-nb.info/1018004335/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Geliebte und andere Tiere im Judentum, Christentum und Islam** : vom Elend der Kreatur in unserer Zivilisation / Wolf-Rüdiger Schmidt. In Zusammenarbeit mit Renate Beyer und Hanna Rheinz. - Orig.-Ausg. - Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus, 1996. - 159 S.

(Gütersloher Taschenbücher Siebenstern ; 981)

ISBN 3-579-00981-8

Schlagwörter: s.Tierschutz ; s.Christliche Ethik ; s.Tierschutz ; s.Ethik ; s.Islam ; s.Tierschutz ; s.Ethik ; s.Judentum ; s.Tiere ; s.Ethik ; s.Religion

Sign.: Cb 1311

**-Die- Geschichte der Daniel-Auslegung in Judentum, Christentum und Islam** : Studien zur Kommentierung des Danielbuches in Literatur und Kunst / hrsg. von Katharina Bracht .... - Berlin : de Gruyter / New York, 2007. - XI, 394 S. : Ill.

(Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft: Beihefte ; 371)

ISBN 978-3-11-019301-5

Die Geschichte der Daniel-Auslegung in Judentum, Christentum und Islam ist Gegenstand dieses Bandes, dessen Themenspektrum bei dem biblischen Danielbuch selbst beginnt und dann über die Danielrezeption im hellenistischen Judentum, im Markusevangelium und in der Alten Kirche über Vertreter des Mittelalters und der Reformationszeit bis hin zu Isaac Newton reicht. Texte und Kunstwerke aus allen drei monotheistischen Weltreligionen werden erörtert.

Schlagwörter: t.Bibel / Daniel ; s.Rezeption ; s.Geschichte ; f.Kongress / Berlin <2006> ; f.Aufsatzsammlung ; t.Bibel / Daniel ; s.Rezeption ; s.Kunstgeschichte ; f.Kongress / Berlin <2006> ; f.Aufsatzsammlung ; t.Bibel / Daniel ; s.Rezeption ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; f.Kongress / Berlin <2006> ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: L 481/B/371

**Gewalt und Gewaltfreiheit in Judentum, Christentum und Islam** : Annäherungen an ein ambivalentes Phänomen / im Auftrag des Zentrums für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr herausgegeben von Markus Thureau. - / Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, [2019]. - 255 Seiten

ISBN 978-3-525-37082-7 ; ISBN 3-525-37082-2

Religionen werden heute als ein ambivalentes Phänomen wahrgenommen. So wird ihnen die Fähigkeit zugesprochen, in Gewaltkonflikten sowohl verschärfend als auch deeskalierend zu wirken. Während die einen sie als Verursacher von Gewalt kritisieren, betonen andere ihr Friedenspotenzial und ihr Ideal der Gewaltlosigkeit. Durch den Fokus auf diese Ambivalenz soll maximale Offenheit im Umgang mit religiös konnotierter Gewalt ermöglicht werden. Die interdisziplinäre Forschung der vergangenen Jahrzehnte hat das vielschichtige Verhältnis von Religion, Gewalt und Gewaltfreiheit aufgezeigt. Einen interdisziplinären Ansatz verfolgt auch dieser Sammelband. Er will jedoch keine letzten Antworten für ein Problem liefern, das sich in seiner Komplexität einem solchen Ansinnen widersetzt. Vielmehr zeigt er Möglichkeiten auf, mit dem Thema umzugehen. Er bildet damit Suchbewegungen ab, die eine dem Forschungsgegenstand angemessene Verhältnisbestimmung anstreben.

Schlagwörter: s.Gewalt ; s.Gewaltlosigkeit ; s.Christentum ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Konferenzschrift ; f.Aufsatzsammlung ; s.Monotheismus ; s.Gewalt ; s.Gewaltlosigkeit ; s.Geschichte ; s.Konferenzschrift ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: 22 BE 82

<https://d-nb.info/1170988547/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Hahn, Ferdinand: -Die- Verwurzelung des Christentums im Judentum** : exegetische Beiträge zum christlich-jüdischen Gespräch / Ferdinand Hahn. Zum 70. Geburtstag hrsg. von Cilliers Breytenbach .... - Neukirchen-Vluyn : Neukirchener Verlag, 1996. - X, 205 S.

ISBN 3-7887-1577-4

Schlagwörter: s.Urchristentum ; s.Judentum ; s.Festschrift ; f.Aufsatzsammlung ; t.Neues Testament / Theologie ; s.Christentum ; s.Judentum ; s.Festschrift ; f.Aufsatzsammlung ; t.Bibel / Neues Testament ; s.Exegese ; s.Festschrift ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: M 1359

**Heilige Kriege** : religiöse Begründungen militärischer Gewaltanwendung: Judentum, Christentum und Islam im Vergleich ; [vom 7. bis 9. November 2007 fand anlässlich der neunten Verleihung des Preises des Historischen Kollegs an Gerhard A. Ritter ein Kolloquium zum Thema "Heilige Kriege. Religiöse Begründungen Militärischer Gewaltanwendung: Judentum, Christentum und Islam im Vergleich" als Kooperationsveranstaltung des Historischen Kollegs mit der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in der Kaulbach-Villa statt] / hrsg. von Klaus Schreiner. - München : Oldenbourg, 2008. - XXIII, 273 S., [4 Bl.] : Ill.

(Schriften des Historischen Kollegs: Kolloquien ; 78)

ISBN 978-3-486-58848-4

Kriege, denen Heiligkeit zugeschrieben wurde, haben eine endlose Geschichte. Bis zur Gegenwart dauert sie an. Islamische Fundamentalisten sind noch immer davon überzeugt, ihr menschenverachtender Terrorismus sei "Heiliger Krieg" (Dschihad) im Namen Allahs. Um über Wechselwirkungen zwischen Religion und Politik aufzuklären, thematisiert das Buch religiös imprägnierte Kriegsauffassungen Israels und Roms, der Christen und Muslime. Es unterrichtet über Gewalttheoreme und Gewaltgeschichten der monotheistischen Weltreligionen, deren Glaubens- und Politikbegriffe bewirkten, dass auf der Weltbühne von heute Religionen widersprüchliche Funktionen erfüllen. Religionen versöhnen, um ihrer friedentiftenden Heilsbotschaft gerecht zu werden; ihre Instrumentalisierung für politische und militärische Zwecke macht sie zu einem Nährboden für Terror und Gewalt. Der zeitliche Rahmen der behandelten Themen reicht von den "Heiligen Kriegen" des antiken Judentums bis zum Weltanschauungskrieg Hitlers, den dieser im Namen der "Vorsehung" und des "Allmächtigen" führen wollte. Bemerkenswert bleibt, dass auch der moderne, um das Seelenheil seiner Untertanen entlastete Staat, wenn es um Krieg und Frieden ging, auf die sinn- und legitimationsstiftende Macht religiöser Deutungen nicht verzichten wollte.

Schlagwörter: s.Religionskrieg ; s.Geschichte ; f.Kongress / München <2007> ; f.Aufsatzsammlung ; s.Heiliger Krieg ; s.Christentum ; s.Judentum ; s.Islam ; f.Kongress / München <2007> ; f.Aufsatzsammlung ; s.Religion ; s.Gewalt ; s.Geschichte ; f.Kongress / München <2007> ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 2145/78

**Heinz Kremers - Vom Judentum lernen** : Impulse für eine Christologie im jüdischen Kontext / Thomas Kremers ... (Hrsg.). - Neukirchen-Vluyn : Neukirchener Theologie, 2015. - X, 208 S.

ISBN 978-3-7887-2938-7

Heinz Kremers (1926-1988) war einer der Pioniere des christlich-jüdischen Dialogs nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland. Als Professor an der PH Kettwig und später an der Mercator-Universität Duisburg bereitete er theologisch-wissenschaftlich und später aktiv als Synodaler die epochenmachende Synodalerklärung der Evangelischen Kirche im Rheinland zur Erneuerung des christlichen-jüdischen Verhältnisses (1980) vor. Auch war er wesentlich an der Gründung von Nes Ammim, einer christlichen Siedlung im Norden Israels beteiligt, die einen Dialog mit Juden führt und dabei auf jegliche Form der Judenmission verzichtet. Für seine Lebensleistung erhielt er 1986 die Buber-Rosenzweig-Medaille. Der vorliegende Sammelband versammelt einen Querschnitt überwiegend unveröffentlichter Beiträge aus seinem Nachlass. Im Zentrum seiner Theologie stand die Entwicklung einer nicht-antijüdischen Christologie. Deshalb wird der Sammelband inhaltlich auf diese Fragestellung hin fokussiert. Ergänzt werden diese Beiträge um eine biografische Einführung in Kremers Leben und Werk durch Thomas Kremers und eine Analyse des Beitrags von Heinz Kremers zur Entwicklung einer nicht-antijüdischen Christologie von Berthold Klappert. Hinzu kommen Interpretationen und Weiterführungen dieser Beiträge, u. a. zur nicht-antijüdischen Christologie, seiner Talmudexegese und der Bedeutung des christlich-jüdischen Dialogs für die Ekklesiologie. Zu den BeiträgerInnen gehören neben den Herausgebern Weggefährten, Freunde und Autoren der nachfolgenden Generation (Yehuda Aschkenasy, David Flusser, Simon Schoon, Klaus Müller, Volker Haarmann, Katja Kriener und Rainer Stuhlmann).

Schlagwörter: p.Kremers, Heinz ; s.Christologie ; s.Kontextuelle Theologie ; s.Judentum ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ab 2106

<http://d-nb.info/1070545309/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Interdisziplinäres Symposium "Homo orans - das Gebet im Christentum und in anderen Religionen", 2020, Online: Homo orans - das Gebet im Christentum und in anderen Religionen** / herausgegeben von Mariano Delgado und Volker Leppin. - / Basel : Schwabe Verlag, [2022]. - 545 Seiten

(Studien zur christlichen Religions- und Kulturgeschichte ; Band 30)

ISBN 978-3-7965-4593-1 ; ISBN 3-7965-4593-9 ; ISBN 978-3-17-042579-8 ; ISBN 3-17-042579-X

Das Gebet ist ein zentrales Phänomen der Menschheits- und Religionsgeschichte. Seine anthropologische Struktur macht den Menschen zu einem homo orans, einem, der die Welt betrachtet und sich Fragen stellt, die über ihn selbst hinausgehen und «im Gebet» bedacht werden. Die Beiträge dieses Bandes beschäftigen sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Thema. Dabei werden vorrangig Gebetstraditionen aus dem Judentum und dem Christentum in den Blick genommen, aber auch die Auseinandersetzung mit dem Islam und dem Buddhismus fehlt nicht. Der Band kombiniert die historische mit der systematisch-vergleichenden Methode und ist interdisziplinär angelegt: Theologen, Philosophen, Religionswissenschaftler, Germanisten und Historiker kommen miteinander ins Gespräch. Es ergeben sich wichtige Impulse für die weitere interdisziplinäre Forschung.

Schlagwörter: s.Gebet ; s.Ritus ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Buddhismus ; s.Religionsvergleich ; s.Konferenzschrift ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ab 2932

<https://d-nb.info/1253681171/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Jesus und Maria in Judentum, Christentum und Islam** / Christfried Böttrich ; Beate Ego ; Friedmann Eißler. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2009. - 205 S.

ISBN 978-3-525-63399-1

Jesus von Nazareth steht im Zentrum des christlichen Bekenntnisses. Darin ist er dem Judentum nicht fremd, und auch die islamische Tradition kennt ihn wohl. Dennoch scheiden sich gerade an seiner Person die Geister am schärfsten. Kommt in Jesus von Nazareth wirklich die messianische Hoffnungsgeschichte Israels zu ihrer Erfüllung? Kann man in Maria mehr sehen als eine galliläische Mutter? Wie heilig ist die »heilige Familie«? Und was bedeutet es gegenüber der Einzigkeit Gottes, den Auferweckten Jesus als Sohn Gottes zu verehren? War er nicht nur ein großer Prophet? Hier urteilen Juden und Muslime grundsätzlich anders als Christen. Das christologische und trinitarische Dogma lehnen sie ab. Die gemeinsame Basis bleibt hier schmal. Dennoch ist sie da und kommt in diesem Band – in ihren unterschiedlichen Proportionen – zur Darstellung.

Schlagwörter: p.Jesus Christus ; s.Judentum ; p.Maria <von Nazaret, Biblische Person> ; p.Jesus Christus ; s.Christentum ; p.Maria <von Nazaret, Biblische Person> ; p.Jesus Christus ; s.Islam ; p.Maria <von Nazaret, Biblische Person>

Sign.: Ab 1553/2

**Judaistik und neutestamentliche Wissenschaft** : Standorte, Grenzen, Beziehungen / Lutz Doering ... (Hg.). - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2008. - 416 S.

(Forschungen zur Religion und Literatur des Alten und Neuen Testaments ; 226)

ISBN 978-3-525-53090-0

Der Band widmet sich dem Verhältnis der benachbarten Disziplinen Judaistik und neutestamentliche Wissenschaft. Er vereint Beiträge zur Klärung von Standorten, Grenzen und Beziehungen in diesem Verhältnis. Der Autorenkreis ist international und interdisziplinär besetzt. Es werden grundsätzliche Verhältnisbestimmungen aus der Sicht des jeweiligen Faches vorgenommen und anhand des Billerbeck'schen Kommentars »Leistung und Fehlleistung christlicher Judaistik« aufgezeigt. Darüber hinaus finden sich versammelt je drei unterschiedlich ausgerichtete Annäherungen an zwei wichtige und notorisch umstrittene Themen: die historische Auswertung der Quellen über die Pharisäer und die frühchristliche Deutung des Todes Jesu im Kontext jüdischer Tradition und Schriftauslegung. Eine Reihe von Einzelstudien widmet sich weiteren Fragen im Berührungsbereich von Judaistik und neutestamentlicher Wissenschaft. Der Bogen spannt sich von der halachischen Bewertung der Sabbatheilungen Jesu über das Motiv der »Heiligung des Gottesnamens« in Vaterunser und frührabbinischer Überlieferung, die Rede von der Schöpfung in antik-jüdischen und neutestamentlichen Texten sowie das Verständnis von »Ziel des Gesetzes« in Röm 10,4 bis hin zum Wandel der Horizonte des Matthäusevangeliums vom »Hause Israels« zu »allen Völkern«. Schließlich werfen Beiträge Schlaglichter auf die Rezeptionsgeschichte der Schriften von Juden und Christen und untersucht an drei Beispielen Polemik und Gegenpolemik in Antike und frühem Mittelalter. Im Kern geht er auf ein Symposium anlässlich des 75. Geburtstags von Berndt Schaller zurück, der in Göttingen Neues Testament und antikes Judentum gelehrt hat.

Schlagwörter: s.Judaistik ; t.Neues Testament / s.Bibelwissenschaft ; s.Interdisziplinäre Forschung ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Bb 986/226

**Jüdisch-christlicher Dialog** : ein Studienhandbuch für Lehre und Praxis / herausgegeben von Christian M. Rutishauser, Barbara Schmitz und Jan Woppowa. - / Tübingen : Mohr Siebeck, [2024]. - VI, 247 Seiten

(UTB ; 6259. Theologie)

ISBN 978-3-8252-6259-4 ; ISBN 3-8252-6259-6

Das Studienhandbuch vermittelt zentrale Erkenntnisse zum aktuellen Stand des jüdisch-christlichen Dialogs und zum jeweiligen Selbstverständnis der theologischen Disziplinen im Angesicht des Judentums. Es gibt Akteurinnen und Akteure in der pastoralen und religionspädagogischen Praxis ein Instrument in die Hand, um sachlich korrekt und differenzsensibel mit Fragen des jüdisch-christlichen Verhältnisses umzugehen.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Christentum ; f.Aufsatzsammlung ; f.Lehrbuch ; s.Judentum ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Christentum ; f.Aufsatzsammlung ; f.Handbuch

Sign.: 22 LC 01

<https://d-nb.info/1321610262/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**-Die- Kirchen und das Judentum** . - Paderborn [u.a.] : Bonifatius [u.a.], 1988-2001

- **Band 1: Dokumente von 1945 bis 1985** : [gemeinsame Veröffentlichung der Studienkommission Kirche und Judentum der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Arbeitsgruppe für Fragen des Judentums der Ökumene- Kommission der Deutschen Bischofskonferenz] / hrsg. von Rolf Rendtorff .... - 1988. - 746 S. ISBN 3-87088-524-6  
Sign.: Aa 2463/1
- **Band 2: Dokumente von 1986 bis 2000** / hrsg. von Hans Hermann Henrix .... - 2001. - XXX, 1036 S. ISBN 3-579-02669-0 ; ISBN 3-89710-122-X  
Sign.: Aa 2463/2a

**Kobel, Esther, 1977-: Paulus als interkultureller Vermittler** : eine Studie zur kulturellen Positionierung des Apostels der Völker / Esther Kobel. - / Paderborn : Ferdinand Schöningh, [2019]. - XII, 273 Seiten

(Studies in cultural contexts of the Bible ; Band 1)

ISBN 978-3-506-70746-8 ; ISBN 3-506-70746-9

Paulus als interkultureller Vermittler: Wie der Jude Paulus als Christusgläubiger sein Evangelium unter den Menschen aus den Völkern verbreitete. Der als Jude geborene Apostel Paulus sah sich berufen, das Evangelium der Auferstehung Christi unter den Völkern zu vermitteln. Die vorliegende kulturwissenschaftlich geprägte Studie zeigt auf, dass und in welcher Weise Paulus seine bikulturelle Persönlichkeit einsetzte, um die Menschen aus den Völkern für seine Version des Evangeliums von Jesus Christus zu gewinnen. Im Fokus der Untersuchung zu Paulus als Vermittler in einem Kulturtransfergeschehen stehen die paulinischen Selbstbeschreibungen, insbesondere deren „Spitzensätze“ (1 Kor 9,19–23) sowie als beispielhafte Manifestation seiner Adaptabilität die Selbstdarstellung als Wettkämpfer (1 Kor 9,24–27).

Schlagwörter: p.Paulus <Apostel, Heiliger> ; s.Selbstdarstellung ; s.Missionsreise ; s.Kulturkontakt ; s.Interkulturalität ; s.Judentum ; s.Hellenismus ; s.Christentum ; s.Habilitation ; p.Paulus <Apostel, Heiliger> ; s.Christentum ; s.Verkundigung ; s.Interkulturalität ; s.Judentum ; s.Hellenismus ; s.Wettkampf <Motiv> ; s.Habilitation

Sign.: 46 J 78

<https://d-nb.info/117372365x/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**König David - biblische Schlüsselfigur und europäische Leitgestalt** / Walter Dietrich ... (Hrsg.). - Freiburg, Schweiz : Universitätsverlag / Stuttgart : Kohlhammer, 2003. - X, 857 S. : Ill.

(Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften: Kolloquium der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften ; 19)

ISBN 3-17-017639-0 ; ISBN 3-7278-1374-1

Das Bild des Königs David weist schon in der Bibel und erst recht in der Wirkungsgeschichte vielfältige Facetten auf. Je nach Zeit und Kontext wird David zur "Leitgestalt" für kriegerische und staatsmännische Tugenden, für Anmut und für Demut, für Schönheit und Kunstsinn, für Frömmigkeit und Menschlichkeit. Für den vorliegenden Sammelband haben 32 Fachleute aus verschiedenen Ländern und Disziplinen ein farbenreiches David-Mosaik zusammengetragen: gespeist aus dem Alten Testament, aus Judentum, Islam und Christentum sowie aus der europäischen Kunst-, Musik- und Literaturgeschichte. Damit zeichnet der repräsentative, reich bebilderte und durch Zusammenfassungen und Register gut erschlossene Band ein umfassendes und zugleich differenziertes Porträt der Davidgestalt von ihren biblischen Ursprüngen über die verschiedenen Zweige ihrer Wirkungsgeschichte bis zur Gegenwart.

Schlagwörter: p.David <Israel, König> ; t.Bibel / Altes Testament ; f.Kongress / Gerzensee <2000> ; f.Aufsatzsammlung ; p.David <Israel, König> ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Christentum ; f.Kongress / Gerzensee <2000> ; f.Aufsatzsammlung ; p.David <Israel, König> ; s.Rezeption ; s.Künste ; f.Kongress / Gerzensee <2000> ; f.Aufsatzsammlung ; p.David <Israel, König> ; f.Kongress / Gerzensee <2000> ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ba 977

**Kremers, Heinz: Liebe und Gerechtigkeit** : gesammelte Beiträge / Heinz Kremers. Hrsg. von Adam Weyer .... - Neukirchen-Vluyn : Neukirchener, 1990. - XII, 312 S. : Ill.

ISBN 3-7887-1324-0

Schlagwörter: p.Kremers, Heinz ; f.Bibliographie ; s.Christentum ; s.Judentum ; f.Aufsatzsammlung ; s.Israel <Theologie> ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Aa 2585

<https://d-nb.info/900648503/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Krochmalnik, Daniel, 1956-: Im Garten der Schrift** : wie Juden die Bibel lesen / Daniel Krochmalnik. - / Augsburg : Sankt-Ulrich-Verlag, [2006]. - 176 Seiten

ISBN 3-936484-67-8 ; ISBN 978-3-936484-67-0

Christentum ist ohne Judentum nicht zu verstehen. Dennoch ist das Wissen über die Glaubenspraxis der Juden oft gering. Wie lesen die Juden die alten Schriften des Volkes Israel, die auch den Christen heilig sind? Daniel Krochmalnik beschreibt, was die Heilige Schrift für die Juden bedeutet, warum sie die Bibel nie ohne Kommentar lesen, warum sie seit Jahrtausenden über deren Auslegung diskutieren und wie sie diese heute deuten. Besonders die Darstellung des mehrfachen Schriftsinns, durch den die großen Kommentatoren wie Raschi, Maimonides oder Moses Mendelssohn durch die Jahrhunderte hindurch den Reichtum der Bibel Schicht für Schicht erschlossen und ausgelegt haben, macht dieses Buch zu einer Fundgrube für alle, die das Alte Testament und das Judentum besser verstehen und für den eigenen Glauben fruchtbar machen wollen.

Schlagwörter: t.Bibel / Altes Testament ; s.Exegese ; s.Judentum ; z.Geschichte 1000-1800 ; t.Bibel / Altes Testament ; s.Hermeneutik ; s.Judentum ; z.Geschichte 1000-1800 ; s.Judentum ; s.Exegese ; t.Bibel / Altes Testament ; s.Exegese

Sign.: Ba 1167

<http://d-nb.info/979436826/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Kulturkonflikte - Kulturbegegnungen** : Juden, Christen und Muslime in Geschichte und Gegenwart / Gisbert Gemein (Hrsg.). - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2011. - 542 S. : Ill.

ISBN 978-3-8389-0062-9

Judentum, Christentum und Islam sind Weltreligionen und damit Träger von Kultur und Aufklärung. Gleichzeitig sind sie immer wieder instrumentalisiert worden, um interkulturelle Konflikte zu schüren, die das Verhältnis der drei Religions- und Kultursphären bis heute belasten. In insgesamt 27 Aufsätzen werden in vier Kapiteln Konflikte und Begegnungen von Juden, Christen und Muslimen in Geschichte und Gegenwart behandelt. Das erste Kapitel stellt die Differenzierung und Vielfalt der drei abrahamitischen Religionen vor, das zweite behandelt das Bild des Anderen vorrangig an Schulbuchanalysen. Das dritte Kapitel ist dem heiligen Krieg im antiken Judentum, dem Wandel von Kreuzzugidee und Dschihad sowie dem modernen Phänomen des muslimischen Selbstmordattentäters gewidmet, stellt aber auch die Frage nach den Toleranzgrenzen des Islam beim Glaubenswechsel und nach der Bedeutung des Kopftuchs. Im umfangreichen vierten Kapitel werden unterschiedliche Begegnungen der drei Kulturen vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart besprochen, wobei ein Schwerpunkt auf dem Judentum liegt. Der Band wendet sich an eine interessierte Öffentlichkeit, vorrangig an Lehrer unterschiedlicher Provenienz und Multiplikatoren der politischen Bildung. Ein Großteil der Beiträge enthält daher neben der Darstellung auch Quellentexte bzw. Abbildungen.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Kulturkontakt ; s.Kulturkonflikt ; s.Geschichte ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 980/1062

**Kuschel, Karl-Josef: Martin Buber - seine Herausforderung an das Christentum** / Karl-Josef Kuschel. - 1. Aufl. - Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus, 2015. - 361 S.

ISBN 978-3-579-07086-5

Martin Buber – der Streiter für eine eigenständige jüdische Identität: Mehr als andere Denker des 20. Jahrhunderts hat Martin Buber den »Dialog« geübt und theoretisch durchdacht. Bei allen Anregungen von außen dachte und glaubte er bewusst nur aus den Quellen des Judentums heraus. Überblickt man Bubers ganze Geschichte, erlebt man einen Mann, der sich entschieden abzugrenzen versteht von christlichen Bekenntnissen und deutsch-christlichen Zumutungen. Karl-Josef Kuschel stellt den Kämpfer Buber vor, der für eine eigenständige jüdische Identität streitet und gerade dadurch für Christen ein bleibend interessanter, aber auch unbequemer Gesprächspartner ist. Jüdische Anfragen an das Christentum – der bleibend unbequeme Buber. Zum 50. Todestag Bubers am 13. Juni 2015.

Schlagwörter: p.Buber, Martin ; s.Judentum ; s.Identität ; s.Dialogisches Prinzip ; s.Christentum

Sign.: Ab 2102

<http://d-nb.info/1062636422/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Langguth, Gerhardt: Sie sind doch unsere älteren Glaubensgeschwister** : christliche Predigten in Israels Gegenwart / Gerhardt Langguth. - 1. Aufl. - Karlsruhe : Evang. Presseverb. für Baden, 1996. - 145 S.

ISBN 3-87210-354-7

Über Jahrhunderte haben christliche Pfarrer in Predigten bewußt und unbewußt Gedanken formuliert, die den Glauben der Juden und die bleibende Erwählung des Volkes Israel zum Bundespartner Gottes in Frage stellen. Nach der Shoa, der Vernichtung der europäischen Juden durch den Nationalsozialismus, beginnen Theologie und christliche Kirchen anders über das Volk Israel und den jüdischen Glauben zu denken.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Christentum ; s.Predigtsammlung ; s.Evangelische Kirche

Sign.: Ea 1209

**Lernen in Jerusalem - Lernen mit Israel** : Anstöße zur Erneuerung in Theologie und Kirche / Martin Stöhr (Hrsg.). - Berlin : Inst. Kirche und Judentum, 1993. - 477 S.

(Veröffentlichungen aus dem Institut Kirche und Judentum bei der Kirchlichen Hochschule Berlin ; 20)

ISBN 3-923095-20-1

Schlagwörter: s.Christentum ; s.Judentum ; f.Aufsatzsammlung ; s.Theologie ; f.Aufsatzsammlung ; s.Judentum ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Aa 2317/20

**Literatur im Religionswandel der Moderne** : Studien zur christlichen und jüdischen Literaturgeschichte / Alfred Bodenheimer ... (Hg.). - Zürich : TVZ, Theologischer Verlag, 2009. - 368 S.

ISBN 978-3-290-17521-4

Die Literatur der Moderne ist ein Spiegel der Religionsgeschichte der Moderne. Literatur tritt an die Stelle von Religion, beerbt sie, spiegelt sie aber auch gleichzeitig neu wider. Moderne Religion ist in hohem Masse literarische Religion, und moderne Literatur ist sehr oft religiös eingefärbt. Die hier versammelten Arbeiten von Theologen/-innen, Judaisten/-innen und Literaturwissenschaftler/-innen beleuchten das spannungsvolle und für beide Seiten instruktive Verhältnis von Religion und Literatur an vielen einzelnen, durchaus disparaten Beispielen. Dabei werden zwei literarische Religionsgeschichten der Moderne verfolgt: die christliche (oder aus dem Christentum stammende) und die jüdische. Die leitenden Motive und zentralen Problemlagen sind jeweils sehr verschieden – und doch zumindest hintergründig verwandt. Die Welt literarisch zu beschreiben, ist nicht möglich, ohne ihr einen Sinn zu geben, auch und gerade dann, wenn die beschriebene Welt der Moderne sich solcher Sinnggebung entzieht.

Schlagwörter: s.Literatur ; s.Moderne ; s.Christentum ; s.Judentum ; s.Religiöser Wandel ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: El 1248

**Lohse, Eduard: -Das- Vaterunser im Licht seiner jüdischen Voraussetzungen** / von Eduard Lohse. Übers. von Shivaun Heath. Hrsg. von Friedrich Schweitzer. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2008. - 110 S.

ISBN 978-3-16-149623-3

Eduard Lohse stellt die Frage nach dem bleibenden gemeinsamen Erbe im Verhältnis von Juden und Christen. Der genaue Vergleich des Vaterunser mit seinen jüdischen Voraussetzungen belegt viele beachtliche Ähnlichkeiten, aber auch den besonderen Duktus des Vaterunser.

Schlagwörter: t.Vaterunser ; s.Judentum

Sign.: Bb 1582

<http://d-nb.info/98878419X/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Lutz-Bachmann, Julia Katharina, 1981-: Mater rixarum?** : Verträge des Staates mit jüdischen und muslimischen Religionsgemeinschaften / Julia Katharina Lutz-Bachmann. - / Tübingen : Mohr Siebeck, [2015]. - XX, 589 Seiten (Jus ecclesiasticum ; Band 110)

ISBN 978-3-16-153416-4 ; ISBN 3-16-153416-6

Staatskirchenverträge mit den großen christlichen Kirchen sind ein altes und viel erprobtes Instrument zur Koordination ihrer jeweiligen Rechte und Interessen, waren aber immer auch Gegenstand des Streits: „Concordatum - mater rixarum“. Julia Lutz-Bachmann widmet sich der verfassungsrechtlichen Untersuchung der Fortentwicklung des Staatskirchenvertragsrechts hin zu einem paritätischen Religionverfassungsvertragsrecht insbesondere in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Aufbauend auf einer historischen Herleitung und einer Beleuchtung der grundsätzlichen verfassungsrechtlichen Probleme dieses Rechtsgebiets analysiert sie Inhalte und verfassungsrechtliche Implikationen von Verträgen des Staates mit jüdischen und muslimischen Gemeinschaften. Im Ergebnis zeigt sich, dass der religionsverfassungsrechtliche Vertrag zwar „mater rixarum“ bleibt, er sich aber auch unter den Bedingungen einer pluralen religiösen Landschaft neu bewährt und durch die Herstellung von Einzelfallgerechtigkeit vielfältige Chancen zum Ausgleich und Befriedung im freundlich-fördernden neutralen Staat birgt.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Kirchenvertrag ; s.Staatskirchenrecht ; z.Geschichte 1950-2000 ; s.Dissertation ; g.Deutschland ; s.Staatsvertrag ; s.Jüdische Gemeinde ; s.Islamische Gemeinde ; s.Religion ; s.Recht ; s.Dissertation

Sign.: Rb 101/110

<https://d-nb.info/1051843952/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**-Der- Messias im interreligiösen Dialog** : christliche, jüdische und islamische Stimmen aus Vergangenheit und Gegenwart / Markus Witte (Hrsg.). - Leipzig : Evangelische Verlagsanstalt, 2015. - 155 S. : Ill.

(Studien zu Kirche und Israel ; [38] = N.F., 9)

ISBN 978-3-374-04054-4

Die Frage nach der Gestalt des Messias und seines Verhältnisses zu Jesus Christus berührt wesentlich die Bestimmung der Beziehung des Christentums zum Judentum, aber auch zum Islam. In der Auslegung der dem Judentum und dem Christentum gemeinsamen Quellen und in der Art und Weise, messianische Vorstellungen innerkirchlich und interkulturell zu vermitteln, spiegelt sich die neutestamentlich vielfältig diskutierte Frage, wer der Messias sei. Die hier gesammelten Beiträge geben einen Überblick über wesentliche jüdische Texte zum Messias,

liefern eine kritische Würdigung der messianischen Idee in gegenwärtigen systematisch-theologischen Entwürfen christlicher Herkunft sowie islamischer Anfragen an die Christologie, stellen ausgewählte Christus-Kompositionen in der Musik des 18. und 19. Jahrhunderts vor und setzen sich kritisch mit Unterrichtsentwürfen zum Thema Messias auseinander. So bietet der Band vielfältige historische, konzeptionelle und methodische Impulse zum interreligiösen Gespräch.

Schlagwörter: p.Jesus Christus ; s.Messias ; s.Religiöse Literatur ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ab 2107

<http://d-nb.info/1063117453/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Mose in Judentum, Christentum und Islam** / Christfried Böttrich ; Beate Ego ; Friedmann Eißler. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2010. - 181 S.

ISBN 978-3-525-63018-1

Recht und Gesetz sind in allen Religionen fundamentale Größen. Dabei geht es nicht nur um die Pragmatik des Zusammenlebens, sondern vor allem um die Frage einer göttlichen Legitimierung des Rechtes. Dazu berufen sich alle Religionen auf bestimmte Ursprungserzählungen bzw. auf unhinterfragte Autoritäten. In den drei abrahamischen Religionen ist Mose dafür eine der wichtigsten Symbolfiguren. In seiner Geschichte fungiert zudem die Gabe einer Rechtsordnung dazu, die von Gott geschenkte Freiheit zu bewahren. Der Exodus aus Ägypten und die Offenbarung der Tora sind nicht nur erzählerisch, sondern auch sachlich eng miteinander verbunden. Die Gabe der Tora vom Sinai erscheint in der hebräischen Bibel als eine Schlüsselerzählung, die das Recht als Weisung Gottes einführt. Die Tora selbst wird zum Zentrum des religiösen Lebens; ihre Auslegung avanciert zur vornehmsten Aufgabe eines jeden Frommen. An Mose, der Gottes Weisung vermittelt, orientiert sich der Alltag. Was aber wird daran mit Jesus Christus anders? Ist der Lehrer aus Nazaret etwa ein neuer Mose? Warum finden sich bei dem Apostel Paulus so viele kritische Töne gegenüber der Tora? Worauf gründet sich christliche Ethik? Ähnliche Fragen richten sich auch an die muslimische Tradition. Wie ordnet der Koran den »Gesetzgeber« in seine Offenbarungsgeschichte ein? Wodurch werden die Rechtsetzungen des Propheten, die über die Sinaitora hinausführen, begründet? Welche Rolle spielt Mose in der volkstümlichen Überlieferung? Auf diese und andere Fragen versuchen Christfried Böttrich, Beate Ego und Friedmann Eißler eine Antwort zu geben. Ohne die Unterschiede und Spezifika zu verwischen, lassen die drei Autoren Mose und seine Geschichte als Teil eines gemeinsamen Erbes sichtbar werden.

Schlagwörter: p.Mose <Biblische Person> ; s.Judentum ; p.Mose <Biblische Person> ; s.Christentum ; p.Mose <Biblische Person> ; s.Islam

Sign.: Ab 1553/3

**Navon, Mosheh, 1954-: Gemeinsam zu Gott beten** : eine jüdisch-christliche Auslegung des Vaterunsers / Moshe Navon/Thomas Söding. - / Freiburg : Herder, [2018]. - 174 Seiten

ISBN 3-451-34056-9 ; ISBN 978-3-451-34056-7

Das Vaterunser ist ein Gebet, das nicht zum Hass aufstachelt, sondern zum Frieden führt. Es ist auch ein Gebet, das zwischen Juden und Christen nicht Gräben aufreißt, sondern Brücken baut. Es ist ein Gebet des Juden Jesus, das Christen heilig ist. Kann es auch ein Gebet sein, das Juden sprechen können? Und können Christen es gemeinsam mit Juden beten? Rabbiner Moshe Navon (Hamburg) und der Neutestamentler Thomas Söding (Bochum) bieten parallele Auslegungen des Gebetes, die auf diese Frage eine positive Antwort geben. Ein Beitrag zum jüdisch-christlichen Gespräch - dort, wo das Herz des Glaubens schlägt.

Schlagwörter: t.Vaterunser ; s.Christentum ; s.Judentum

Sign.: 80 MB 67

<https://d-nb.info/1143562747/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**-Das- Neue Testament jüdisch erklärt** : Lutherübersetzung / herausgegeben von Wolfgang Kraus, Michael Tilly und Axel Töllner ; unter Mitarbeit von Jan Raithel und Florian Voss ; übersetzt von Monika Müller und Jan Raithel. - / Stuttgart : Deutsche Bibelgesellschaft, [2021]. - XXXVIII, 912 Seiten

ISBN 978-3-438-03384-0 ; ISBN 3-438-03384-4

Erstmals liegt mit diesem Werk ein vollständiges, von jüdischen Gelehrten kommentiertes Neues Testament vor. Eine Fundgrube für alle, die an der Welt des Judentums zur Zeit Jesu interessiert sind. Unverzichtbar für den qualifizierten christlich-jüdischen Dialog! Das Buch ist in einzigartiger Weise geeignet, die Verankerung der christlichen Verkündigung in ihrer jüdischen Umwelt und die bleibende Beziehung des christlichen Glaubens zum Judentum aufzuzeigen. Im ersten Teil wird jeder Abschnitt des Neuen Testaments in der Lutherübersetzung aus jüdischer Sicht kommentiert. Thematische Infoboxen vertiefen spezielle Fragestellungen. Im zweiten Teil erläutern über fünfzig Aufsätze den Zusammenhang zwischen dem Neuen Testament und seinem jüdischen Entstehungskontext. Auch die besondere Situation in Deutschland und Europa wird in den Blick genommen. Die über 80 Autorinnen und Autoren sind international renommierte jüdische Gelehrte. Die amerikanische Originalausgabe wurde von Amy-Jill Levine (Vanderbilt University) und Marc Zvi Brettler (Duke University) herausgegeben, für die deutsche Ausgabe zeichnen Wolfgang Kraus (Universität des Saarlandes), Michael Tilly

(Universität Tübingen) und Axel Töllner (Institut für Christlich-Jüdische Studien) verantwortlich. Dieses Buch setzt keine theologischen Fachkenntnisse voraus.

Schlagwörter: t.Bibel / Neues Testament ; s.Exegese ; s.Jüdische Theologie ; s.Kommentar

Sign.: 46 E 02

<https://d-nb.info/1231384476/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**-Das- Neue Testament jüdisch erklärt - in der Diskussion** . - 1. Auflage, Neuausgabe - / Stuttgart : Deutsche Bibelgesellschaft, 2023. - 300 Seiten

ISBN 978-3-438-05506-4 ; ISBN 3-438-05506-6

Im Jahr 2020 erschien "Das Neue Testament - jüdisch erklärt" (NTJE) als erste vollständige Kommentierung des Neuen Testaments von Menschen jüdischen Glaubens in deutscher Sprache. Seine Veröffentlichung hat nicht nur in der kirchlichen und theologischen Öffentlichkeit große Aufmerksamkeit erregt und wurde als ein bahnbrechender Beitrag zum jüdisch-christlichen Dialog begrüßt. In diesem Band diskutieren zahlreiche Wissenschaftler:innen aus dem deutschsprachigen Raum verschiedene Aspekte des NTJE. Für alle Beiträge gilt, dass sie von ausgewiesenen Expert:innen stammen und ebenso prägnant wie präzise formuliert sind. Dadurch richtet sich dieser Diskussionsband wie schon das NTJE auch an interessierte Laien und Menschen ohne akademische oder theologische Vorkenntnisse.

Schlagwörter: t.Bibel / Neues Testament ; s.Exegese ; s.Jüdische Theologie

Sign.: Ab 2870

<https://d-nb.info/1274219256/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Oelschläger, Ulrich: Judentum und evangelische Theologie 1909 - 1965** : das Bild des Judentums im Spiegel der ersten drei Auflagen des Handwörterbuchs "Die Religion in Geschichte und Gegenwart" / Ulrich Oelschläger. - Stuttgart : Kohlhammer, 2005. - 360 S.

(Judentum und Christentum ; 17)

ISBN 3-17-018936-0

In den zwischen 1909 und 1965 erschienenen ersten drei Auflagen der „Religion in Geschichte und Gegenwart“ (RGG) spiegeln sich die theologischen, geistesgeschichtlichen und politisch-gesellschaftlichen Entwicklungen und Ereignisse dieses Zeitabschnitts. Oelschläger verknüpft in seiner historisch-kritischen Interpretation der Judentumsbeiträge in RGG Ergebnisse judaistischer Forschung mit der Analyse zeitgeschichtlicher Quellen und der Sekundärliteratur. Das zustimmende Verhältnis der „positiv-biblichen“ Theologen zum Alten Testament als Glaubensurkunde und auch das Bemühen um ein besseres Verständnis des Neuen Testaments vor seinem jüdischen Hintergrund hat keineswegs zu einem angemessenen Verhältnis zum Judentum in Geschichte und Gegenwart geführt. Der in RGG immer wieder durchscheinenden Abwertung des Judentums als „starrer Gesetzesreligion“ stehen die Versuche jüdischer Autoren gegenüber, diese stereotype Sicht zu korrigieren.

Schlagwörter: t.Die Religion in Geschichte und Gegenwart ; s.Judentum ; s.Evangelische Theologie ; z.Geschichte 1909-1965 ; s.Dissertation ; t.Die Religion in Geschichte und Gegenwart ; s.Antijudaismus ; z.Geschichte 1909-1965 ; s.Dissertation

Sign.: Aa 3199/17

**Osten-Sacken, Peter -von der-, 1940-2022: Christlicher Baum und jüdische Wurzel** : Zusammenhänge, Analogien und Konturen jüdischen und christlichen Gottesdienstes / Peter von der Osten-Sacken. - / Tübingen : Mohr Siebeck, [2023]. - XIV, 578 Seiten

(Praktische Theologie in Geschichte und Gegenwart ; [Band] 41)

ISBN 978-3-16-160972-5 ; ISBN 3-16-160972-7

Nach einer detaillierten Forschungsgeschichte zum Thema im 20. und 21. Jahrhundert erörtert Peter von der Osten-Sacken die Anfänge des Gottesdienstes im Neuen Testament in ihrem Zusammenhang mit dem antiken Synagogengottesdienst sowie zentrale liturgische Überlieferungen in Synagoge und Alter Kirche und mündet in die Erörterung gegenwartsbezogener liturgischer Fragen: Zu wem betet die christliche Gemeinde? Was tun wir, wenn wir segnen? Entsteht Judenfeindschaft durch Kirchenmusik? Wie erscheinen Israel im christlichen und die Völker im jüdischen Gottesdienst? Gibt es eine gemeinsame Hoffnung, die Christen und Juden verbindet? Leitend ist der Aufweis von Gemeinsamkeiten, Entsprechungen und Spezifika der jeweiligen Gottesdienstformen und -inhalte.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Kult ; s.Christentum ; s.Liturgie ; f.Aufsatzsammlung ; t.Bibel / Neues Testament ; s.Gottesdienst ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ab 2954

<https://d-nb.info/1259991431/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Ourghi, Abdel-Hakim, 1968-: -Die- Juden im Koran** : ein Zerrbild mit fatalen Folgen / Abdel-Hakim Ourghi. - 4. Auflage - / München : claudius, 2024. - 261 Seiten

ISBN 978-3-532-62888-1 ; ISBN 3-532-62888-0

Mit 23 Jahren kam Abdel-Hakim Ourghi als indoktriniertes Antisemit aus Algerien nach Deutschland. Juden galten ihm als Täter, Muslime hingegen als Opfer. Ein Zerrbild, eingebläut in Moscheen, arabischen Schulen und Hochschulen. "Möge Allah die verfluchten Juden erniedrigen und zerstören!" - Dieses Bittgebet wird bis heute in den

Moscheen Algeriens und anderer arabischer Staaten freitags wiederholt. Der Koran selbst formuliert ein stereotypes Sündenregister der Juden. Also müssen die kanonischen Quellen des Islam akribisch analysiert und kritisch hinterfragt werden. Ourghis Essay versteht sich als Beitrag zu einer Reform des Islam auf dem Weg zu einer Religion des Friedens.

Schlagwörter: t.Koran ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Antijudaismus

Sign.: Ab 3163

<https://d-nb.info/1271375044/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Petuchowski, Jakob J.; Thoma, Clemens: Lexikon der jüdisch-christlichen Begegnung** : Hintergründe, Klärungen, Perspektiven / Jakob J. Petuchowski ; Clemens Thoma. - Freiburg [u.a.] : Herder, 1994. - XV, 474 S.

(Herder-Spektrum ; 4181)

ISBN 3-451-04281-9

Schlagwörter: s.Christentum ; s.Judentum ; f.Wörterbuch

Sign.: Ab 1330

**-Die- politische Aufgabe von Religion** : Perspektiven der drei monotheistischen Religionen / hrsg. von Irene Dingel .... - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2011. - 433 S. : graph. Darst.

(Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte, Mainz: Beiheft ; 87 : Abteilung für Abendländische Religionsgeschichte)

ISBN 978-3-525-10113-1

Das Verhältnis von Religion und Politik ist in den vergangenen Jahren verstärkt in den Fokus der Forschung gerückt. Die Autoren dieses Bandes widmen sich diesem Verhältnis unter einer besonderen Zuspitzung. Ihre Beiträge analysieren, inwiefern es zum Selbstverständnis von Religionen gehört, einen Beitrag zur Gestaltung der gesellschaftlichen und politischen Wirklichkeit leisten zu sollen. Mit dieser Problematik verknüpft ist eine zentrale Frage: Wie erklärt und wie äußert sich der Anspruch von Religionen, eine »politische Aufgabe« zu besitzen? Im Fokus stehen die drei großen monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam, wobei für das Christentum zusätzlich die konfessionellen Differenzen in den Blick kommen, die zu ganz unterschiedlichen Einschätzungen der politischen Aufgabe des Christentums geführt haben. Für alle drei monotheistischen Religionen nehmen die Beiträger jeweils eine Doppelperspektive ein: historische Beispiele erhellen die jeweiligen Bedingungen und Kontexte für religiös motivierte Teilhabe an politischer Gestaltung und Verantwortung; Systematische Entfaltungen versuchen eine Einbettung dieser Beispiele in die spezifischen Denkhorizonte der jeweiligen Religionen. Das so erhobene politische Selbstverständnis der Religionen wird schließlich mit der Fremdwahrnehmung dieses Selbstverständnisses aus nichtreligiöser Perspektive kontrastiert.

Schlagwörter: s.Christentum ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Politik ; f.Kongress / Mainz <2009> ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Aa 2417/B/87

<http://d-nb.info/1016586396/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Rabinowitz, Baruch, 1973-: -Ein- Jesus für Juden und Christen** : Erkenntnisse eines jüdischen Grenzgängers / Baruch Rabinowitz. - 1. Auflage - / Oberursel : Publik-Forum Verlagsgesellschaft mbH, 2009. - 186 Seiten

(Publik-Forum Edition)

ISBN 978-3-88095-193-8

Dieses Buch überrascht – Juden wie Christen. Sein Inhalt ist brisant, der Titel eine Provokation: Baruch Rabinowitz, jüdischer Theologe, wagt den geradezu tollkühnen Schritt, sich mit diesem Bekenntnisbuch eindeutig auf die Seite des Rabbi Jeschua aus Nazareth zu stellen. Dieser Jesus ist kein jüdischer Überläufer, kein Verräter an der Judenheit, kein arglistiger Trick christlicher Judenmissionare. Judentum und Christentum, so Rabinowitz, gehören dem Geiste nach zusammen. Behutsam und gekonnt analysierend legt der gelernte Rabbiner das Evangelium des Juden Jeschua entsprechend der jüdischen rabbinischen Perspektive aus. Dabei begegnet der Leser diesem Jesus in einer mitreißenden Weise, die geeignet ist, Jahrtausende alte, tiefe Wunden zu heilen und die Ehre des Jeschua von Nazareth wiederherzustellen - als des größten und berühmtesten Rabbiners der Geschichte.

Schlagwörter: p.Jesus Christus ; s.Judentum

Sign.: Ag 191

<http://d-nb.info/99802712X/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**-Die- religiösen Wurzeln der Toleranz** / hrsg. von Christoph Schwöbel ... [Alfred-Herrhausen-Gesellschaft für Internationalen Dialog]. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2002. - 256 S.

ISBN 3-451-27901-0

Die wissenschaftlichen Beiträge dieses Bandes suchen nach den Wurzeln von Toleranz und teils auch Intoleranz in den religiösen Traditionen und Gemeinschaften der drei monotheistischen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam. Die AutorInnen nähern sich der Thematik dabei in ganz unterschiedlicher Weise an. Neben theologischen, zum Teil an den Heiligen Schriften orientierten Ansätzen, finden sich historisch-philosophische Begründungslehren oder auch (religions-) soziologische und sozialwissenschaftliche Herangehensweisen. Dabei nehmen die AutorInnen oft Bezug auf gegenwärtige Phänomene und Auseinandersetzungen um Toleranz, wie zwischen

fundamentalistischen Strömungen und säkularem Weltbild und Gesellschaftsnormen, oder inneren Spannungen multikultureller und multireligiöser Gesellschaften. Dementsprechend geben sie ihrer Betrachtung von Toleranz einen spezifischen Diskussionsrahmen. Den elf Beiträgen ist ein Verzeichnis angeschlossen, das über die unterschiedliche disziplinäre Herkunft und Forschungstätigkeit der AutorInnen Aufschluss gibt.

Schlagwörter: s.Christentum ; s.Toleranz ; f.Aufsatzsammlung ; s.Islam ; s.Toleranz ; f.Aufsatzsammlung ; s.Judentum ; s.Toleranz ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Cb 1866

**Religion und Eros** : Erotik und Sexualität in Judentum, Christentum und Islam ; [Beiträge der Tagung "Religion und Eros", Evangelische Akademie Baden, 24. - 26. November 2006 in Bad Herrenalb] / hrsg. von Klaus Nagorni. - Karlsruhe : Evangelische Akademie Baden, 2007. - 117 S. - (Herrenalber Forum ; 50)

ISBN 978-3-89674-551-4

Schlagwörter: s.Religion ; s.Erotik <Motiv> ; s.Sexualität ; f.Kongress / Bad Herrenalb <2006> ; f.Aufsatzsammlung ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Erotik ; s.Sexualität ; f.Kongress / Bad Herrenalb <2006> ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ab 1566/50

**Religionspädagogische Gespräche zwischen Juden, Christen und Muslimen <Veranstaltung> {12.}, 2021, Online: männlich / weiblich / divers** : Resonanz und Spannung der Geschlechter in Judentum, Christentum und Islam / Bernd Schröder (Hg.). - / Berlin : Frank & Timme, Verlag für wissenschaftliche Literatur, [2023]. - 212 Seiten (Religionspädagogische Gespräche zwischen Juden, Christen und Muslimen ; Band 8)

ISBN 978-3-7329-0893-6 ; ISBN 3-7329-0893-3

Die Lehrperson bestimmt, was den Unterricht ausmacht. Ihr Know-how, ihre kulturellen Codes, ihre Religiosität und ihre individuelle Gender-Zuschreibung haben großen Einfluss auf den Unterricht und auf dessen Wahrnehmung durch die Kinder und Jugendlichen. Das gilt auch für den Religionsunterricht. Der Band männlich / weiblich / divers - Resonanz und Spannung der Geschlechter in Judentum, Christentum und Islam beleuchtet die Rolle von Geschlecht und Gender in verschiedenen religiösen Referenzräumen. Die Autorinnen und Autoren analysieren traditionelle und moderne Denkfiguren zur Unterscheidung und zur unterschiedlichen Wertschätzung von Frau-, Mann- und Diverssein in Judentum, Christentum und Islam. Sie geben zudem Anregungen, wie Genderaspekte im Religionsunterricht thematisiert werden können.

Schlagwörter: s.Geschlechtsunterschied ; s.Geschlechterrolle ; s.Jüdischer Religionsunterricht ; s.Islamischer Religionsunterricht ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Katholischer Religionsunterricht ; s.Konferenzschrift ; f.Aufsatzsammlung ; s.Geschlechtsunterschied ; s.Geschlechterrolle ; s.Religiöse Erziehung ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Konferenzschrift ; f.Aufsatzsammlung ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Geschlechterkonflikt ; s.Geschlechtsidentität ; s.Konferenzschrift ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ab 2899

<https://d-nb.info/1270289942/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Rendtorff, Rolf: Christen und Juden heute** : neue Einsichten und neue Aufgaben / Rolf Rendtorff. - Neukirchen-Vluyn : Neukirchener Verlag, 1998. - 154 S.

ISBN 3-7887-1708-4

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Judentum ; s.Christentum ; f.Aufsatzsammlung ; g.Deutschland ; s.Judentum ; s.Evangelische Kirche ; f.Aufsatzsammlung ; g.Deutschland ; s.Theologie nach Auschwitz ; s.Evangelische Theologie ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ab 750

**Schäfer, Peter: Anziehung und Abstoßung** : Juden und Christen in den ersten Jahrhunderten ihrer Begegnung / von Peter Schäfer. Hrsg. von Jürgen Kampmann. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2015. - 120 S.

ISBN 978-3-16-153990-9

Die Frage nach dem Verhältnis zwischen Judentum und Christentum in den ersten Jahrhunderten hat man lange wie selbstverständlich so beantwortet, dass irgendwann im 1. oder 2. Jahrhundert eine bleibende Abgrenzung voneinander vollzogen worden sei. Inzwischen wird eine bereits so früh vollzogene Trennung der beiden Religionen vehement bestritten. Denn die Quellen lassen erkennen, dass sich dieser Prozess über einen deutlich längeren Zeitraum erstreckt hat. Er ist so sehr geprägt gewesen von wechselseitiger argumentativer Befruchtung, dass man wie von der "Geburt des Christentums aus dem Geist des Judentums" auch von der "Geburt des Judentums aus dem Geist des Christentums" sprechen muss. Peter Schäfer zeigt in einer spannenden Analyse der Überlieferungen und Deutungen des Patriarchen Henoch bzw. des höchsten Engels Metatron, wie Anziehung und Abstoßung zwischen Judentum und Christentum in den formativen ersten Jahrhunderten Gestalt gewonnen haben.

Schlagwörter: p.Henoch ; s.Rezeption ; s.Judentum ; s.Christentum ; z.Geschichte Anfänge-500 ; s.Frühchristentum ; s.Judentum ; z.Geschichte 30-600

Sign.: Ab 2120

<http://d-nb.info/1071911686/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Schäfer, Peter: ~~Die~~ Geburt des Judentums aus dem Geist des Christentums** : fünf Vorlesungen zur Entstehung des rabbinischen Judentums / Peter Schäfer. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2010. - XVII, 210 S. : Ill.

(Tria Corda ; 6)

ISBN 978-3-16-150256-9

Peter Schäfer untersucht die Rückwirkungen des sich herauskristallisierenden Christentums auf das zeitgenössische rabbinische Judentum. Vor allem die im Christentum allmählich konkrete Gestalt annehmende Idee einer göttlichen Zweiheit (Vater und Sohn) bzw. Dreiheit (Vater, Sohn und Heiliger Geist) hat im rabbinischen Judentum deutlichere Spuren hinterlassen als bisher meist angenommen. Daneben spielen die sich aus dem Menschensohn des Danielbuches entwickelnden Vorstellungen und die Gestalt eines höchsten Engels mit Namen Metatron eine Rolle, der sogar den Beinamen "Kleiner Gott" erhält. Auch das stellvertretende Sühneleidens des Messias wird (wieder) in das Judentum eingeführt. Die Grenzen zwischen "Rechtgläubigkeit" und "Häresie" erweisen sich als fließend, und mehr als einmal drängt sich die häretische Überlegung auf, ob man nicht nur von der "Geburt des Christentums aus dem Geist des Judentums" sprechen sollte, sondern umgekehrt auch von der "Geburt des Judentums aus dem Geist des Christentums".

Schlagwörter: s.Christentum ; s.Rezeption ; s.Rabbinismus ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ab 1701/6

**Schmitz, Bertram: Von der einen Religion des Alten Israel zu den drei Religionen Judentum, Christentum und Islam** / Bertram Schmitz. - Stuttgart : Kohlhammer, 2009. - 247 S.

ISBN 978-3-17-020720-2

Judentum, Christentum und Islam verstehen sich als eigenständige Religionen. Aus religionswissenschaftlicher Sicht stellen sie jedoch ein untereinander eng vernetztes System dar. Die Wurzel bildet die mosaische Religion des Alten Israel, speziell deren literarisches Hauptwerk, die fünf Bücher Mose (Tora). Die Tora wird grundsätzlich von allen drei Religionen anerkannt, auch wenn sie unterschiedlich mit ihr umgehen: Im Judentum wird die Tora fortgeschrieben; das Christentum beansprucht, die Tora zu überbieten; der Islam will sie in endgültiger Gestalt besitzen. Nicht nur die Tora findet in diesen Religionen ihre Ausgestaltung, sondern auch die israelitischen Einrichtungen des Prophetentums und des Kultes. Schmitz verfolgt erstmalig die drei Grundaspekte der mosaischen Religion Israels in ihren Modifikationen, Transformationen und Querverbindungen, die zu den ausgeformten Religionen Abrahams führten.

Schlagwörter: g.Israel <Altertum> ; s.Kult ; s.Rezeption ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Thora ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Prophetie ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam

Sign.: Ab 1573

**Schnelle, Udo, 1952-: ~~Die~~ Entstehung des frühen Christentums** : neue Studien / Udo Schnelle. - / Leipzig : Evangelische Verlagsanstalt, [2024]. - 200 Seiten

ISBN 978-3-374-07512-6 ; ISBN 3-374-07512-6

In sechs bisher unveröffentlichten Aufsätzen behandelt der international anerkannte Neutestamentler Udo Schnelle zentrale Fragen der Entstehung des frühen Christentums, wobei das Verhältnis zum Judentum im Mittelpunkt steht. Die historischen Entwicklungen werden aus verschiedenen Richtungen mit einer Vielzahl methodischer Fragestellungen in den Blick genommen und einlinige, ideologisch orientierte Globalthesen vermieden. Dabei zeigt sich, dass vor allem mit Paulus und seinen Gemeinden ab ca. 60 n.Chr. von einer relativen Eigendynamik und Eigenständigkeit der neuen Bewegung ausgegangen werden kann, die auch von den Römern und Juden wahrgenommen wurde. Sichtbar wird sie besonders auf den Ebenen der theologischen Konzeptbildung, der gemeindlichen Selbstorganisation, der Literaturproduktion, der Bildung und in den universalen Missionsaktivitäten. Selbstverständlich war das entstehende Christentum in die religiösen und kulturellen Traditionen seiner Zeit eingebunden, die es aber von der Christuserfahrung her neu interpretierte, dabei Grenzen überschritt und etwas Neues schuf.

Schlagwörter: t.Bibel / Neues Testament ; s.Urchristentum ; s.Frühchristentum ; s.Judentum ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ab 3201

**Schottroff, Willy: ~~Das~~ Reich Gottes und der Menschen** : Studien über das Verhältnis der christlichen Theologie zum Judentum / Willy Schottroff. - München : Kaiser, 1991. - 235 S. : Ill.

(Abhandlungen zum christlich-jüdischen Dialog ; 19)

ISBN 3-459-01881-X

Schlagwörter: s.Evangelische Theologie ; s.Judentum ; f.Aufsatzsammlung ; s.Evangelische Theologie ; s.Antisemitismus ; z.Geschichte 1920-1950 ; f.Aufsatzsammlung ; p.Schottroff, Willy ; f.Bibliographie ; s.Judentum ; s.Theologie / Geschichte ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Aa 1721/19

**Toleranz - schaffen wir das?** : Die wichtigsten Stimmen Deutschlands zur Frage des Jahrhunderts / Asfa-Wossen Asserate, Annette Friese (Hg.). - 1. Auflage - / Asslar : adeo, 2020. - 284 Seiten

ISBN 978-3-86334-270-8 ; ISBN 3-86334-270-4

"Lieben Sie Deutschland? Denken Sie, dass hier Werte und Tugenden gelebt werden, die es zu bewahren gilt? Falls ja, wie kann es gelingen, Deutschland, Europa und seine Werte zu erhalten, aber gleichzeitig das Fremde und Neue willkommen zu heißen, das andere Kulturen und Religionen einbringen?" Asfa-Wossen Asperate, Mitglied des äthiopischen Kaiserhauses, orthodoxer Christ und deutscher Staatsbürger, ist überzeugt: Toleranz ist möglich, wenn wir unsere eigenen Traditionen ehren und die der anderen respektieren. Unterschiedliche Experten äußern leicht verständlich und enorm gewinnbringend Gedanken, wie das Zusammenleben der unterschiedlichen Religionen und Kulturen im Einwanderungsland Deutschland funktionieren kann.

Schlagwörter: s.Toleranz ; f.Aufsatzsammlung ; s.Multikulturelle Gesellschaft ; s.Toleranz ; f.Aufsatzsammlung ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Religiöser Pluralismus ; s.Religiöse Toleranz ; f.Aufsatzsammlung  
Sign.: Cb 2333

<https://d-nb.info/1209702258/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Was glaubte Jesus?** : Gespräche mit einer Jüdin über das Neue Testament / Ruth Lapide ; Henning Röhl. - Stuttgart : Kreuz-Verl., 2006. - 159 S.

ISBN 3-7831-2589-8

Ruth Lapide erzählt in der ihr eigenen Art und Weise von den Geschichten und Menschen der Bibel. Es geht jedoch nicht um das Alte Testament, das in weiten Teilen ja auch für sie als Jüdin eine entscheidende Rolle spielt. Stattdessen setzt sie sich hier als eine der wenigen jüdischen Neutestamentlerinnen mit Jesus auseinander und kommt zu überraschenden Ein- und Aussichten.

Schlagwörter: p.Jesus Christus ; s.Judentum ; f.Einführung  
Sign.: Ab 1450

**Zenger, Erich: -Das- Erste Testament** : die jüdische Bibel und die Christen / Erich Zenger. - 1. Aufl. - Düsseldorf : Patmos-Verlag, 1998. - 208 S.

(Patmos-Paperback)

ISBN 3-491-69016-1

Schlagwörter: t.Bibel / Altes Testament ; t.Bibel / Neues Testament ; s.Judentum ; t.Bibel / Altes Testament ; s.Christentum  
Sign.: 44 F 34

## 4. Interreligiöses Lernen mit Christentum & Islam

**Bauer, Jochen, 1966-: Religionsunterricht für alle** : eine multitheologische Fachdidaktik / Jochen Bauer. - 1. Auflage - / Stuttgart : Verlag W. Kohlhammer, 2019. - 486 Seiten

(Religionspädagogik innovativ ; Band 30)

ISBN 978-3-17-037460-7 ; ISBN 3-17-037460-5

In den Schulen ist es nicht zu übersehen: Deutschland ist ein multireligiöses Land. Wie kann, wie soll da der Religionsunterricht der Zukunft aussehen? Ein Unterricht für alle, der auch von allen verantwortet wird? Geht das? Und wenn ja, wie? Mit seiner "multitheologischen Fachdidaktik" legt Jochen Bauer erstmals ein Gesamtkonzept vor. Ausgehend von Erfahrungen in Hamburg klärt der Autor die rechtlichen, politischen und wissenschaftstheoretischen Rahmenbedingungen. Er verankert den Entwurf in Lern-, Identitäts- und Wahrheitstheorien, entwickelt Strategien für die Unterrichtspraxis und reflektiert die Rolle der Lehrkraft im dialogischen Religionsunterricht.

Schlagwörter: s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Katholischer Religionsunterricht ; s.Islamischer Religionsunterricht ; s.Jüdischer Religionsunterricht ; s.Vereinigung ; s.Religiöser Pluralismus ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Religionsunterricht ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Pluralismus ; s.Religiöser Pluralismus ; s.Religionsunterricht ; s.Fachdidaktik

Sign.: 84 R 55

<https://d-nb.info/1184613362/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Breidenbach, Barbara: Lernen jüdischer Identität** : eine schulbezogene Fallstudie / Barbara Breidenbach. - Weinheim : Deutscher Studienverlag, 1999. - 254 S.

ISBN 3-89271-870-9

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Jüdische Erziehung ; s.Sozialisation ; s.Kind ; z.Geschichte 1900-1999 ; s.Dissertation ; k.Heinz-Galinski-Schule ; s.Jüdische Erziehung

Sign.: Ec 1960

<http://d-nb.info/957128363/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Interreligiöse Kooperation im Religionsunterricht** / Friedrich Schweitzer, Fahimah Ulfat und Reinhold Boschki (Hrsg.) ; in Zusammenarbeit mit Rebecca Miriam Humpert ; herausgegeben vom Kooperativ-Interreligiösen Forschungsverbund für religiöse Bildung. - / Münster : Waxmann, [2023]. - 158 Seiten

ISBN 978-3-8309-4741-7 ; ISBN 3-8309-4741-0

Die Frage nach Möglichkeiten interreligiöser Kooperation im Religionsunterricht findet in Religionspädagogik und Theologie, aber auch in Schule, Politik und Öffentlichkeit zunehmend Aufmerksamkeit. Dabei geht es ebenso um die religiös-weltanschauliche Vielfalt in der Gesellschaft wie um veränderte Sichtweisen in Religionsgemeinschaften und Theologie, die sich verstärkt für Toleranz und wechselseitige Anerkennung einsetzen. Zugleich sind hier noch viele Fragen offen - angefangen bei rechtlichen und schulorganisatorischen Problemen bis hin zu der religionspädagogisch immer wieder umstrittenen Entscheidung zwischen verschiedenen Modellen der interreligiösen Kooperation. Soll es auch in Zukunft den noch im Aufbau befindlichen islamischen Religionsunterricht geben oder wäre ein "Religionsunterricht für alle" vorzuziehen? Ist der Religionsunterricht überhaupt noch zukunftsfähig oder stellt ein allgemeiner religionskundlicher (Ethik-)Unterricht die bessere Alternative dar? Die Beiträge des Bandes plädieren dafür, das herkömmliche Standardmodell von Religionsunterricht weiterzuentwickeln. Der dafür gewählte Weg stützt sich auf das bewährte Modell der konfessionellen Kooperation. Dabei soll die Zusammenarbeit entschieden über den christlichen Bereich hinaus zu einer interreligiösen Kooperation erweitert werden. Der Band stellt zugleich ein neues Modell der Kooperation im wissenschaftlichen Bereich vor. An der Universität Tübingen konnte auf der Grundlage eines Senatsbeschlusses zwischen der evangelischen, katholischen und islamischen Religionspädagogik ein "Kooperativ-Interreligiöser Forschungsverbund für Religiöse Bildung" eingerichtet werden. Die Zielsetzung dieses Verbundes werden in einem Beitrag der drei Herausgebenden vorgestellt. Der Band ist aus der ersten öffentlichen Veranstaltung dieses Verbunds hervorgegangen. Darüber hinaus wurden weitere Beiträge aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen eingeworben.

Schlagwörter: s.Religionsunterricht ; s.Kooperation ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Evangelische Religionspädagogik ; s.Katholische Religionspädagogik ; s.Islamische Religionspädagogik ; s.Konferenzschrift ; f.Aufsatzsammlung ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Kooperation ; s.Jüdischer Religionsunterricht ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Katholischer Religionsunterricht ; s.Islamischer Religionsunterricht ; s.Konferenzschrift ; f.Aufsatzsammlung ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Kooperation ; s.Konferenzschrift ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: 84 V 60

<https://d-nb.info/1297717996/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Langenhorst, Georg: Trialogische Religionspädagogik** : Interreligiöses Lernen zwischen Judentum, Christentum und Islam / Georg Langenhorst. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2016. - 432 S.

ISBN 978-3-451-31592-3

Interreligiöses Lernen hat sich in den letzten Jahren als fester Bestandteil in Religionspädagogik und Religionsdidaktik, in Lehr- und Bildungsplänen sowie in Schulbüchern etabliert. Entgegen der Vermutung, die Diskussion sei bereits weitgehend geführt, erschließt Georg Langenhorst neue Perspektiven einer tiefergehenden interreligiösen Verständigung in Praxis und Theorie. Er zeigt, dass interreligiöses Lernen in unserem Kulturkontext in erster Linie die Begegnung mit dem nahen Fremden bedeutet, mit den Religionen, die den Eingottglauben teilen: Judentum und Islam. Dieser Einsicht folgend, entfaltet er Profil, Programm und Reichweite eines trialogischen Lernens und verdeutlicht durch den Blick auf ausgewählte Praxisfelder, welcher Gewinn durch die Beachtung dieses Prinzips erzielt wird.

Schlagwörter: s.Interreligiöses Lernen ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Religionspädagogik ; s.Handbuch

Sign.: 84 V 54

[http://scans.hebis.de/36/89/50/36895027\\_toc.pdf](http://scans.hebis.de/36/89/50/36895027_toc.pdf) - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**So fremd und doch so nah** : Literaturempfehlungen zu Judentum, Christentum und Islam ; [Themenheft] / [Hrsg.: Evangelisches Literaturportal, Göttingen. Red.: Christiane Harlis ... Texte: Uta Behnen ...]. - Göttingen : Evangelisches Literaturportal, 2015. - 50 S. : Ill.

ISBN 978-3-9817253-0-8

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Literaturbericht

Sign.: Ec 647/75

**Stereotype - Vorurteile - Ressentiments** : Herausforderungen für die Kooperation im Religionsunterricht / Mouhanad Khorchide / Konstantin Lindner / Antje Roggenkamp / Clauß Peter Sajak / Henrik Simojoki (Hg.). - / Göttingen : V&R unipress, [2022]. - 240 Seiten  
(Religiöse Bildung kooperativ ; Band 1)

ISBN 978-3-8471-1346-1 ; ISBN 3-8471-1346-1

Religiöses Lernen beginnt mit dem Abbau von Vorurteilen. Die Kooperation von Menschen jüdischen, christlichen und muslimischen Glaubens mit dem Ziel interreligiöser Bildung kann nur gelingen, wenn zuvor die alltäglichen und typischen Vorurteile, Stereotypen und Ressentiments thematisiert und in einen produktiven Lernprozess überführt werden. Der Sammelband beschäftigt sich aus unterschiedlichen theologischen und soziologischen Blickwinkeln mit den Einstellungen, Haltungen und Dispositionen von Lehrenden wie Lernenden in Schule und Hochschule. Die hier versammelten Autorinnen und Autoren liefern Forschungsergebnisse aus ganz unterschiedlichen Disziplinen und Kontexten, um damit die Grundlage für eine religionskooperative Bildung in Schule und Hochschule zu legen.

Schlagwörter: s.Stereotyp ; s.Vorurteil ; s.Ressentiment ; s.Feindbild ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Lehrerbildung ; s.Kooperativer Unterricht ; s.Konferenzschrift ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ec 3692

<https://d-nb.info/1230574182/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Woppowa, Jan: Widerstand und Toleranz** : Grundlinien jüdischer Erwachsenenbildung bei Ernst Akiba Simon (1899 - 1988) / Jan Woppowa. - Stuttgart : Kohlhammer, 2005. - 325 S.

(Praktische Theologie heute ; 77)

ISBN 3-17-018996-4

Der Pädagoge und Philosoph Ernst Akiba Simon gilt neben Martin Buber, Franz Rosenzweig und Gershom Scholem als einer der wichtigsten Zeugen des deutschen Judentums im 20. Jahrhundert. Sein bislang noch weitgehend unbeleuchteter Bildungsbegriff sowie sein universales Denken insgesamt vollziehen sich in dialektischen Prozessen: zwischen einer ausdrücklich religiös-jüdischen Grundhaltung und humanistisch gesinnter Offenheit, zwischen alltäglich gelebtem Glauben und dem Zweifel der kritischen Vernunft, zwischen Tradition und Zeitgenossenschaft, zwischen Widerstand und Toleranz. Als positioniert religiöser Denker in der Spätmoderne sowie als vielfältiger Brückenbauer zwischen Juden und Christen erweist sich Ernst Simon in der vorliegenden Arbeit als wertvoller Gesprächspartner einer christlichen Religionspädagogik und ihrer gegenwärtigen Theorie religiöser Erwachsenenbildung.

Schlagwörter: p.Śimôn, 'Aqīvâ Ernst ; s.Erwachsenenbildung ; s.Dissertation ; s.Judentum ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionspädagogik ; z.Geschichte 1900-2000 ; s.Dissertation

Sign.: Eb 3059/77

## 5. Bilderbücher. Kinder- und Jugendsachbücher

**Bar-Chen, Eli; Specht, Heike: Warum Schabbat schon am Freitag beginnt** : die Kinder-Uni reist in die Welt des Judentums / Eli Bar-Chen ; Heike Specht. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2007. - 191 S. : zahlr. Ill.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 667)

ISBN 978-3-89331-826-1

Warum ist ein Cheeseburger nicht koscher? Warum fahren in Jerusalem am Samstag keine Busse? Warum beginnt das jüdische Jahr schon im September? Welche Sprache spricht man in Israel? Und warum schweigen Erwachsene manchmal so betreten, wenn es um die Geschichte der Juden geht? Die Kinder-Uni beantwortet diese und viele weitere Fragen und nimmt junge Leser und Leserinnen mit auf eine abenteuerliche Reise in die Welt des Judentums. Ein alter Museumswächter im Jüdischen Museum in Berlin zeigt den Geschwister Lilli und Jakob die Kunst, mit Büchern in der Zeit zu reisen, einzutauchen in die Geschichten, die sie erzählen. Als Lilli in der Schule Juri kennen lernt, der Jude ist und aus Russland kommt, weiht sie ihn in ihr Geheimnis ein und nimmt ihn mit. Die drei Kinder und der alte Mann reisen zu König Salomon, sehen, wie die Römer die Festung Masada stürmen, treffen Maimonides, und Juri wagt sogar eine Schachpartie mit Moses Mendelssohn. Auch in Anne Franks Tagebuch und Herzls "Der Judenstaat" tauchen sie ein. Aus erster Hand erfahren Juri, Jakob und Lilli so nicht nur jede Menge über die jüdische Geschichte mit ihren Licht- und Schattenseiten, sondern lernen jüdische Religion und Kultur aus nächster Nähe kennen.

Schlagwörter: s.Juden ; s.Kinderfrage ; s.Hochschullehrer ; s.Antwort ; s.Kindersachbuch ; s.Judentum ; s.Kindersachbuch

Sign.: H 980/667

**Becker, Antoinette: Meine Religion, deine Religion** : große Religionen der Welt / Antoinette Becker. - Ungek. Text - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 1987. - 204 S. : Ill.

(dtv ; 79023)(dtv-junior)

ISBN 3-423-79023-7 ; ISBN 3-473-33412-X

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Kindersachbuch ; s.Christentum ; s.Kindersachbuch ; s.Islam ; s.Kindersachbuch

Sign.: Ab 914

**Brodersen, Ingke; Dammann, Rüdiger: Zerrissene Herzen** : die Geschichte der Juden in Deutschland / Ingke Brodersen ; Rüdiger Dammann. Ill. von Klaus Ensikat. - Frankfurt am Main : Fischer, 2006. - 231 S. : zahlr. Ill.

ISBN 3-10-003520-8 ; ISBN 978-3-10-003520-2

Solange sie streng nach seinen Regeln lebten, so versprach Gott den Israeliten am Berg Sinai, werde er sie schützen. Nicht nur durch ihren Glauben sollten sie sich von anderen unterscheiden; auch ihre Feiertage und ihre Rechtsordnung, ihre Kleidung und ihre Speisegesetze sollten aller Welt kundtun, dass Gott sie zu seinem »heiligen Volk« auserwählt hatte. Dennoch wurden die Juden vor 2000 Jahren aus ihrem »Heiligen Land« vertrieben und mussten - in alle Welt zerstreut - in der Fremde leben. Viele ließen sich in deutschen Fürstentümern nieder. Die

Dienste der weltgewandten unter ihnen wussten Könige und Fürsten zu nutzen, ihre »Hofjuden« schützten sie. Alle anderen aber waren rechtlos und galten als andersartige »Fremde«. Sie selbst wollten gläubige Juden und gleichberechtigte Deutsche sein, und doch erwies sich dies als ein Spagat, so der Dichter Heinrich Heine, durch den das eigene Herz »mitten entzweigerissen« wird.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; z.Geschichte ; s.Jugendsachbuch

Sign.: H 1981

**Charing, Douglas: Judentum** : Geschichte, Lehre und Kultur / Text von Douglas Charing. - 1. Aufl. - Hildesheim : Gerstenberg, 2003. - 64 S. : zahlr. Ill., Kt. - (Sehen, Staunen, Wissen)(Ein Dorling-Kindersley-Buch)

ISBN 3-8067-4573-0

Die Geschichte einer der ältesten Weltreligionen. Das Judentum ist fast 4000 Jahre alt, aus ihm entwickelten sich das Christentum und der Islam. Dieser Band gibt einen Überblick von den Anfängen des Judentums bis heute, erläutert das religiöse Fundament des Judentums und seine Ursprünge, stellt die immer wiederkehrende Unterdrückung, die Juden widerfährt, anhand historischer Beispiele dar und zeigt den Alltag orthodoxer wie auch nicht gläubiger Juden. Eine faktenreiche Einführung mit vielen historischen Abbildungen und Fotos.

Schlagwörter: s.Judentum ; f.Jugendsachbuch ; s.Judentum ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe

Sign.: 85 JM 25

<http://d-nb.info/967594499/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Dubnov, Semen M.: Jüdische Geschichte - für Kinder erzählt** / Simon Dubnow. Aus dem Jidd. von Jutta Schumacher. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2012. - 215 S. : Kt.

ISBN 978-3-525-30017-6

Simon Dubnow (1860–1941) ist einer der wichtigsten Historiker der jüdischen Geschichte. Dass er sich auch an Kinder wandte, um ihnen ein nationales und säkulares jüdisches Selbstverständnis zu vermitteln, ist bis heute wenig geläufig. 1931 verfasste Dubnow seine »Jüdische Geschichte – für Kinder erzählt«, eine Gesamtgeschichte des jüdischen Volkes von den Anfängen an, mit der er sich erklärtermaßen nicht nur an Kinder, sondern auch an interessierte Erwachsene richtete. Das Buch gewährt Einblicke in die jüdische Geschichtsschreibung vor dem Holocaust sowie in Dubnows Geschichtsverständnis in Anlehnung an seine berühmte »Weltgeschichte des jüdischen Volkes«. Mit dieser Ausgabe ist die »Jüdische Geschichte – für Kinder erzählt« erstmals in deutscher Übersetzung erhältlich.

Schlagwörter: s.Juden ; s.Geschichte ; f.Jugendsachbuch

Sign.: H 2647

<http://d-nb.info/1002466083/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Hess, Robert: -Die- Geschichte der Juden** / Robert Hess. - 2. Aufl. - Ravensburg : Ravensburger Buchverlag, 2006. - 338 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

(Ravensburger Taschenbuch ; 58107)

ISBN 3-473-58107-0

Schlagwörter: s.Juden ; s.Geschichte ; s.Jugendsachbuch ; g.Deutschland ; s.Juden ; s.Geschichte ; s.Jugendsachbuch

Sign.: H 2483

**KinderWelten** : ein jüdisches Lesebuch / herausgegeben von Alexa Brum [und 4 weiteren] ; Illustrationen von Ami Blumenthal. - 1. Auflage - / Eichenau : Verlag Roman Kovar, 1996. - 240 Seiten

ISBN 978-3-925845-70-3 ; ISBN 3-925845-70-4

Schlagwörter: s.Judentum ; f.Anthologie ; s.Judentum ; s.Religiöses Fest ; f.Kinderbuch ; s.Judentum ; s.Alltag ; f.Kinderbuch

Sign.: Ba 1633

**-Die- Reise der Zikaden nach Jerusalem** / Text: Helga Höfle. Bilder: Verena Lenzen. - 2. Aufl. - Kiel : Wittig, 2004. - [16] Bl. : zahlr. Ill.

ISBN 3-8048-4482-0

Dieses Buch ist aktueller denn je und eine große Hilfe für Eltern und Erzieher, um mit Kindern über den Nahostkonflikt und das Verhältnis der Religionen zu sprechen: Drei Zikaden reisen zu einem Konzert der Tiere nach Jerusalem. Die Erste kommt aus einer Moschee, die Zweite aus einem Kloster und die Dritte wohnt neben einer Synagoge. Alle drei wollen nichts miteinander zu tun haben. Als jede von ihnen versucht hat, ihren Vortrag zu beginnen, ist die Enttäuschung groß: Keine der Zikaden wird gehört sie sind zu klein und deshalb zu leise. Doch ihr Scheitern bringt sie auf eine Idee: Sie musizieren gemeinsam und haben Erfolg. Helga Höfle zeigt auf originelle Weise den möglichen Dialog der drei monotheistischen Weltreligionen aus dem Heiligen Land. Verena Lenzen hat diese Geschichte fantasievoll und detailgenau illustriert. Mit einem Vorwort des Religionsphilosophen Schalom Ben-Chorin.

Schlagwörter: g.Jerusalem ; s.Religiöse Toleranz ; s.Kindermedien ; f.Bilderbuch ; g.Israel ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Christentum ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Kindermedien ; f.Bilderbuch ; g.Israel ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Religionsunterricht ; s.Vorschulerziehung ; s.Grundschule  
Sign.: 85 JA 53

**Landgraf, Michael: Schalom Martin** : eine Begegnung mit dem Judentum / Michael Landgraf. - Wiesbaden : Marixverlag, 2006. - 223 S. : Ill.

ISBN 978-3-86539-108-7 ; ISBN 3-86539-108-7

Nach einem Umzug findet Martin neue Freunde und lernt deren Religion kennen - das Judentum. David und Mirjam helfen Martin, vieles zu verstehen: Wieso es in der jüdischen Welt schon das Jahr 5768 ist, weshalb man sich in einer Synagoge den Kopf bedeckt oder warum Gummibärchen nicht kosher sind. Schließlich entdeckt Martin Spuren jüdischer Geschichte und Gegenwart bei uns und im Land Israel.

Schlagwörter: s.Judentum ; f.Jugendsachbuch ; s.Judentum ; s.Religionsunterricht

Sign.: Aa 5120

**Quaknin, Marc-Alain; Rotnemer, Dory: ↪Der↪ Rabbi, der seine Geschichten verschenkte** : eine Erzählung aus dem Judentum / Marc Alain Quaknin und Dory Rotnemer. Ill. von Nicole Baron .... - 1. Aufl. - Lahr : Kaufmann / Stuttgart : Klett, 1997. - 38 S. : zahlr. Ill., Kt. - (Geschichten vom Himmel und der Erde)

ISBN 3-7806-2444-3 ; ISBN 3-12-690962-0

Diese sechs Geschichten aus verschiedenen Ländern und verschiedenen Zeiten erzählen davon, wie die Juden immer bestrebt waren, ihre Probleme durch Nachdenken und nicht durch Gewalt zu lösen. Zahlreiche Randbemerkungen und sachliche Informationen erklären jüdische Bräuche und berichten aus der Geschichte der Juden.

Schlagwörter: s.Judentum ; f.Kindersachbuch ; s.Judentum ; s.Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Orientierungsstufe

Sign.: 85 JM 13

**Staszewski, Noemi: Mona und der alte Mann** : das Kinderbuch zum Judentum / Noemi Staszewski. Mit Ill. von Cornelia Kurtz .... - Überarb. Nachaufl. - Düsseldorf : Patmos-Verlag, 2008. - 127 S. : zahlr. Ill.

ISBN 978-3-491-79772-7

Was macht der Rabbi den ganzen Tag? Informierend und unterhaltsam zugleich: Erklärt wichtige Themen und Begriffe des jüdischen Lebens. Dass Essen kosher sein kann und wie man eine Laubhütte baut, das weiß Mona seit sie Joel Schwarz kennt. Herr Schwarz ist Jude und freut sich über die Bekanntschaft mit dem neugierigen Mädchen. Er lädt sie ein seine Religion mit ihren Festen und Bräuchen kennenzulernen. Und im Laufe etwa eines Jahres lernt Mona eine ganze Menge über das Judentum und das Leben der Juden heute. Das Buch bietet aber nicht nur eine Erzählung, sondern erklärt auf Extraseiten alle wichtigen Themen des Judentums: den Sabbat und den jüdischen Kalender, die Feste und die Pessachbräuche, die Shoa und Jom Kippur. Eine gelungene Einführung in die Welt des Judentums, nicht nur für Kinder.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Brauch ; f.Kinderbuch ; s.Judentum ; s.Brauch ; s.Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Orientierungsstufe

Sign.: 85 JM 73

<http://d-nb.info/983417172/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Vieweger, Dieter: Abenteuer Jerusalem** : die aufregende Geschichte einer Stadt dreier Weltreligionen / Idee und Text von Dieter Vieweger. Gestaltung und Ill. von Ina Beyer. - 1. Aufl. - Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus, 2011. - 80 S. : zahlr. Ill., Kt.

ISBN 978-3-579-06736-0

Wenn du nach Jerusalem reisen möchtest: Die aufregende Geschichte der Heiligen Stadt ein historischer Reiseführer nicht nur für Kinder / Mit vielen praktischen Tipps von Flughafentransfer bis Geldbeschaffung / Durchgehend 4-farbig gestaltet, mit zahlreichen Fotos und Illustrationen: Wie alt ist Jerusalem? Weshalb belagerte Nebukadnezar die Stadt? Wo geht es zur Grabeskirche? Ließ der deutsche Kaiser tatsächlich die Stadtmauer niederreißen? Seit wann leben Juden und Araber in Jerusalem? Der 12-jährige Aaron besucht seine Großeltern in Jerusalem, der Stadt, in der drei große Weltreligionen zu Hause sind. Was er dort erlebt, stellt er in seinen Weblog, den ihr hier nachlesen könnt: Er wadet durch die alten Wassertunnel unter der Stadt, erklimmt die Zinnen der Stadtmauer oder glaubt sich auf einmal selbst mitten im Schlachtengetümmel, als Jerusalem in die Hände seiner Eroberer fällt. Nur eines kann noch schöner sein: selber durch die Gassen der Stadt zu schlendern ... Übersichtlich und spannend führt das reich bebilderte Buch durch die 4000-jährige Geschichte Jerusalems und enthüllt die abenteuerlichsten Ereignisse dieser Stadt voller Geheimnisse.

Schlagwörter: g.Jerusalem ; s.Geschichte ; f.Kindersachbuch ; g.Jerusalem ; s.Judentum ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Orientierungsstufe

Sign.: 85 JA 57

## 6. Unterrichtsmaterialien

**Abrahams Kinder** : wie Juden, Christen und Muslime ihren Glauben feiern ; Anregungen zum interreligiösen Lernen / [dkv - Fachverband für Religiöse Bildung und Erziehung. Überarb. von: Michael Weiler]. - Überarb. und aktualisierte Neuaufl. - München : Deutscher Katecheten-Verein, 2015. - 72 S. : Ill. - ISBN 978-3-88207-439-0

„Was machen denn die Anderen? Sind die überhaupt gläubig?“ Das Arbeitsheft geht diesen Fragen nach und gibt Einblicke in die Gestaltung der Feste und Festzeiten der verschiedenen Konfessionen und Religionen. Auf einem DIN-A2-Plakat mit Kalendarium von September bis August ist Raum für die Zeichnungen, welche die Festtage der Religionen (evangelische, katholische, orthodoxe Christen, Judentum und Islam) symbolisieren. Das Arbeitsheft erläutert die einzelnen Festtage, listet deren Termine bis zum Jahr 2020 auf und gibt Hinweise auf weiterführende Literatur. Zusätzliche Materialien und Kopiervorlagen für die Unterrichtspraxis eröffnen den Zugang zu den wöchentlichen Feiertagen der Religionen: der Freitag im Islam / der Sabbat im Judentum / der Sonntag in den christlichen Konfessionen. Das in der aktuellen Überarbeitung neue aufgenommene Ikonostase-Modell mit Arbeitsaufgaben gibt Einblick in den Gottesdienstraum und Heiligen der Orthodoxen Kirche. So gelingt es „Abrahams Kinder“, die interreligiöse Verständigung und Solidarität in der Schule zu fördern.

Schlagwörter: s.Kirchenfest ; s.Weltreligion ; s.Christentum ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Interkulturelle Erziehung ; s.Katholischer Religionsunterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.Werkbuch

Sign.: 85 JA 21/2015

<http://d-nb.info/1075203856/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Ardey, Karin: -Das- Judentum** : Wurzel des christlichen Glaubens ; Jahrgangsstufe 5/6 / [Autorin dieser Ausg. Karin Ardey]. - Aachen : Bergmoser + Höller, 2003. - 33 S. : Ill. + 1 Folie

(:in Religion ; 2003,1)

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Religionsunterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Judentum ; s.Religionsunterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent

Sign.: Ec/A/81/2003,1a

**Berg, Othmar: Jerusalem - Stadt Gottes** : Jahrgangsstufe 9/10 / [Autor Othmar Berg]. - Aachen : Bergmoser + Höller, 2001. - 31 S. : Ill. + 2 Folien

(:in Religion ; 2001,9)

Schlagwörter: g.Jerusalem ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Unterrichtseinheit ; g.Jerusalem ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent

Sign.: 85 JA 34

**Berthold-Scholz, Christiane; Bruinier, Thomas: Licht** : jüdische Symbole im KU / [Autoren: Christiane Berthold-Scholz ; Thomas Bruinier]. - Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus, 2002. - 13 S., [6] Bl. : Ill., Noten

(Konfer normal ; 76)

Schlagwörter: s.Licht <Motiv> ; s.Symbol ; s.Judentum ; s.Konfirmandenunterricht ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: NEB 2096/76

**Blumhagen, Doreen: Stationentraining: Das Judentum** : Grundlagen und Alltagspraxis des jüdischen Glaubens ; [mit Kopiervorlagen ; Sekundarstufe I] / Doreen Blumhagen. - 5. Aufl. - Donauwörth : Auer, 2015. - 97 S. : Ill., graph. Darst. - ISBN 978-3-403-04928-9

Mit diesen Materialien wird die jüdische Religion für Ihre Schüler lebendig! An 6 Pflicht- und 6 Wahlstationen lernen die Schüler die Grundlagen des jüdischen Glaubens kennen. Mit handlungsorientierten und sehr abwechslungsreichen Aufgabenstellungen erfahren sie, dass das Judentum eine sehr eindrucksvolle und moderne Religion ist. Aus der Sicht von Jugendlichen, die im jüdischen Glauben leben, und immer mit der Perspektive, wie der Glaube im Alltag gelebt wird, erhalten Ihre Schüler einen sehr lebendigen Einblick: Wie wird gebetet? Wie sieht eine Synagoge aus? Was dürfen Juden nicht essen? Wie werden Feiertage begangen? Durch das Arbeiten an den einzelnen Stationen entscheiden die Schüler selbst, was sie in welcher Zeit lernen wollen. Die Stationen sind mit umfangreichen Materialien ausgestattet: Es gibt Aufgabenblätter, Infotexte, Bastelvorlagen und Arbeitsblätter mit Lösungen. Mithilfe von Beobachtungsbögen können Sie oder Ihre Schüler selbst die Lern- und Arbeitsprozesse reflektieren. Regeln für das Stationenlernen, Arbeitspläne und Laufzettel helfen den Schüler, sich zu organisieren. Dieser Band enthält: umfangreiche Materialien für 6 Pflicht- und 6 Wahlstationen / eine Übungsstation zur Lernkontrolle / Vorlagen für Lehrer und Schüler zum Lern- und Arbeitsverhalten.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Religiöses Leben ; s.Stationenarbeit ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 JM 38

<https://www.gbv.de/dms/gei/688823548.pdf> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Bornhäuser, Doris; Ehrenfeuchter, Gerlinde; Ganzhorn, Gisela: Judith, ein jüdisches Mädchen in Deutschland** : Begegnung mit ihrem Glauben und der Geschichte ihres Volkes ; Angebote für einen offenen Unterricht im Fach Religion / erarb. von Gisela Ganzhorn, Gerlinde Ehrenfeuchter und Doris Bornhäuser. - Stuttgart : Calwer Verlag, 2005. - 256 S. : zahlr. Ill., Kt. + 1 Audio-CD. - (Calwer Materialien)  
ISBN 3-7668-3902-0 ; ISBN 978-3-7668-3902-2

Ziel des Materialheftes ist es, Schüler/innen die jüdische Religion und Lebensweise sowie die Geschichte des jüdischen Volkes näher zu bringen. Die Erarbeitung des Themas erfolgt in sieben Themenbereichen: Juden in Deutschland - Juden in Israel - Religiöse Feste im Lebenslauf - Jüdische Feste im Jahreskreis - Judenverfolgung und Nationalsozialismus - Jesus, ein Jude - Die Würde des Menschen ist unantastbar - Frieden für Israel und Palästina. Die Materialien sind so strukturiert, dass gebundener Unterricht und Freiarbeitsangebote einander abwechseln und ergänzen. Sie können im fächerverbindenden Unterricht eingesetzt werden. Anhand einer facettenreichen Auswahl von Geschichten, Bildern, Liedern und Spielen können die Schüler/innen das Thema "Judentum" methodisch auf unterschiedliche Weise erschließen. Dem individuellen Lerntempo und der unterschiedlichen Leistungsfähigkeit wird dadurch besonders Rechnung getragen, dass Arbeitsstationen mit unterschiedlichem Anspruchsniveau angeboten werden. Die dazugehörigen Auftragskarten für die Freiarbeitsmaterialien enthalten eine motivierende Binnendifferenzierung in Pflicht- und Wahlaufgaben. Sämtliche Materialien sind in der Praxis erprobt. Sie eignen sich in besonderem Maße für den Einsatz an Förder- und Hauptschulen. Zusätzliche Angebote für Realschule und Gymnasium erweitern den Einsatzbereich des Materialheftes bis in die Sekundarstufe I (Klasse 5-7) hinein.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Religiöses Leben ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Judentum ; s.Religiöses Leben ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD ; s.Judenvernichtung ; s.Nationalsozialismus ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Schuljahr 7 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Judenvernichtung ; s.Nationalsozialismus ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Schuljahr 7 ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD  
Sign.: 85 JM 18

**Boschki, Reinhold; Petzel, Paul; Schäfer, Vera: Jüdisches Leben in Deutschland** : Jahrgangsstufe 9/10 / [Autoren dieser Ausg. Reinhold Boschki ; Paul Petzel ; Vera Schäfer]. - Aachen : Bergmoser + Höller, 2008. - 32 S. : Ill. + 2 Folien  
(:in Religion ; 2008,7)

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Judentum ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Unterrichtseinheit ; g.Deutschland ; s.Juden ; s.Judentum ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstrasparent  
Sign.: 85 JM 36

**Dohrn, Verena; Antes, Peter; Pöpperl, Manfred: Judentum** / [Autoren: Verena Dohrn ; Peter Antes ; Manfred Pöpperl]. - 1. Aufl. - Leipzig [u.a.] : Klett, 2003. - 64 S. : Ill. - (Thema Weltreligionen)  
ISBN 3-12-691161-7

Nachdem sich unsere "Lesehefte Ethik Weltreligionen" seit nunmehr zehn Jahren großer Beliebtheit erfreuen, beginnen wir die Reihe mit dem "Judentum" durch eine andersformatige und farbige Neubearbeitung abzulösen. Texte wurden vielfach aktualisiert und um ein eigenständiges Kapitel "Das Judentum im deutschen Kontext" ergänzt. Inhaltlich geht es um eine sachliche Darstellung der Grundlagen, der Geschichte und der aktuellen Probleme und Erscheinungsformen des Judentums. Der Aufgabenumfang ist bewusst gering gehalten, um den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II einen vergleichsweise großen Spielraum für eigene Überlegungen zu geben.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; f.Schulbuch  
Sign.: 85 JM 47

**Edel, Sarah, 1980-: Abraham, Yusuf, Maria - Erzählungen der Religionen** : Unterrichtsmaterialien für die Grundschule und die Sekundarstufe mit CD-ROM / Sarah Edel und Amin Rochdi, Zeynep Barış-Yalçınkaya, Oliver Petersen, Erlend Pettersson, Slawa Schwarz ; herausgegeben von der Akademie der Weltreligionen der Universität Hamburg, dem Pädagogisch-Theologischen Institut der Nordkirche, dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Hamburg ; mit Beratung durch Dr. Hüseyin Ağuıçenođlu (Alevitentum), Prof. Dr. Katajun Amirpur (Islam), Prof. Dr. Ephraim Meir (Judentum), Dr. Carola Roloff (Buddhismus), Prof. Dr. Wolfram Weiße (Christentum). - 1. Auflage, 1. Druck - / München : Kösel Schulbuch, [2022]. - 144 Seiten + 1 CD-ROM  
(Interreligiös-dialogisches Lernen ; 9)

ISBN 978-3-06-065519-9 ; ISBN 3-06-065519-7

Jede Religion erzählt von Menschen, die für sie besonders wichtig und bedeutsam sind. Für diesen Band wurden einige ausgewählt, die aus der Perspektive mehrerer Religionen betrachtet werden können. Diese Schlaglichter bieten Anlass zum Forschen, Entdecken und Vergleichen und führen so zum Kern der verschiedenen Religionen. Zugleich werden die Geschichten für Schülerinnen und Schüler zum Spiegel ihrer Lebenswelt, weil in ihnen grundlegende Menschheitserfahrungen zur Sprache kommen. Religionskundige aus Alevitentum, Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Islam und Judentum bringen die jeweilige Binnenperspektive ihrer Religion ein.

Schlagwörter: p.Abraham <Biblische Person> ; p.Josef <Patriarch> ; p.Maria <von Nazaret, Biblische Person> ; p. 'Alī <Kalif> ; p.Aschoka <Mauryareich, König> ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 3-4 ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Weltreligion ; s.Religionsunterricht ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Schuljahr 3-4 ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Hinduismus ; s.Aleviten ; s.Vergleich ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 3-4 ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 JA 30a

<https://d-nb.info/1188351796/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Erkert, Andrea, 1967-: Pessach, Ostern, Zuckerfest** : Feste aus Judentum, Christentum und Islam in der Kita : Geschichten, Spiele und Lieder / Andrea Erkert, Christian Hüser. - / Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, [2021]. - 104 Seiten. - (Mit Kita-Kindern Religion entdecken)

ISBN 978-3-8346-4403-9 ; ISBN 3-8346-4403-X

Singend und spielend (religiöse) Gemeinschaft erleben - das verbindet. Und am schönsten ist es, wenn die Kinder dabei auch noch kennenlernen dürfen, wie andere Kinder feiern. Deswegen werden hier nicht nur die wichtigen Feste des christlichen Kirchenjahres thematisiert, sondern die Kinder lernen neben Ostern, Weihnachten, Sankt Martin und Erntedank auch das Opfer- und das Zuckerfest sowie Chanukka und Pessach kennen. Zu jedem Fest gibt es Hintergrundinfos sowie Lieder und Spiele für die Kinder. Um die religiösen Runden oder das Projekt zum Thema Weltreligionen einzurahmen, gibt es auch ein Begrüßungs- und Abschiedslied. Die praxistauglichen Ideen beinhalten anlassbezogene Lieder mit Gitarrengriffen und Ukulele-Griffstabellen. Noten, Klanggeschichten, Rollen- oder Singspiele - alle Angebote sind einfach umzusetzen und kommunizieren die religiösen Themen kindgerecht. Musikalisch und spielerisch geht es durch die Religionen - passend dazu gibt es separat erhältlich eine Audio-CD mit einer wunderschönen Einspielung aller zwölf Lieder.

Schlagwörter: s.Religiöses Fest ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Kindergarten ; s.Vorschulerziehung ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 JA 13

<https://d-nb.info/1216392323/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Europas Juden im Mittelalter** : Handreichung zur Ausstellung. - / Speyer : Historisches Museum der Pfalz, [ca. 2004]. - 87 Seiten

Schlagwörter: g.Europa ; s.Juden ; s.Judentum ; s.Mittelalter ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 ED 36

**Gelebtes Judentum** . - Seelze-Velber : Kallmeyer, 2010. - 48 S. : Ill. + 1 jüdischer Kalender (Grundschule Religion ; 30)

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 ZGR 30

**Gorelik, Lena; Mehring-Fuchs, Margarethe; Weber, Larissa: "Die Judenschublade - Junge Juden in Deutschland"** : ein Dokumentarfilm mit Arbeitsmaterialien / Lena Gorelik ; Margarethe Mehring-Fuchs ; Larissa Weber. - Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 2011. - 118 S. : Ill. + 1 DVD-Video

ISBN 978-3-8346-0815-4

Es ist vor allem die Unwissenheit, die zu Schubladendenken und Berührungsängsten führt. So wissen die meisten nichtjüdischen Jugendlichen gar nicht, wie viele junge Juden in Deutschland leben – geschweige denn, wie das Leben ihrer jüdischen Altersgenossen heute aussieht. Authentisch zeigt „Die Judenschublade“ Alltag, Geschichte, Kultur und Religion, wie junge Juden sie heute leben und erleben. Ob „Falafel, Krieg und Party – Israel“ oder „Koscher Sex – Geschlechterrollen im Judentum“: „Die Judenschublade“ zeigt das Judentum der Gegenwart – und räumt so ein für alle Mal mit Vorurteilen auf. // Beschreibung des Films: "Ich bin Jüdin, und wegen mir soll es jeder wissen. Aber wenn es jemand nicht weiß, ist es auch egal. Ich bin Jüdin, aber ich heiße Sharons Politik nicht gut, mein Vater trägt keinen schwarzen Kaftan und ich mache meine Freunde, die so alt sind wie ich, nicht für den Holocaust verantwortlich. Stellt mir Fragen, aber hört nicht auf, über Michel Friedmann zu lästern, nur weil ich ins Zimmer komme. Man wird so oft in eine Schublade gesteckt - die Judenschublade." Mit diesen Worten der 24-jährigen Schriftstellerin Lena Gorelik beginnt der Dokumentarfilm über junge Juden in Deutschland. Die Jugendlichen äußern im Film ungeschminkt ihre Meinung und nehmen die Zuschauer mit auf eine Reise in das vielfältige Leben junger Juden in Deutschland. Ein Leben, das anders ist, als die meisten es erwarten. Es wird gezeigt, wie sie heute in Deutschland leben, wie sie mit der Geschichte und der Shoa umgehen und sich mit dem Antisemitismus auseinandersetzen. Dabei werden keine Inhalte vorweggenommen, sondern die Jugendlichen bestimmen die Inhalte weitgehend selbst. So entsteht ein Bild, wie sich junge Juden in Deutschland engagieren, ihren Glauben praktizieren, sich einsetzen für eine moderne, vielfältige Gesellschaft. Die Jugendkultur - insbesondere die Musik - spielt eine große Rolle. Die unterschiedlichen Lieblingsmusikrichtungen der ProtagonistInnen bilden die Basis für den eigens komponierten Soundtrack.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Judentum ; s.Jugend ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; g.Deutschland ; s.Juden ; s.Jugend ; s.Alltag ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; g.Deutschland ; s.Juden ; s.Jugend ; s.Pluralistische Gesellschaft ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

Sign.: 85 JM 22

<http://d-nb.info/1009562290/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Grundkurs Judentum** : Materialien und Kopiervorlagen für Schule und Gemeinde / Dieter Petri ... (Hg.). Erarb. von Roland Gradwohl .... - 2., völlig neu bearb. und erw. Aufl. - Stuttgart : Calwer Verlag, 2002. - (Calwer Materialien) ISBN 3-7668-3712-5

Die erste Auflage des "Grundkurs Judentum" hat sich im Unterricht in Schule und Gemeinde bewährt. Gleichwohl haben die Erfahrungen in der Praxis sowie die bewegten politischen und gesellschaftlichen Ereignisse zum Thema "Judentum" und "Israel" eine Bearbeitung und Erweiterung des Materials erforderlich gemacht. Die Zahl der durchgehend illustrierten Arbeitsblätter beträgt nunmehr ca. 115 (gegenüber 95 der ersten Auflage). Sie stellen Geschichte, Wesen und Gestalt des Judentums von den Ursprüngen bis zur Gegenwart anschaulich dar. Dabei findet die Situation in Israel und das Jüdische Leben in Deutschland heute stärkere Beachtung. Didaktische Anregungen zu jedem Arbeitsblatt erleichtern den Einsatz im Unterricht. Der "Grundkurs Judentum" bietet eine Fülle von praxisnahen und abwechslungsreichen Materialien für sämtliche Lehrplanthemen, in denen das Judentum bzw. die jüdische Perspektive eine Rolle spielen. Der "Grundkurs Judentum" eignet sich für die Sekundarstufe I und II sowie für die Gemeindearbeit und die Erwachsenenbildung.

Anzahl Bände : 2

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Judentum ; s.Gemeindearbeit

Sign.: 85 JM 23-24

**Harbecke, Heike: Beten in den Weltreligionen** : Evangelisch - Jahrgangsstufe 5/6 ; mit OH-Folien und Online-Arbeitsblatt / Autorin dieser Ausgabe: Heike Harbecke. - Aachen : Bergmoser + Höller, 2017. - 32 Seiten : Illustrationen + 2 Folien / 1 CD-ROM

(:in Religion ; 2017,2)

Manchmal erscheint das Beten innerhalb aktueller Zusammenhänge und jugendlicher Welten wie von einem anderen Stern. Im Hier und Jetzt findet das Gebet kaum einen Platz. Nur ein Relikt aus anderen Welten und Zeiten? Diese Unterrichtsmaterialien wollen Schülerinnen und Schülern Zugänge anbieten, die einen neuen Blick auf ein altes Thema werfen - ausgehend von einer Lebenswelt, in der das Aufeinandertreffen unterschiedlicher Kulturen und Religionen zur Selbstverständlichkeit geworden ist.

Schlagwörter: s.Gebet ; s.Weltreligion ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; s.Gebet ; s.Weltreligion ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent ; s.Gebet ; s.Weltreligion ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD-ROM

Sign.: 85 GO 53a

**Hausotter, Andreas: Moralisch-ethische Konflikte - die Antworten der Weltreligionen** : Materialien zu den Positionen von Christen, Juden und Muslimen : [Sekundarstufe I : mit Kopiervorlagen] / Andreas Hausotter. - 3. Auflage - / Augsburg : Auer, 2018. - 76 Seiten

ISBN 978-3-403-06733-7

Verhütung, Scheidung, Sterbehilfe: Was sagen die Weltreligionen dazu? Das vorliegende Arbeitsheft bietet Ihnen Materialien, die sich mit brennenden moralisch-ethischen Fragen und ihrer Beurteilung durch Christen, Juden und Muslime befassen. Insgesamt werden sieben spannende Themen behandelt (z.B. Empfängnisverhütung, Abtreibung, Todesstrafe). Zu den meisten Fragestellungen gibt es offizielle Verlautbarungen der o.g. Religionen. Diese sollen den Schülern eine hilfreiche Orientierungsmöglichkeit bieten und zum Diskutieren anregen. In jedes Thema wird kurz eingeführt. Anschließend folgen ausgewählte Texte der katholischen und protestantischen Kirche sowie des Judentums und des Islam, die von den Schülern in Form von sehr handlungsorientierten Aufgaben verglichen und erarbeitet werden. In einem zweiten Schritt sollen die Schüler ihre neu gewonnenen Kenntnisse im konkreten Fall anwenden. Die Themen dieses Bandes: Empfängnisverhütung, Pränataldiagnostik, Abtreibung, Ehescheidung, Sterbehilfe, Organspende, Todesstrafe. Der Band enthält: eine umfangreiche Sammlung von Texten zu moralisch-ethischen Grundfragen aus Sicht der verschiedenen Weltreligionen / zu jedem Thema eine kurze Einführung / Kopiervorlagen mit Diskussionsanregungen.

Schlagwörter: s.Moral ; s.Ethik ; s.Konflikt ; s.Moralisches Handeln ; s.Christentum ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Ethikunterricht ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 SA 31

<http://d-nb.info/1050283597/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Heilige Schriften** : Texte - Themen - Traditionen ; Sekundarstufen I und II / hrsg. von: Clauß Peter Sajak. Erarb. von: Dorothee Herborn .... - 1. Dr. - Paderborn : Schöningh, 2015. - 96 S. : Ill.

(Lernen im Dialog ; 3)

ISBN 978-3-14-053652-3

Wie hängen Tora, Bibel und Koran historisch zusammen? Welche Bedeutung haben die heiligen Schriften innerhalb ihrer Religionen? Das dritte Heft der Reihe "Lernen im Dialog" führt in Texte, Themen und Traditionen der drei monotheistischen Religionen ein und bietet zahlreiche Anregungen für den Unterricht. Der Band stellt zunächst die theologische Perspektive auf Bibel, Koran und Thora vor: Jüdische, christliche und muslimische Wissenschaftler geben einen Überblick über Inhalt und Aufbau der heiligen Schriften. Zugleich geben sie Hinweise, wie die religiösen Texte mit Schülern didaktisch erschlossen werden können. Folgende Fragen stehen dabei im Mittelpunkt: Welche Personen spielen in den heiligen Schriften eine Rolle? Wie können die Geschichten und Motive auf gegenwärtige Lebenswirklichkeiten übertragen werden? Wo haben Themen der heiligen Schriften Eingang in Kunst, Musik und Literatur gefunden? Jüngere Schüler erfahren auf künstlerisch-kreative Weise, wie das Zusammenleben verschiedener Kulturen und Religionen gestaltet werden kann. Oberstufenschüler beschäftigen sich anhand von zeitgenössischer Jugendliteratur mit religiösem Pluralismus. Das Buch gibt anhand ausgewählter Praxisbeispiele aus Schulen pädagogische Anregungen zum interreligiösen und interkulturellen Lernen. Eine Materialiensammlung und ein Glossar zu den wichtigsten Begriffen ergänzen das Heft.

Schlagwörter: s.Heilige Schrift ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 JA 29a

<http://d-nb.info/1054670714/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Heilige Schriften** : warum sind Torah, Bibel und Koran wichtig? / Herausgeberinnen Dr. Anke Kaloudis, Prof. Dr. theol. Gudrun Neebe ; Autor:innen: Nina Blahusch [und 13 weitere]. - / Hannover : Friedrich, 2023. - 39 Seiten + 1 Deckblatt / 1 Heft "Arbeitsblätter" (32 Seiten) DIN A4 / 8 Textbögen

(Religion ; 51, 3. Quartal 2023)

"Dieses Buch ist mir heilig!" - Damit kann das Lieblingsbuch gemeint sein, das zum Lebensbegleiter geworden ist. Oder die Verfassung. Oder das Kochbuch, das von Generation zu Generation weitervererbt wird. Das Heftthema befasst sich intensiv mit den Heiligen Schriften der drei abrahamitischen Religionen: der Torah im Judentum, der Bibel im Christentum und dem Koran im Islam. Das vorliegende Heft möchte vor diesem Hintergrund ein Stück Aufklärungsarbeit leisten und die Bezogenheit der drei monotheistischen Religionen auf ihre Heiligen Schriften und aufeinander exemplarisch verdeutlichen. Die multireligiöse und multikulturelle Heterogenität der Gesellschaft, findet sich und auch in den Schulen, wo Schülerinnen und Schüler mit ihren unterschiedlichen religiösen Hintergründen aufeinandertreffen. Auch wenn gemeinsam gelernt wird und sich die Kinder und Jugendlichen täglich begegnen, ist fraglich, was sie über ihre religiösen Traditionen wissen bzw. ob sie darüber auskunftsfähig sind. Die Unterrichtsbeiträge tragen dazu bei, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu entdecken und mit dem jeweils anderen wertschätzend umzugehen. Alle fachdidaktischen Beiträge wurden auch von jüdischer und islamischer Seite geprüft und eignen sich in besonderer Weise für den Unterricht in religionsverschiedenen Lerngruppen. Der Unterrichtseinheit "Forschungswerkstatt" ist ein interreligiöses Frage-Antwort-Quiz zu den drei Heiligen Schriften beigefügt, das auch unabhängig von dieser Einheit im Unterricht eingesetzt werden kann.

Schlagwörter: s.Heilige Schrift ; s.Weltreligion ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; s.Thora ; s.Judentum ; s.Heilige Schrift ; s.Religionsunterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; t.Bibel ; s.Christentum ; s.Heilige Schrift ; s.Religionsunterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; t.Koran ; s.Islam ; s.Heilige Schrift ; s.Religionsunterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 ZRE 51

**Herzig, Arno: Jüdisches Leben in Deutschland** / [Autor: Arno Herzig]. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2010. - 75 S. : Ill., graph. Darst.

(Informationen zur politischen Bildung ; 307)

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Geschichte ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 EA 43

**Hubka, Christine; Demir, Ramazan: Abraham - Ibrahim** : interreligiöses Grundschulmaterial zum Stammvater von Juden, Christen und Muslimen / Christine Hubka, Ramazan Demir ; [Illustratorin: Rebecca Meyer]. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht / Bristol, CT, [2017]. - 48 Seiten : Illustrationen, Noten

ISBN 978-3-525-70232-1

Interreligiöse Zugänge zu Abraham: Abraham ist für Judentum, Christentum und Islam eine der zentralen Glaubensfiguren. Dieses interreligiöse Grundschulmaterial ermöglicht ein dialogisches Kennenlernen des Stammvaters der abrahamischen Religionen. Die Besonderheit dieses Werkes besteht in der Kooperation einer evangelischen Pfarrerin mit einem Imam in der Darstellung der Figur des Abraham. Er wird als religionsübergreifende

und religionsverbindende Gestalt dargestellt. Das Heft besteht aus drei Teilen: Teil 1 erzählt die Geschichte Abrahams sowohl nach der jüdisch-christlichen Vorlage als auch nach der Tradition des Koran. Teil 2 bietet ergänzendes Bild- und Arbeitsmaterial zum Kopieren. Schließlich gibt Teil 3 zu jeder Geschichte theologische Anmerkungen und pädagogische Anregungen sowie Hinweise auf den Lehrplan.

Schlagwörter: p.Abraham <Biblische Person> ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 BC 08a

<http://d-nb.info/1125402679/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Jamal, Helgard, 1951-: Abraham** : mit Kindern Gott entdecken, mit Natur gestalten, mit Figuren erzählen / Helgard Jamal ; mit Beiträgen von: Alisa Bach, Christoph Dahling-Sander, Bodo Kahle, Hamideh Mohagheghi. - / Hamburg : EB-Verlag, [2006]. - 127 Seiten

(Biblische Geschichten in Begegnung mit Judentum und Islam ; 3)

ISBN 978-3-936912-52-4 ; ISBN 3-936912-52-1

Über Bodenlegebilder lernen jüdische, muslimische und christliche Kinder gemeinsam die Abraham-Geschichte kennen. In dem Buch wird die Abraham-Geschichte kindgerecht in zwölf Szenen erzählt. Unter Anleitung können Kinder dazu mit Naturmaterialien Inhaltliches gestalten und mit 21 Figuren des "Abraham-Figuren-Sets" erzählen und kreativ spielen. Die Methode der "Biblischen Bodenbildgestaltung" unterstützt das Miteinander und schöpferisches Handeln. Eine Dokumentation des Kindergartenprojektes verdeutlicht dieses mit vielen Bildern. Kinder aus verschiedenen Ländern und mit unterschiedlicher Religion haben mit ihren Unterschieden umzugehen gelernt und auch gemeinsame Wurzeln durch den Stammvater "Abraham" entdeckt. So haben sie eine positive Integration erfahren. Positionen des interreligiösen Lernens im Kindergarten, theologisches Hintergrundwissen zur Abraham-Geschichte im Judentum, Christentum und Islam und entwicklungspsychologische Grundlagen im Vorschulalter machen das Buch besonders lesenswert für Erzieher/-innen, Grundschullehrer/-innen und Eltern.

Schlagwörter: t.Abrahamsgeschichte ; s.Christliche Erziehung ; s.Kindergarten ; f.Aufsatzsammlung ; p.Abraham <Biblische Person> ; s.Christentum ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Kleinkinderziehung ; f.Aufsatzsammlung ; p.Abraham <Biblische Person> ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Kindergarten ; s.Vorschulerziehung ; s.Grundschule ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 BC 71

<http://d-nb.info/980621712/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Jamal, Helgard, 1951-: David - interreligiöse Bildung** : mit Kindern Gott entdecken, Mit Natur gestalten, Mit Figuren erzählen / Helgard Jamal ; mit Beiträgen von: Cordula Heupts [und 5 weiteren]. - / Berlin : ebv, EB Verlag, [2018]. - 110 Seiten. - (Biblische Geschichten in Begegnung mit Judentum und Islam ; 6)

ISBN 978-3-86893-267-6 ; ISBN 3-86893-267-4

Die aktuelle gesellschaftliche Aufgabe, religiöse und säkulare Vielfalt nicht als Hindernis für ein friedliches Miteinander, sondern als Chance für erweiternde Erfahrungen wahrzunehmen, ist die Leitperspektive für dieses Buch. Drei Aufgaben interreligiöser Bildung werden begründet: 1. eine Jahresplanung für Kita, Grundschule und Gemeinde, 2. Hilfen zur Identitätsbalance und 3. eine Friedenspädagogik mit biblischen Geschichten. Die Geschichte von David zeigt in Tora, Bibel und Koran einen musikalischen Menschen mit einer lebendigen Gottesbeziehung und mit Schwächen und Stärken.

Schlagwörter: p.David <Israel, König> ; s.Christliche Erziehung ; s.Kindergarten ; p.David <Israel, König> ; s.Christentum ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Kleinkinderziehung ; p.David <Israel, König> ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Kindergarten ; s.Vorschulerziehung ; s.Grundschule ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 BE 73

<http://d-nb.info/1169422497/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Jamal, Helgard, 1951-: Gott hilft - interreligiöse Bildung** : mit Kindern Gott entdecken, mit Natur gestalten, mit Figuren erzählen / Helgard Jamal ; mit Beiträgen von Judith Bitterkleit-Trabelsi [und 7 weiteren]. - / Berlin : EBVerlag, [2020]. - 110 Seiten. - (Biblische Geschichten in Begegnung mit Judentum und Islam ; 9)

ISBN 978-3-86893-268-3

Kinder verfügen über religiöses und interreligiöses Wissen, sie sammeln Erfahrungen in der persönlichen einzigartigen Familienkultur. Pädagogische Fachkräfte können Vielfaltsthemen unterstützen, Kultursensibilität fördern und Verantwortung für den Religionsfrieden übernehmen. Dazu gibt es in diesem Buch wichtige Impulse. Zwölf Geschichten erzählen von Jesu Hilfe; dokumentiert wird die Praxis der interreligiösen Bildung im Kindergottesdienst und im Religionsunterricht. Es wird von Begegnungen zwischen den Religionen berichtet und dazu motiviert.

Schlagwörter: s.Christliche Erziehung ; s.Kindergarten ; s.Grundschule ; f.Aufsatzsammlung ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Kindergarten ; s.Vorschulerziehung ; s.Grundschule ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: Ec 3759

<https://d-nb.info/121975014X/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Jamal, Helgard, 1951-: Jesus betet - interreligiöse Bildung** : mit Kindern Gott entdecken, mit Natur gestalten, mit Figuren erzählen / Helgard Jamal ; mit Beiträgen von: Annett Abdel-Rahman, Susanne Baulig, Murad M. Daghles, Rabea Grubert, Nihad Sebastian Jamal, Birgit Jöring, Sara Kirsten, Debora Barbara Lapide, Yuval Lapide, Rainer Neu. - / Berlin : EBVerlag, [2015]. - 109 Seiten

(Biblische Geschichten in Begegnung mit Judentum und Islam ; 10)

ISBN 978-3-86893-187-7 ; ISBN 3-86893-187-2

In diesem Buch wird praxisbezogen für Kindertagesstätte und Grundschule interreligiöse Bildung zum Thema "Gebet" dargestellt. Ausgehend von den Veränderungen in der Welt und in Deutschland wird die Zukunft thematisiert, in der Dialog und Trialog zwischen Juden, Christen und Muslimen unverzichtbar sind. Gespräche in gegenseitigem Respekt werden vielerorts geführt, auch oder gerade weil in den Nachrichtenmedien Konflikte und Gewalt zwischen Angehörigen verschiedener Religionen im Vordergrund stehen. Unterschiedlich Gläubige untereinander, Gläubige und religionsfreie Menschen verständigen und verstehen sich - das sind unsere persönlichen Erfahrungen.

Schlagwörter: s.Gebet ; s.Christliche Erziehung ; s.Kindergarten ; f.Aufsatzsammlung ; p.Jesus Christus ; s.Gebet ; s.Christentum ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Kleinkinderziehung ; f.Aufsatzsammlung ; p.Jesus Christus ; s.Gebet ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Kindergarten ; s.Vorschulerziehung ; s.Grundschule ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 CG 85

<http://d-nb.info/1079398805/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Jamal, Helgard, 1951-: Jesus erzählt - interreligiöse Bildung** : mit Kindern Gott entdecken, mit Natur gestalten, mit Figuren erzählen / Helgard Jamal ; mit Beiträgen von: Andrea Braner, Patrick Hahne, Urte Heuß-Rumler, Cornelia Kaitinnis-Lenz, Thorsten Knauth, Rabeya Müller, Dorit Schleinitz, Heike Wedig ; [Vorwort von Prof. Dr. Johannes Lähnemann]. - / Berlin : EB Verlag, [2016]. - 109 Seiten

(Biblische Geschichten in Begegnung mit Judentum und Islam ; 8)

ISBN 978-3-86893-220-1

Jesus erzählt kraftvoll mit eindrucksvollen Bildern. In diesem Buch werden zwölf Erzählungen Jesu mit Bodenbildern lebendig. Die Dokumentation der religionspädagogischen Praxis bezieht sich in den verschiedenen Beiträgen auf Entwicklungen des interreligiösen Lernens, auf ein Qualitätsmanagement der interreligiösen Bildung und auf die Praxis der Religionspädagogik mit interreligiösen Positionen. Kinder hören in der Familie, Synagoge, Kirche und Moschee von Gott – dazu gibt es interessante und aufschlussreiche Informationen.

Schlagwörter: t.Bibel / Evangelien ; s.Gleichnis ; s.Christliche Erziehung ; s.Kindergarten ; s.Grundschule ; t.Bibel / Evangelien ; s.Gleichnis ; s.Christentum ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Kleinkinderziehung ; f.Aufsatzsammlung ; p.Jesus Christus ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Kindergarten ; s.Vorschulerziehung ; s.Grundschule ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 CG 84

<https://d-nb.info/1112681582/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Jamal, Helgard, 1951-: Josef** : mit Kindern Gott entdecken, mit Natur gestalten, mit Figuren erzählen / Helgard Jamal ; mit Beiträgen von: Petra Engeln, Abdolah Hoveyes, Nihad Sebastian Jamal, Debora Barbara Lapide, Christa Lohenner, Herbert Specht ; [Vorwort von Prof. Dr. Thorsten Knauth]. - / Berlin : EB-Verlag, [2017]. - 109 Seiten

(Biblische Geschichten in Begegnung mit Judentum und Islam ; 4)

ISBN 978-3-86893-251-5 ; ISBN 3-86893-251-8

In der Josefgeschichte wird von einem Gott erzählt, der es gut mit dem Menschen meint. Die Erzählung gibt Orientierung für das Leben. Juden und Christen lesen in Tora und Bibel: Ihr plantet es zum Bösen, Gott verwandelte es zum Guten (1. Mose 50,20a) oder, so lesen es Muslime, im Koran: Mein Herr vollendet fürwahr das, was er vollbringen will, in Güte (Sure 12,100). Durch die Methode "Biblisches Bodenbild interreligiös" wird die interreligiöse Bildung anschaulich konkretisiert, eine "Verinnerlichungsmethode" für Kinder in Kindertagesstätte, Grundschule und Gemeinde.

Schlagwörter: t.Josefserzählung ; s.Christliche Erziehung ; s.Kindergarten ; f.Aufsatzsammlung ; p.Josef <Patriarch> ; s.Christentum ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Kleinkinderziehung ; f.Aufsatzsammlung ; p.Josef <Patriarch> ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Kindergarten ; s.Vorschulerziehung ; s.Grundschule ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 BC 73

<http://d-nb.info/1143557115/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Jamal, Helgard, 1951-: Noah** : mit Kindern Gott entdecken, mit Natur gestalten, mit Figuren erzählen / Helgard Jamal ; mit Beiträgen von: Natalie Daghles, Christoph Dinkel, Serdar Güneş, Frieder Harz, Ingrid Schimanowski, Tobias Jona Simon. - / Berlin : EB-Verlag, [2014]. - 108 Seiten

(Biblische Geschichten in Begegnung mit Judentum und Islam ; 2)

ISBN 978-3-86893-154-9

I. Grundlagen zur religionspädagogischen Einheit: Helgard Jamal 'Biblisches Bodenbild' in Begegnung mit Judentum und Islam. Noah – Die Geschichte für Kinder im Judentum und Islam / II. Noah – Die biblische Geschichte: Helgard

Jamal Bilderbuch. Bilddokumentation aus der Praxis / III. Dokumentation und Reflexion der Praxis: Ingrid Schimanowski: Die Kindertagesstätte ARCHE NOAH und die Projektwochen zum Thema 'Noah'. Frieder Harz Mit Kindern Gott entdecken – Was Erzählen dazu beitragen kann. Natalie Daghes Religiöse/weltanschauliche Themen – Erziehungsaufgaben für Eltern und Erzieher/-innen. Helgard Jamal: Begriffserläuterungen. Reflexion mit Qualitätsfragen zur interreligiösen Bildung und der religionspädagogischen Einheit: 'Biblisches Bodenbild' / IV. Grundlagen der Religionen: Tobias Jona Simon Noah – Glaubensvorstellungen im Judentum. Christoph Dinkel Noah – Glaubensvorstellungen im Christentum. Serdar Günes Noah – Glaubensvorstellungen im Islam. Helgard Jamal: Derselbe Gott der Juden, Christen und Muslime – Religionssensible Offenheit.

Schlagwörter: t.Genesis / Sintflut ; s.Christliche Erziehung ; s.Kindergarten ; p.Noach <Biblische Person> ; s.Christentum ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Kleinkinderziehung ; f.Aufsatzsammlung ; p.Noach <Biblische Person> ; t.Genesis / Sintflut ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Kindergarten ; s.Vorschulerziehung ; s.Grundschule ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: Ec 3521

<http://d-nb.info/105301788X/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Jerusalem** . - Seelze : Friedrich, 2014. - 65 S. : Ill., Kt. + 9 Bildkarten in der Mitte eingeklebt

(Entwurf ; 2014,4)

Schlagwörter: g.Jerusalem ; s.Christentum ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Orientierungsstufe ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 ZEN 2014,4

**-Die- Juden im Rheinland** : Europas Juden im Mittelalter / [Autorinnen und Autoren: Edith Klenner ...]. - Bad Kreuznach : Pädagogisches Zentrum Rheinland-Pfalz, 2004

(Pädagogisches Zentrum des Landes Rheinland-Pfalz <Kreuznach>: PZ-Information ; 2004,11-13)

Schlagwörter: s.Juden ; g.Rheinland ; s.Mittelalter ; s.Geschichtsunterricht ; s.Unterrichtseinheit

- **Band 1: Grundschule und Orientierungsstufe** . - 2004. - 60 S. : Ill.  
Sign.: Ec/A/106/2004,11a
- **Band 2: Sekundarstufe I** . - 2004. - 90 S. : Ill., Kt.  
Sign.: 85 ED 31
- **Band 3: Sekundarstufe II** . - 2004. - 72 S. : Ill., Kt.  
Sign.: 85 ED 41

**Judentum** : alles, was wir wissen müssen / [hrsg. von Hans Freudenberg]. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2008. - 48 S. : Ill. - (Kopiervorlagen für die Grundschule)

ISBN 978-3-525-61036-7

Elementare Kopiervorlagen ermöglichen das selbstständige entdeckende Kennenlernen der jüdischen und zugleich der eigenen Religion. Es gibt religiöse und weniger religiöse Familien in allen Religionen. Bei Kindern jüdischen Glaubens ist ebenso ungewiss wie bei den christlichen Klassenkameraden, ob sie auskunftsfähig wären über ihre Religion und über eine religiöse Praxis. Der eher säkular erzogene Philipp führt durch das Unterrichtsmaterial und entdeckt Religion im Leben zweier Klassenkameraden: Der eine ein Jude, der andere Christ.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 JM 15

**Judentum** / Herausgeber: Institut für Religionspädagogik der Erzdiözese Freiburg ; Autorinnen und Autoren: Thomas Belke [und 13 weitere] ; Redaktion: Dr. Fabian Freiseis, Dr. Sabine Mirbach. - / Freiburg : Institut für Religionspädagogik der Erzdiözese Freiburg, 2022. - 78 Seiten

(Themen im Religionsunterricht ; 19)

ISBN 978-3-96003-198-7

Anlässlich des Festjahres "1700 Jahre Judentum" bietet die Publikation einen aktuellen Überblick über zentrale Themen jüdischer Theologie, Unterrichtsbausteine und Linktipps. Die Publikation kann über den Onlineshop des Instituts für Religionspädagogik bestellt werden. Das Festjahr "1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland" ist Anlass, die wechselvolle Geschichte jüdischen Lebens in Deutschland zu thematisieren und das Jubiläum zu feiern. Die vorliegende Ausgabe der Reihe unter dem sehr allgemein gehaltenen Titel "Judentum" gibt einen prägnanten Überblick über die theologischen Entwicklungen. Die Dynamik wissenschaftlicher Theologie ist im jüdisch-christlichen Gespräch spürbar. Sie gilt für jüdische Theologien wie für die Religionswissenschaften und die Theologien der christlichen Konfessionen gleichermaßen. Ein differenzierter Zugang zum Judentum in seiner Vielfalt dürfte wohl das Hören jüdischer Menschen sein und nicht das Sprechen oder Schreiben über sie. Erläuterungen aus der Innenperspektive jüdischer Fachleute eröffnen einen authentischen Zugang zu jüdischer Wissenschaft. Als beeindruckende Hörzugabe sind diesem Band neben weiteren Onlinematerialien für den Unterricht die Einspielung

ausgewählter Texte aus ETTY HILLESUMS "Das denkende Herz" beigefügt. Gesprochen von der SchauspielerIn Ingeborg Waldherr und musikalisch interpretiert vom Cellisten Dimitris Pekas erwecken Wort und Musik ETTY HILLESUMS Gedanken auf ganz eigene Weise zum Leben.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Katholischer Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit  
Sign.: 85 JM 27

**Jüdische Geschichte** . - Seelze : Friedrich, 2013. - 64 S. : Ill.

(Geschichte lernen ; 152)

Schlagwörter: s.Juden ; s.Geschichte ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit  
Sign.: 85 EA 34

**Jüdisches Leben in Deutschland nach 1945** / die Autorinnen und Autoren: Dr. Daniel Mahla [und 8 weitere] ; Herausgeberin: Bundeszentrale für politische Bildung/bpb ; Redaktion: Christine Hesse (verantwortlich/bpb), Laura Gerken, Jutta Klaeren, Christine Eckes (Volontärin). - / Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2021. - 83 Seiten

(Informationen zur politischen Bildung ; 348, 3/2021)

Für das Jahr 321 unserer Zeitrechnung ist erstmals urkundlich jüdisches Leben in Deutschland belegt. 2021 wird dies mit einem Festjahr zu 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland begangen. Nach der Shoah schien jüdisches Leben in Deutschland undenkbar, doch glücklicherweise kehrte es nach und nach zurück und gehört heute fest zu Deutschland. Jüdisches Schaffen prägt Literatur, Theater, Film sowie Fernsehen und die jüdischen Feiertage sind im gesellschaftlichen Leben verankert. Durch zahlreiche Initiativen versucht die jüdische Gemeinschaft, die Vielfalt jüdischen Lebens nahbar und erfahrbar zu machen und so antisemitischen Vorurteilen entgegenzuwirken. Der nicht-jüdischen Mehrheitsgesellschaft kommt dabei eine besondere Verantwortung zu, jüdisches Leben zu schützen und Antisemitismus klar zu benennen und zu bekämpfen. Diese Themenausgabe hilft, das Wissen über jüdisches Leben in Deutschland nach 1945 zu vertiefen.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Lebenswelt ; s.Judentum ; s.Religiöses Leben ; z.Geschichte 321-2021 ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit  
Sign.: 85 JM 41

**Jüdisches Leben in Deutschland** / Silke Leonhard .... - / Rehburg-Loccum : RPI, Religionspädagogisches Institut Loccum, 2021. - 111 Seiten

(Loccumer Pelikan ; Ausgabe 1/2021)

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Judentum ; s.Lebenswelt ; s.Religiöses Leben ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Orientierungsstufe ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.Aufsatzsammlung ; f.Themenheft  
Sign.: 85 ZLP 2021,1

**Kall, Alfred: Abraham** : Vater dreier Religionen / [Autor der Einheit: Alfred Kall]. - Aachen : Bergmoser + Höller, 2003. - 30 S. : Ill., Kt. + 2 Folien

(Religion betrifft uns ; 2003,6)

Schlagwörter: t.Abrahamsgeschichte ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; p.Abraham <Biblische Person> ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; t.Abrahamsgeschichte ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent ; p.Abraham <Biblische Person> ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent

Sign.: 85 BC 41

**Kall, Alfred: Monotheismus** : mit einem Gott zum Trialog / [Autor dieser Ausg.: Alfred Kall]. - Aachen : Bergmoser + Höller, 2006. - 32 S. : Ill., Kt. + 2 Folien

(Religion betrifft uns ; 2006,3)

Schlagwörter: s.Monotheismus ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Monotheismus ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent ; s.Monotheismus ; s.Aggressivität ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Monotheismus ; s.Aggressivität ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Christentum ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Christentum ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent

Sign.: 85 GM 55

**Keene, Michael: Was Weltreligionen zu Alltagsthemen sagen** : [aktuelle Probleme aus der Sicht von Christen, Juden und Muslimen] / Michael Keene. - Überarb. dt. Ausg. - Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 2012. - 188 S. : Ill.

ISBN 978-3-8346-2291-4

Unterrichtsmaterial für weiterführende Schulen, Fach: Ethik, Klasse 8–11: Können Kriege gerecht sein? Warum leiden Menschen? Wie weit darf Wissenschaft gehen? Mit diesem Buch lernen Jugendliche Weltreligionen unter alltagsnahen Fragestellungen kennen. Natürlich geht es dabei vor allem um religiöse Grundpositionen. Sie erhalten aber auch Orientierungshilfen, um zu gesellschaftlichen Fragen Position zu beziehen und Entscheidungen zu treffen. Das Buch gliedert sich nach den Themen unserer Zeit, wie Partnerschaft, Zusammenleben der Kulturen, Gewalt und Tod. In jedem Kapitel schildern aktuelle Fakten und Hintergründe das Problem. Auf dieser Grundlage vermitteln Aussagen von heiligen Schriften, religiösen Autoritäten und Gläubigen ein umfassendes Bild davon, wie Christen, Juden und Muslime darüber denken. Viele Abbildungen und Zitate veranschaulichen das religiöse Leben und die gesellschaftliche Realität.

Schlagwörter: s.Weltreligion ; s.Vergleich ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Weltreligion ; s.Vergleich ; s.Philosophieunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Weltreligion ; s.Lebenswelt ; s.Alltagskultur ; s.Ethik ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; s.Christentum ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Lebenswelt ; s.Alltagskultur ; s.Ethik ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 JA 35/2012

<http://d-nb.info/1028833423/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Keene, Michael: Was Weltreligionen zu ethischen Grundfragen sagen** : [Antworten von Christen, Juden und Muslimen] / Michael Keene. - Überarb. dt. Ausg. - Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 2012. - 189 S. : Ill.

ISBN 978-3-8346-2292-1

Unterrichtsmaterial für weiterführende Schulen, Fach: Ethik, Klasse 8–11: „Wer glaubt, ein Christ zu sein, weil er die Kirche besucht, irrt sich. Man wird ja auch kein Auto, wenn man in einer Garage steht!“ Doch welche moralischen und ethischen Grundwerte machen denn eigentlich einen Christen, Juden oder Muslimen aus? Wie sieht für Christen eine moralisch akzeptable Sexualität aus? Gibt es eine moralische Verpflichtung zum Leben? Die Arbeitsmaterialien ermöglichen eine Auseinandersetzung mit ethischen Fragestellungen und vermitteln den Jugendlichen einen Überblick über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Lebensauffassungen der Religionen. Daneben helfen Themen wie Vergebung, Schuld, Vertrauen und Gerechtigkeit den Jugendlichen dabei, auch zu gesellschaftlichen Fragen eine grundsätzliche Haltung zu finden, daraus Entscheidungen abzuleiten, aber auch bei unterschiedlichen Auffassungen offen und respektvoll miteinander umzugehen.

Schlagwörter: s.Weltreligion ; s.Ethik ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Judentum ; s.Ethikunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 JA 37/2012

<http://d-nb.info/1028833431/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Kraus, Stefanie: Lernwerkstatt "Das Judentum kennen lernen"** : Infotexte, Aufgaben, Diskussionen, sinnerfassendes Lesen, mit Lösungen / Stefanie Kraus. - 1. Aufl. - Kerpen : Kohl, 2013. - 48 S. : Ill., Kt.

ISBN 978-3-86632-496-1

Die fünf größten Weltreligionen werden in dem jeweiligen Band anschaulich und ausführlich erklärt. Die Kopiervorlagen widmen sich den wichtigsten Themen und vermitteln einen für jedermann verständlichen Einblick. Die einzelnen Schwerpunkte werden abwechslungsreich erklärt und mit umfangreichen Übungen vertieft. Aus dem Inhalt: Jüdische Geschichte, Jüdische Feste und Feiertage, Glaubensregeln, Das Buch der Juden, Bräuche und Rituale, Symbole und bedeutende Orte, Bedeutung der Religion im Alltag, Glaubensausrichtungen u.v.m. So macht Allgemeinwissen richtig Spaß! 42 Kopiervorlagen.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Einführung ; s.Freiarbeit ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit  
Sign.: 85 JM 37

**Kuhlmann, Peter, 1959-: Feste und Rituale der Weltreligionen im Unterricht** : die monotheistischen Religionen kennenlernen, vergleichen und verstehen / Peter Kuhlmann. - 2. Auflage - / Augsburg : Auer, 2022. - 94 Seiten

ISBN 978-3-403-08395-5

Religiöse Feste verstehen: Jede der monotheistischen Weltreligionen kennt ihre eigenen Feste und Rituale. Doch warum fasten beispielsweise viele Christen vor Ostern 40 Tage? Und was hat es mit den Fastenzeiten in Judentum und Islam auf sich? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigen sich Ihre Schüler\*innen mit Hilfe dieses Bandes. Bedeutungen und Bräuchen und Festen: Durch die religiösen Feste im Laufe eines Jahres wird den Gläubigen eine Art Rahmen gegeben, welcher sie an das Handeln Gottes erinnert. Der Alltag wird unterbrochen und der Zusammenhalt wird gestärkt - eine Auswirkung, die auch ihre Schüler\*innen aus ihrem Leben kennen. Interreligiöse Betrachtung: Im Religionsunterricht oder im Fach Ethik lernen die Schüler\*innen die Bedeutungen von Bräuchen und verschiedenen Festen in Christentum, Judentum und Islam kennen und stellen Unterschiede und Gemeinsamkeiten fest. Diese interreligiöse Betrachtung fördert Toleranz und Achtung sowohl vor der eigenen als auch vor fremden Religionen. Die Themen: Bedeutung von Festen / Bedeutung der Feste in den drei Religionen Judentum, Christentum, Islam / Feste des Judentums / Feste des Christentums / Feste des Islam / Rituale.

Schlagwörter: s.Religiöses Fest ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; s.Ritual ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 JA 41

<https://d-nb.info/1213051126/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Kurt, Aline: ↪Das↪ Judentum** : eine Lernwerkstatt für Klasse 3 - 4 / Aline Kurt. - 2., überarb. Aufl. - Saulgrub : Lernbiene-Verlag, 2013. - 53 S. : zahlr. Ill. + 1 CD-ROM. - (Werkstattlernen Religion)

ISBN 978-3-86998-734-7

Ein wichtiges Anliegen des Religionsunterrichts ist es, den Blick für andere Religionen und Kulturen zu weiten. Diese Werkstatt möchte zum einen Einblicke in die Geschichte des Judentums geben und zum anderen aufzeigen, wie es heute gelebt wird. Einzelne Stationen schaffen Anknüpfungspunkte zum Hier und Jetzt und regen die Kinder an über Unterschiede, aber vor allem auch Gemeinsamkeiten zu sprechen. Thematisch drehen sich diese Stationen um die Entstehung, Propheten, Regeln und Gesetzmäßigkeiten, den Status des Erwachsenwerdens und verschiedene Feste und Bräuche des Judentums. An den verschiedenen Stationen setzen sich die Kinder mit Hilfe von Lückentexten, Zuordnungsaufgaben, Bastelangeboten, Rätseln und Rezepten auf vielfältige Weise mit dem Judentum auseinander.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Stationenarbeit ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 3-4 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Judentum ; s.Stationenarbeit ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 3-4 ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD-ROM

Sign.: 85 JM 16a

**Labunski, Roman: Masel Tov Cocktail** : ein Arbeitsheft für den Religionsunterricht in der Sek I und II / Roman Labunski / Andreas Wittmann. - / Hannover : Friedrich, [2021]. - 25 Seiten

Dimitrij Liebermann (19) ist Jude und hat Tobi geschlagen. Dafür soll er sich entschuldigen. Nur leid tut es ihm nicht unbedingt. Auf dem Weg zu Tobi begegnet Dimitrij ein Querschnitt der deutschen Gesellschaft mit Vorurteilen und immer wieder ein Problem, das es auszuhandeln gilt: seine deutsch-jüdische Identität. Eine Zutatenliste fasst den Inhalt des Kurzfilms zusammen: 1 Jude, 12 Deutsche, 5 cl Erinnerungskultur, 3 cl Stereotype, 2 TL Patriotismus, 1 TL Israel, 1 Falafel, 5 Stolpersteine, einen Spritzer Antisemitismus. Zubereitung: Alle Zutaten in einen Film geben, aufkochen lassen und kräftig schütteln.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Judentum ; s.Religiöse Identität ; s.Kulturelle Identität ; s.Antisemitismus ; s.Vorurteil ; s.Nahostkonflikt ; s.Ethikunterricht ; s.Geschichtsunterricht ; s.Politischer Unterricht ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Kurzfilm ; f.Begleitheft

Sign.: 85 ZEN 2021,3

**Landgraf, Michael, 1961-: Judentum** : Einführung - Materialien - Kreativideen / Michael Landgraf, Stefan Meißner. - 2. Auflage - / Stuttgart : Calwer Verlag, 2012. - 175 Seiten. - (Reli-Bausteine ; 4)

ISBN 978-3-7668-4218-3 ; ISBN 978-3-939512-37-0 ; ISBN 978-3-938356-40-1

Die aufwendig und mit viel Bildmaterial ausgestatteten "ReliBausteine 4: Judentum" ermöglichen eine Begegnung mit dem Judentum und machen dessen kulturellen und religiösen Schatz sichtbar. Zugänge und Entdeckungen legen Spuren jüdischen Lebens in Geschichte und Gegenwart offen, führen in Jahres- und Lebensfeste, die Synagoge, das Gebet und die Heiligen Schriften des Judentums ein. Die Geschichte des jüdischen Volkes wird verbunden mit einer noch nicht da gewesenen Darstellung von Biografien jüdischer Persönlichkeiten. Dabei wird die Aufarbeitung der jüngsten Vergangenheit geleistet, um die Verantwortung für die eigene Geschichte bewusst zu machen. Aktuelle Fragestellungen auf gesellschaftlicher und religiöser Ebene zum Judentum heute schaffen Orientierung, wobei auch jüdische Stimmen zu Wort kommen, wenn es um religiöse Strömungen, die Aufarbeitung der Schoa oder den jüdisch-christlichen Dialog geht. Zusätzlich gibt es Bausteine zur Einwanderung von Juden, zum Konflikt um das Land Israel und zum Verhältnis von Juden und Christen. Spiel- und Ideen runden das Konzept ab.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 JM 26

[http://scans.hebis.de/30/21/17/30211738\\_toc.pdf](http://scans.hebis.de/30/21/17/30211738_toc.pdf) - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Landgraf, Michael, 1961-: Kennst du ...? Die Weltreligionen** : ein Bilderbuch zum Selbstgestalten / von Michael Landgraf ; mit Illustrationen von Claudia Held-Bez. - / Stuttgart : Calwer Verlag, [2017]. - 32 Seiten

ISBN 978-3-7668-4419-4 (Calwer) ; ISBN 978-3-938356-66-1 (RPE) ; ISBN 978-3-939512-86-8 (VSP)

Welche Religionen gibt es auf der Welt? Woran glauben die Menschen, die den unterschiedlichen Religionen angehören? Welche Regeln, Symbole, Heilige Schriften und Gebetshäuser kennen sie? Welche Feste feiern sie im Jahr und was dürfen sie essen? "Kennst du...? Die Weltreligionen" führt in diese Fragen ein. Das Heft zeigt, worauf man achten kann, wenn man Menschen begegnet, die einen anderen Glauben haben. Dabei hilft es, über den Glauben anderer und den eigenen Glauben nachzudenken - ob im Religionsunterricht, in der Jugendarbeit oder zu Hause. Die Bilder erleichtern das Verstehen und können selbst gestaltet werden. So kann ein persönliches Buch über die Weltreligionen entstehen.

Schlagwörter: s.Weltreligion ; f.Kindersachbuch ; s.Weltreligion ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 3-4 ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Christentum ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Buddhismus ; s.Hinduismus ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 3-4 ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit  
Sign.: 85 JA 49a

**Lehmeyer, Margot; Wirth, Andrea: Wie Juden ihren Glauben leben** : Materialien für freie Arbeit an Stationen / erarb. von Margot Lehmeyer und Andrea Wirth. - München : Deutscher Katecheten-Verein, 2007. - 16 S. : Ill. (Materialbrief RU / 1-4 ; 2007,4)

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Katholischer Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Unterrichtseinheit  
Sign.: 85 JM 14

**Levinson, Nathan Peter; Büchner, Frauke: 77 Fragen zwischen Juden und Christen** / Nathan Peter Levinson ; Frauke Büchner. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2001. - 216 S. : Ill., Noten (Studienbuch Religionsunterricht Sekundarstufe II ; 7)  
ISBN 3-525-77609-8

Die Autoren, eine christliche Pfarrerin und ein jüdischer Rabbiner, zeichnen anhand vielfältiger Quellentexte ein facettenreiches und informatives Bild des Judentums in Tradition und Gegenwart. Dem Einsatz im Unterricht ab Klassenstufe 10 oder in Gesprächsgruppen in Gemeinden dienen Leitfragen und Arbeitsimpulse. Wenn die Themen Judentum, Antisemitismus oder Staat Israel im Religionsunterricht, in Seminaren der Gesprächskreisen behandelt werden, entstehen immer wieder Fragen, zu deren Beantwortung jüdische Gesprächspartnerinnen nötig wären. Aber nicht immer und nicht überall kann der Dialog direkt mit Vertreterinnen des Judentums geführt werden. Damit dennoch die jüdischen Stimmen in den Lerngruppen nicht fehlen müssen, haben ein Rabbiner und eine evangelische Religionspädagogin 77 Fragen ausgewählt, die ein Kennenlernen und Verstehen jüdischen Glaubens und Lebens in Geschichte und Gegenwart ermöglichen. Zu jedem Themenbereich sind Quellentexte aus Bibel, Talmud und Midrasch zusammengestellt. Neben diesem zentralen jüdischen Lern- und Lehrpfad geben die beiden Autoren auch den Blick frei auf andere - jüdische und christliche - Erkenntnis- und Glaubenswege durch Textbeispiele aus der jüdischen und christlichen Fachliteratur, Sachkommentare, Gedichte, Gebete und Zeitungsausschnitte. So entsteht ein engagiertes, differenziertes und bewegliches Informations-, Erfahrungs- und Meinungsforum. Die gezielten Fragen als Kapitelüberschriften ermöglichen eine rasche Orientierung. Erarbeitungsimpulse, Projektideen und weiterführende Fragen unterstützen den Einsatz der Materialien in Unterricht und Gesprächsgruppe. Querverweise zu anderen Fragestellungen verdeutlichen den gedanklichen Zusammenhang der einzelnen Aspekte.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit  
Sign.: 85 JM 45

**Lezius, Inka: Jüdisches Leben** : Feste, Feiertage, Rituale / Autorin des Unterrichtsmaterials: Inka Lezius. - / Starnberg : MedienLB, 2017. - 152 Seiten

Das Judentum ist die älteste der drei Schriftreligionen, die an einen einzigen Gott glauben. Sie entstand vor über 3.000 Jahren. Später gingen daraus das Christentum und der Islam hervor. Für alle drei Weltreligionen gilt Abraham als Stammvater und Glaubensvorbild. Denn er war nach jüdischem Glauben der Erste, der der Vielgötterei den Rücken kehrte. Abraham lebte als Nomade dort, wo heute wieder viele Juden leben: im Gebiet des heutigen Israel. Fast drei Viertel der Bevölkerung dort sind Juden. Die Hauptstadt Jerusalem ist jedoch mit ihrem Tempelberg für alle drei Weltreligionen von hoher Bedeutung. Gläubige Jüdinnen und Juden bemühen sich, die jüdischen Gebote zu befolgen. Insgesamt gibt es 613 Regeln und Gebote. Rund 50 davon sind Speisegesetze. Neben besonderen Festen gibt es auch die jährlich wiederkehrenden Feier- und Gedenktage: Sie sollen vor allem an die Geschichte der Juden erinnern, wie sie im Alten Testament und in der Thora steht. Viele dieser Feste werden in der Synagoge gefeiert. Doch auch zu Hause gibt es an diesen Feiertagen besondere Speisen und Bräuche. Im ausführlichen Datenteil der DVD 152 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 24 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen, 20 Testaufgaben, 40 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen, 7 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards, 5 Master Tool Folien.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Religiöses Leben ; s.Religiöses Fest ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Begleitheft  
Sign.: 11 JP 01/B

**Lück, Eckhard; Ziegler, Olga: Dialog der Religionen** : Stationenarbeit zu Judentum, Christentum und Islam ; 7. bis 9. Klasse / Eckhard Lück ; Olga Ziegler. - 1. Aufl. - Hamburg : Persen, 2013. - 94 S. : Ill. + 1 CD-ROM (Bergedorfer Unterrichtsideen)  
ISBN 978-3-403-23144-8

Ein Gott, drei Religionen: Judentum, Christentum und Islam. Was ist das Gemeinsame? Was ist das Trennende? Mit diesen Fragen setzen sich die Schüler an den zehn Stationen in diesem Band auf vielfältige Art und Weise auseinander. Sie lernen dabei durch ganz lebensnahe Aufgabenstellungen, die den Alltag der Jugendlichen betreffen, die drei monotheistischen Religionen besser kennen und verstehen. In den Materialien werden neben den religiösen auch die kulturellen Unterschiede thematisiert. Das ermöglicht einen aktiven Austausch der Schüler

untereinander und trägt zu mehr Offenheit und Toleranz bei. Auf der beiliegenden CD befinden sich ergänzende Materialien wie Spielkarten, Laufzettel, eingesprochene Gebete und Texte.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 7-8 ; s.Schuljahr 9 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 7-8 ; s.Schuljahr 9 ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD-ROM

Sign.: 85 JA 39

[http://www.persen.de/fileadmin/inhalt/23144\\_Inhaltsverzeichnis.pdf](http://www.persen.de/fileadmin/inhalt/23144_Inhaltsverzeichnis.pdf) - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Marx, Daliyah, 1966-: Durch das Jüdische Jahr** / Rabbinerin Dalia Marx ; aus dem Hebräischen übersetzt und bearbeitet von Rabbinerin Ulrike Offenberg ; mit Illustrationen von Elad Lifschitz/Studio Dov Abramson. - 1. Auflage, deutsche Erstausgabe - / Berlin : Hentrich & Hentrich, 2021. - 384 Seiten

ISBN 978-3-95565-422-1

"Durch das Jüdische Jahr" führt Monat für Monat durch den jüdischen Jahreskreis. Rabbinerin Dalia Marx stellt den Charakter, die Feste und Gedenktage jedes Monats vor, beschreibt wenig bekannte religiöse Traditionen, Gebete und häusliche Bräuche und fragt, welche Bedeutung sie für unser modernes, durch eine Vielfalt von Kulturen und Identitäten geprägtes Leben haben können. Perspektiven aus Geschichte und Gegenwart, aus West und Ost, Israel und der Welt, verflechten sich zu einem vielfarbigen Gewebe jüdischen Lebens und eröffnen einen eigenen Zugang zum Reichtum religiöser Traditionen. Das Buch gewährt seltene Einblicke in die israelische Gesellschaft und berücksichtigt in der Bearbeitung durch Rabbinerin Ulrike Offenberg zugleich den mitteleuropäischen Kontext. Es spricht ein jüdisches Publikum ebenso an wie Engagierte des jüdisch-christlichen Dialogs oder religionswissenschaftliche und kulturanthropologische Fachkreise. Es ist geeignet als Lehrmaterial für den Religionsunterricht sowie als Geschenk für persönliche Anlässe wie Bar/Bat Mitzwah, Geburtstage oder Hochzeiten. Schlagwörter: s.Judentum ; s.Religiöses Fest ; s.Gedenktag ; s.Jahreslauf ; s.Brauch ; f.Handbuch ; s.Jüdischer Kalender ; s.Judentum ; s.Religiöses Fest ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe

Sign.: 85 JM 51

<https://d-nb.info/1235164306/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Mein Glaube - dein Glaube: Juden, Christen, Muslime** : Kopiervorlagen für das 5./6. Schuljahr / Almut Löbbbecke (Hrsg.). - 1. Aufl. - Berlin : Cornelsen Scriptor, 2002. - 96 S. : Ill., Kt. - (Cornelsen Copy-Center / R)

ISBN 3-589-21649-2

Vielseitige Arbeitsblätter bieten religiöses und historisches Grundlagenwissen über die drei Weltreligionen und regen die Schülerinnen und Schüler zur Auseinandersetzung mit dem Glauben in verschiedenen Kulturkreisen an. Die Bedeutung von Gebeten, Ritualen sowie heiligen Schriften der Juden, Christen und Muslime für ihr religiöses Leben und für die Gemeinschaft mit Andersgläubigen wird altersgerecht vermittelt.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 JA 20

**Meine Religion - Deine Religion** : drei Religionen begegnen sich ; Unterrichtsbausteine für den Religionsunterricht unter erschwerten Bedingungen ; Kurse 2 und 4 / [Autoren: Renate Breier ...]. - 1. Aufl. - Heilsbronn : Religionspädagogisches Zentrum, [2008]. - 12 S. : Ill. - (Miteinander)

Aus dem Vorwort: Zu welcher Religion gehörst du? Die Frage ist nicht neu, aber sie wird unter neuen Bedingungen gestellt. Die Weltgesellschaft und die Zivilgesellschaft haben sich verändert und mit ihnen auch die Anfragen an die Religionen. Auch das häusliche und schulische Umfeld der Kinder erfordert einen öffnenden Umgang mit der Frage: Was glauben die anderen? Die Religionsgemeinschaften müssen sich fragen lassen, ob ihr Glaube jedem Menschen eine persönliche Beziehung zu Gott ermöglicht und ob sie gemeinsam unterwegs bleiben auf dem Weg zur Wahrheit. Ein wesentlicher Anspruch der Unterrichtsbausteine für den "Religionsunterricht unter erschwerten Bedingungen" ist das miteinander Unterwegssein. Es kann sehr spannend und lehrreich sein, wenn sich Schüler und Schülerinnen von ihrem Glauben erzählen und dabei auch Erfahrungen und Begegnungen ermöglicht werden, die das gegenseitige Verstehen und Respektieren der anderen Religionszugehörigkeit in der Schule und im Alltag fördern. Mit diesen Bausteinen möchten wir notwendiges Wissen über das Judentum und den Islam mit spielerischen und interaktiven Zugängen vertiefen, Berührungspunkte abbauen und schon in der Schule Standpunkte für einen guten interreligiösen Dialog anbahnen. Bei allen notwendigen Unterscheidungen sollten wir auch bei diesem Thema unterwegs bleiben zur Wahrheit, die uns alle frei machen wird für die Begegnung mit Gott.

Schlagwörter: s.Christentum ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Religionsunterricht ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD-ROM

Sign.: 85 JA 07

**-Die- Menora mit Kindern entdecken** : ein Arbeitsbuch für Kirche, Schule und Familie / hrsg. von Jürg Liechti-Möri .... - / Wittingen : Erev-Rav, 2004. - 4 Beil.

(Erev-Rav-Hefte: Israelitisch denken lernen ; 7)(KLAK-Impulse ; 2)

ISBN 978-3-932810-28-2 ; ISBN 3-932810-28-7

Schlagwörter: g.Jerusalem / Große Menora ; s.Religionsunterricht ; s.Unterrichtseinheit ; g.Jerusalem / Große Menora ; s.Kirchliche Kinderarbeit ; s.Unterrichtseinheit ; s.Judentum ; s.Geschichte ; s.Religionsunterricht ; s.Unterrichtseinheit ; s.Judentum ; s.Geschichte ; s.Kirchliche Kinderarbeit ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 JM 04

**Meyer, Karlo: Schabbat Schalom, Alexander!** : Christlich-jüdische Begegnung in der Grundschule / Karlo Meyer/Christian Neddens/Monika Tautz/Mo Yanik ; unter Mitwirkung von Alexander Lapidus und Juni Neddens sowie Benjamin Chait, Anne Hütter und Horst Heller. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht / Bristol, CT, 2016. - 79 Seiten : 86 Abbildungen

ISBN 978-3-525-77016-0 ; ISBN 3-525-77016-2

Authentisch das Judentum entdecken! Alexander ist Jude, Juni ist Christin. Mit diesem Themenheft für die Grundschule begleiten Ihre Schülerinnen und Schüler die Freunde dabei, wie sie die Religion des/der anderen entdecken und lernen dabei Elemente des jüdischen Lebens kennen. Der Band bietet durch den sakralen Raum, den Ruhetag und ein zentrales Fest drei grundlegende Zugänge zur jüdischen (und christlichen) Religion an: Ein Besuch in Alexanders Synagoge thematisiert das Gebäude an sich sowie wichtige Aspekte der Einrichtung. Daneben zeigt Alexander Juni die Tora und bringt ihr Bekleidungsregeln näher. Im Gegenzug erfährt Alexander von Juni etwas über ihre Kirche. Da Musik in beiden Religionen eine wichtige und verbindende Rolle spielt, wird auch diese aufgegriffen. Der Schabbat ist für Juden ein heiliger Tag. Juni erfährt von Alexander, warum er so wichtig ist und wie er in seiner Familie gefeiert wird. Ergänzend erklärt er ihr die jüdischen Speisevorschriften. Parallel dazu wird ein Blick auf den christlichen Sonntag geworfen. Chanukka wird bei Juden so freudig erwartet wie Weihnachten bei Christen. Alexander erklärt den Hintergrund des jüdischen Lichterfestes und zeigt Juni besondere Traditionen, die während Chanukka begangen werden. Er erfährt von Juni, wie sie und ihre Familie die Adventszeit verbringen. Das umfangreiche digitale Zusatzmaterial bietet textbegleitete Bilderfolgen zu Synagoge, Kirche, Schabbat, Chanukka und Advent an. Daneben erhalten Sie noch ergänzende Arbeitsblätter und Tonaufnahmen von zwei Liedern, gesungen von einem jüdischen Kantor. Mit diesem interreligiös und dialogisch orientierten Konzept arbeiten Sie zum Thema „Judentum“ aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler heraus.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Christentum ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 JM 17

<http://d-nb.info/1107063515/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Mingenbach, Hans-Michael, 1960-: "Nicht du trägst die Wurzel ..."** : Perspektiven des jüdisch-christlichen Dialogs / Herausgeber: Hans-Michael Mingebach ; Autoren: H.-M. Mingebach, L. Ricken. - / Aachen : Bergmoser + Höller Verlag AG, 2023. - 28 Seiten + 1 CD-ROM / 2 Folien (Religion betrifft uns ; 6/2023)

"Aus dem Erschrecken über die Shoah und dem Erkennen, dass der christlicherseits tradierte Antijudaismus als wegbereitende Ideologie eine Mitschuld am Judenhass und der Ermordung von sechs Millionen Jüdinnen und Juden im Nationalsozialismus trug, leiteten sowohl die katholische als auch die evangelische Kirche in den Jahrzehnten nach 1945 langsam einen Paradigmenwechsel in ihrer Haltung gegenüber dem Judentum ein. Wesentlicher Baustein des Paradigmenwechsels ist eine christliche Neupositionierung gegenüber der Hebräischen Bibel als Altes Testament. In der Theologiegeschichte folgte die Wahrnehmung des Alten Testaments dem Schema von "Verheißung und Erfüllung", was es als zweitrangig gegenüber dem Neuen Testament einordnete bzw. als dessen Vorstufe betrachten ließ. Demgegenüber gehört es heute "zur Verantwortung christlicher Exegetinnen und Exegeten", schreibt der Bibelwissenschaftler Johannes Schnocks, "enteignende Rezeptionsweisen [...] immer wieder als solche zu benennen, damit sie und ihre Implikationen überwunden werden." Aber: Alle Errungenschaften des jüdisch-christlichen Gesprächs "dürfen nicht über die Fragilität des Erreichten hinwegtäuschen. [...] Antijudaismus und Antisemitismus sind, so unglaublich dies am Beginn der dritten Dekade des 21. Jahrhunderts im europäischen Kontext anmutet, auch Phänomene der Gegenwart, die uns teilweise im alten Gewand, teilweise im neuen Kleid des Anti-Zionismus und Anti-Israelismus begegnen." Dem entgegenzuwirken soll die vorliegende Materialsammlung beitragen.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Christentum ; s.Interreligiöser Dialog ; t.Bibel / s.Hermeneutik ; s.Antisemitismus ; s.Bekämpfung ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Interreligiöser Dialog ; t.Bibel / s.Hermeneutik ; s.Antisemitismus ; s.Bekämpfung ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Interreligiöser Dialog ; t.Bibel / s.Hermeneutik ; s.Antisemitismus ; s.Bekämpfung ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD-ROM

Sign.: 85 JM 42

**Miteinander reden** : ein Gott, drei Religionen im Alltag junger Menschen ; mit Kopiervorlagen / [erarb. von Jacobus Schoneveld ... Bearb. und Hrsg.: Susanne Urban ...]. - Bearb. Ausg. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2009. - 160 S. : Ill. + 1 DVD-Video

ISBN 978-3-525-79023-6

Kinder und Jugendliche in Deutschland wachsen multikulturell auf: Schon im Kindergarten gibt es verschiedene Muttersprachen, Bräuche, Weltanschauungen. Manchmal steckt hinter den Unterschieden ein anderer Glaube. Kirchenglocken und Kreuze, Moschee und Muezzin, hin und wieder ein jüdischer Friedhof, eine Synagoge: Es sind vorwiegend die drei monotheistischen Religionen, die in den Blick kommen. Wie gehen wir mit den Unterschieden um: Neugierig? Abweisend? Feindselig? – Das in Israel entwickelte und bewährte Material setzt auf Aufklärung: Wer den anderen kennt, kann ihm offen begegnen, ihn in seinem Anderssein respektieren und mit ihm in Frieden zusammenleben. Der Ansatz eignet sich für Schulklassen und Jugendgruppen. Sie lernen an authentischen Texten und stets dreidimensional: christlich – jüdisch – muslimisch. Attraktiv gestaltete Text- und Arbeitsblätter eröffnen nachhaltige Begegnungen.

Schlagwörter: s.Interreligiöses Lernen ; s.Christentum ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Christentum ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.DVD-Video

Sign.: 85 JA 23

<http://d-nb.info/992287219/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Neumüller, Gebhard: Kirche und Israel II: Juden und Christen im Religionsunterricht** / erarb. von Gebhard Neumüller. - Speyer : Evangelische Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche), Landeskirchenrat, 2002. - 64 S. : Ill.

(Religionspädagogische Hefte: Ausgabe A, Allgemeinbildende Schulen ; 2002,3)

Teil I in: Pfälzisches Pfarrerberblatt 92.2002, Heft 9 (Sign.: L 397/92)

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Christentum ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Orientierungsstufe ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: Ec 645/A/2002,3e

**Pfleiderer, Doris: Judentum in "Deutschland"** : mit Videofilmen und Klausur / Herausgeber: Giuseppe Vazzana und Dr. Wolfgang Woelk ; Autorin: Dr. Doris Pfeleiderer. - / Aachen : Bergmoser + Höller Verlag AG, 2022. - 28 Seiten + 1 CD-ROM / 2 Folien

(Geschichte betrifft uns ; 4/2022)

In Form eines historischen Längsschnitts werden in dieser Ausgabe von "Geschichte betrifft uns" 1.700 Jahre jüdischen Lebens für den Unterricht erschlossen: mit Sachtexten, Bild- und Textquellen, Folien, zwei Videos und einer Klausur. So lässt sich die Geschichte des Judentums in "Deutschland" im historischen und aktuellen Kontext verorten, zahlreiche Anknüpfungspunkte zu den Fächern Religion, Ethik sowie zu sprachlichen oder künstlerischen Fächern bieten sich an. Die einzelnen Teile des Grundkurses decken die unterschiedlichen Epochen von den Anfängen bis zur Zeit nach 1945 ab und lassen sich auch einzeln einsetzen, sodass beispielsweise die Situation von Juden in der Weimarer Republik bei der Behandlung dieses Themas im Unterricht als Vertiefung oder Ergänzung herangezogen werden kann. Die Klausur thematisiert die Frage von Götz Aly: "Warum die Deutschen? Warum die Juden?" Zwei Videofilme mit Erläuterungen und Arbeitsblättern runden das Materialangebot dieser Ausgabe ab.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Judentum ; s.Geschichte ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; g.Deutschland ; s.Juden ; s.Judentum ; s.Geschichte ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent ; g.Deutschland ; s.Juden ; s.Judentum ; s.Geschichte ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD-ROM

Sign.: 85 JM 28

**Religiöse Feste feiern** : Impulse aus Judentum, Christentum und Islam für eine inklusive Schulkultur / Annett Abdel-Rahman / Clauß Peter Sajak / Gabriela Schlick-Bamberger / Julian-Chaim Soussan / Winfried Verburg (Hg.). - / Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, [2023]. - 192 Seiten

ISBN 978-3-525-70331-1 ; ISBN 3-525-70331-7

Christliche Feste und Feiertage prägen das gesellschaftliche Leben in Deutschland und strukturieren unsere Zeit, selbst in einer zunehmend säkularisierten Gesellschaft. Gleichzeitig bewirkt die religiöse und kulturelle Pluralisierung, dass jüdische und muslimische Feiertage zunehmend an Alltagsbedeutung gewinnen. Sie werden auch im Schulleben zunehmend wahrgenommen und im besten Fall thematisiert und integriert. Dies ist ein wichtiger Aspekt von Inklusion, der allerdings meist vergessen wird. Das vorliegende Handbuch will einen Beitrag dazu leisten, dass Formen der Exklusion von religiösen Rechten und Bedürfnissen im Raum der Schule entgegengetreten werden kann. Schulleitungen wie Lehrerinnen und Lehrer sollen mithilfe eines fundierten Basiswissens und Anregungen für die Praxis befähigt werden, in kompetenter Weise mit religiösen Fast-, Fest- und Feiertagen in den drei monotheistischen, abrahamischen Religionen umzugehen.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Religiöses Fest ; s.Jahreslauf ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Schulpastoral ; s.Inklusive Pädagogik ; s.Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Orientierungsstufe ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 JA 58

<https://d-nb.info/1289382212/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Schaper, Susanne: ↪Das↪ Judentum** : Jahrgangsstufe 5/6 / Susanne Schaper. - / Aachen : Bergmoser + Höller Verlag AG, 2024. - 28 Seiten + 1 CD-ROM / 2 Folien

(Mein Fach: Religion Sek I : aktuelle Unterrichtsmaterialien ; 1/2024)

Digitales Material zum Download mit QR-Code oder Link

Das Heft mit Arbeitsblättern bietet Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit, auf eine interaktive und informative Reise durch die jüdische Religion zu gehen und vielfältige Aspekte des Judentums kennenzulernen. Gleichzeitig wird der interreligiöse Dialog gefördert. Mit Rätseln und kreativen Aufgaben.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Glaube ; s.Religiöses Leben ; s.Religiöses Fest ; s.Religionsunterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 JM 12

**Shalom, Judentum!** / Heftmoderation: Susanne von Braunmühl ; Autorinnen und Autoren: Bianca Bretrträger [und 10 weitere]. - / Hannover : Friedrich, 2024. - 32 Seiten + 1 Heft "Jüdische Feste" (6 ungezählte Blätter) / 1 Poster (Grundschule Religion ; Nr. 87, 2. Quartal 2024)

Antisemitische Vorurteile und Diskriminierungen sind weit verbreitet und erreichen auch die Kinder. Ziel dieser Ausgabe ist es, den Kindern ein lebendiges und differenziertes Bild des Judentums zu vermitteln. So stärken wir sie im eigenen Denken und Handeln, um mit ihren Fähigkeiten der Empathie- und des Gerechtigkeitsempfindens gegen Diskriminierungen einzutreten. In dieser Ausgabe steht das Thema "Judentum" im Mittelpunkt. Da wir in unserem Alltag kaum Begegnungen mit dem Judentum haben, soll diese Ausgabe das moderne, gelebte Judentum zeigen. Dazu gehören das Kennenlernen einer Synagoge, Ausschnitte aus dem Leben jüdischer Kinder, aber auch unabdingbar eine Geschichte aus dem Holocaust. In unseren Rubriken finden Sie darüber hinaus im Digitalen Impuls geeignete Suchmaschinen für den Religionsunterricht sowie in den Bilderbuchstunden Unterrichtsideen zum Schöpfungs-Bilderbuch "sieben. die Schöpfung".

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Religiöses Fest ; s.Religiöses Leben ; s.Antisemitismus ; s.Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Unterrichtseinheit ; f.Themenheft

Sign.: 85 ZGR 87

**Spielberg, Saskia: Judentum** / Saskia Spielberg. - Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 2012. - 89 Bl. : Ill.

(Anderen Religionen begegnen)

ISBN 978-3-8346-0984-7

Die großen Weltreligionen anschaulich, greifbar und lebendig: Diese Arbeitsblätter mit ihren kreativen und handlungsorientierten Aufgaben machen genau das möglich. Umfassend und vielschichtig finden Sie hier einen breiten Materialfundus in je drei Differenzierungsstufen – und das für alle Klassen der Sek I in nur einem Band! Die Texte und Arbeitsaufträge sind auf verschiedene Alters- und Leistungsniveaus zugeschnitten und dadurch gezielt für die jeweilige Schulform und Jahrgangsstufe – oder auch zur Binnendifferenzierung – einsetzbar. So wird Schülern passgenau fundiertes Wissen vermittelt und sie werden gleichzeitig zu einer kritischen Auseinandersetzung mit den Themeninhalten angeregt. Inklusive Lösungsteil. Themen sind u.a.: Abraham: Urvater der drei monotheistischen Religionen / Gebetsrituale / Feste, Feiertage und Speisevorschriften / Jerusalem / Vom Judentum zum Christentum / Judenfeindlichkeit (Antisemitismus) / Junge Juden in Deutschland heute

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Religionsunterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 JM 21a

**Synagoge, Kirche, Moschee** : Kulträume erfahren und Religionen entdecken / Christina Brüll .... - München : Kösel, 2005. - 128 S., [13] Bl. : Ill.

ISBN 3-466-36679-8

Der unmittelbarste Weg, eine Religion kennen zu lernen, führt über ihre Kulträume. Zu einer solchen Entdeckungsreise in die Welt der drei großen monotheistischen Religionen - orthodoxes, katholisches und protestantisches Christentum, Judentum und Islam - direkt vor unserer Haustür lädt dieses Buch ein. Es nimmt die Gebäude als Ort des Glaubens ernst, lässt sie lebendig werden und selbst sprechen. Neben anschaulichen Hintergrundinformationen zu Architektur und Innengestaltung, zu kultischen Zeremonien und Ritualen gibt es zahlreiche praktische Anregungen und Vorschläge zum sinnhaften Erleben und Erkunden von Kirchen und Kulträumen. So wird exemplarisch und ganzheitlich religiöses und interreligiöses Lernen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ermöglicht.

Schlagwörter: s.Weltreligion ; s.Kirchenpädagogik ; s.Religionsunterricht ; s.Unterrichtseinheit ; s.Judentum ; s.Synagoge ; s.Religionsunterricht ; s.Unterrichtseinheit ; s.Christentum ; s.Kirche ; s.Religionsunterricht ;

s.Unterrichtseinheit ; s.Islam ; s.Moschee ; s.Religionsunterricht ; s.Unterrichtseinheit ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 JA 04

<http://d-nb.info/972787674/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Themenschwerpunkt: Interreligiöses Lernen - Begegnung mit Judentum und Islam** . - Stuttgart : Kreuz-Verlag, 2011. - 44 S. : Ill. + 1 CD-ROM

(Forum Religion ; 2011,2)

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Orientierungsstufe ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Orientierungsstufe ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD-ROM

Sign.: L 1286/2011,2

**Triologisch lernen** : Bausteine für interkulturelle und interreligiöse Projektarbeit / Herbert-Quandt-Stiftung. Clauß Peter Sajak (Hrsg.). - 1. Aufl. - Stuttgart : Klett / Seelze-Velber : Kallmeyer, 2010. - 256 S. : Ill., Noten + 1 DVD-Video ISBN 978-3-7800-1044-5

Christentum, Judentum und Islam: Weltreligionen, die Träger von Kultur und Aufklärung sind, aber auch von Intoleranz und Fundamentalismus. Dabei weisen sie viele Gemeinsamkeiten auf und bieten ihren Anhängern so die Chance, im gemeinsamen Gespräch, im Dialog, einander verstehen, respektieren und wertschätzen zu lernen. Die Herbert Quandt-Stiftung hat in dieser Perspektive den Dialog der Kulturen ins Leben gerufen und dazu einen Schulenwettbewerb ausgeschrieben. Dessen Ergebnisse stellt der Band als Methodenhandbuch für das interkulturelle und interreligiöse Lernen vor.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Kulturkontakt ; f.Aufsatzsammlung ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Kulturkontakt ; f.DVD-Video

Sign.: 85 JA 97

<http://d-nb.info/99354438x/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Trutwin, Werner: Judentum** / Werner Trutwin. - [Neubearb.], 1. Aufl. - Düsseldorf : Patmos-Verlag, 2011. - 143 S. : Ill.

ISBN 978-3-7627-0432-4

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; f.Schulbuch

Sign.: 85 JM 43/2011

<https://www.gbv.de/dms/gei/656155868.pdf> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Tworuschka, Monika; Tworuschka, Udo: -Das- Judentum** / Monika und Udo Tworuschka. - 1. Aufl. - Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus, 2008. - 216 S. : zahlr. Ill., Kt.

ISBN 978-3-579-06482-6

Im vorliegenden Band gibt das Autorenpaar einen fundierten Einblick in die Welt des Judentums: die Entwicklungsgeschichte, die zentralen Glaubensinhalte, die grundlegenden Schriften, die religiöse Praxis, jüdische Organisationen bis hin zu aktuellen Themen. Ein Schwerpunkt widmet sich der Ethik des Judentums. Die weiteren Themen: Sexualität, Familienplanung, Umweltschutz, Frieden und Gewalt, moderne Medien, Wirtschaft, Sport und Umweltschutz. Ein facettenreiches Bild des Judentums in Tradition und Moderne, reich bebildert und detailreich geschrieben.

Schlagwörter: s.Judentum ; f.Einführung ; s.Judentum ; f.Bildband

Sign.: 85 JM 65

<http://d-nb.info/986657905/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Vieweger, Dieter: Abenteuer Jerusalem** : die aufregende Geschichte einer Stadt dreier Weltreligionen / Idee und Text von Dieter Vieweger. Gestaltung und Ill. von Ina Beyer. - 1. Aufl. - Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus, 2011. - 80 S. : zahlr. Ill., Kt.

ISBN 978-3-579-06736-0

Wenn du nach Jerusalem reisen möchtest: Die aufregende Geschichte der Heiligen Stadt ein historischer Reiseführer nicht nur für Kinder / Mit vielen praktischen Tipps von Flughafentransfer bis Geldbeschaffung / Durchgehend 4-farbig gestaltet, mit zahlreichen Fotos und Illustrationen: Wie alt ist Jerusalem? Weshalb belagerte Nebukadnezar die Stadt? Wo geht es zur Grabeskirche? Ließ der deutsche Kaiser tatsächlich die Stadtmauer niederreißen? Seit wann leben Juden und Araber in Jerusalem? Der 12-jährige Aaron besucht seine Großeltern in Jerusalem, der Stadt, in der drei große Weltreligionen zu Hause sind. Was er dort erlebt, stellt er in seinen Weblog, den ihr hier nachlesen könnt: Er wagt durch die alten Wassertunnel unter der Stadt, erklimmt die Zinnen der Stadtmauer oder glaubt sich auf einmal selbst mitten im Schlachtengetümmel, als Jerusalem in die Hände seiner Eroberer fällt. Nur eines kann noch schöner sein: selber durch die Gassen der Stadt zu schlendern ... Übersichtlich

und spannend führt das reich bebilderte Buch durch die 4000-jährige Geschichte Jerusalems und enthüllt die abenteuerlichsten Ereignisse dieser Stadt voller Geheimnisse.

Schlagwörter: g.Jerusalem ; s.Geschichte ; f.Kindersachbuch ; g.Jerusalem ; s.Judentum ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Orientierungsstufe

Sign.: 85 JA 57

**Vorndran, Hans-Georg; Thiemann, Andrea: "Was habt ihr da für einen Brauch?"** : Jüdische Feste und Riten ; ein Lern- und Lesebuch für Schule, Gemeinde und Zuhause / [Autoren: Hans-Georg Vorndran und Andrea Thiemann]. - 4., aktualis. Aufl. - Darmstadt : Evangelischer Arbeitskreis Kirche und Israel in Hessen und Nassau, 2009. - 140 S. : Ill.

(Schriftenreihe des Evangelischen Arbeitskreises Kirche und Israel in Hessen und Nassau ; 4)

Diese fast lückenlose Darstellung der jüdischen Feste und Festgegenstände - des Wochenablaufs, der Wallfahrten, Feiertage und historischer Gedenktage und des Lebenslaufs - eröffnet den Zugang zu der Religion, in der Christentum und Islam ihre Wurzeln haben. Zu jedem Fest werden ausführliche und verständliche Information gegeben. Unterrichtshilfen bzw. Seminargestaltungshinweise zusammen mit einer breiten Sammlung "leichterer" und "schwierigerer" Texte. Darüber hinaus wurden in einem neuen Kapitel Beiträge über allgemeine jüdische Themen "jenseits der Feste" aufgenommen.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Ritus ; s.Religiöses Fest ; s.Religionsunterricht ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: Ec 2856

**Was Christen vom Judentum lernen können** : Anstöße, Materialien, Entwürfe / Albrecht Lohrbächer ... (Hrsg.). - Stuttgart : Kohlhammer, 2006. - 207 S. : Ill., Kt.

ISBN 3-17-018133-5 ; ISBN 978-3-17-018133-5

Zentrales Anliegen dieser praxisorientierten Darstellung ist es, in die Haltung des Lernens einzuüben, wie sie vielen Juden von Kind an nahe gebracht wird. Die einzelnen Beiträge wollen Christen dafür sensibilisieren, diese Grundhaltung dem Judentum gegenüber einzunehmen und so das Judentum nicht mehr aus eingefahrenem christlichen Blickwinkel zu betrachten, sondern die jüdische Lebenswelt in ihrer ganzen Vielfalt von innen her verstehen zu lernen. So können nicht nur Missverständnisse überwunden, sondern auch den Christen ihre jüdischen Wurzeln verständlicher werden. Was Christen vom Judentum lernen können - in diesem Band ist es zusammengefasst und didaktisch kompetent dargestellt.

Schlagwörter: s.Christentum ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Judentum ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Judentum ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 JM 03

<http://d-nb.info/96778204x/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**-Die- Weltreligion Judentum** : die Religionsgemeinschaft näher kennenlernen / Autorenteam Kohl-Verlag. - 1. Auflage - / Kerpen : Kohl-Verlag, 2023. - 38 Seiten. - (Montessori-Reihe)(Lern- und Legematerial)

ISBN 978-3-98558-851-0

Dieses Lege- und Lernmaterial ist vorgesehen zum Einsatz in der Grundschule in den Klassen 3 und 4 sowie Sekundarstufe in den Klassen 5 bis 10. Das aus 36 doppelseitig bedruckten Legeteilen bestehende Legematerial wird laminiert und ausgeschnitten - es entsteht beim Zusammenlegen ein wunderschöner farbiger mehrstrahliger Legestern, der - zum Beispiel auf ein großes Blatt geklebt - einen tollen Blickfang für jedes Klassenzimmer darstellt. Zusätzlich enthält der Band ein 24-teiliges Legedomino mit Symbolen und Beschreibungen der wichtigsten jüdischen Symbole und Feste. Ein Blick auf andere Religionsgemeinschaften ermöglicht es, seine engen, manchmal zu eingefahrenen Sichtweisen sowie alte Gewohnheiten neu zu überdenken und - wenn sinnvoll - zu ändern. Je mehr jemand Verständnis für andere Sichtweisen der Welt hat, desto mehr unterstützt das den aktuellen Wunsch nach "sich sicher fühlen" und "in Frieden leben zu können". Die angebotenen Informationen sind mit Hilfe des besonderen Materials (auch) zur eigenständigen Erforschung und auch zur Partner- und Gruppenarbeit geeignet. Ein wunderschöner Legestern mit wesentlichen Informationen über das Judentum.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Religionsunterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 JM 30

**Wie leben Jüdinnen und Juden heute?** / HerausgeberInnen Dr. Hartmut Lenhard, Dr. Eva-Maria Leven, Prof. Dr. Mirjam Zimmermann ; Autorinnen und Autoren: Christian Fabritz [und 6 weitere]. - / Hannover : Friedrich, 2023. - 39 Seiten + 1 Deckblatt / 1 Heft "Arbeitsblätter" (32 Seiten) DIN A4 / 1 Poster (Religion ; 49, 1. Quartal 2023)

Der Religionsunterricht hat lange Zeit seinen Teil dazu beigetragen, dass ein verzerrtes Bild des Judentums den Schüler:innen präsentiert wurde: Judentum wurde in den Religionsbüchern mit (ultra)orthodoxen Juden identifiziert, mit "seltsamen" religiösen Geboten, Bräuchen und Ritualen konnotiert und Jüdinnen und Juden als klischeehaftes Kollektiv simplifiziert. Dabei wurden weder säkulare Jüdinnen und Juden berücksichtigt noch die Differenz zwischen dem Judentum zurzeit Jesu und dem heutigen Leben von jüdischen Menschen. Lebendiger Schulunterricht sollte ermöglichen, jüdisches Leben anschaulich zu erfahren. Das Heft bietet dafür eine Fülle von Unterrichtsvorschlägen

und Anregungen. Unterschiedliche Medien, wie Filme, Internet, Bilder, ermöglichen den Lernenden lebendige und abwechslungsreiche Zugänge zur Alltagswelt jüdischer Jugendlicher in Deutschland heute. Für die Jahrgangsstufen 5/6 werden Unterrichtsreihen über die Beziehung zwischen jüdischen und christlichen Festen sowie zu virtuellen Synagogenbesuchen geboten. In den Klassen 7/8 steht zum einen der Besuch einer jüdischen Gemeinde im Vergleich zu Kirchengemeinden im Mittelpunkt, zum anderen die virtuelle Begegnung mit jungen Jüdinnen und Juden. Schüler:innen der Jahrgangsstufen 9/10 führt der Film Masei Tov Cocktail in die Lebenswelt von jüdischen Jugendlichen in Deutschland ein, die sich hier massiven Diffamierungen und Angriffen ausgesetzt sehen. Zwei weitere Beiträge über verzerrende Bilder in den Köpfen und über die Funktionalisierung von Bildern runden die Beiträge ab. Als Handwerkszeug finden Leser:innen eine Handlungsanleitung zum Besuch von Synagogen und Friedhöfen sowie Blitzlichter zu einer israelisch-deutschen Schulpartnerschaft als "Blick über den Tellerrand". Zu jeder Einheit finden Sie Vorschläge für Differenzierungsmöglichkeiten.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Alltag ; s.Lebenswelt ; s.Judentum ; s.Religiöses Leben ; s.Religiöses Fest ; s.Synagoge ; s.Religionsunterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit  
Sign.: 85 ZRE 49

**Zabori, Teresa: Judentum - an Stationen /** Teresa Zabori. - 1. Aufl. - / Kempen : BVL Buch Verlag Kempen, [2019]. - 48 Seiten

ISBN 978-3-86740-955-1 ; ISBN 3-86740-955-2

Warum dürfen Juden am Sabbat nicht arbeiten? Was ist koscheres Essen? Und an welchen Gott glauben Juden? Diesen und anderen Fragen rund um das Judentum gehen die Kinder mit Hilfe dieser Materialien nach. Dabei lernen sie die Grundlagen der jüdischen Religion kennen. Sie erfahren, wie der jüdische Glaube entstanden ist, wie es in einer Synagoge aussieht und wie Juden den Sabbat feiern. Darüber hinaus lernen sie weitere wichtige religiöse Bräuche und Feste wie Chanukka und das Pessach-Fest kennen. Die Kinder werden dabei angeregt, die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede zwischen Judentum und Christentum zu entdecken. Handlungsorientierte Angebote wie das Backen von ungesäuerten Matzen, hebräische Lieder und das Basteln eines jüdischen Dreidels runden die Materialien ab. Ihr Wissen über das Judentum testen die Schülerinnen und Schüler abschließend in einem kleinen Spiel. Aus dem Inhalt: Wo leben Juden heute? - Gott und Abraham - Mose und der Bund mit Gott - Die Zehn Gebote - Der Sabbat - Die Thora - In der Synagoge - Bar Mizwa - Der Davidstern - Jüdische Feste - Judentum und Christentum - Juden: ausgegrenzt und verfolgt - Hebräisch - Judentum-Spiel

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Religiöses Fest ; s.Religiöses Leben ; s.Brauch ; s.Stationenarbeit ; s.Religionsunterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Schuljahr 7-8 ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 JM 19

<https://d-nb.info/1173453369/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Zimmermann, Mirjam: Feste in den Weltreligionen** : narratives Unterrichtsmaterial für die Sekundarstufe I / Mirjam Zimmermann. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2015. - 95 S. : Ill. ; graph. Darst.

ISBN 978-3-525-77011-5

In einer pluralistischen Welt brauchen junge Menschen interreligiöse Kompetenz, um in Austausch mit Angehörigen verschiedener Religionen treten zu können. Mirjam Zimmermann hat ein völlig neues narratives Konzept des interreligiösen Lernens entwickelt. Das Praxismaterial zeigt seine Umsetzung im Schulalltag. Das Erzählen hat in allen Weltreligionen eine lange Tradition, an die sich fruchtbar anknüpfen lässt. Die Kopiervorlagen für eine ca. 10-stündige, erprobte narrative Unterrichtseinheit zeigen am zentralen Thema »Feste in den Weltreligionen«, wie es geht. Eine fortlaufende Erzählung aus der Lebenswelt von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I wird durch weiteres umfangreiches Unterrichtsmaterial ergänzt und baut handlungsorientiert interreligiöse Kompetenzen auf.

Schlagwörter: s.Weltreligion ; s.Religiöses Fest ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; s.Christentum ; s.Kirchenjahr ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Hinduismus ; s.Religiöses Fest ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; s.Purimfest ; s.Ramadan ; s.Chanukka ; s.Passah ; s.Rosch ha-Schanah ; s.Versöhnungstag ; s.Ostern ; s.Holi ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 JA 47

<http://d-nb.info/1063375177/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Zu Gast bei Abraham** : ein Kompendium zur interreligiösen Kompetenzbildung : mit Praxisbeispielen aus dem schulischen Religionsunterricht und benachbarten religionspädagogischen Arbeitsfeldern / herausgegeben von Katja Baur. - / Stuttgart : Calwer Verlag, [2007]. - 368 Seiten

ISBN 978-3-7668-4007-3 ; ISBN 3-7668-4007-X

Das Buch entfaltet exemplarisch an Texten der Abrahamsgeschichte Möglichkeiten zum interreligiösen Dialog. Juden, Christen und Muslime stellen verschiedene Sichtweisen zur Diskussion. Grundsätzliche Überlegungen zu Beginn jedes Kapitels zeigen an je unterschiedlichen Altersstufen auf, wie das Repertoire der unterschiedlichen Kompetenzen (personale, soziale, hermeneutische usw.) für interreligiöses Lernen altersgerecht zu gestalten ist. Jedes Kapitel wird im Diskurs mit Juden und Muslimen entwickelt. Praxisbeispiele aus allen Religionen laden ein, die vielfältigen Chancen religionspädagogischen Wirkens in Schule und Gesellschaft zu erproben.

Schlagwörter: p.Abraham <Biblische Person> ; s.Christentum ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Judentum ; s.Islam ; f.Aufsatzsammlung ; t.Abrahamsgeschichte ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; f.Beispielsammlung  
Sign.: 85 JA 79

<https://d-nb.info/984187103/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

## 7. Audiovisuelle Medien

**Alles auf Zucker! [DVD-Video]** / Regie: Dani Levy. Darsteller: Henry Hübchen, Hannelore Elsner, Udo Samel. - Hamburg : Warner Bros Entertainment, 2005. - 1 DVD-Video (92 Min.) : farb.

Jaekie Zucker steht das Wasser bis zum Hals: Seine Frau droht mit Scheidung, der Gerichtsvollzieher mit Gefängnis. Einen Ausweg verspricht das Erbe seiner Mutter, doch um daran zu kommen, muss er sich mit seinem Bruder Samuel, einem orthodoxen Juden versöhnen. Doch bisher hatte Jaekie mit der Religion seiner Vorväter nichts zu tun.

Schlagwörter: s.Orthodoxes Judentum ; s.Geschwister ; s.Komödie ; s.Spielfilm ; f.DVD-Video

Sign.: 11 ZA 03

**Bar-Chen, Eli; Specht, Heike: -Die- Kinder-Uni reist in die Welt des Judentums [Audio-CD]** : warum Schabbat schon am Freitag beginnt / Eli Bar-Chen, Heike Specht. Gelesen von Iris Berben. - [S.l.] : Random House Audio, 2008. - 2 Audio-CDs (140 Min.) + 1 Booklet

ISBN 978-3-86604-820-1

Warum ist ein Cheeseburger nicht kosher? Welche Sprache spricht man in Israel? Warum beginnt das jüdische Jahr schon im September? Und warum schweigen Erwachsene manchmal so betreten, wenn es um die Geschichte der Juden geht? Die Kinder-Uni nimmt die Zuhörer mit auf eine abenteuerliche Zeitreise in die Welt des Judentums und beantwortet diese und viele weitere Fragen. Das Jüdische Museum in Berlin wird für die Geschwister Lilli und Jakob zum Ausgangspunkt für eine aufregende Zeitreise in die Welt des Judentums. Ein alter Museumswächter zeigt ihnen die Kunst, mit Büchern zu reisen, einzutauchen in die Geschichten, die sie erzählen. Als Lilli in der Schule Juri kennen lernt, der selber Jude ist und aus Russland kommt, weiht sie ihn in ihr Geheimnis ein. Die drei Kinder und der alte Mann reisen zu König Salomon, sehen, wie die Römer die Festung Masada stürmen, treffen Maimonides, und Juri wagt sogar eine Schachpartie mit Moses Mendelssohn. Anne Franks Tagebuch konfrontiert sie mit dem bedrückenden Leid der im Versteck lebenden jüdischen Familie. Herzls »Der Judenstaat« führt sie auf den ersten Zionistischen Kongress und ins Israel von heute. Aus erster Hand erfahren Juri, Jakob und Lilli so nicht nur jede Menge über die jüdische Geschichte mit ihren Licht- und Schattenseiten, sondern lernen jüdische Religion und Kultur aus nächster Nähe kennen.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Kindermedien ; s.Hörbuch ; f.CD ; s.Judentum ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 3-4 ; s.Orientierungsstufe ; f.CD

Sign.: 14 JM 01

**Beten [Online-Video zum Download]** / Buch und Regie: Christian Wölfel, Anja Lupfer. - / Grünwald : FWU, [2017]. - 1 Online-Video (32 Minuten, 1,2 GB) : farbig

Beten ist eine besondere Ausdrucksform. In Gebeten wenden sich Menschen mit Klagen, Bitten, Lob und Dank an Gott. Beten kann man aber nicht nur mit Worten. In Gebetshaltungen wird deutlich, dass auch der Körper mitbetet: Knien, sich Verbeugen oder das Ausbreiten der Arme kann ein Gebetsanliegen spürbar unterstreichen. Die Produktion lädt ein, dem Gebet in Judentum, Christentum und Islam (neu) zu begegnen und regt an, verschiedene Formen des Betens selbst auszuprobieren.

Schlagwörter: s.Gebet ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Schuljahr 7-8 ; s.Schuljahr 9 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web DVD 42278

<https://www.medienzentralen.de/medium42278/Beten> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:

Sign.: 11 GN 15

**Bis ich deine Tränen trockne [DVD-Video]** : Jerusalem, wenn doch an diesem Tag auch du erkennst, was zum Frieden dient! = Till I dry your tears / Regie: Daniela Baumgartner. - [S.l.] : olana Filmproduktion, 2012. - 1 DVD-Video (74 Min.) : farb. - ISBN 978-3-9811441-3-0

Jerusalem ist für drei Weltreligionen das Zentrum des Glaubens. In der Altstadt leben auf knapp einem Quadratkilometer Juden, Moslems und Christen auf engstem Raum zusammen. Auf den ersten Blick scheint alles friedlich zu sein. Doch wie ist es wirklich? Die Dokumentation wirft einen Blick hinter die Kulissen. Sie besucht aus allen drei Religionen Geistliche und Familien. Sie bietet Einblick in ihre Leben, ihre Überzeugungen und die Hoffnungen und Sorgen, die sie mit der Zukunft verbinden. Über das Leben der Einzelnen hinaus wird hier klar,

inwieweit Politik und Religion verquickt sind. Der Friedensprozess in Jerusalem ist noch lange nicht abgeschlossen. Der Blick auf die Angehörigen der einzelnen Religionen hilft bei der Einordnung des Stadiums, in dem er sich gerade befindet. Aber nicht nur die Unterschiede der Religionen werden thematisiert: Auch die zahlreichen Berührungspunkte und Gemeinsamkeiten werden angesprochen. Als ein Hoffnungsschimmer im Friedensprozess dient das Friedensdorf Neve Shalom Wahat Al Salam. Es liegt zwischen Jerusalem und Tel Aviv und bietet jüdischen und arabischen Israelis ein Heim. Berühmte Mitglieder des Dorfes erzählen im Interview von ihrer Friedensarbeit und davon, wie ein friedliches Miteinander unterschiedlichster kultureller und religiöser Gruppen gelingen kann.

Schlagwörter: g.Israel ; g.Jerusalem ; s.Multikulturelle Gesellschaft ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Religiöser Konflikt ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Friede ; s.Nahostkonflikt ; s.Erlebnisbericht ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

Sign.: 11 SV 07

**David und die Synagoge [DVD-Video]** / Buch und Regie: Monika Bach ; Kamera: Carsten Krüger ; Begleitkarte: Kurt Bätz ; Fachberatung: Rabbiner Ernst Stein, Berlin. - / Grünwald : FWU, Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, [2019]. - 1 DVD-Video (19 Minuten) : farbig + Begleitblatt

Max und Felix entdecken die jüdische Glaubenszugehörigkeit ihres Freundes David. Er führt sie in die Synagoge und erklärt ihnen Einrichtung und gottesdienstliche Vorgänge, vor allem die Bar-Mitzvah-Feier. Im jüdischen Religionsunterricht erfahren sie einige Regeln der jüdischen Speiseordnung und ihre Bedeutung im Alltag.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Synagoge ; s.Religiöses Leben ; s.Alltag ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 3-4 ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video  
Sign.: DVD3471-1

**Die mittelalterliche Synagoge von Speyer [DVD-Video]** : 3D Computer-Rekonstruktion ; [anlässlich der Ausstellung "Europas Juden im Mittelalter", Historisches Museum der Pfalz Speyer, 19. November 2004 bis 20. März 2005] / Wiss. Leitung: Manfred Koob. Projektleitung: Marc Grellert, Egon Heller. Gesamtleitung: Cornelia Ewigleben. Wiss. Beratung: Renate Engels, Pia Heberer, Monika Porsche, Helge Svenshon, Werner Transier. Musik: Michael Metzler, Jean Walther. Sprecher: Bettina Blum, Jo Rippler. - Darmstadt : Architectura Virtualis, 2004. - 1 DVD-Video (12 Min.) : farb.

Schlagwörter: g.Speyer ; s.Synagoge ; s.Mittelalter ; s.Virtuelle Rekonstruktion ; s.Dreidimensionale Rekonstruktion ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; g.Deutschland ; s.Judentum ; s.Kirchenbau ; s.Mittelalter ; s.Virtuelle Rekonstruktion ; s.Dreidimensionale Rekonstruktion ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

Sign.: 11 JQ 01

**-Die- Feiertage – neu erklärt: Opferfest, Ramadan, Rosch Ha-schana [Online-Video zum Download]** . - [2023]. - 2 Online-Videos (47 + 16 Minuten, 1,1 GB) : farbig

Beim Besuch von Naya in Bremen findet Reporterin Elisabeth heraus, warum das Opferfest das wichtigste Fest im Islam ist. Sie reist nach Hamburg und begeht dort mit Hamza und seiner Familie Ramadan, die Fastenzeit im Islam. In Oldenburg besucht sie über das jüdische Neujahrsfest Rosch Ha-Schana Elias und geht mit ihm in den Tempel.

Schlagwörter: s.Opferfest ; s.Ramadan ; s.Rosch ha-Schanah ; s.Religiöses Fest ; s.Kurzfilm ; s.Dokumentarfilm ; s.Ethikunterricht ; s.Religionsunterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; f.Online-Video

Sign.: Web DVD 48517

<https://medienzentralen.de/medium48517/> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:

Sign.: 11 JV 06

**-Das- Geheimnis von Mariä Himmelfahrt [Online-Video zum Download]** : mit Nina Ruge im Heiligen Land ; Dokumentation / Regie und Redaktion: Jürgen Erbacher. Kamera: Oliver Pabst, Patrick Sauer, Paolo Montanari. Schnitt: Kai Duhn. Produktion: Cordula Michaelis, ZDF. - Frankfurt am Main : KFW, Katholisches Filmwerk, 2011. - 1 Online-Video (10 Min., 321 MB) : farb.

Die Dormitio-Abtei in Jerusalem ist der Ort, an dem Maria, die Mutter Jesu, gestorben und in den Himmel aufgenommen worden sein soll. Nina Ruge begibt sich im Heiligen Land auf Spurensuche nach dem "Geheimnis von Mariä Himmelfahrt". Besonders beeindruckend sind auch die Josefsschwestern vom Französischen Hospital in Jerusalem. In dem Hospiz werden Christen, Juden und Muslime - Israelis und Palästinenser in den letzten Monaten ihres Lebens gemeinsam betreut. Die korrekte Benennung des Feiertags ist eigentlich Fest der "Aufnahme Marias in den Himmel". Damit wird auch eine theologische Unterscheidung zur Himmelfahrt Christi ausgedrückt. An Maria vollzieht sich beispielhaft das, was jedem Getauften nach christlicher Lehre zugesagt wird: die Auferstehung von den Toten mit Leib und Seele.

Schlagwörter: g.Jerusalem ; s.Mariä Himmelfahrt <Fest> ; s.Sterbeklinik ; s.Christentum ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web DVD 20923

<https://www.medienzentralen.de/medium20923/Das-Geheimnis-von-Mariae-Himmelfahrt> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:

Sign.: 11 HG 03

**-Die- Geschichte der Juden [DVD-Video]** : die Kinder der Tora / von und mit Simon Schama ; Regie: Ella Bahaire, Tim Kirby ; Produzent: Ella Bahaire, Nicolas Kent, Tim Kirby ; Drehbuch: Simon Schama ; Kamera: Jeremy Pollard ; Schnitt: Sean Mackenzie ; Musik: Avshalom Caspi. - / [München] : polyband Medien GmbH, [2016]. - 2 DVD-Videos (300 Minuten) : farbig

Die umfassende Dokumentation über die Geschichte des Judentums und seiner Gläubigen - jetzt auf DVD. Simon Schama, britischer Professor für Kunstgeschichte, beleuchtet in dieser fünfteiligen Serie die Geschichte und das Wirken des jüdischen Glaubens über die Jahrhunderte hinweg. Seine Weltreise auf den Spuren jüdischer Geschichte führt ihn unter anderem nach New York, Odessa, Berlin und Jerusalem. Sein erfrischender Ansatz verknüpft jüngste archäologische Entdeckungen mit jüdischer Kunst und Kultur, und verbindet antike und moderne Geschichten.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; s.Juden ; s.Kultur / Geschichte ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; s.Juden ; s.Judentum ; s.Geschichte ; s.Religionsunterricht ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

Sign.: 11 JM 11

**Geschichte des Judentums I [DVD-Video]** : Frühzeit und Antike / ein Film von Anne Roerkohl ; Mitarbeit: Katja Brandt, Anke Killing, Mike Scheffer ; Didaktisches Begleitmaterial: Birgit Frey, Björn Igelbrink, Christian Krebs, Ulrike Möllney ; Kamera und Ton: Dieter Fietzke, Johannes Glaw, Mike Scheffer ; Schnitt: Christoph Kemper, Johannes Glaw ; Tonmischung: Tom Dokoupil, Christoph Kemper ; Sprecher: Jonas Baeck, Susanne Hampl ; Animation, Grafik und Autorin: Johannes Glaw. - / Münster : Anne Roerkohl dokumentarfilm GmbH, [2022]. - 1 DVD-Video (101 Minuten) : farbig + 1 Beiblatt. - ISBN 978-3-942618-53-3

Ab 2000 v.Chr. beginnt die Geschichte des Volkes Israel in der südlichen Levante. Die Region liegt im Spannungsfeld wechselnder Großmächte. Die ersten Israeliten sind Halbnomaden, die später sesshaft werden. Ihre frühen Könige machen Jerusalem zum staatlichen und religiösen Mittelpunkt. Das Babylonische Exil ab 587 v.Chr. wird zum Schlüsselereignis: Um in der Fremde ihre Identität zu wahren, entwerfen Schriftgelehrte eine Glaubensgeschichte des Volkes Israel und es formt sich ein einheitlicher jüdischer Glaube an den einen Gott: Jahwe. Diese DVD ist der Auftakt einer mehrteiligen Dokumentation zur jüdischen Geschichte. Der erste Teil spannt in vier Modulen den Bogen von den Anfängen der Israeliten bis zur Gründung des jüdischen Tempelstaats und erzählt von seiner wechselhaften Geschichte unter verschiedenen Fremdherrschern - darunter Perser, Griechen und Römer. Beleuchtet wird daneben die Entstehung und Bedeutung der jüdischen Gotteshäuser, der Synagogen. Das Modul "Geschichte im Fokus" widmet sich der Hebräischen Bibel. Sie ist das religiöse Fundament des Judentums, aber auch die Wurzel des Christentums. Eine Schriftensammlung, aufgeschrieben in den Jahrhunderten vor unserer Zeitrechnung.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Altertum ; s.Antike ; z.Geschichte Anfänge-500 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

Sign.: 11 JM 13

**Geschichte des Judentums II [DVD-Video]** : vom Mittelalter bis zur Reformation / ein Film von Anne Roerkohl ; Mitarbeit: Katja Brandt, Anke Killing, Mike Scheffer ; Didaktisches Begleitmaterial: Birgit Frey, Ulrike Möllney, Daniel Unger ; Kamera und Ton: Holger Beha, Klaus Bernhardt, Dieter Fietzke, Johannes Glaw, Daniel Jost, Jens Schade, Mike Scheffer ; Schnitt: Christoph Kemper, Johannes Glaw ; Sprecher: Susanne Hampl, Philipp Schepmann. - / Münster : Anne Roerkohl dokumentarfilm GmbH, [2022]. - 1 DVD-Video (140 Minuten) : farbig + 1 Beiblatt  
ISBN 978-3-942618-54-0

Ab 622 beginnt der Aufstieg des Islam und viele Juden kommen unter seine Herrschaft. Als Ärzte, Gelehrte und Fernhändler werden sie zu Mittlern zwischen der islamischen und christlichen Welt. In al-Andalus bildet sich unter den sefardischen Juden eine eigene arabisch-jüdische Kultur heraus. Auch in Aschkenas – dem jüdischen Siedlungsgebiet nördlich der Alpen – entstehen gelehrte Akademien, die mit ihren Auslegungen das europäische Judentum prägen. In unserer zweiten Folge zur jüdischen Geschichte gehen wir der Frage nach, wie Jüdinnen und Juden während des islamisch und christlich geprägten Mittelalters als religiöse Minderheit ihre Identität bewahren können? Wie steht es um ihren Alltag, ihre Rechte und Pflichten in einer Situation zwischen Integration, Ausgrenzung und Verfolgung? Sechs Module zeigen u. a. das jüdische Leben in den SchUM-Städten am Rhein sowie die Folgen von bewusst verbreiteten Falschmeldungen. Das Modul "Geschichte in Standpunkten" lässt einen Historiker und ein Mitglied der Jüdischen Gemeinde Münster zum Schmäbild der "Judensau" an christlichen Kirchen Stellung beziehen: steinerne Schande oder historisches Zeugnis?

Schlagwörter: s.Judentum ; z.Geschichte 622-1550 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

Sign.: 11 JM 14

**Glaube hat viele Gesichter [Online-Video zum Download]** : [drei Dokumentarfilme für den Unterricht in der Grundschule] / Buch und Regie: Svenja Weber, Silke Stürmer, Ulrike Licht. - Stuttgart : Evangelisches Medienhaus, 2011. - 1 Online-Video (10 + 11 + 9 Min., 739,9 MB) : farb.

Drei dokumentarische Kurzfilme finden sich auf dieser DVD komplett versammelt. Sie zeigen, wie Kinder der drei großen „Buchreligionen“ Glauben leben und erfahren. Direkt wie bei „Alon und seine Bar Mizwa“ sowie bei „Clara und ihre Konfirmation“ geht es um Religionsmündigkeit; indirekt trifft das auch auf „Mustafa und der Ramadan“ zu, weil der kleine Protagonist zum ersten Mal mit den Erwachsenen beim Fastenmonat Ramadan mitmacht. Der Autor, der Religionspädagoge Rigo Baumann, hat neben Unterrichtshinweisen viele Info- und Arbeitsblätter zur Bar Mizwa, zur Konfirmation und zum Ramadan verfasst. Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial wie Bilder, Hörstücke, Lieder, Unterrichtsentwürfe, Material- und Arbeitsblätter.

Schlagwörter: s.Weltreligion ; s.Kind ; s.Glaube ; s.Lebenswelt ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Schuljahr 4 ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video ; s.Judentum ; s.Bar-Mizwa ; s.Kind ; s.Glaube ; s.Lebenswelt ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Schuljahr 4 ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video ; s.Christentum ; s.Konfirmation ; s.Kind ; s.Glaube ; s.Lebenswelt ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Schuljahr 4 ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video ; s.Islam ; s.Ramadan ; s.Kind ; s.Glaube ; s.Lebenswelt ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Schuljahr 4 ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video  
Sign.: Web DVD 423

<https://www.medienzentralen.de/medium423/Glaube-hat-viele-Gesichter> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:

Sign.: 11 JA 11

**Glaubenslehren im Vergleich [Online-Video zum Download]** . - / Konstanz : Didactmedia, 2017. - 1 Online-Video (15 Minuten, 858 MB) : farbig

Das Judentum, das Christentum und der Islam haben viele gemeinsame Wurzeln. Die didaktische DVD „Glaubenslehren im Vergleich“ zeigt diese ebenso wie die Unterschiede der drei monotheistischen Weltreligionen auf. Die DVD geht dabei sowohl auf den jeweiligen Gottesbegriff wie auch auf die Bedeutung des Messias, der Propheten und des Erzengels Gabriel ein. Ursprung und wesentliche Merkmale der Heiligen Schriften Thora, Bibel und Koran werden vorgestellt. Talmud und Thora, Neues und Altes Testament, die Evangelisten sowie der Koran als direkte Offenbarung Allahs an den Propheten Mohammed und die 114 Suren sind hier zentrale Eckpunkte. Ein weiteres Kapitel widmet sich den Glaubenssätzen und Glaubensbekenntnissen der drei Weltreligionen. Die DVD gibt Einblicke in die Rechtslehre und Geistlichkeit der Religionen. Sie erläutert die Aufgaben von Rabbiner und Kantor, Pfarrer und Priester sowie Imam und islamischen Rechtsgelehrten. Ein letztes Kapitel der DVD widmet sich den Jenseitsvorstellungen: der Bedeutung von Friedhöfen für die Ewigkeit im Judentum, der christlichen Auferstehung, den Begriffen von Himmel, Paradies und Hölle sowie der Abwägung von guten und schlechten Taten nach dem Tod im Islam.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web DVD 41240

<https://www.medienzentralen.de/medium41240/Glaubenslehren-im-Vergleich> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:

Sign.: 11 JA 22

**Gotteshäuser [Online-Video zum Download]** : Grundschule. - Konstanz : Didactmedia, 2011. - 1 Online-Video (11 Min., 809,4 MB) : farb.

Die DVD „Gotteshäuser“ wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin „Allahu akbar“. Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten.

Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln „Schalom“ und „Salam“ gegenseitig Frieden.

Schlagwörter: s.Kirchenpädagogik ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 3-4 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video ; s.Kirchenbau ; s.Christentum ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 3-4 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video ; s.Synagoge ; s.Judentum ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 3-4 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video ; s.Moschee ; s.Islam ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 3-4 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web DVD 286

<https://www.medienzentralen.de/medium286/Gotteshaeuser> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:

Sign.: 11 XE 24

**Hüser, Christian, 1973-: Pessach, Ostern, Zuckerfest [Audio-CD]** : Lieder zu Festen aus Judentum, Christentum und Islam / Christian Hüser. - / Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, [2021]. - 1 Audio-CD (56 Minuten) + 1 Booklet (15 Seiten). - ISBN 978-3-8346-4404-6

Singend (religiöse) Gemeinschaft erleben - das verbindet. Alle Kinder feiern gerne und am schönsten ist es, wenn die Kinder dabei auch noch kennenlernen dürfen, wie andere Kinder feiern. Deswegen werden hier nicht nur die wichtigen Feste des christlichen Kirchenjahres besungen, sondern die Kinder erleben neben Ostern, Weihnachten, Sankt Martin und Erntedank auch das Opfer- und das Zuckerfest sowie Chanukkah und Pessach. Beim Zuhören zeigt sich schnell, dass hier kindgerechte und allgemeingültige religiöse Botschaften auf musikalische Art und Weise vermittelt werden - und alle sind mit allen Sinnen dabei. Nicht zuletzt zum Anhören und Mitsingen für zu Hause - vielleicht zusammen mit den Großeltern oder den Paten und Patinnen - sind diese Kinderlieder ein echtes Geschenk. Parallel ist unter 978-3-8346-4403-9 ein Praxisbuch für die Kita erhältlich, das die Lieder aufgreift und mit dem es musikalisch und spielerisch durch die Feste von Judentum, Christentum und Islam geht.

Schlagwörter: s.Geistliches Kinderlied ; s.Religiöses Fest ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Kindergarten ; s.Vorschulerziehung ; s.Schuljahr 1-2 ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD

Sign.: 14 JA 24

**Israel [DVD-Video]** : mit Extra-Bonusfilm Jordanien. - Grünwald : Komplett-Media, 2012. - 1 DVD-Video (59 + 19 Min.) : farb. - ISBN 978-3-8312-6882-5

Seit Jahrtausenden ist das Heilige Land Brennpunkt der Kulturgeschichte und die Wiege dreier Weltreligionen. Orthodoxe Juden an der Klagemauer, Christen in der Via Dolorosa und Muslime unter der goldenen Kuppel des Felsendoms. Im Norden zeugen Kirchen rund um den See Genezareth vom wundersamen Wirken des Jesus von Nazareth. In Caesarea stehen die Reliquien der römischen Besatzungsmacht. Die wehrhaften Mauern von Akko dokumentieren den blutigen Kampf der Kreuzfahrer. Das moderne Israel wird mit der Skyline von Tel Aviv und Haifa sichtbar. Eine Oase der Erholung bietet das Tote Meer mit Salzbädern und Heilschlamm. In der Nähe thront die Bergfestung Masada auf einem schroffen Felsmassiv. Ein ganzjähriger Badeort ist Eilat am Roten Meer. Die Stadt am südlichsten Zipfel Israels ist Ausgangspunkt für Exkursionen in die Wüste Negev. Bonusfilm Jordanien: Einst war sie die Hauptstadt des Reiches der Nabatäer, Kreuzungspunkt der Karawanen aus Asien. Bestens verborgen hinter gewaltigen Wüstenbergen wurde sie erst wieder in der Neuzeit entdeckt: Petra, mit ihren in den Fels gehauenen Tempeln und Palästen. (Länge: ca. 19 Min.)

Schlagwörter: g.Israel ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Kultur / Geschichte ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; g.Jordanien ; g.Petra ; s.Kultur / Geschichte ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

Sign.: 11 XC 11

**Jerusalem - Tor zum Himmel [Online-Video zum Download]** : Dokumentation / Regie und Buch: Anne Worst. - Frankfurt am Main : KFW, Katholisches Filmwerk, 2009. - 1 Online-Video (51 Min., 879,1 MB) : farb. (Heilige Plätze [Online-Videoreihe])

Jerusalem ist das geistige Zentrum der drei großen monotheistischen Weltreligionen, ein heiliger Platz für Juden, Christen und Muslime. Der Film begibt sich an die neuralgischen Punkte der Stadt und stellt drei Menschen vor, für die Jerusalem heute Heimat ist: Eine junge armenische Christin, die im armenischen Viertel der Altstadt aufgewachsen ist und dort lebt, einen orthodoxen Juden, der gemeinsam mit seiner Verlobten aus den USA ins gelobte Land übersiedelte und einen Muezzin der al-Aqsa-Moschee, der sich nach dem „Dienst“ in seine Klausur auf dem Tempelberg zurückzieht.

Schlagwörter: g.Jerusalem ; s.Heiligtum ; s.Weltreligion ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm

Sign.: Web DVD 70

<https://www.medienzentralen.de/medium70/Jerusalem-Tor-zum-Himmel> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:

Sign.: DVD1357-2

**Jérusalem [Audio-CD]** : la Ville des deux Paix ; la Paix céleste et la Paix terrestre / Montserrat Figueras, Lior Elmalich, Muwafak Shahin Khalil, Yair Dalal, Razmik Amyan, Marc Mauillon, Begona Olavide, Lluís Vilamajó, Omar Bashir, Andrew Lawrence-King, Gagik Mouradian. Al-Darwish (Galilea), Hespèrion XXI, La Capella Reial de Catalunya, Jordi Savall. - [S.l.] : Aliavox, 2008. - 2 Audio-CDs (153 Min.) + 1 Begleitbuch

LE MONDE über das "Jerusalem"-Repertoire, aufgeführt im August 2008 beim Fontfroide Festival: Die Wellen der Emotion im Publikum schlugen hoch am Ende eines langen Konzerts, das mutig sehr verschiedene musikalische Traditionen miteinander verband wie das klagende Solo auf der Kamancha und die Aufzeichnung des Kantors Shlomo Katz, der Ausschwitz überlebte, weil ein SS-Wachmann von seinem Gesang ergriffen wurde. Auf dem Podium erschienen unter anderem ein arabischer Sänger aus Israel und ein jüdisch-israelischer Sänger, der irakisch-ungarische Sohn des großen Munir Baschir, ein spanischer Sänger, der in Arabisch und Ladino singt, ein Israeli irakischer Herkunft, Musiker aus Griechenland und Frankreich usw. usw. Die Übergänge von einem Stück zum anderen waren fließend und ganz inspiriert vom Gehör statt vom Intellekt; alles unter den wachsamen Augen Jordi Savalls, er hört den anderen mit derselben Tiefe und Konzentration zu, die er auch in sein eigenes Spiel einfließen läßt. Unwillkürlich kam einem der Gedanke, daß alles so einfach ist, wenn diese Musiker einander die Hände reichen, während die Bomben ringsumher nach wie vor ihren Tribut an Leben einfordern. Unwillkürlich gab man sich der Hoffnung hin, daß Beispiele wie dieses sich vervielfältigen werden und daß die „Macht der Musik“ schließlich obsiegen wird. »Jerusalem – Die Stadt der zwei Frieden« heißt ein CD-Paket, das die Heilige Stadt musikalisch porträtiert: ein hinreißender Musikbogen voller Fanfaren, Lieder, sibyllinischer Orakel und Harfen-Postludien. Gewürzzauber und schwere Düfte des Bazars scheinen über der grandiosen Aufnahme mit Musik aus mehr als drei Jahrtausenden zu liegen. Ist man eingetaucht und hat die Aromen in sich aufgenommen, dann kann man süchtig werden – und weiß zwischen müder Selbstverlorenheit und leidenschaftlichem Fiebern kaum mehr zu unterscheiden. In sieben Schritten geht es von den Verheißungen der Apokalypse durch arabische, jüdische, christliche und osmanische Stadtteile Jerusalems bis zu phantastisch frohlockenden Hoffnungswünschen für die Zukunft.« Spiegel Online Kultur 14.01.2009

Schlagwörter: g.Jerusalem ; g.Naher Osten ; s.Friede ; s.Geistliche Musik ; s.Geschichte ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöser Dialog ; f.CD

Sign.: 14 JA 14

**Jerusalem [DVD-Video]** : die Geburt der Heiligen Stadt / Autor: Simon Sebag Montefiore. Produzent: William Lyons. - [S.l.] : BBC Worldwide, 2013. - 1 DVD-Video (150 Min.) : farb.

Der britische Historiker Simon Sebag Montefiore erklärt uns, wie die einzigartige Stadt Jerusalem entstand und warum sie eine so hohe Bedeutung für die jüdische, christliche und islamische Religion hat. Dabei erhalten wir Einblick, wie Heiligtum entsteht und wie es sich im Laufe der Geschichtsschreibung angepasst hat: Vom Bau des Salomonischen Tempels, der Geburt Jesu Christi bis zur Vertreibung der Juden aus Jerusalem durch die Römer.

Schlagwörter: g.Israel ; g.Jerusalem ; s.Multikulturelle Gesellschaft ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

Sign.: 11 SV 08

**Jerusalem [DVD-Video]** : Konflikte um die Heilige Stadt / Gestaltung: Peter Fischer, Daniela Knapp, Gerhild Plaetschke. Schnitt: Virginia von Zahn, Johannes Retter. Animation: Holger Korn. - Hamburg : WBF, Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung, 2013. - 1 DVD-Video (16 Min.) : farb. + 1 Begleitheft

Ein Blick in die belebten Gassen der Altstadt von Jerusalem führt in die Problematik des Zusammenlebens der Bevölkerungs- und Religionsgruppen ein. Mithilfe von Karten wird die räumliche Lage der Stadtviertel und des Tempelbergs beschrieben. Die heiligen Stätten belegen die Bedeutung Jerusalems für Juden, Christen und Muslime. Zum Verständnis des israelisch-palästinensischen Konfliktes zeigen Karten die Stadtentwicklung seit 1948; zwei Fallbeispiele stellen die Situation von muslimischen Bewohnern dar. Die Kontrolle des Zugangs zu der auf dem Tempelberg gelegenen Al-Aksa-Moschee dokumentiert das israelische Sicherheitsbedürfnis. Didaktische Absicht: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Jerusalem als Heilige Stadt dreier Weltreligionen. Sie erklären die Struktur und Funktion der Altstadt und bewerten die heiligen Stätten in ihrer Bedeutung für das Judentum, das Christentum und den Islam. Sie zeigen Ursachen für Konflikte und den Terrorismus auf. Sie beurteilen die aktuelle politische Situation Jerusalems, indem sie Hindernisse beim schwierigen Interessenausgleich im Nahen Osten erläutern. Sie begründen, warum die Möglichkeiten zur Friedenssicherung von der Berücksichtigung historischer Bedingungen abhängen und die Bereitschaft zur Kooperation und gegenseitigen Akzeptanz voraussetzen.

Schlagwörter: g.Israel ; g.Jerusalem ; s.Multikulturelle Gesellschaft ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Religiöser Konflikt ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

Sign.: 11 SV 05

**Jerusalem [DVD-Video]** : Stadt zwischen den Religionen / Buch und Regie: Georg Graffe. - Grünwald : Komplet-Media, 2004. - 1 DVD-Video (58 Min.) : farb.

ISBN 3-8312-9022-9

Jerusalem ist eine heilige Stadt, nicht nur für Juden, sondern auch für Christen und Moslems. Jede der drei großen monotheistischen Religionen erhob seit jeher Anspruch auf die Stadt. Die Folge waren zahlreiche und blutrünstige Auseinandersetzungen. Jerusalem - ein Zankapfel seit mehr als 2000 Jahren. Entscheidend für unseren Kulturkreis ist das christliche Jerusalem mit den Stationen des Leidensweges Christi, der Via Dolorosa, dem Ölberg mit dem Garten Gethsemane und der Grabeskirche über Golgotha, wo Jesus gekreuzigt worden sein soll. Ohne seine herausragende Bedeutung für die Religionen wäre Jerusalem lediglich eine unter hunderten von Wüstenstädten - austauschbar und bedeutungslos. Daher waren die Religionen Fluch und Segen zugleich.

Schlagwörter: g.Jerusalem ; s.Kultur / Geschichte ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; g.Israel ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Kultur / Geschichte ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video  
Sign.: 11 XC 08

**Jerusalem [DVD-Video]** : der Mythos einer heiligen Stadt / ein Film von Jens Nicolai. - Hamburg : Spiegel TV, 2008. - 1 DVD-Video (60 Min.) : farb.

Jerusalem - Hauptstadt der Religionen. An keinem anderen Ort der Welt liegen die Heiligtümer von drei Weltreligionen so dicht beieinander wie in Jerusalem. Überlieferungen zufolge stand hier der Tempel von König Salomo; hier wurde Jesus Christus gekreuzigt, und hier fuhr der Prophet Mohammed in den Himmel auf. Die Wiege des Judentums und des Christentums ist auch dem Islam heilig. Doch obwohl der hebräische Name Jeruschalajim „Ort des Friedens“ bedeutet, scheint dort ein friedliches Miteinander unmöglich. Immer wieder wurde die Stadt im Laufe ihrer bewegten Geschichte von blutigen Kriegen heimgesucht. Bis heute ist Jerusalem ein Brennpunkt im Nahostkonflikt. In dieser Dokumentation geht SPIEGEL-TV-Autor Jens Nicolai den Legenden und Mythen zwischen Klagemauer, Grabeskirche und Felsendom nach und schildert den Einfluss der drei monotheistischen Religionen auf das Leben in Jerusalem.

Schlagwörter: g.Jerusalem ; s.Religiöser Konflikt ; g.Israel ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Multikulturelle Gesellschaft ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video  
Sign.: 11 SV 11

**Jerusalem, die heilige Stadt [DVD-Video]** . - Stuttgart : Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, 2009. - 1 DVD-Video (15 Min.) : farb.

Verehrt und immer wieder erobert, zerstört und wieder aufgebaut: Wohl kaum eine Stadt auf der Welt hat eine so wechselhafte und dramatische Geschichte erlebt wie Jerusalem. Die „Heilige Stadt“ ist ein Kreuzpunkt der drei abrahamitischen Religionen Judentum, Christentum und Islam. Der Film zeigt die unterschiedlichen Glaubenswelten, die in Jerusalem aufeinanderprallen.

Schlagwörter: g.Jerusalem ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video  
Sign.: 11 JA 13

**Jerusalem, die Mitte der religiösen Welt [DVD-Video]** / Produktion: Andrew Goldberg. Regie: Amy Brillhart. Buch: Andrew Goldberg und Ray Suarez. - Grünwald : Komplett-Media, 2009. - 1 DVD-Video (108 Min.) : farb. ISBN 978-3-8312-9944-7

Eine Stadt im Brennpunkt dreier Religionen. Sie haben alle eines gemeinsam: Ob Jahwe, Gott oder Allah – sie glauben an einen Schöpfer und Erlöser. Jerusalem, die Stadt in Palästina und im heutigen Israel, blickt auf eine über 4.000-jährige Geschichte zurück, die in den Gassen der Altstadt sowie den prächtigen Bauwerken auf dem Tempelberg immer noch lebendig ist. Der zweiteilige Film führt durch die wechselvolle Vergangenheit und zeigt die Schauplätze, die sich bereits in Talmud, der Bibel und im Koran finden. Nirgendwo auf der Erde ist das Spannungsfeld zwischen historischem Drama und hingebungsvollem Glauben so hautnah zu spüren. 1. Teil - Das Land, das ich euch zeigen werde: Abraham, Das Dorf Jerusalem, Moses und die Bundeslade, König David, König Salomon und der Tempel, die Babylonier, die Römer, Jesus, Caligula und die Zerstörung des Tempels. - 2. Teil - Die neuen Religionen: Das Christentum, Nazareth / Das Grab Jesu, Via Dolorosa, der Islam, Die Eroberung Jerusalems, der Felsendom, Rückkehr der Juden, die Kreuzzüge, die Grabeskirche, der Staat Israel.

Schlagwörter: g.Jerusalem ; s.Kultur / Geschichte ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; g.Israel ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Kultur / Geschichte ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video  
Sign.: 11 XC 07

**-Die- Juden [Online-Video zum Download]** : Geschichte eines Volkes ; Dokumentation ; Gesamtreihe / von Uwe Kersken & Nina Koshofer & Sabine Klauser. Red.: Maria Dickmeis, Sabine Rollberg, Friederike Sittler, Uwe Michelsen, Uwe Mönninghoff, Klaus Wöfle. Produzent: Uwe Kersken. - Frankfurt am Main : KFW, Katholisches Filmwerk, 2007. - 1 Online-Video (6 x 29 Min., 2,8 GB) : farb.

Die sechsteilige Dokumentation ist eine faszinierende Expedition in die über 3000-jährige Geschichte der ältesten Buchreligion. Die Reihe folgt den Spuren historischer Figuren, die Zeugen wichtiger Ereignisse der jüdischen Geschichte wurden, von der Antike bis zur Gegenwart. "Die Juden - Geschichte eines Volkes" wird das werden, was "2000 Jahre Christentum" schon ist: Ein Standardwerk in der Bildungsarbeit zum Thema Weltreligionen. Folge 1: Gelobtes Land: Die erste Folge erstreckt sich vom Exodus, den Zehn Geboten und der Geburt des Monotheismus

über die Könige David und Salomo, den Bau des Tempels, das Babylonische Exil bis zur Entstehung und Bedeutung der Tora. Folge 2: Fall des Tempels Die zweite Folge handelt vom Makkabäer-Aufstand, von einem jüdischen Wanderprediger namens Jesus Christus, von der Zerstörung Jerusalems und Masadas und der Bedeutung der Synagoge bis zum Aufkommen des Islam. Dabei werden die Mischna, der Talmud und die Regeln zum koscheren Essen erläutert. Folge 3: Halbmond und Kreuz Von den Sephardischen Juden (Maimonides), den Conversos und Kryptojuden über die Reconquista und die Vertreibung aus Spanien, der Inquisition, der Odyssee der Dona Gracia Mendez, dem Begriff Ghetto bis zu Luthers Verhältnis zum Judentum erstreckt sich die dritte Folge. Folge 4: Tod oder Taufe Vom Ashkenasischen Judentum, über jüdische Reinigungsrituale, die Stellung der Frau, die Kreuzzüge und Pogrome, z. B. in Mainz, bis zu den Legenden vom rituellen Kindermord und vom jüdischen Brunnenvergifter während der Pest sowie der Herkunft des Wortes "Judensau" handelt die vierte Folge. Folge 5: Heimatsuche Die fünfte Folge behandelt das Ostjudentum in Krakau, erklärt die Chassidim (Frommen), die Halacha, den Schtetl, den Davidstern, thematisiert den Kosakenaufstand in der Ukraine 1648, die neue Heimat Amsterdam, eine jüdische Hochzeit und zeichnet das Porträt des jüdischen Philosophen Moses Mendelssohn. Folge 6: Überleben Die letzte Folge stellt die schwierige Situation der Juden im Zarenreich dar, die Auswanderung in das neue gelobte Land USA, das Aufkommen des Zionismus, die Dreyfus-Affäre sowie die Gründung des Staates Israel. Außerdem werden die jiddische Sprache, die wilhelmische Synagoge, die Entstehung des reformierten Judentums in Europa, die Teilnahme der Juden als Soldaten im Ersten Weltkrieg, der Antisemitismus in der wilhelminischen Epoche und im Nationalsozialismus, der Holocaust sowie das Ewige Gedenken daran im Yad Vashem behandelt.

Schlagwörter: s.Juden ; s.Geschichte ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video ; s.Judentum ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web DVD 367

<https://www.medienzentralen.de/medium367/Die-Juden-Geschichte-eines-Volkes> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:

Sign.: 11 JM 04

**Judentum - Das Volk Israel und sein Glaube [DVD-Video]** / Konzept Petra Müller. - Grünwald : FWU, 2003. - 31 Min., f., Dokumentarfilm (DVD): 14 Filmsequenzen, 16 interaktive Menüs, 57 Bilder, 5 Karten, 8 Grafiken

Die christliche und die islamische Religion sind eng mit Glaubenstraditionen des Volkes Israel verbunden. Dennoch, oder gerade deswegen, sind die theologische wie die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Judentum immer wieder auch durch Konfrontationen gekennzeichnet. Die didaktische DVD stellt Grundzüge zur Religion und Tradition des Volkes Israel zusammen und ergänzt diese durch aktuelle Aspekte jüdischen Lebens in Deutschland. Der Film „Sabbat und Synagoge“ begleitet eine jüdische Familie in Berlin vom Freitagnachmittag bis zum Samstagabend. Der Film „Judentum. Bar Mitzwah“ zeigt die Vorbereitungen und die Feier der Bar Mitzwah von Avi und Aaron aus Jerusalem. Die Geschichte des Volkes Israel wird in einer sequenzierten Tonbild-Schau erläutert. Ergänzend veranschaulichen Grafiken den jüdischen Kalender mit seinen Festen. Bildkollagen vermitteln Ansichten vom Heiligen Land.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Glaube ; s.Theologie ; g.Israel ; g.Deutschland

Sign.: 11 JM 01

**Judentum [Online-Video zum Download]** / Produzent: Sigurdur Ásgeirsson. Red.: Sebastian Freisleder. - Grünwald : FWU, 2013. - 1 Online-Video (12 Min., 1,1 GB) : farb.

Die Episode aus der Reihe 'Weltreligionen im Fokus' stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Film und Sequenzen liegen zweisprachig (deutsch/englisch) vor. Ein interaktives Quiz, zwei Bildergalerien sowie umfangreiche Arbeitsmaterialien ergänzen die Produktion. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards - Die Schülerinnen und Schüler lernen zentrale Ereignisse der Geschichte des Judentums kennen / gewinnen Einblick in die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens / untersuchen das jüdische Gottes- und Menschenbild und setzen es in Beziehung zu anderen Religionen / werden für die Erfahrung von Fremdsein, Vertreibung und Verfolgung sensibilisiert / erläutern die ethischen Forderungen des Judentums vor dem Hintergrund des Glaubens an den einen Gott, der sein Volk aus der Knechtschaft befreit hat / setzen sich mit dem Judentum als Wurzel des Christentums auseinander und erkennen die Hebräische Bibel als gemeinsame Grundlage von Juden und Christen.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Geschichte ; s.Frömmigkeit ; s.Religiöses Fest ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Christentum ; s.Religionsunterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web DVD 10184

<https://www.medienzentralen.de/medium10184/Judentum-2013> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:  
Sign.: 11 JM 09

**-Das- Judentum [Online-Video zum Download]** : Budapest: Die Dohány Synagoge / ein Film von Marita Neher. - Grünwald : Komplett-Media / Frankfurt am Main : KFW, Katholisches Filmwerk, 2006. - 1 Online-Video (45 Min., 3,7 GB) : farb.

Anders als viele jüdische Gotteshäuser, die in unscheinbaren Seitenstraßen zu finden sind, steht die Dohány-Synagoge weithin sichtbar an einer der Hauptverkehrsadern der ungarischen Hauptstadt Budapest. Bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges lebten 740.000 Juden in Ungarn, nur 140.000 von ihnen überlebten den Holocaust. Heute ist die jüdische Gemeinde der ungarischen Metropole die viertgrößte in Europa. Die Dokumentation vermittelt Einblicke in das moderne Leben der jüdischen Bevölkerung im heutigen Budapest.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Einführung ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video ; s.Judentum ; s.Religiöses Leben ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video ; g.Budapest / Synagoge Dohány Utca ; s.Kirchliches Leben ; s.Erlebnisbericht ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video  
Sign.: Web DVD 62

<https://www.medienzentralen.de/medium62/Faszination-Glaube-Judentum> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:  
Sign.: DVD1200-2

**-Das- Judentum [Audio-CD]** / Gerhard Staguhn. Sprecher: Friedhelm Ptok. Musik: Christoph Haberer (Perkussion), Ralf Kiwit (Sopransaxophon), Rudi Mika (Oud und Saz). Produktion: Rudi Mika. - Dortmund : Igel-Records, 2005. - 2 Audio-CDs (98 Min.). - ISBN 3-89353-941-7

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Geschichte ; s.Hörbuch ; f.CD  
Sign.: 14 JP 09

**Judentum in Deutschland [DVD-Video]** . - Leipzig : medienblau, 2012. - 1 DVD-Video (11 + 9 Min.) : farb. (Reihe Religion und Ethik [DVD-Videoreihe] ; 4)(on! [DVD-Videoreihe])

In Berlin gibt es die größte jüdische Gemeinde in Deutschland. Die Reportage begleitet Rabbiner Yitshak Ehrenberg bei seinen Aufgaben in dieser. Die Reportage zeigt jüdisches Leben, wie es heute in Deutschland stattfindet, zwischen Thoraschule, koscherem Restaurant und Synagoge. Erklärfilm 1: Judentum – Was ist das? / Erklärfilm 2: Judentum – Organisation / Erklärfilm 3: Judentum in Deutschland

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Judentum ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video  
Sign.: 11 JQ 06

**Judentum, Christentum, Islam [Audio-CD]** : Unterschiede und Gemeinsamkeiten ihrer heiligen Schriften / Michael Wolffsohn. Sprecher: Kerstin Hoffmann und Axel Thielmann. Regie: Thorsten Reich. - Darmstadt : Auditorium Maximum, 2012. - 1 Audio-CD (76 Min.)

ISBN 978-3-654-60289-9

Die Frage nach dem Verhältnis der drei großen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam ist in den medialen Diskussionen allgegenwärtig. Es ist vom „Kampf der Kulturen“ die Rede, von Interreligiosität (was aber genau ist das?), v.a. aber von politischen Problemen und Konflikten, die mit religiösen, ethnischen, gesellschaftlichen und kulturellen eng verknüpft sind. Doch liegt es nicht nahe, zu allererst die Urdokumente der Religionen, ihre Heiligen Schriften nämlich, zu befragen und nach Besonderheiten, Charakteristika und Gemeinsamkeiten abzuklopfen? Genau dies tut Michael Wolffsohn, der bekannte Historiker, in diesem Hörbuch. Ausführlich kommen die Quellentexte zu Wort, und klug und kenntnisreich werden sie kommentiert. Was sind die Schöpfungsmythen in der Bibel und im Koran, wie ist das Gottesbild, und welche Sprache wird jeweils gesprochen, welcher Ton angeschlagen?

Schlagwörter: t.Bibel ; t.Koran ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Theologie ; s.Hörbuch ; f.CD  
Sign.: 14 JA 20

**Judentum, Christentum, Islam [Online-Video zum Download]** / Dokumentarfilmreihe von Cécile Déroutille. - / Berlin : Matthias-Film, 2017. - 1 Online-Video (3 x 26 Minuten, 2,4 GB) : farbig

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web DVD 41758

<https://www.medienzentralen.de/medium41758/Goettlich-I> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:  
Sign.: 11 JA 19

**-Der- Judentum-Check [Online-Video zum Download]** / Regie: Judith Issig ; Kamera: Hans-Florian Hopfner ; Ton: Tim Teichmann, Fabian Runtenberg, Peter Wuchterl ; Schnitt: Karolin Kummer ; Musik: Dieter Holesch, Chris Gall ; Moderation: Tobi Krell ; Producer: Johannes Honsel ; Produzenten: Franz X. Gernstl, Oliver Gernstl, Fidelis Mager ; Redaktion: Birgitta Kaßeckert (BR), Anna Schreiber (FWU) ; Begleitheft: Dr. Edelgard Moers, Anna Schreiber. - / Grünwald : FWU, [2018]. - 1 Online-Video (25 Minuten, 1,3 GB) : farbig

Tobi verbringt einige Zeit mit Familie Meyer und lernt dabei das Judentum kennen. In der Synagoge trifft er einen Rabbiner, der ihm unter anderem erklärt, warum die Thora für Juden so wichtig ist. Er erfährt, dass gläubige Juden bestimmte Speiseregeln befolgen müssen, der Ruhetag Schabbat aber trotzdem immer mit einem leckeren gemeinsamen Abendessen beginnt. Immer wieder wird Tobi aber auch nachdenklich, z. B. als er hört, warum vor der jüdischen Schule Sicherheitsleute stehen und dass auch Familie Meyer schon liebe Menschen aufgrund von Juden Hass verloren hat. Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards: Die Schülerinnen und Schüler kommunizieren vorurteilsfrei mit Angehörigen des Judentums / kennen bekannte Juden aus den unterschiedlichen Jahrhunderten in der Welt und auch weniger bekannte aus der näheren Umgebung / begegnen dem Judentum mit den unterschiedlichen Besonderheiten und kennen die zentralen Inhalte / begegnen Juden in Freundschaft / handeln gemeinsam zum Wohl der Menschen / gehen von Erfahrungen mit der eigenen Religion aus und vergleichen sie mit dem Judentum / stellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen denen der eigenen Religion und dem Judentum fest / öffnen sich für Gotteserfahrungen anderer.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Religiöses Leben ; s.Familie ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 3-4 ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web DVD 43661

<https://www.medienzentralen.de/medium43661/Der-Judentum-Check> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:

Sign.: 11 JM 12

**Jüdische Lebenswelt [Online-Video zum Download]** . - / Konstanz : Didactmedia, 2015. - 1 Online-Video (16 Minuten, 1,5 GB) : farbig

Die didaktische DVD „Jüdische Lebenswelt“ bringt Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe die wesentlichen Merkmale und Rituale des jüdischen Glaubenslebens nahe. Zunächst stellt die DVD das Herzstück des jüdischen Glaubenslebens, die Thora, vor und vergleicht ihre Elemente mit der christlichen Bibel. Begriffe wie Talmud oder die Funktion des Rabbiners werden erklärt. In einem weiteren Kapitel steht der jüdische Lebenszyklus mit Geburt und Beschneidung, Bar und Bat Mizwa, die Ehe und der Tod mit Beerdigungsritualen und Trauer im Mittelpunkt des Films. Verständlich werden die Regeln für koscheres Essen dargelegt und Gottesdienste in der Synagoge sowie der Schabbat in all seinen wesentlichen Elementen beleuchtet. Die DVD geht auch auf das sichtbare Judentum mit Tallit und Kopfbedeckungen für Frauen und Männer ein. In den vorgenannten Themenfeldern wird auch auf die Unterschiede bei Jungen und Mädchen und Männern und Frauen im jüdischen Glauben und seinen Ritualen hingewiesen. Wertfrei werden auch Unterschiede zwischen orthodoxen Juden und reformorientierten Strömungen erläutert. Der Davidstern als sichtbares Symbol des Judentums in der Staatsflagge Israels wird gezeigt. Der Film appelliert am Ende für Toleranz und die friedliche Koexistenz in Israel und Palästina, der Heimat so vieler Weltreligionen: „Shalom – Salam – Friede mit Euch“.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Religiöses Leben ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web DVD 33090

<https://www.medienzentralen.de/medium33090/Juedische-Lebenswelt> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:

Sign.: 11 JM 10

**Jüdische Lebenswelten in Deutschland [Online-Video]** . - / [Berlin] : Zeitbild Verlag, [2017]. - 1 Online-Video (24 Minuten)

"Jüdische Lebenswelten in Deutschland heute" ist ein Projekt der Zeitbild Stiftung, das vom Bundesfamilienministerium im Rahmen des Programms "Demokratie leben!" gefördert wurde. Jedes Interview mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen dauert ca. zwei bis drei Minuten: Interviews mit Daniel, V. Rokeach, Shlomit, David, Avital, Chiche, Walter Homolka, M. Blumenthal.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Judentum ; s.Alltag ; s.Lebenswelt ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web EOR 002

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLnxqmVafDItRuN5KbDfD8t0m4L2g-IC7> - Dieser Link führt zum Film!

**Jüdisches Leben [Online-Video zum Download]** : Feste, Feiertage, Rituale ; Unterrichtsmaterial, interaktive Arbeitsblätter. - / Starnberg : MedienLB, 2017. - 1 Online-Video (26 Minuten, 2,2 GB) : farbig

Das Judentum ist die älteste der drei Schriftreligionen, die an einen einzigen Gott glauben. Sie entstand vor über 3.000 Jahren. Später gingen daraus das Christentum und der Islam hervor. Für alle drei Weltreligionen gilt Abraham als Stammvater und Glaubensvorbild. Denn er war nach jüdischem Glauben der Erste, der der Vielgötterei den Rücken kehrte. Abraham lebte als Nomade dort, wo heute wieder viele Juden leben: im Gebiet des heutigen Israel. Fast drei Viertel der Bevölkerung dort sind Juden. Die Hauptstadt Jerusalem ist jedoch mit ihrem Tempelberg für alle drei Weltreligionen von hoher Bedeutung. Gläubige Jüdinnen und Juden bemühen sich, die jüdischen Gebote zu befolgen. Insgesamt gibt es 613 Regeln und Gebote. Rund 50 davon sind Speisegesetze. Neben besonderen Festen gibt es auch die jährlich wiederkehrenden Feier- und Gedenktage: Sie sollen vor allem an die Geschichte der Juden erinnern, wie sie im Alten Testament und in der Thora steht. Viele dieser Feste werden in der Synagoge gefeiert. Doch auch zu Hause gibt es an diesen Feiertagen besondere Speisen und Bräuche. Im ausführlichen Datenteil der DVD 152 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 24 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen, 20 Testaufgaben, 40 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen, 7 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards, 5 Master Tool Folien.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Religiöses Leben ; s.Religiöses Fest ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web DVD 41347

<https://www.medienzentralen.de/medium41347/Juedisches-Leben> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:

Sign.: 11 JP 01

**Jung & Jüdisch [Online-Video]** : lebendiges Judentum heute / Valeska Rehm. - / Nürnberg : Medienwerkstatt Franken, 2022. - 1 Online-Video (28 Minuten)

Jüdisches Leben in Nürnberg ist lebendig und vielfältig. Die Autoren haben sich mit vier jungen jüdischen Menschen aus Nürnberg getroffen, die sich auf unterschiedliche Weise mit ihrer Kultur und Religion auseinandersetzen: Sie leiten das Jugendzentrum der israelitischen Kultusgemeinde, singen bei der "Jewrovision", dem größten jüdischen Gesangs- und Tanzwettbewerb Europas, oder sprechen in Schulklassen im Rahmen von "Meet a Jew" offen und selbstbewusst über ihr Jüdischsein. Sie geben individuelle Einblicke in die Vielfalt des jüdischen Lebens in Nürnberg - weg vom abstrakten Blick von "den Juden" hin zu authentischen Geschichten und Blickwinkeln auf unsere Gegenwart. Wichtig ist ihnen vor allem eines: Miteinander, statt übereinander zu reden!

Schlagwörter: g.Deutschland ; g.Nürnberg ; s.Juden ; s.Jugend ; s.Lebenswelt ; s.Judentum ; s.Religiöses Leben ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web EOR 225

<https://www.medienwerkstatt-franken.de/video/jung-und-juedisch-lebendiges-judentum/> - Dieser Link führt zum Film!

**Junge Juden [DVD-Video]** / Projektleitung: Liliana Marinho de Sousa. - Wuppertal : Medienprojekt Wuppertal, 2011. - 2 DVD-Videos (58 + 166 Min.) : farb.

Vier junge Juden erzählen, wie sie ihre Religion und ihren Glauben in Deutschland leben und welche Traditionen und Gesetze des Judentums von besonderer Bedeutung für sie sind. Sie reflektieren, in welchen Strömungen des Judentums sie sich wiederfinden können (liberal oder orthodox) und was deren Unterschiede sind. Was bedeutet es für sie, jüdisch zu sein in Deutschland?

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Jugend ; s.Glaube ; s.Judentum ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

Sign.: 11 JQ 07

**Kampf ums Heilige Land [DVD-Video]** : die Geschichte eines unlösbaren Konflikts / Autoren: Mathias von der Heide, Jens Nicolai. Red.-Ltg.: Michael Kloft. - Hamburg : Gruner + Jahr, 2013. - 1 DVD-Video (137 Min.) : farb.

Teil 1: Die Geschichte des Nahostkonflikts: Kaum ein Landstrich auf der Welt ist umkämpfter als Palästina. Doch warum ist das so? Der erste Teil der DVD erklärt den Ursprung des Nahostkonflikts. Selten gezeigtes Filmmaterial dokumentiert den Beginn der jüdischen Einwanderung im 19. Jahrhundert sowie die Zeit der britischen Mandats Herrschaft nach dem Ersten Weltkrieg und die Gründungsepoche des Staates Israel. // Teil 2: Jerusalem - Mythos einer heiligen Stadt: In einer Stadt, in der jahrhundertealte Heiligtümer unterschiedlicher Glaubensgemeinschaften so dicht wie nirgendwo sonst beieinanderliegen, wird auch die Archäologie zur politisch höchst heiklen Wissenschaft. Denn die Ergebnisse der Ausgrabungen können den Anspruch der einen Religion auf die Kultstätte einer anderen belegen - Sprengstoff für das Verhältnis der Bewohner Jerusalems.

Schlagwörter: g.Israel ; s.Nahostkonflikt ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; g.Jerusalem ; s.Multikulturelle Gesellschaft ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Religiöser Konflikt ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

Sign.: 11 SV 06

**Kiddusch-Becher [Medienpaket]** . - / [Speyer] : [BMZ], [2018]. - 1 Kiddusch-Becher + 1 Beiblatt

Als Kiddusch (hebräisch קידוש von kadosch, heilig, deutsch wörtlich „Heiligung“, manchmal „Segensspruch“), wird der Segensspruch über einen Becher Wein bezeichnet, mit dem der Sabbat und die jüdischen Feiertage eingeleitet werden. Der Kiddusch wird abgeleitet aus dem 2. Buch Mose 20,8 LUT: „Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligst“. Daneben gibt es den Begriff Kiddusch HaSchem, die „Heiligung des Namens (Gottes)“. Der Kiddusch am Schabbat und an den Feiertagen wird unmittelbar vor der Mahlzeit zu Hause üblicherweise vom männlichen Familienoberhaupt gesprochen – aber auch Frauen sind verpflichtet, Kiddusch zu zelebrieren. Der Kiddusch wird über Wein und meist anschließend über die Schabbatbrote (Challa) gesprochen. Aschkenasim sprechen am Freitagabend auch in der Synagoge einen Kiddusch, der darauf zurückgeht, dass früher Durchreisende in den Synagogen zu essen pflegten. Davon abgeleitet wird ein Imbiss, der in aschkenasischen jüdischen Gemeinden meist am Schabbat, manchmal auch an Feiertagen, nach dem Vormittagsgottesdienst von Gemeindemitgliedern zu besonderen Gelegenheiten offeriert wird, als Kiddusch bezeichnet. In einigen Gemeinden ist er heute fester Bestandteil des Gemeindelebens und wird von der Gemeinde finanziert. (Quelle: Wikipedia)

Schlagwörter: s.Kiddusch ha-Schem ; s.Kultgerät ; s.Judentum ; s.Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Orientierungsstufe ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.Medienkombination  
Sign.: NMP 10

**Kinder Abrahams [Online-Video zum Download]** . - / Konstanz : Didactmedia, [2023]. - 1 Online-Video (15 Minuten, 777,5 MB) : farbig

Das didaktische Medium "Kinder Abrahams" erzählt vom Stammvater des Judentums, Christentums und Islams. Abraham war für Juden, Christen, Muslime, Bahai und Aleviten der erste Mensch, der an den einen, einzigen Gott glaubte, ihm absolut vertraute und sogar einen Bund mit Gott schließen durfte. Damit ist er für die monotheistischen Glaubensgemeinschaften der gemeinsame Urvater ihrer Religionen. Sie werden daher auch die abrahamitischen Religionen genannt. Die heiligen Schriften der Juden, Christen und Muslime erzählen viele Geschichten über Abraham. Muslime nennen ihn Ibrahim, und viele von ihnen beten fünfmal am Tag für den Vorgänger der Propheten Mose, Jesus und Mohammed. Im didaktischen Medium werden die biblischen Geschichten des Nomaden Abraham und seiner Frau Sarah, der Bund Abrahams mit Gott, die späte Geburt der Söhne Ismael und Isaak und sein Vertrauensbeweis gegenüber Gott geschildert. Das Medium stellt darüber hinaus dar, weshalb Muslime das heilige Mekka als "Standplatz Abrahams" bezeichnen. Weitere Themenschwerpunkte sind der von Gott gegebene Auftrag an Abraham, nach Kanaan aufzubrechen, die Wanderung Abrahams und der Seinen sowie die Bedeutung der zwölf Söhne Jakobs, welche die zwölf Stämme Israels begründeten. Am Ende werden das Leben und die religionsgeschichtliche Bedeutung Abrahams aufgezeigt und im interreligiösen Kontext in die Reihe von Noah bis zu den Propheten Mose, Jesus und Mohammed eingeordnet.

Schlagwörter: p.Abraham <Biblische Person> ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video ; p.Abraham <Biblische Person> ; s.Weltreligion ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video ; p.Abraham <Biblische Person> ; s.Christentum ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Bahaismus ; s.Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web DVD 49057

<https://medienzentralen.de/medium49057/> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:

Sign.: 11 BG 16

**Kinder erklären ihre Religion [DVD-Video]** / Konzept: Michael Kress, Daniel Knopp, Petra Müller. Begleitheft und Arbeitsmaterial: Rainer Steib, Helene Grünecker. Buch, Regie, Kamera: Calle Overweg. - Grünwald : FWU, 2008. - 1 DVD-Video (28 Min.) : farb. + 1 Begleitheft

Der katholische Max, die muslimische Bahar, der jüdische Lenny, die buddhistische Jade und die hinduistische Bruntha leben mitten in Deutschland und geben einen Einblick in ihre spirituelle Welt. Die im Auftrag von FWU und kfw produzierte didaktische DVD erzählt von fünf Kindern, die einen unverkrampften Zugang zu ihrer Religion haben und diesen auch weitergeben können. Fünf Weltreligionen werden dabei adressatengerecht erschlossen. Der ROM-Teil der DVD bietet zusätzliche Arbeitsmaterialien für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Kind ; s.Katholik ; s.Muslim ; s.Juden ; s.Buddhist ; s.Hindu ; s.Weltreligion ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 3-4 ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; g.Deutschland ; s.Religiöser Pluralismus ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Judentum ; s.Buddhismus ; s.Hinduismus ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 3-4 ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video  
Sign.: 11 JA 06

**Kippa, Kirchen und Koran [Online-Video zum Download]** : Konfliktherd Jerusalem / ein Film von: Katharina Deuber ; Kamera: Paul Rigert ; Ton: Digiton GmbH / Jürg von Allmen ; Schnitt: Regula Bill. - / Zürich : Neue Zürcher Zeitung, [2019]. - 1 Online-Video (30 Minuten, 294 MB) : farbig

Seit Jahrhunderten ringen Juden, Christen und Muslime um die historisch so aufgeladene Geburtsstätte der drei abrahamitischen Religionen. Für alle drei ist Jerusalem ein Zentrum ihres Glaubens. Das macht das Zusammenleben in der Heiligen Stadt alles andere als einfach. Die Altstadt ist gerade mal einen Quadratkilometer groß und ist in Quartiere unterteilt, die sich nach den Religionen richten. Doch immer öfter besetzen jüdische Siedler leerstehende Häuser im muslimischen Quartier. Angeheizt werden die Spannungen vom politischen Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern. Das gegenseitige Misstrauen ist groß, obwohl vor allem Juden und Muslime bei näherer Betrachtung überraschend viele Gemeinsamkeiten haben. Eine Gruppe von Köchen aller drei Religionen will diese Gräben überwinden. Die "Chefs4Peace" kochen gemeinsam und hoffen, damit auch Menschen unterschiedlicher Kulturen zusammen zu bringen. Ein NZZ-Format über drei Religionen, drei Weltanschauungen und ihre anstrengende Geliebte.

Schlagwörter: g.Israel ; g.Jerusalem ; s.Multikulturelle Gesellschaft ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Religiöser Konflikt ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Erwachsenenbildung ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web DVD 44310

<https://www.medienzentralen.de/medium44310/Kippa-Kirchen-und-Koran> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:

Sign.: 11 SV 14

**Küng, Hans: Judentum [DVD-Video]** / Hans Küng. - Grünwald : Komplet-Media, 2007. - 1 DVD-Video (60 Min.) : farb. - ISBN 978-3-8312-9340-7

Zahlenmäßig eine kleine Gemeinschaft, ist das Judentum geistig, kulturell und wirtschaftlich eine Großmacht und eine Weltreligion ganz eigener Art. Sie bildet eine Schicksalsgemeinschaft, geformt aus Volk, Land und Religion. Mit ihr schloß der Gott Israels einen Bund, der die besondere Verpflichtung übertrug, sein auserwähltes Volk zu sein.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

Sign.: DVD566-2

**Leben im rheinischen Paradies [Online-Video]** / Vincent Froehly. - / Stuttgart : Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, 2020. - 1 Online-Video (30 Minuten)

Im ersten nachchristlichen Jahrtausend verlagerte sich der Schwerpunkt der jüdischen Diaspora immer mehr vom Nahen und Mittleren Osten nach Europa. Von Italien kommend siedelten die ersten jüdischen Familien entlang des Rheins und gründeten neue Zentren jüdischen Lebens - als Chasside Aschkenaze, die "Frommen Deutschlands". Die jüdische Bevölkerung leistete Entscheidendes für die kulturelle Entwicklung der Städte: vor allem in den Städten Speyer, Worms, Straßburg und Mainz entstanden bedeutsame jüdischen Gemeinden. Mit ihrer Siedelung im Rheintal nahmen die neuen Siedler auch Gebräuche der neuen Heimat in ihre Kultur auf - vor allem übernahmen sie Wörter und Struktur des Mittelhochdeutschen in ihre Alltagssprache, das "Jiddisch" entstand.

Schlagwörter: g.Europa ; s.Juden ; s.Spätantike ; s.Mittelalter ; s.Kultur / Geschichte ; s.Judentum ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video ; g.Deutschland ; g.Rheinland ; s.Juden ; s.Mittelalter ; s.Kultur / Geschichte ; s.Judentum ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web EOR 184

<https://www.planet-schule.de/sf/php/sendungen.php?sendung=8298> - Dieser Link führt zum Film!

Auch als DVD-Video:

Sign.: 11 JM 07

**-Der- letzte Mensch [DVD-Video]** / ein Film von Pierre-Henry Salfati ; Drehbuch: Pierre-Henry Salfati, Almut Getto ; Chef-Kamera: Felix von Muralt ; Direkt-Ton: Henk Trede ; Bildschnitt: Regina Bärtschi, Hansjörg Weissbrich ; Original Score: René Dohmen, Joachim Dürbeck ; Produzentin: Anita Elsani ; Darsteller: Mario Adorf, Katharina Derr, Hannelore Elsner, Margot Gödrös, Herbert Leiser, Roland Bonjour. - / Berlin : Matthias-Film, 2014. - 1 DVD-Video (99 Minuten) : farbig

Marcus (Mario Adorf) ist ein Überlebender von Theresienstadt und Auschwitz. Seine Überlebensstrategie nach dem Krieg war das Vergessen. Doch nun holt ihn die Vergangenheit ein und er möchte als Jude bei den Seinen beerdigt werden. Zu seiner Überraschung muss er aber erst einmal beweisen, dass er überhaupt Jude ist. Er braucht Dokumente oder Zeugenaussagen. Um die zu beschaffen, lässt sich Marcus von der jungen Deutschtürkin Gül (Katharina Derr) nach Ungarn fahren, das Land seiner Kindheit. Auf dieser Reise voller tragischer und komischer Erlebnisse lernen Gül und Marcus einander, aber auch sich selber, besser kennen. Schließlich trifft Marcus in seinem Geburtsort Vác auf jemanden, der scheinbar schon lange auf ihn gewartet hat.

Schlagwörter: s.Konzentrationslager ; s.Nationalsozialismus ; s.Überlebender ; s.Vergangenheitsbewältigung ; s.Bestattung ; g.Ungarn ; s.Judentum ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Spielfilm ; f.DVD-Video

Sign.: 11 ZL 16

<http://www.derletztamentsch.de/> - Dieser Link führt zur Website des Films!

**Lohrer, Jörg, 1967-: Judentum-Check [Blog]** / von Jörg Lohrer. - Online-Ausgabe - / Münster : rpi virtuell, 2020. - Online-Ressource

Tobi besucht heute die jüdische Familie Meyer aus Frankfurt und darf sogar mit in die Synagoge, das jüdische Gotteshaus gehen. Der Rabbiner leitet den Gottesdienst und ist für die Gemeindemitglieder da. In der Westend-Synagoge in Frankfurt zeigt er Tobi die Thora: die Heilige Schrift der Juden, in der viele jahrtausendealte Geschichten stehen. Die Meyers haben Tobi eingeladen, Schabbat mit ihnen zu feiern. Das ist der wöchentliche Feiertag der Juden. Für Schabbat bäckt Tobi mit Mama Melanie Hefezöpfe und checkt, an welche Regeln Juden sich halten sollen.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Religiöses Leben ; s.Familie ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Schuljahr 3-4 ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Weblog ; f.Internet-Quelle

Sign.: Web EOR 133

<https://religionsunterricht.net/blog/judentum-check/> - Dieser Link führt zum Blog!

**Masel Tov Cocktail [Online-Video zum Download]** / Regie: Arkadij Khaet, Mickey Paatzsch ; Drehbuch: Arkadij Khaet, Merle Teresa Kirchhoff ; Produktion: Christine Duttlinger, Ludwig Meck, Lotta Schmelzer ; Musik: Andreas Skandy ; Kamera: Nikolaus Schreiber ; Schnitt: Tobias Wieduwilt ; Besetzung: Alexander Wertmann: Dimitrij Liebermann, Mateo Wansing Lorrio: Tobi Püttner, Gwentsche Kollewijn: Michelle, Liudmyla Vasylieva: Dimas Mutter, Vladislav Grakovskiy: Dimas Vater, Moisej Bazijan: Dimas Opa, Steffen C. Jürgens: der Direktor, Luke Piplies: Marcel, Isabella Leicht: Tobis Mutter, Dimitri Tsvetkov: Vlad, Masud Akbarzadeh: der Falafel-Verkäufer, Petra Nadolny: Frau Jachthuber ; Konzept: Sylvia Kolter ; Arbeitsmaterial: Rifka Ajnwojner und Manfred Levy. - / Grünwald : FWU, [2021]. - 1 Online-Video (39 Minuten, 2 GB) : farbig

Dimitrij Liebermann (19) ist Jude und hat Tobi geschlagen. Dafür soll er sich entschuldigen. Nur leid tut es ihm nicht unbedingt. Auf dem Weg zu Tobi begegnet Dimitrij ein Querschnitt der deutschen Gesellschaft mit Vorurteilen und immer wieder ein Problem, das es auszuhandeln gilt: seine deutsch-jüdische Identität. Eine Zutatenliste fasst den Inhalt des Kurzfilms zusammen: 1 Jude, 12 Deutsche, 5 cl Erinnerungskultur, 3 cl Stereotype, 2 TL Patriotismus, 1 TL Israel, 1 Falafel, 5 Stolpersteine, einen Spritzer Antisemitismus. Zubereitung: Alle Zutaten in einen Film geben, aufkochen lassen und kräftig schütteln.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Judentum ; s.Religiöse Identität ; s.Kulturelle Identität ; s.Antisemitismus ; s.Vorurteil ; s.Nahostkonflikt ; s.Ethikunterricht ; s.Geschichtsunterricht ; s.Politischer Unterricht ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 8 ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Kurzfilm

Sign.: Web DVD 46174

<https://www.medienzentralen.de/medium46174/Masel-Tov-Cocktail> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video

Sign.: 11 JQ 10

**Medienkoffer Judentum [Medienkombination]** : [jüdische Kultgegenstände] / Begleitheft verf. von Dora Kircher. Überarb. von Gudrun Karrer. - Überarb. Ausg. - Stuttgart : Ökumenischer Medienladen, 2008. - Medienpaket  
Nebent.: Medienpaket Judentum [Medienkombination]

Materialsammlung mit rituellen Gegenständen, AV-Medien und Handbüchern für die umfassende Gestaltung von Unterrichtseinheiten, Seminaren und anderen Veranstaltungen zum Thema Judentum. Sowohl die vielfältigen Aspekte des Themas, wie auch verschiedene didaktische Zugänge werden eröffnet.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.Medienkombination

Sign.: MP001-2

**Meyer, Karlo: Glaube, Gott und letztes Geleit [DVD-Video]** : Unterrichtsmaterial zu jüdischen, christlichen und muslimischen Bestattungen / Karlo Meyer. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2015. - 1 DVD-Video : farb. + 1 Booklet. - ISBN 978-3-525-70214-7

Das sensible Thema Tod wird häufig grundsätzlich tabuisiert. Diese Tendenz kann sich in fremden religiösen Kontexten durch Unkenntnis sogar noch verstärken. Diese einzigartige DVD zeigt exemplarisch-fokussierend die Bestattungskultur in Judentum, Christentum und Islam. Sie lädt in vier erprobten modularen Unterrichtseinheiten dazu ein, genauer hinzuschauen - beim Anderen, aber auch bei sich selbst. Das umfangreiche Material ist lebenspraktisch angelegt. Darin werden religiöse Zeichen gedeutet, sowie Fragen der Trauer, Fragen nach Leid und Schmerz interreligiös aufgenommen. Der ca. 30-minütige Film stellt auf der Basis von authentischen Interviews je eine Bestattung in den abrahamischen Religionen nach. Sie fordern zum Forschen im eigenen Umfeld auf. Sie geben Anlässe zum Nachdenken, zum Proben und zum Suchen. Gerade bei dem sensiblen Thema Tod sind Gespräche und Austausch besonders wichtig. Nur so lassen sich Irritationen vermeiden.

Schlagwörter: s.Bestattung ; s.Tod ; s.Trauer ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Interkulturelles Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; s.Tod ; s.Trauer ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video  
Sign.: 11 RA 27

**Meyer, Karlo: Weltreligionen [DVD-ROM]** : sehen, hören, gestalten ; [DVD mit Fotos und Filmen, Hörproben und Arbeitsblättern] / Karlo Meyer. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2009. - 1 DVD-ROM  
ISBN 978-3-525-77637-7

Sechs Jugendliche zeigen ihren Glauben. Die DVD enthält Audio- und Video-Beträge sowie Arbeitsblätter zu Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam und Bahai. Sie funktioniert als Einzelprodukt ebenso wie in Verbindung mit dem Band »Weltreligionen« desselben Verfassers. Das Jugendprojekt »Weltreligionen« wurde begleitet von erwachsenen Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Traditionen. Entstanden ist Material für die Sekundarstufe I, das das Lernen von und durch Religionen im lokalen Bereich zum Ziel hat. Die DVD bietet Bildserien zum Ausdruck, zur Projektion oder als Filmsequenz auf dem Fernseher; Hörproben zum Abspielen vom PC oder CD-Spieler; interaktiven Austausch in Kooperation mit dem RPI-virtuell.

Schlagwörter: s.Weltreligion ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; f.DVD-ROM ; s.Hinduismus ; s.Buddhismus ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Bahaismus ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; f.DVD-ROM  
Sign.: CDR669-1

**Nicht ganz koscher - eine göttliche Komödie [Online-Video zum Download]** / Regie : Stefan Sarazin, Peter Keller ; Drehbuch: Stefan Sarazin, Peter Keller ; Produktion: Enigma-Film ; Musik: Matthias Petsche ; Kamera: Alexander Haßkerl, Holger Jungnickel ; Schnitt: Christoph Hutterer, David O. Rogers, Patricia Rommel, Hansjörg Weißbrich ; Besetzung: Luzer Twersky: Ben, Hitham Omari: Adel, Makram Khoury: Gaon, Riyad Sliman: Ari, Yussuf Abu-Warda: Präfekt, Raida Adon: Ada, Sinai Peter: Yechiel, Josh Sagie: Taxifahrer ; Synchronisation: Jaron Löwenberg: Luzer Twersky, Karim Chamlali: Hitham Omari, Hans Bayer: Makram Khoury, Hans-Eckart Eckhardt: Yussuf Abu-Warda, Aline Staskowiak: Raida Adon, Rainer Gerlach: Sinai Peter. - / Frankfurt : KFW, 2023. - 1 Online-Video (116 Minuten, 5,7 GB) : farbig

Ein weltfremder orthodoxer Jude aus Brooklyn soll der jüdischen Gemeinde in Alexandria aus der existenzbedrohenden Verlegenheit helfen, das Paschafest nicht feiern zu können, da ihnen der zehnte Mann dazu fehlt. Auf der Anreise strandet er jedoch in der Wüste Sinai und wird von einem schroffen Beduinen gerettet, mit dem er sich bald auf einer Odyssee befindet, auf der die kulturellen Differenzen der beiden allmählich aufweichen. Märchenhafte Komödie, die sich Schritt für Schritt zur Ode an die Möglichkeit einer Verständigung entwickelt. Ohne das Minenfeld der Vorurteile auszublenden, stellt der Film mit leisem Humor das Menschliche der Figuren ins Zentrum.

Schlagwörter: s.Orthodoxes Judentum ; s.Islam ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Kommunikation ; s.Vorurteil ; s.Nahostkonflikt ; s.Ethikunterricht ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Komödie ; s.Spielfilm ; f.Online-Video  
Sign.: Web DVD 47741

<https://medienzentralen.de/medium47741/> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:  
Sign.: 11 ZN 08

**Religion und Glauben im Vergleich [Online-Video zum Download]** . - / Konstanz : Didactmedia, [2017]. - 1 Online-Video (12 Minuten, 618,8 MB) : farbig

Finn, Sila und Yael glauben an nur einen Gott. Ob es derselbe ist, wissen sie nicht. Aber Gemeinsamkeiten können sie in ihren Religionen entdecken, und sie interessieren sich für den Glauben der anderen. Frieden, Salam und Schalom – das wollen alle drei gleichermaßen. Die didaktische DVD nimmt die Kinder mit auf eine Reise durch ihre Gotteshäuser und zum Gottesdienst in Kirche, Moschee und Synagoge. Sie lernen gegenseitig ihre Heiligen Schriften wie den Koran kennen. Finn und Yael entdecken in der Bibel und in der Thora sogar Gemeinsames. Die Kinder erzählen vom Propheten Mohammed und von Jesus Christus und von Festen in Familie und Gotteshaus ihrer Religion. Riten und Gegenstände ihres Glaubens spielen ebenso eine Rolle wie der Rabbiner, der Imam und der Pfarrer und wann die Kinder vollständige Mitglieder ihrer Gemeinden werden. Sie geben Einblicke in den gelebten Glauben in ihren Familien. Finn, Sila und Yael sind sich einig: Sie verstehen Kriege und Terror unter Religionen nicht. Sie beschließen, Freunde zu bleiben, weiter Verbindendes in ihren Religionen zu suchen und den eigenen Gott um Frieden mit allen zu bitten.

Schlagwörter: s.Kind ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Religiöses Leben ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video  
Sign.: Web DVD 42054

<https://www.medienzentralen.de/medium42054/Religion-und-Glauben-im-Vergleich> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:  
Sign.: 11 JA 21

**Religionen der Welt [Online-Video zum Download]** . - / Konstanz : Didactmedia, [2022]. - 1 Online-Video (18 Minuten, 902 MB) : farbig

"Religionen der Welt" für die Grundschule vermittelt altersgerecht Grundzüge der Religionen Judentum, Christentum, Islam und Hinduismus. Kindgerecht wird gezeigt, wie der religiöse Alltag von Menschen jüdischen, christlichen, muslimischen und hinduistischen Glaubens gelebt wird: an was und an wen sie glauben, wie und wo sie beten und welche Feste sie feiern und welche Rituale sie begehen. Zunächst werden die drei monotheistischen und die zwei fernöstlichen Weltreligionen bezogen auf ihren Ursprung und die heiligen Stätten mit Landkarten-Animationen verortet. Eine zeitliche Einordnung wird altersgerecht nachvollziehbar gemacht. Die meisten Gläubigen leben friedlich und respektvoll zusammen, und in jedem Land der Welt gibt es Gläubige aller Weltreligionen. Im Folgenden werden in einzelnen Kapiteln die wesentlichen Merkmale der Weltreligionen Judentum, Christentum, Islam und Hinduismus sichtbar gemacht, Symbole und Rituale mit ihren religiösen Hintergründen erläutert, Gottes- und Gebetshäuser und wichtige Elemente des religiösen Alltags gezeigt. Das Medium bringt den Kindern auch die religiösen Feste Chanukka, Weihnachten, Ostern, das Fastenbrechen im Ramadan und das Zuckerfest sowie Kumbh Mela und Holi nahe.

Schlagwörter: s.Kind ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Religiöses Leben ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Orientierungsstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video  
Sign.: Web DVD 47119

<https://medienzentralen.de/medium47119/Religionen-der-Welt> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:  
Sign.: 11 JA 23

**Religionen der Welt [DVD-Video]** : Christentum, Judentum, Islam. - Baden-Baden : SWR / Koblenz : Landesmedienzentrum, 2009. - 1 DVD-Video (3 x 30 Min.) : farb.

Mit welchem Bewusstsein Kinder die Welt sehen, wird entscheidend von ihrer Religion geprägt - für einige ist dieses Leben nur eins von vielen, für andere der Schlüssel zum Paradies. Die Sendereihe zeigt anschaulich die Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam aus Sicht junger Gläubiger. Die Filme begleiten sie in ihrem Alltag, zeigen die Wurzeln und die Geschichte der Religion, die Werte und Weltbilder sowie die Bräuche und Riten.

Schlagwörter: s.Christentum ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 4 ; s.Orientierungsstufe ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; s.Judentum ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 4 ; s.Orientierungsstufe ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; s.Islam ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 4 ; s.Orientierungsstufe ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

Sign.: 11 JA 08

**Schneider, Antonie, 1954-: Wem gehört der Schnee? [Online-Video zum Download]** : Eine Ringparabel / Medienpaket nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Antonie Schneider und Pei-Yu Chang (Illustrationen) ; DVD gesprochen von Wolfram Kons ; Begleitmaterial von Tanja Purwin. - / Stuttgart : Matthias-Film, 2020. - 1 Online-Video (5 Minuten, 161 MB) : farbig

Wenn es schneit in Jerusalem – was nur ganz selten passiert –, spielen die Kinder Mira, Samir und Rafi begeistert im Schnee. Weil der Schnee so kostbar ist, will jeder von den dreien am meisten Schnee besitzen. Aber wem gehört der Schnee und wer hat den Schnee überhaupt gemacht? Welcher Gott? Für jedes der drei Kinder hat Gott einen anderen Namen, weil sie unterschiedlichen Religionen angehören. Sie packen den Schnee in ihre Taschen und gehen zu ihren jeweiligen Glaubensvertretern: Rabbi, Priester und Imam. Als sie dort ankommen, stellen sie fest, dass der Schnee in ihren Taschen geschmolzen ist.

Schlagwörter: g.Jerusalem ; s.Kind ; s.Freundschaft ; s.Schnee <Motiv> ; s.Christentum ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Kindermedien ; f.Online-Video ; g.Jerusalem ; s.Kind ; s.Freundschaft ; s.Schnee <Motiv> ; s.Christentum ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Vorschulerziehung ; s.Grundschule ; s.Unterrichtseinheit ; f.Online-Video

Sign.: Web DVD 45627

<https://www.medienzentralen.de/medium45627/Wem-gehört-der-Schnee> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

**Schneider, Antonie, 1954-: Wem gehört der Schnee? [Medienkombination]** : Eine Ringparabel / Medienpaket nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Antonie Schneider und Pei-Yu Chang (Illustrationen) ; DVD gesprochen von Wolfram Kons ; Begleitmaterial von Tanja Purwin. - / Stuttgart : Matthias-Film, 2020. - 1 Medienpaket (1 DVD, 1 Bilderbuch, 1 Begleitheft). - ISBN 978-3-314-10420-6

Wenn es schneit in Jerusalem – was nur ganz selten passiert –, spielen die Kinder Mira, Samir und Rafi begeistert im Schnee. Weil der Schnee so kostbar ist, will jeder von den dreien am meisten Schnee besitzen. Aber wem gehört

der Schnee und wer hat den Schnee überhaupt gemacht? Welcher Gott? Für jedes der drei Kinder hat Gott einen anderen Namen, weil sie unterschiedlichen Religionen angehören. Sie packen den Schnee in ihre Taschen und gehen zu ihren jeweiligen Glaubensvertretern: Rabbi, Priester und Imam. Als sie dort ankommen, stellen sie fest, dass der Schnee in ihren Taschen geschmolzen ist.

Schlagwörter: g.Jerusalem ; s.Kind ; s.Freundschaft ; s.Schnee <Motiv> ; s.Christentum ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Kindermedien ; f.Bilderbuch ; f.DVD-Video ; f.Medienkombination ; g.Jerusalem ; s.Kind ; s.Freundschaft ; s.Schnee <Motiv> ; s.Christentum ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Vorschulerziehung ; s.Grundschule ; s.Unterrichtseinheit ; f.Medienkombination

Sign.: NMP 12

**Schnitzeljagd im Heiligen Land [Online-Video zum Download]** : Dokumentation / Autorin: Martina Steinkühler. Red.: Cornelia Schwehn. Schlussred.: Maike Siebold. Regie: Felix Hassenfratz. - Frankfurt a.M. : KFW, Katholisches Filmwerk / Berlin : Matthias-Film, 2010. - 1 Online-Video (4 x 25 Min., 2,41 + 2,81 GB) : farb.

Wie gehören Christentum, Islam und Judentum zusammen? Was macht die unterschiedlichen Weltreligionen aus? Diese religiöse wie politisch hochaktuelle Frage wird für den Moderator Ben zu einer abenteuerlichen Reportage im Heiligen Land. Gemeinsam mit drei Kindern sucht der Moderator dort nach Antworten auf viele wichtige historische, religiöse wie philosophische Fragen: Wie kann ich Gott finden? Wo bin ich ihm nahe? Ist der Gott der Christen, Muslime und Juden der gleiche? Oder ein ganz anderer? Die Stationen seiner Schnitzeljagd sind die zentralen: vom Tempelberg über die Via Dolorosa und die Geburtskirche in Bethlehem bis zur Abraham-Moschee in Hebron. Äußerall entdeckt Ben die vielfältigen Verbindungen zwischen den drei Religionen. Aber Bens Blick ist nicht nur auf die Spuren der Vergangenheit gerichtet, ihn interessiert auch: Wie leben christliche, jüdische und muslimische Kinder heute im Heiligen Land zwischen Tradition und Moderne? Durch die vier Folgen „Wo ist Gott?“, „Das Grab Abrahams“, „Die Bundeslade“ und „Jerusalem“ drei Religionen, eine Stadt“ gewinnen die jungen Zuschauer zum einen aus vielen Kinderporträts ein buntes Bild des Lebens in der Heiligen Stadt, zum anderen bekommen sie von den Patriarchen bis zu Mohammed ein Grundverständnis für die drei abrahamitischen Religionen und ihr Verhältnis zueinander vermittelt. Das Redaktionsteam wurde wissenschaftlich durch den Religionswissenschaftler Jörg Rüpke (Universität Erfurt) beraten. Die Unterrichtsmaterialien wurden von Dr. Martina Steinkühler (Autorin, Theologin und Religionspädagogin) erstellt. Sie vertiefen auf vielfältige Weise mit vielen Hintergrundinformationen und abwechslungsreichen Arbeitsblättern die Inhalte der Folgen.

Schlagwörter: s.Christentum ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Absolutheitsanspruch ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Orientierungsstufe ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web DVD 170

<https://www.medienzentralen.de/medium170/Schnitzeljagd-im-Heiligen-Land> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:

Sign.: 11 JA 10

**-A- serious man [DVD-Video]** / Regie: Ethan und Joel Coen. Drehbuch: Ethan und Joel Coen. Produktion: Ethan und Joel Coen. Musik: Carter Burwell. Kamera: Roger Deakins. Schnitt: Ethan und Joel Coen als Roderick Jaynes. Besetzung: Michael Stuhlbarg: Larry Gopnik, Richard Kind: Onkel Arthur, Fred Melamed: Sy Ableman, Sari Lennick: Judith Gopnik, Aaron Wolff: Danny Gopnik, Jessica McManus: Sarah Gopnik, Peter Breitmayer: Mr. Brandt, Brent Braunschweig: Mitch Brandt, David Kang: Clive Park, Alan Mandell: Rabbi Marshak, Amy Landecker: Mrs. Samsky, George Wyner: Rabbi Nachtner, Fyvush Finkel: Dibbuk? Simon Helberg: Rabbi Scott, Adam Arkin: Scheidungsanwalt, Michael Lerner: Solomon Schlutz. - München : Universium Film, 2010. - 1 DVD-Video (101 + 90 Min.) : farb.

1967. Es ist nicht das Jahr von Larry Gopnik, der als Physikprofessor an einer Uni im Mittleren Westen der USA ein einfaches Leben führt. Seine Frau verlässt ihn für einen aufgeblasenen Kollegen. Sein psychisch labiler Bruder Arthur lebt auf seiner Couch. Sein Sohn Danny schwänzt die Schule. Seine Tochter bestiehlt ihn, um eine Nasenkorrektur finanzieren zu können. Anonym wird Larry bedroht und seine Zukunft an der Uni in Frage gestellt. Ein Student will ihn bestechen. Larry sucht Hilfe bei drei Rabbis. Wird einer helfen können?

Schlagwörter: g.USA ; s.Hochschullehrer ; s.Familienkonflikt ; s.Judentum ; z.Geschichte 1967 ; s.Komödie ; s.Spielfilm ; f.DVD-Video

Sign.: 11 ZS 20

**Spitzer, Wolf, 1940-: Wolf Spitzer "Hommage an das Judentum" [DVD-Video]** : Frank-Loebisches-Haus Landau vom 1. Oktober - 15. November 2015 / Fotografie: Peter Haag-Kirchner ; Realisation: Siegfried K. Herrmann. - / [Speyer], 2015. - 1 DVD-Video (ca. 14 Minuten) : farbig / 1 CD-ROM

Schlagwörter: p.Spitzer, Wolf ; s.Judentum ; s.Kunst ; s.Ausstellung ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; f.CD-ROM

Sign.: DVD3311-1

**Stiegler, Holger: Judentum [Audio-CD]** / Autor: Holger Stiegler. Sprecher: Frank Engelhardt. - [S.I.] : Audio-Media-Verlag, 2007. - 1 Audio-CD (49 Min.)

ISBN 978-3-939606-38-3

Der Davidstern gilt als Symbol des Judentums. Doch was verbirgt sich dahinter? In welcher Tradition leben orthodoxe Juden? Welche Regeln und Gebräuche bringt ihre Religion mit sich? Und welche Bedeutung hat das Judentum für die Entstehung anderer Weltreligionen? Interessante Aspekte, die dieses Hörbuch ausführlich erläutert.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Hörbuch ; f.CD

Sign.: 14 JA 10

**Synagogen [DVD-Video]** : Monumente gegen das Vergessen. - Stuttgart : LMZ, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, 2013. - 1 DVD-Video (30 Min.) : farb.

Vor einhundert Jahren prägten Synagogen das Bild der großen deutschen Städte: Jüdische Gotteshäuser im orientalischen, neoromanischen oder neogotischen Stil, gebaut zumeist von christlichen Stararchitekten. Sie waren Ausdruck des wachsenden Selbstbewusstseins der jüdischen Gemeinden, aber auch des toleranten Miteinanders zwischen Juden und Christen – nach mehr als 1.500 Jahren der Verfolgung und Diffamierung. Der Film erzählt in Bildern und cineastischen Inszenierungen die Geschichte der Synagogen, aber auch der jüdischen Gemeinden in unserem Land. Von den mittelalterlichen Pestpogromen bis zur Reichspogromnacht, dem Terrorakt nationalsozialistischer Willkür. Bewegende Augenzeugenberichte erinnern an die Tage vor 75 Jahren, die zu den dunkelsten in der Geschichte unseres Landes gehören.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Synagoge ; s.Geschichte ; s.Reichspogromnacht ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; g.Deutschland ; s.Judentum ; s.Kirchenbau ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

Sign.: 11 JQ 08

**Synagogen in Deutschland [DVD-Video]** : eine virtuelle Rekonstruktion ; [eine Ausstellung der Technischen Universität Darmstadt und der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland Bonn] = Synagogues in Germany / Manfred Koob. - Basel [u.a.] : Birkhäuser, 2004. - 1 DVD-Video : sw./farb.

Diese an der TU Darmstadt aufwändig entwickelten CAD-Rekonstruktionen vermitteln nicht nur einen repräsentativen Überblick über die Architektur der Synagogen in Deutschland vor ihrer Zerstörung. Sie ermöglichen auch einen visuellen Eindruck von deren einstiger Vielfalt und Pracht bis hin zur bauhistorischen Bedeutung, welche die Synagogen als Teil des deutschen Stadtbildes vom Beginn des 19. Jahrhunderts an bis 1938 hatten.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Synagoge ; s.Virtuelle Rekonstruktion ; s.Dokumentarfilm ; f.Ausstellung / Bonn <2000> ; f.DVD-Video ; g.Deutschland ; s.Judentum ; s.Kirchenbau ; s.Dreidimensionale Rekonstruktion ; s.Dokumentarfilm ; f.Ausstellung / Bonn <2000> ; f.DVD-Video

Sign.: 11 JQ 02

**Talmud [DVD-Video]** / un film de Pierre-Henry Salfati. - [S.I.] : Arte Video, 2007. - 1 DVD-Video (55 + 175 Min.) : farb.

Als zentrale Schriftensammlung des Judentums verkörpert der Talmud die jüdische Kultur der Gelehrsamkeit. In 12 Kapiteln verdeutlicht der Film die besondere Vorgehensweise des Talmud: eine Art dialektische Diskussion über konkrete Lebensregeln und Erkenntnisse aus allen Wissensbereichen. Da sich der Talmud über Jahrhunderte hinweg an den verschiedenen Zentren jüdischer Kultur in aller Welt entwickelt hat, ist seine Geschichte zugleich die Geschichte des jüdischen Volkes. Auf den Spuren des Talmud führt die filmische Reise daher an die Orte seiner Entstehung: vom Nahen Osten über Spanien, Frankreich, Deutschland und Italien bis in die USA. Historische und aktuelle Aufnahmen eröffnen detaillierte und lebendige Einblicke in die jüdische Religion und Geisteswelt. 10-Bonus-Kapitel: Dokumente und Interviews zu Lehre, Studium, Geschichte, Überlieferung, Übersetzung und Restaurierung des Talmud.

Schlagwörter: t.Talmud ; s.Judentum ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

Sign.: 11 JM 05

**Tanz Jerusalem! [Audio-CD]** : Unsere Lieder auf deinen Lippen / Ensemble Noisten ; gelesen von Nina Hoger & Felix von Manteuffel ; Textauswahl: Claus Schmidt ; Regie, Tonmeister: Wieland Haas. - / [Stuttgart] : Griot Hörbuchverlag, [2017]. - 1 Audio-CD (76 Minuten) + 1 Booklet

ISBN 978-3-95998-015-9

Mitreißende jüdische Tanzmusik, melancholische orientalische Flöten und kraftvolle Orgelklänge ergänzen sich kongenial mit Texten jüdischer, christlicher und islamischer Mystiker: Das ist der Rahmen für das Projekt Tanz Jerusalem. Unsere Lieder auf deinen Lippen. Es vereint drei Weltreligionen, drei Musiktraditionen und Mystiker zu einem musikalischen und poetischen Auftritt. Musik öffnet die Türen zu neuen Welten auf einer spielerisch-emotionalen Ebene, Poesie inspiriert und lässt den Gedanken ihren Lauf. Das außergewöhnliche Projekt Tanz Jerusalem sucht die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der drei großen monotheistischen Religionen sowohl musikalisch wie auch spirituell-literarisch über sorgfältig ausgesuchte vorgelesene Texte. Die hervorragenden

Musiker des Ensembles Noisten verbinden osteuropäisch-jüdische Klezmer-Musik mit den sehnsuchtsvoll klagenden Melodien arabischer Sufi-Ney-Musiker und sakralen Bach-Chorälen. So entsteht im Suchen und Finden der Instrumente und Melodien ein einzigartiger Crossover zwischen den Musiktraditionen. Auf der Text-Ebene verweben die Sprecher Nina Hoger und Felix von Manteuffel, im Wechsel lesend, die orientalische Bildsprache des persischen Dichters Rumi mit den Gedanken eines Meisters Eckhart, verknüpfen die Worte jüdischer Mystiker mit den Denkanstößen Martin Bubers. Jüdische, islamische und christliche Gedanken und Einsichten ergänzen und vereinen sich. Musiker und Sprecher setzen damit ein Zeichen gegen Fundamentalismus, gegen Verknöcherung und gegen den politischen Missbrauch von Religion - zart und kraftvoll, poetisch und spirituell, tiefempfunden und fröhlich.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Literatur ; s.Musik ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Hörbuch ; f.CD  
Sign.: 14 JA 23

**Triolog [Audio-CD]** : Music for the one God / Pera Ensemble. Mehmet C. Yeşilçay, Francesca Lombardi Mazzulli, Valer Sabadus, Ahmet Özhan. - [S.I.] : Edel, 2013. - 1 Audio-CD (ca. 70 Min.) + 1 Booklet

Mit den Vorgängeralben „Baroque oriental“ (Echo Klassik 2012) und „Café“ sowie zahlreichen Konzertauftritten hat sich das Pera Ensemble einen Namen für die musikalische Verbindung von Morgen- und Abendland gemacht. Hierbei viel mehr zu bieten als ein reizvolles, aber letztlich willkürliches „Crossover“, ist das Verdienst des Ensembleleiters Mehmet Yesilcay, der sich bei seinen Konzepten von den gemeinsamen geschichtlichen Wurzeln inspirieren lässt. Die entstehenden Kombinationen von ansonsten entfernten Klangwelten wird so zur Einfühlung in kulturelle Verbindungen, die es in vergangenen Jahrhunderten womöglich tatsächlich – etwa auf den Straßen östlicher Mittelmeerhäfen – gegeben haben könnte. Das neue Album „Triolog“ betritt neues, religiöses Terrain, und auch hier gibt es eine gemeinsame, abrahamitische Wurzel, durch welche die verschiedenen Glaubensrichtungen sich letztlich auf ein und denselben Gott beziehen. Aus diesem Grunde wird in „Triolog“ neben dem Christentum und dem Islam auch jüdische Musik einbezogen. Wer ein lebendiges Bild für dieses Miteinander sucht, schaue nach Istanbul, das seit über 1000 Jahren ein Schmelztiegel ist – und Wiege der Kulturen war: Byzanz als Zentrum christlichen Glaubens und später Hauptstadt des osmanischen Reiches, das auch die sephardischen Juden nach ihrer Vertreibung aus Spanien Ende des 15. Jahrhunderts aufnahm.

Schlagwörter: s.Christentum ; s.Islam ; s.Judentum ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Geistliche Musik ; s.Cross-over <Musik> ; f.CD  
Sign.: 14 JA 19

**Unterm Davidstern [Online-Video]** : jüdisches Leben in Dresden. - / [Leipzig] : MDR, 2021. - 1 Online-Video (45 Minuten)

Das jüdische Leben pulsiert wieder in Dresden. Mehr als 700 Männer und Frauen jüdischen Glaubens wohnen in der Elbmetropole und prägen diese auf ganz eigene und teilweise überraschende Arten und Weisen. Die Geschichte und Entwicklung der jüdischen Gemeinde von Dresden (einschließlich der Synagoge) der zurückliegenden 30 Jahre wird in diesem Filmformat - Der Osten - vorgestellt.

Schlagwörter: g.Deutschland ; g.Sachsen ; g.Dresden ; s.Judentum ; s.Religiöses Leben ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web EOR 204

<https://www.ardmediathek.de/video/der-osten-entdecke-wo-du-lebst-oder-unterm-davidstern-juedisches-leben-in-dresden/mdr-fernsehen/Y3JpZDovL21kci5kZS9iZWl0cmFnL2Ntcy8zZGJjYzExNS0zZjQ4LTQyMjMtYTQyNC1mYmRiMTk5NDYwNjc/> - Dieser Link führt zum Film!

**Unterwegs mit einem Rabbi [DVD-Video]** . - Stuttgart : LMZ, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, 2013. - 1 DVD-Video (10 Min.) : farb.

Jüdisches Leben in Deutschland - knapp 70 Jahre nach dem Ende des Holocausts zwar nicht einfach Normalität aber doch etwas ganz Alltägliches. Doch was ist Alltag in einer jüdischen Gemeinde in Deutschland? Um das zu erfahren, ist das Fernseh-Team unterwegs mit einem Rabbiner, erlebt mit ihm Gottesdienst, Gemeindegarbeit, Familienfeste und jüdische Feiertage.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Judentum ; s.Religiöses Leben ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

Sign.: 11 JQ 04

**Verfolgung und Vertreibung [DVD-Video]** . - Baden-Baden : SWR / Karlsruhe [u.a.] : Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, 2010. - 1 DVD-Video (30 Min.) : farb.

(→Die→ Juden im Mittelalter [DVD-Videoreihe] ; [2])

Mit dem ersten Kreuzzug 1095 findet die friedliche Duldung der Juden im Rheintal ein Ende. Überall hetzen Demagogen gegen die "Christusmörder" und beschuldigen die Juden der ungeheuerlichsten Verbrechen. Es kommt zu ersten Pogromen und Vertreibungen. In mehreren Wellen der Verfolgung spitzt sich die Lage der Juden in Europa immer weiter zu – und auch im Rheintal folgen auf Stigmatisierung und Ausgrenzung, Vertreibung und Vernichtung.

Trauriger Höhepunkt der mittelalterlichen Judenverfolgung ist das Massaker vom Februar 1349 in Straßburg. Danach ist für die Juden im Rheinland nichts wie es war.

Schlagwörter: s.Juden ; g.Rheinland ; s.Kultur / Geschichte ; s.Hochmittelalter ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; g.Europa ; s.Judentum ; z.Geschichte 1000-1500 ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; s.Juden ; g.Rheinland ; s.Antisemitismus ; s.Judenverfolgung ; s.Hochmittelalter ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

Sign.: 11 JM 08

**Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland [DVD-Video]** / Produktion und Buch: Janusch Kozminski. Regie und Kamera: Daniel Targownik. - Grünwald : FWU, 2007. - 1 DVD-Video (45 Min.) : farb. + 1 Begleitheft

Judentum ist nicht nur Religion, sondern prägt auch die kulturelle und persönliche Existenz jüdischer Menschen. Dabei ist es den Juden wie kaum einem anderen Volk gelungen, die Integration in der Fremde mit der Bewahrung ihrer eigenen Identität zu verbinden. Wie leben Juden im 21. Jahrhundert in Deutschland? Der Film stellt Debby und Igor vor. Debby ist in Deutschland geboren und orthodoxe, gläubige Jüdin. Igor ist mit seinen Eltern aus der Ukraine gekommen. Er ist Jude, hat aber wenig Beziehung zur jüdischen Religion. Wie Debby hat auch Igor eine Heimat in der jüdischen Gemeinde in München gefunden und arbeitet ehrenamtlich als Gruppenleiter. Neben dem filmischen Porträt von Debby und Igor eröffnen weitere Sequenzen einen Einblick in die Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland. Darüber hinaus bietet die DDV im ROM-Teil Hintergrundinformation, Arbeitsblätter und didaktisches Material zur Unterrichtsgestaltung.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Judentum ; s.Jugend ; s.Pluralistische Gesellschaft ; s.Akkulturation ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

Sign.: 11 JQ 03

**Virtueller Medienkoffer gegen Antisemitismus [Website]** . - Online-Ausgabe - / Düsseldorf : Sabra NRW, 2020. - Online-Ressource

Der Methodenkoffer richtet sich in erster Linie an Lehrer\*innen bzw. Pädagog\*innen und bietet Methoden, Informationen und weiterführende Kontakte zu den Themenschwerpunkten Judentum bzw. jüdische Identitäten, Israel und Antisemitismus in seinen heutigen Formen. Die Website befindet sich im Aufbau und versteht sich als stetig wachsende und weiterentwickelnde Plattform. Inhalte: Vorüberlegungen: Hier finden Sie wichtige Denkanstöße für Ihre Vorbereitung für die Antisemitismusprävention. Projektwochen: Hier finden Sie exemplarische Projektwochen zu den Themen Antisemitismus, Judentum bzw. jüdische Identitäten und Israel. Themenbereiche: Antisemitismus / Judentum und jüdische Identitäten / Israel / Demokratie und Menschenrechte

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Antisemitismus ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Website ; f.Internet-Quelle

Sign.: Web EOR 110

<https://www.malmaid.de/> - Dieser Link führt zum VOLLTEXT der Website!

**Vom Verborgenen zum Sichtbaren - Tempel und Synagogen [DVD-Video]** / Regie: Celia Lowenstein. - / Frankweiler : Media Mitschnitt Services, 2018. - 1 DVD-Video (90 Minuten) : farbig

Die heiligen Stätten des Judentums erzählen von der tragischen Geschichte des jüdischen Volkes: Um existieren zu können, musste es unauffällig sein. Wie schlug sich dieser Umstand auf die Bauweise von Synagogen nieder? Der vierte Teil der Reihe zeigt die architektonischen Besonderheiten jüdischer Gebetsstätten auf der ganzen Welt: von Israel über Spanien bis in die USA. Überall auf der Welt erzählen die heiligen Stätten des Judentums von der einzigartigen und tragischen Geschichte des jüdischen Volkes: Genau wie die Angehörigen dieser Religion mussten die Gebetshäuser unauffällig sein, um gefahrlos existieren zu können. Dennoch haben nur wenige die Zeit überdauert. Die Reise beginnt in Jerusalem, der Wiege der ersten monotheistischen Religion. Hier erbaute das jüdische Volk zwei Tempel auf dem Berg Moriah. Die Klagemauer enthält Reste des zweiten Tempels und ist eine wichtige religiöse Stätte des Judentums. Auf der tunesischen Insel Djerba orientiert sich die Architektur der Synagogen an den Moscheen. Die el-Ghriba-Synagoge ist eine der ältesten und meistbesuchten Synagogen auf dem afrikanischen Kontinent. Außergewöhnlich schön sind die Synagogen von Córdoba und Toledo in Spanien, wo fast alle übrigen Synagogen der Inquisition zum Opfer fielen. Die Portugiesische Synagoge ist wiederum ein Wahrzeichen Amsterdams; sie wurde im 17. Jahrhundert, dem Goldenen Zeitalter der Niederlande, errichtet und zeugt von einer Zuversicht der damaligen jüdischen Bevölkerung. Die fünf Synagogen im Ghetto von Venedig sind hingegen von außen sehr unscheinbar – nichts lässt ihre prächtige Innengestaltung erahnen. In Europa wurden die meisten jüdischen Kultstätten im Zweiten Weltkrieg zerstört; als eine der wenigen überlebte die Große Synagoge von Budapest. In den Vereinigten Staaten fanden die verfolgten Juden schließlich Zuflucht. Nach Entwürfen von Frank Lloyd Wright wurde in einem Vorort von Philadelphia die Beth Shalom Congregation errichtet, auch sie ein Zeichen des Vertrauens und Stolzes der Juden, endlich sichtbar sein zu dürfen.

Schlagwörter: s.Tempel ; s.Synagoge ; s.Judentum ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

Sign.: DVD3316-1

**Was glaubt man, wenn man jüdisch ist? [Online-Video zum Download]** / Regie: Ralph Wege. Red.: Annegert Böhm, Andreas Reinhard. - Grünwald : FWU, 2005. - 1 Online-Video (24 Min., 210,3 MB) : farb.

Willi interessiert sich diesmal für die jüdische Religion. Er begibt sich zunächst zur Synagoge, wo der Rabbi ihn schon erwartet. Willi lernt eine Synagoge von innen kennen; der Rabbiner zeigt ihm den kostbarsten Schatz der Gemeinde, die mit der Hand geschriebene Thorarolle, die in hebräischer Sprache den Text der fünf Bücher Mose enthält. Nach seinem Gespräch auf dem jüdischen Friedhof mit den Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde über die Gräueltaten des Hitlerregimes an den Juden lernt Willi die jüdischen Speisegesetze kennen. Danach trifft er sich mit dem 13jährigen Kevin und dessen Schwester. Kevin feiert Bar Mitzwah, das Fest seines religiösen Erwachsenwerdens. Am Abend des langen Tages mit vielen Erlebnissen ist Willi zur Feier des Sabbats in einer jüdischen Familie eingeladen. Lernziele: Grundkenntnisse über das religiöse Leben und was dazu gehört (Rabbiner, Synagoge, Throrarolle...) sowie über wichtige jüdische Bräuche und Riten (Bar Mitzwah, Speisegebote, die häusliche Feier des Sabbat...). Erste Kenntnisse über die Verfolgung und Ermordung von 6 Millionen Juden im Dritten Reich.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video ; s.Judentum ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video  
Sign.: Web DVD 7

<https://www.medienzentralen.de/medium7/Was-glaubt-man-wenn-man-juedisch-ist> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:

Sign.: 11 JM 02

**Was passiert im Gottesdienst? [Online-Video zum Download]** / DVD-Konzept: Thomas Fischer ; Arbeitsmaterial: Frauke Teichmann ; Produktion: Anja Lupfer ; Buch und Regie: Anja Lupfer ; Kamera: Thomas Beckmann, Stephan Runge, Teresa Renn ; Musik: David Löhstana ... ; Sprecherin: Alisa Palme ; Redaktion FWU: Anna Schreiber, Thomas Fischer. - / Grünwald : FWU, [2019]. - 1 Online-Video (24 Minuten, 2,1 GB) : farbig

Was passiert im Gottesdienst? Oder zunächst einmal: Was ist überhaupt ein Gottesdienst, was ist Liturgie, welche Bedeutung hat Musik im Gottesdienst, welche Rolle spielen Männer und Frauen, welche Symbole, Rituale und religiöse Gegenstände sind wichtig? Diese und weitere Fragen rund um das Wesen des Gottesdienstes werden anschaulich beantwortet von einem jüdischen Rabbi, einer christlichen Pfarrerin und einem muslimischen Religionspädagogen. In einer Synagoge, einer Kirche und einer Moschee sind die Schülerinnen und Schüler nicht nur bei den Vorbereitungen der Gottesdienste und den Gottesdiensten selbst zu Gast, sondern erfahren auch mehr darüber, wie in den drei großen Weltreligionen im Alltag Gottesdienst außerhalb des Gotteshauses stattfindet.

Schlagwörter: s.Gottesdienst ; s.Gebet ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Religiöses Leben ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Ethikunterricht ; s.Religionsunterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web DVD 44840

<https://www.medienzentralen.de/medium44840/> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:

Sign.: 11 GP 20

**Wind, Lee: Für jeden ein Licht [Online-Video zum Download]** : ein kleines Weihnachtswunder / Medienpaket nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Lee Wind und Paul O. Zelinsky ; Deutsche Übersetzung: Iris Berben ; mit pädagogischem Begleitmaterial von Stephanie Menge ; Sprecher des Bilderbuchkinos: Wolfram Kons ; Redaktion: Tanja Purwin ; Toningenieur: Pascal Herth ; Animation: Jan Reineke. - / Berlin : Matthias-Film, [2023]. - 1 Online-Video (7 Minuten, 18 Bilder, 1 GB) : farbig

Simon hilft bei den Vorbereitungen für das Lichterfest und Teresa schmückt mit ihren Eltern den Weihnachtsbaum. Sie sind Nachbarn und beste Freunde. Gemeinsam zählen sie die Tage bis zum großen Fest, spielen im Schnee, backen Plätzchen. Sie teilen ihre Freude an den gleichen Dingen, erfreuen sich aber auch an dem, was sie unterscheidet. Abends erstrahlen ihre Fenster im festlichen Licht. Da fliegt ein Stein, Scherben fallen zu Boden, die Kerzen der Chanukkia verlöschen. Die Polizei kommt. Offensichtlich gibt es Menschen, die Anderssein nicht akzeptieren. Simon will die Lichter wieder anzünden, sie sollen sich als Juden nicht verstecken. Entschlossen malt Teresa den Leuchter mit den neun Kerzen auf ein Blatt Papier. Für Simon! Und hängt dieses Bild in ihr Fenster. Tausende machen es ihr nach.

Schlagwörter: s.Chanukka ; s.Freundschaft ; s.Weihnachten ; s.Religionsunterricht ; s.Vorschulerziehung ; s.Grundschule ; s.Unterrichtseinheit ; f.Online-Video ; s.Chanukka ; s.Freundschaft ; s.Weihnachten ; s.Kindermedien ; f.Bilderbuch ; f.Online-Video

Sign.: Web DVD 48553

<https://www.medienzentralen.de/medium48553/> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

**Wind, Lee: Für jeden ein Licht [Medienkombination]** : ein kleines Weihnachtswunder / Medienpaket nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Lee Wind und Paul O. Zelinsky ; Deutsche Übersetzung: Iris Berben ; mit

pädagogischem Begleitmaterial von Stephanie Menge ; DVD gesprochen von Wolfram Kons ; Redaktion: Tanja Purwin ; Toningenieur der DVD: Pascal Herth ; Animation: Jan Reineke. - / Berlin : Matthias-Film, [2023]. - 1 Medienpaket (1 DVD, 1 Bilderbuch, 1 Begleitheft)

Simon hilft bei den Vorbereitungen für das Lichterfest und Teresa schmückt mit ihren Eltern den Weihnachtsbaum. Sie sind Nachbarn und beste Freunde. Gemeinsam zählen sie die Tage bis zum großen Fest, spielen im Schnee, backen Plätzchen. Sie teilen ihre Freude an den gleichen Dingen, erfreuen sich aber auch an dem, was sie unterscheidet. Abends erstrahlen ihre Fenster im festlichen Licht. Da fliegt ein Stein, Scherben fallen zu Boden, die Kerzen der Chanukka verlöschen. Die Polizei kommt. Offensichtlich gibt es Menschen, die Anderssein nicht akzeptieren. Simon will die Lichter wieder anzünden, sie sollen sich als Juden nicht verstecken. Entschlossen malt Teresa den Leuchter mit den neun Kerzen auf ein Blatt Papier. Für Simon! Und hängt dieses Bild in ihr Fenster. Tausende machen es ihr nach.

Schlagwörter: s.Chanukka ; s.Freundschaft ; s.Weihnachten ; s.Religionsunterricht ; s.Vorschulerziehung ; s.Grundschule ; s.Unterrichtseinheit ; f.Medienkombination ; s.Chanukka ; s.Freundschaft ; s.Weihnachten ; s.Kindermedien ; f.Bilderbuch ; f.DVD-Video ; f.Medienkombination

Sign.: NMP 18

**Wir sind da! - Juden in Deutschland nach 1945 [DVD-Video]** : eine TV-Produktion in 6 Teilen / Buch und Regie: Richard Chaim Schneider. Produzent: Janusch Kozminski. - [S.l.] : Kozminski, 2006. - 1 DVD-Video (6 x 25 Min.) : farb.

1945: Das, was nach Auschwitz niemand für möglich gehalten hatte, geschah. Juden ließen sich erneut in Deutschland nieder und beteiligten sich am Aufbau beider deutschen Staaten. Leben im "Land der Mörder", es ist die Geschichte einer allmählichen Integration, zugleich ein Kampf um die eigene Identität. Aus Sicht der zweiten Generation - der Autor Richard Chaim Schneider wurde als Kind ungarischer Holocaust-Überlebender in Deutschland geboren - nähert sich diese Dokumentation dem Thema aus dem Blickwinkel jüdischen Denkens und Fühlens. Erzählt wird vom Überleben in den Lagern der "Displaced Persons" in den Nachkriegsjahren, den NS-Prozessen, vom Anti-Zionismus der 68er Generation bis zum Leben in der "Normalität" des wiedervereinigten Deutschlands.

Schlagwörter: s.Juden ; g.Deutschland ; s.Nachkriegszeit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; g.Deutschland ; s.Gesellschaft ; s.Judentum ; s.Zeitgeschichte ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video ; g.Deutschland <DDR> ; s.Judentum ; z.Geschichte 1949-1989 ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

Sign.: 11 EQ 21

**"Wir sind da!" [Audio-CD-Reihe]** : Juden in Deutschland nach 1945 / Richard Chaim Schneider. Mit Orig.-Beitr. von Ignatz Bubis ... Red.: Marion Glück-Levi. Sprecher: Richard Chaim Schneider und Gert Heidenreich. Produktion: Bayerischer Rundfunk. - München : Der Hörverlag, 2001

ISBN 3-89584-518-3

1945: Das, was nach Auschwitz niemand für möglich gehalten hatte, geschah. Juden ließen sich erneut in Deutschland nieder und beteiligten sich am Aufbau beider deutschen Staaten. Leben im "Land der Mörder", es ist die Geschichte einer allmählichen Integration, zugleich ein Kampf um die eigene Identität. Aus Sicht der zweiten Generation - der Autor Richard Chaim Schneider wurde als Kind ungarischer Holocaust-Überlebender in Deutschland geboren - nähert sich diese Dokumentation dem Thema aus dem Blickwinkel jüdischen Denkens und Fühlens. Erzählt wird vom Überleben in den Lagern der "Displaced Persons" in den Nachkriegsjahren, den NS-Prozessen, vom Anti-Zionismus der 68er Generation bis zum Leben in der "Normalität" des wiedervereinigten Deutschlands. Ein spannend aufbereitetes Feature mit Originalbeiträgen u.a. von Daniel Cohn-Bendit, Ignatz Bubis und Ralph Giordano, das engagiert Fragen nach deutscher und jüdischer Identität stellt.

Schlagwörter: s.Juden ; g.Deutschland ; s.Nachkriegszeit ; s.Hörbuch ; f.CD ; g.Deutschland ; s.Gesellschaft ; s.Judentum ; s.Zeitgeschichte ; s.Hörbuch ; f.CD ; g.Deutschland <DDR> ; s.Judentum ; z.Geschichte 1949-1989 ; s.Hörbuch ; f.CD

Sign.: 14 EQ 12-14

**Wir sind die Veränderung [Online-Video zum Download]** : von der Kraft der Begegnung / Benjamin Best. - / Orion : SARL Château d'Orion, 2022. - 1 Online-Video (45 Minuten, 3 GB) : farbig

Angesichts von Hass und Gewalt im Namen der Religionen trafen sich, gefördert vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds, 8 Glaubensvertreterinnen aus Deutschland und Frankreich im Südwesten Frankreichs. Sie wollen herauszufinden, was sich ändern muss, damit es besser wird. Die Imaminnen Seyran Ateş und Eva Janadin, die Katholikinnen Lisa Kötter und Paule Zellitch, die Vikarin und heutige Pastorin Lena Müller und die Pastorin Jane Stranz, die Rabbinerinnen Ulrike Offenberg und Iris Ferreira entwickelten im geschützten Raum der Begegnungsstätte Château d'Orion ihre Vision eines friedlichen Miteinanders. Alle haben innerhalb ihrer Religion und Konfession - Islam, Judentum, Katholizismus und Protestantismus - einen außergewöhnlichen, einen schwierigen Weg eingeschlagen. Um des Glaubens Willen. Der Filmemacher Benjamin Best erzählt aus Anlass dieser Begegnung in seiner Dokumentation ihre Geschichte(n). Voller Tatendrang, angefeindet, sogar bedroht, oft am Rande ihrer Kräfte brechen sie mit althergebrachten Rollenvorstellungen in den einzelnen Religionen.

Machtbesessene Strukturen und Wahrheitsansprüche müssen sich auflösen, das ist ihre Botschaft. Weibliche Stimmen müssen lauter, neue Narrative gefunden werden. Sie kämpfen für mehr Spiritualität, für einen Glauben der Vielfalt ohne Schranken. Wie aktuell diese Forderungen sind, zeigt sich bis heute. Als Einzelkämpferinnen sind sie in ihren Ländern hinlänglich bekannt, seit ihrer Begegnung sind sie verbunden und gemeinsam auf dem Weg. Wie Lisa Kötter von Maria 2.0 es ausdrückt: "Wir haben Kettfäden gespannt und werden eine neue Geschichte hinein weben. So wird ein Tuch entstehen, das die Welt neu kleiden wird."

Schlagwörter: g.Frankreich ; g.Deutschland ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Frau ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web DVD 48424

<https://medienzentralen.de/medium48424/> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

**Wir sind keine Dinosaurier [DVD-Video]** : jung & jüdisch in Deutschland / Dokumentarfilm von Stefan Adam und Silke Stürmer ; Produktion: Streifschuss und text\_dienst i.A. von Evangelisches Medienhaus GmbH ; Autor des Begleitmaterials: Matthias Hestermann. - / Stuttgart : Evangelisches Medienhaus GmbH, [2018]. - 1 DVD-Video (20 Minuten) : farbig / 1 DVD-ROM

Sie gehen zur Schule, haben viele Freunde und mögen alles, was mit Musik und Tanz zusammenhängt. Lisa, Eva und Samuel aus Süddeutschland sind Jugendliche jüdischen Glaubens. Wir begegnen ihnen zum ersten Mal beim „Jewrovision“, dem größten jüdischen Sing- und Tanzfestival Europas. Hier spüren sie, dass sie keine Exoten sind. In ihrem Alltag fühlt sich das nicht immer so an. Sie kennen Ressentiments, gar Übergriffe, wollen nicht auf die Shoah reduziert werden und fühlen sich als junge Deutsche keineswegs verantwortlich für den Israel-Palästina-Konflikt, auch wenn ihnen der Staat Israel viel bedeutet. „Wir sind keine Dinosaurier – Jung & jüdisch in Deutschland“ zeigt, wie sie leben, denken, ihren Glauben praktizieren und zu Traditionen stehen. Darüber hinaus geht die Dokumentation auf Feiertage wie Chanukka ein, auf Gebetspraktiken in einer hiesigen Synagoge und versucht zu klären, wie „koscher“ gekocht wird. Im Mittelpunkt aber stehen die drei Jugendlichen und wie sie – möglichst normal – ihr Leben gestalten.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Judentum ; s.Jugend ; s.Lebenswelt ; s.Religiöses Leben ; s.Erlebnisbericht ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.DVD-Video ; g.Deutschland ; s.Judentum ; s.Jugend ; s.Lebenswelt ; s.Religiöses Leben ; s.Erlebnisbericht ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.DVD-ROM

Sign.: 11 JQ 09

**-Ein- Zug nach Manhattan [DVD-Video]** / Regie: Rolf von Sydow. Produzent: Gyula Trebitsch. Darsteller: Heinz Rühmann, Ulrike Bliefert, Hans Hessling, Bruni Löbel, Charles Brauer. - Gescher : Polar-Film, 2006. - 1 DVD-Video (60 Min.) : farb.

Eines Morgens erwacht der fromme jüdische Kantor Leon Sternberger und hat seinen Glauben verloren. Die Überfülle von schlechten Nachrichten (wir schreiben das Jahr 1952), die ihm aus den Zeitungen entgegenquillt, lassen ihn an der Existenz Gottes zweifeln. Ein hoher jüdischer Feiertag, das Neujahrsfest steht vor der Tür; doch der Kantor fühlt sich außerstande, sein Amt als Vorsinger und Vorbeter auszuüben. Der Synagogendiener rät ihm, nach New York zu einem berühmten weisen Rabbi zu fahren. Der soll Rat wissen. Auf dem Weg mit der U-Bahn dorthin gerät der Kantor auf wunderbare Weise in Züge, mit denen er nicht fahren wollte. Er wird jedoch dadurch zum Mittler für zwei Menschen, die voneinander glaubten, daß sie tot seien. Die Reise im Zug nach Manhattan läßt den Kantor seinen Glauben an Gott wiederfinden.

Schlagwörter: s.Glaube ; s.Judentum ; s.Theodizee ; s.Gottesvorstellung ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Spielfilm ; f.DVD-Video

Sign.: DVD918-1

**Zur Geschichte der Juden im Altertum [DVD-Video]** : das Bekenntnis zu dem einen Gott / Gestaltung: Uwe Meyer-Burow, Lüneburg (auch Unterrichtsblatt), Claudia Schult, Hamburg, Gerhild Plaetschke ; Schnitt: Virginia von Zahn, Hamburg. - / Hamburg : WBF - Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung, [2020]. - 1 DVD-Video (15 Minuten) : farbig + 1 Begleitheft (16 Seiten)

Die frühe Geschichte der Juden ist die Geschichte eines Volkes auf der Flucht, in der Gefangenschaft und auf der Suche nach einem zentralen Ort für den einen Gott. Der Film veranschaulicht wichtige Stationen und Ereignisse, die - historisch belegt oder idealisiert - zur Identität des Judentums gehören: Die "Flucht aus Ägypten" und die Zehn Gebote des Moses. Die Errichtung eines Staates Israel. Die "babylonische Gefangenschaft" und die Entstehung der Thora - sowie die Herrschaft des Königs Herodes. Schließlich erobern und zerstören römische Truppen 70 n. Chr. Jerusalem und den zentralen Tempel; viele Juden verlassen ihre Heimat.

Schlagwörter: s.Juden ; s.Judentum ; s.Altertum ; s.Antike ; z.Geschichte Anfänge-500 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sozialkunde ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 6 ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

Sign.: 11 EB 20

**Zur Geschichte der Juden im Mittelalter [DVD-Video]** : jüdisches Leben in der Fremde / Gestaltung: Uwe Meyer-Burow, Lüneburg, Nele Malec, Hamburg, Gerhild Plaetschke, Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung (WBF), Hamburg ; Schnitt: Virginia von Zahn, Hamburg. - / Hamburg : WBF - Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung, [2020]. - 1 DVD-Video (16 Minuten) : farbig + 1 Begleitheft (16 Seiten)

Mit der Zerstörung Jerusalems und des Tempels 70 n. Chr. durch die Römer beginnt die Verschleppung der Juden ins Römische Reich und ihre Zerstreung in andere Teile der Welt - oft begleitet von Misstrauen und Vorurteilen. Wie konnte es dazu kommen? Der Unterrichtsfilm veranschaulicht mithilfe von Spielfilmszenen und Dokumenten, wie das Bild vom verhassten Juden entstehen konnte. Schwerpunkte sind die Kreuzzüge (11. Jh.) und die Pest (14. Jh.) sowie ihre Folgen für die Juden. Der Unterrichtsfilm zeigt aber auch die Juden als erwünschte Kaufleute und Wissenschaftler in fremden Gesellschaften, die einen wichtigen Beitrag zur abendländischen Kultur geleistet haben  
Schlagwörter: s.Juden ; s.Judentum ; s.Diaspora <Religion> ; s.Mittelalter ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sozialkunde ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 6 ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video  
Sign.: 11 EC 42

**7 Fragen zu jüdischer Kultur [Online-Video]** . - / Stuttgart : Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, 2022. - 1 Online-Video (23 Minuten)

Es geht um die jüdische Kultur. "Für viele Jüdinnen und Juden ist die jüdische Kultur sogar wichtiger als die Religion", sagt Lars Umanski, Moderator der Reihe. Kein jüdischer Feiertag ohne Essen: Kochen ist wichtig und gehört immer dazu. Genauso wie die jüdische Musik.

Schlagwörter: s.Juden ; s.Kultur ; s.Alltag ; s.Fest ; s.Judentum ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web EOR 211

<https://www.planet-schule.de/sf/php/sendungen.php?sendung=11574> - Dieser Link führt zum Film!

**7 Fragen zu jüdischer Religion [Online-Video]** . - / Stuttgart : Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, 2022. - 1 Online-Video (22 Minuten)

In "3 mal 7 Fragen zum jüdischen Leben" präsentiert Lars Umanski Insider-Wissen und vermittelt Einblicke in die jüdische Religion. Dabei verrät er, dass nicht einmal alle Jüdinnen und Juden Ahnung von der jüdischen Religion haben.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Religiöses Leben ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web EOR 212

<https://www.planet-schule.de/sf/php/sendungen.php?sendung=11572> - Dieser Link führt zum Film!

**7 Fragen zur jüdischen Geschichte [Online-Video]** . - / Stuttgart : Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, 2022. - 1 Online-Video (24 Minuten)

Lars Umanski redet in dieser Ausgabe über die jüdische Geschichte: "Wir sind so eine alte Sippe, wir kommen sogar in der Bibel vor!"

Schlagwörter: s.Juden ; s.Geschichte ; s.Judentum ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web EOR 213

<https://www.planet-schule.de/sf/php/sendungen.php?sendung=11573> - Dieser Link führt zum Film!

## **Impressum:**

Themenheft 84: Judentum

Zusammengestellt von Robert Zobotke

Hrsg.: Evangelische Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche)/Bibliotheks- und Medienzentrale

1. Auflage

Speyer, 5. Juli 2024

Alle Rechte vorbehalten